



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Mainz-Bingen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	200 672	100,0	98 168	102 504
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 637	4,3	4 521	4 116
5 - 9	9 501	4,7	4 855	4 646
10 - 14	11 091	5,5	5 647	5 444
15 - 19	10 800	5,4	5 528	5 272
20 - 24	10 300	5,1	5 393	4 907
25 - 29	10 145	5,1	5 030	5 115
30 - 34	10 802	5,4	5 159	5 643
35 - 39	12 245	6,1	5 912	6 333
40 - 44	17 632	8,8	8 767	8 865
45 - 49	19 189	9,6	9 577	9 612
50 - 54	16 912	8,4	8 319	8 593
55 - 59	14 230	7,1	7 117	7 113
60 - 64	12 279	6,1	6 113	6 166
65 - 69	9 858	4,9	4 868	4 990
70 - 74	11 055	5,5	5 220	5 835
75 - 79	7 003	3,5	3 139	3 864
80 - 84	5 031	2,5	1 950	3 081
85 - 89	2 906	1,4	810	2 096
90 und älter	1 056	0,5	243	813
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 008	2,5	2 632	2 376
3 - 5	5 431	2,7	2 796	2 635
6 - 9	7 699	3,8	3 948	3 751
10 - 15	13 171	6,6	6 719	6 452
16 - 18	6 568	3,3	3 360	3 208
19 - 24	12 452	6,2	6 489	5 963
25 - 39	33 192	16,5	16 101	17 091
40 - 59	67 963	33,9	33 780	34 183
60 - 66	15 717	7,8	7 805	7 912
67 - 74	17 475	8,7	8 396	9 079
75 und älter	15 996	8,0	6 142	9 854
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	75 993	37,9	40 834	35 159
Verheiratet	98 688	49,2	49 320	49 368
Verwitwet	12 574	6,3	2 211	10 363
Geschieden	13 220	6,6	5 685	7 535
Eingetr. Lebenspartnerschaft	170	0,1	100	(70)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(18)	(0,0)	12	6
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	188 703	94,0	92 301	96 402
Bosnien und Herzegowina	310	0,2	180	130
Griechenland	240	0,1	139	101
Italien	1 547	0,8	903	644
Kasachstan	64	0,0	25	39
Kroatien	390	0,2	180	210
Niederlande	(234)	(0,1)	(117)	117
Österreich	321	0,2	172	(149)
Polen	1 270	0,6	609	661
Rumänien	(134)	(0,1)	(46)	88
Russische Föderation	240	0,1	65	175
Türkei	2 154	1,1	1 136	1 018
Ukraine	215	0,1	76	139
Sonstige	4 850	2,4	2 219	2 631
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	79 920	39,9	37 200	42 730
Evangelische Kirche	67 440	33,7	31 700	35 740
Evangelische Freikirchen	1 480	0,7	710	770
Orthodoxe Kirchen	1 880	0,9	750	1 130
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 330	1,7	1 800	1 530
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 140	23,0	25 790	20 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	114 830	57,4	60 040	54 790
Erwerbstätige	110 830	55,4	57 900	52 940
Erwerbslose	4 000	2,0	2 140	1 850
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 380	1,7	1 870	1 510
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,3	270	340
Nichterwerbspersonen	85 390	42,6	37 850	47 540
Personen unterhalb des Mindestalters	29 110	14,5	15 280	13 830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 520	18,7	16 480	21 040
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 680	3,8	3 750	3 930
Hausfrauen und Hausmänner	6 440	3,2	/	6 190
Sonstige	4 640	2,3	2 090	2 550
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 150	81,3	45 380	44 770
Beamte/-innen	6 690	6,0	3 630	3 060
Selbstständige mit Beschäftigten	5 400	4,9	4 100	1 300
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 760	6,1	4 020	2 740
Mithelfende Familienangehörige	1 830	1,7	760	1 070
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 290	4,9	3 910	1 380
Akademische Berufe	21 850	20,1	12 250	9 600
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 450	19,7	11 100	10 360
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 290	16,8	5 710	12 590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 850	14,6	5 310	10 540
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	2,0	1 790	350
Handwerks- und verwandte Berufe	10 050	9,2	9 210	840
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 030	4,6	4 500	530
Hilfsarbeitskräfte	8 510	7,8	3 550	4 950
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,3	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 610	2,4	1 680	930
Produzierendes Gewerbe	24 860	22,4	18 380	6 480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 470	16,7	13 030	5 440
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	1,2	1 030	290
Baugewerbe	5 080	4,6	4 320	760
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 090	27,1	16 280	13 810
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 280	16,5	8 500	9 790
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 810	10,7	7 780	4 020
Sonstige Dienstleistungen	53 270	48,1	21 560	31 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 240	4,7	2 570	2 670
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 180	11,9	7 230	5 950
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 650	8,7	4 740	4 910
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 200	22,7	7 020	18 180
Unbekannt	0	0,0	-	0

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 050	31,8	4 080	3 970
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 130	55,9	7 050	7 080
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 120	12,3	1 400	1 720
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 590	5,6	4 700	4 900
Ohne Schulabschluss	5 170	3,0	2 480	2 690
Noch in schulischer Ausbildung	4 430	2,6	2 220	2 210
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 320	38,7	31 980	34 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 750	23,2	16 570	23 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 630	21,4	15 170	21 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 120	1,8	1 400	1 720
Fachhochschulreife	15 050	8,8	9 360	5 680
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 450	23,6	20 180	20 270
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	42 800	25,0	16 840	25 950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 010	45,0	36 900	40 110
Fachschulabschluss	18 370	10,7	10 020	8 350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 530	1,5	1 240	1 290
Fachhochschulabschluss	13 100	7,7	8 550	4 550
Hochschulabschluss	14 250	8,3	7 000	7 260
Promotion	3 100	1,8	2 250	850
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	168 940	84,4	82 700	86 240
Personen mit Migrationshintergrund	31 310	15,6	15 260	16 040
Ausländer/-innen	12 060	6,0	5 910	6 150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 320	4,7	4 400	4 920
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	1,4	1 510	1 230
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 240	9,6	9 350	9 890
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 480	4,7	4 160	5 320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 770	4,9	5 200	4 570
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	1,9	1 960	1 910
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 890	2,9	3 230	2 660

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	420	1,3	/	/
Griechenland	720	2,3	320	400
Italien	2 790	8,9	1 710	1 080
Kasachstan	2 000	6,4	950	1 050
Kroatien	840	2,7	350	500
Niederlande	460	1,5	/	/
Österreich	720	2,3	390	330
Polen	4 080	13,0	1 940	2 140
Rumänien	1 140	3,6	500	630
Russische Föderation	1 890	6,0	840	1 050
Türkei	4 230	13,5	2 120	2 110
Ukraine	420	1,3	/	250
Sonstige	11 570	37,0	5 570	6 000
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	350	1,9	/	/
1960 - 1969	1 180	6,3	580	590
1970 - 1979	3 180	16,9	1 650	1 530
1980 - 1989	3 100	16,5	1 470	1 630
1990 - 1999	5 900	31,4	2 620	3 280
2000 - 2011	4 130	22,0	1 590	2 540
Unbekannt	950	5,1	510	440
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 540	11,3	1 720	1 820
5 - 9 Jahre	3 600	11,5	1 770	1 830
10 - 14 Jahre	3 900	12,5	1 650	2 250
15 - 19 Jahre	4 680	15,0	2 300	2 380
20 und mehr Jahre	14 630	46,7	7 310	7 320
Unbekannt	950	3,0	510	440

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	200 672	100,0	188 703	11 969	6 129	4 054	1 779	7
Geschlecht								
Männlich	98 168	48,9	92 301	5 867	3 136	1 995	732	4
Weiblich	102 504	51,1	96 402	6 102	2 993	2 059	1 047	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 637	4,3	8 442	(195)	131	49	(15)	-
5 - 9	9 501	4,7	9 236	265	(143)	(76)	(46)	-
10 - 14	11 091	5,5	10 561	530	249	233	48	-
15 - 19	10 800	5,4	10 193	607	271	263	(73)	-
20 - 24	10 300	5,1	9 615	685	337	254	94	-
25 - 29	10 145	5,1	9 198	947	451	330	166	-
30 - 34	10 802	5,4	9 551	1 251	608	426	217	-
35 - 39	12 245	6,1	10 718	1 527	769	521	237	-
40 - 44	17 632	8,8	16 250	1 382	779	388	211	4
45 - 49	19 189	9,6	17 906	1 283	660	388	235	-
50 - 54	16 912	8,4	16 043	869	495	205	166	3
55 - 59	14 230	7,1	13 431	799	458	249	(92)	-
60 - 64	12 279	6,1	11 600	679	331	276	72	-
65 - 69	9 858	4,9	9 440	418	(200)	172	46	-
70 - 74	11 055	5,5	10 751	304	(127)	(153)	24	-
75 - 79	7 003	3,5	6 870	133	65	44	(24)	-
80 - 84	5 031	2,5	4 970	61	30	21	10	-
85 - 89	2 906	1,4	2 884	22	13	6	3	-
90 und älter	1 056	0,5	1 044	12	12	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 008	2,5	4 892	116	71	(36)	9	-
3 - 5	5 431	2,7	5 310	(121)	78	25	18	-
6 - 9	7 699	3,8	7 476	223	(125)	(64)	34	-
10 - 15	13 171	6,6	12 527	644	295	286	63	-
16 - 18	6 568	3,3	6 207	361	169	152	40	-
19 - 24	12 452	6,2	11 635	817	393	312	112	-
25 - 39	33 192	16,5	29 467	3 725	1 828	1 277	620	-
40 - 59	67 963	33,9	63 630	4 333	2 392	1 230	704	7
60 - 66	15 717	7,8	14 847	870	420	362	88	-
67 - 74	17 475	8,7	16 944	531	238	239	54	-
75 und älter	15 996	8,0	15 768	228	120	71	37	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	75 993	37,9	72 536	3 457	1 919	1 097	437	4
Verheiratet	98 688	49,2	91 311	7 377	3 600	2 612	1 162	3
Verwitwet	12 574	6,3	12 221	353	173	134	46	-
Geschieden	13 220	6,6	12 462	758	428	211	(119)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	170	0,1	152	18	6	-	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(18)	(0,0)	(18)	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	79 920	39,9	74 920	5 000	4 350	420	/	/
Evangelische Kirche	67 440	33,7	66 880	560	310	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 480	0,7	1 410	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 880	0,9	850	1 040	600	330	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 330	1,7	2 060	1 270	/	770	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 140	23,0	42 050	4 090	1 250	1 850	960	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	114 830	57,4	107 160	7 670	4 190	2 480	990	/
Erwerbstätige	110 830	55,4	103 540	7 290	4 030	2 310	940	/
Erwerbslose	4 000	2,0	3 620	380	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 380	1,7	3 050	330	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,3	570	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	85 390	42,6	81 020	4 370	2 330	1 420	600	/
Personen unterhalb des Mindestalters	29 110	14,5	27 990	1 120	720	300	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 520	18,7	36 580	940	570	300	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 680	3,8	7 020	660	320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 440	3,2	5 330	1 100	440	430	/	/
Sonstige	4 640	2,3	4 090	560	270	150	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 150	81,3	84 070	6 080	3 280	1 940	860	/
Beamte/-innen	6 690	6,0	6 650	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 400	4,9	4 990	410	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 760	6,1	6 180	580	340	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 830	1,7	1 650	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 290	4,9	4 970	320	/	/	/	/
Akademische Berufe	21 850	20,1	21 100	750	490	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 450	19,7	20 620	840	520	240	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 290	16,8	17 610	680	430	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 850	14,6	14 550	1 300	720	450	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	2,0	1 960	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 050	9,2	9 150	900	480	280	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 030	4,6	4 560	460	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 510	7,8	6 650	1 860	1 120	460	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,3	300	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 610	2,4	2 420	190	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 860	22,4	23 140	1 720	920	630	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 470	16,7	17 430	1 040	(520)	380	140	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	1,2	1 280	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 080	4,6	4 440	640	380	(230)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 090	27,1	27 720	2 370	1 380	690	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 280	16,5	16 610	1 680	1 000	470	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 810	10,7	11 120	690	380	220	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	53 270	48,1	50 260	3 010	1 610	940	(470)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 240	4,7	5 120	(120)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 180	11,9	12 040	1 130	560	420	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 650	8,7	9 520	140	(80)	(30)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 200	22,7	23 580	1 620	870	470	(280)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 050	31,8	7 800	250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 130	55,9	13 230	910	560	290	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 120	12,3	3 030	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 590	5,6	7 130	2 460	1 290	870	290	/
Ohne Schulabschluss	5 170	3,0	3 140	2 020	1 030	720	260	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 430	2,6	3 990	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 320	38,7	62 970	3 350	1 950	1 090	260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 750	23,2	37 890	1 860	960	650	250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 630	21,4	34 860	1 770	920	590	250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 120	1,8	3 030	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 050	8,8	14 490	560	330	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 450	23,6	37 680	2 780	1 660	490	620	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	42 800	25,0	37 530	5 260	2 760	1 720	760	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 010	45,0	73 870	3 150	1 890	870	340	/
Fachschulabschluss	18 370	10,7	17 540	830	460	240	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 530	1,5	2 350	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	13 100	7,7	12 730	370	/	/	/	/
Hochschulabschluss	14 250	8,3	13 220	1 040	550	/	260	/
Promotion	3 100	1,8	2 920	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	168 940	84,4	168 940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	31 310	15,6	19 240	12 060	6 880	3 500	1 610	/
Ausländer/-innen	12 060	6,0	/	12 060	6 880	3 500	1 610	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 320	4,7	/	9 320	5 130	2 770	1 370	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	1,4	/	2 740	1 740	730	240	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 240	9,6	19 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 480	4,7	9 480	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 770	4,9	9 770	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	1,9	3 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 890	2,9	5 890	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	420	1,3	/	210	/	200	/	/
Griechenland	720	2,3	/	400	400	/	/	/
Italien	2 790	8,9	830	1 970	1 970	/	/	/
Kasachstan	2 000	6,4	1 930	/	/	/	/	/
Kroatien	840	2,7	460	390	/	390	/	/
Niederlande	460	1,5	/	/	/	/	/	/
Österreich	720	2,3	410	310	310	/	/	/
Polen	4 080	13,0	3 110	960	960	/	/	/
Rumänien	1 140	3,6	950	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 890	6,0	1 610	280	/	280	/	/
Türkei	4 230	13,5	2 230	2 000	/	1 980	/	/
Ukraine	420	1,3	/	280	/	280	/	/
Sonstige	11 570	37,0	6 740	4 830	2 870	370	1 550	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	350	1,9	330	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 180	6,3	650	530	400	/	/	/
1970 - 1979	3 180	16,9	1 640	1 540	880	560	/	/
1980 - 1989	3 100	16,5	2 150	950	450	310	/	/
1990 - 1999	5 900	31,4	3 390	2 510	1 420	720	350	/
2000 - 2011	4 130	22,0	870	3 260	1 680	910	670	/
Unbekannt	950	5,1	450	500	290	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 540	11,3	1 880	1 660	1 050	300	310	/
5 - 9 Jahre	3 600	11,5	2 180	1 420	640	520	260	/
10 - 14 Jahre	3 900	12,5	2 270	1 640	910	490	/	/
15 - 19 Jahre	4 680	15,0	3 000	1 680	980	550	/	/
20 und mehr Jahre	14 630	46,7	9 470	5 160	3 010	1 480	640	/
Unbekannt	950	3,0	450	500	290	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	200 672	100,0	35 690	24 784	59 868	43 421	36 909
Geschlecht							
Männlich	98 168	48,9	18 335	12 639	29 415	21 549	16 230
Weiblich	102 504	51,1	17 355	12 145	30 453	21 872	20 679
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	75 993	37,9	35 690	21 799	13 923	3 176	1 405
Verheiratet	98 688	49,2	-	2 810	39 617	33 063	23 198
Verwitwet	12 574	6,3	-	3	379	1 802	10 390
Geschieden	13 220	6,6	-	163	5 821	5 326	1 910
Eingetr. Lebenspartnerschaft	170	0,1	-	(3)	(116)	(48)	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(18)	(0,0)	-	6	6	6	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	188 703	94,0	34 325	22 920	54 425	41 074	35 959
Bosnien und Herzegowina	310	0,2	31	45	(181)	41	12
Griechenland	240	0,1	27	25	92	58	38
Italien	1 547	0,8	192	272	612	327	(144)
Kasachstan	64	0,0	9	10	32	13	-
Kroatien	390	0,2	27	(58)	154	116	35
Niederlande	(234)	(0,1)	(27)	9	85	74	39
Österreich	321	0,2	12	(12)	125	101	71
Polen	1 270	0,6	145	212	693	208	12
Rumänien	(134)	(0,1)	12	34	78	10	-
Russische Föderation	240	0,1	27	32	124	31	26
Türkei	2 154	1,1	314	412	880	330	218
Ukraine	215	0,1	22	36	83	43	(31)
Sonstige	4 850	2,4	520	707	2 304	995	324
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	79 920	39,9	13 610	10 400	22 080	16 760	17 070
Evangelische Kirche	67 440	33,7	12 220	8 780	17 680	13 700	15 050
Evangelische Freikirchen	1 480	0,7	/	/	390	/	230
Orthodoxe Kirchen	1 880	0,9	300	/	900	380	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 330	1,7	890	650	1 120	460	210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 140	23,0	8 250	4 520	17 600	11 700	4 070

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	114 830	57,4	1 860	20 210	55 550	33 220	3 990
Erwerbstätige	110 830	55,4	1 630	19 020	53 980	32 310	3 890
Erwerbslose	4 000	2,0	/	1 190	1 570	910	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 380	1,7	/	840	1 490	860	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,3	/	350	/	/	/
Nichterwerbspersonen	85 390	42,6	33 740	4 520	4 270	9 920	32 940
Personen unterhalb des Mindestalters	29 110	14,5	29 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 520	18,7	/	/	350	5 560	31 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 680	3,8	4 470	3 080	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 440	3,2	/	400	2 390	2 830	810
Sonstige	4 640	2,3	/	1 010	1 420	1 520	550
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 150	81,3	1 420	17 410	44 660	24 730	1 930
Beamte/-innen	6 690	6,0	/	760	3 220	2 660	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 400	4,9	/	/	2 780	2 000	340
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 760	6,1	/	400	3 030	2 510	740
Mithelfende Familienangehörige	1 830	1,7	/	/	290	420	820
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 290	4,9	/	/	2 820	2 110	/
Akademische Berufe	21 850	20,1	/	2 090	12 230	6 940	490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 450	19,7	/	3 660	11 670	5 540	380
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 290	16,8	/	3 480	9 150	5 190	380
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 850	14,6	380	3 590	6 600	4 380	890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	2,0	/	470	810	610	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 050	9,2	/	2 610	4 200	2 780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 030	4,6	/	800	2 270	1 660	/
Hilfsarbeitskräfte	8 510	7,8	550	1 390	3 340	2 530	700
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,3	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 610	2,4	/	(310)	850	860	530
Produzierendes Gewerbe	24 860	22,4	310	4 310	12 240	7 400	610
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 470	16,7	170	3 030	9 200	5 630	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	1,2	/	.	(680)	470	/
Baugewerbe	5 080	4,6	/	1 150	2 350	1 300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 090	27,1	590	5 570	15 080	7 900	950
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 280	16,5	350	4 020	8 600	4 620	690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 810	10,7	/	1 550	6 480	3 280	260
Sonstige Dienstleistungen	53 270	48,1	680	8 840	25 810	16 150	1 800
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 240	4,7	/	600	2 920	1 660	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 180	11,9	/	2 500	6 680	3 400	480
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 650	8,7	/	1 360	4 660	3 520	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 200	22,7	540	4 370	11 560	7 560	1 170
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 050	31,8	8 050	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 130	55,9	13 850	280	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 120	12,3	1 500	1 620	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 590	5,6	4 190	880	1 950	1 240	1 330
Ohne Schulabschluss	5 170	3,0	/	600	1 950	1 240	1 330
Noch in schulischer Ausbildung	4 430	2,6	4 140	280	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 320	38,7	410	4 990	15 060	20 030	25 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 750	23,2	1 780	8 510	16 400	8 650	4 420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 630	21,4	/	6 890	16 400	8 650	4 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 120	1,8	1 500	1 620	/	/	/
Fachhochschulreife	15 050	8,8	/	2 340	6 960	3 890	1 860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 450	23,6	/	8 110	19 430	9 510	3 350

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 800	25,0	6 340	11 720	7 340	5 740	11 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 010	45,0	/	9 250	27 810	22 230	17 620
Fachschulabschluss	18 370	10,7	/	1 490	7 790	5 560	3 530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 530	1,5	/	/	1 370	650	300
Fachhochschulabschluss	13 100	7,7	/	1 080	6 760	3 610	1 650
Hochschulabschluss	14 250	8,3	/	1 050	7 180	4 400	1 630
Promotion	3 100	1,8	/	/	1 540	1 120	410
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	168 940	84,4	27 850	19 330	49 170	38 110	34 490
Personen mit Migrationshintergrund	31 310	15,6	7 670	5 500	10 610	5 210	2 310
Ausländer/-innen	12 060	6,0	1 580	1 980	5 250	2 510	730
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 320	4,7	390	1 430	4 460	2 370	660
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	1,4	1 190	550	790	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 240	9,6	6 090	3 510	5 360	2 700	1 580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 480	4,7	450	1 420	3 430	2 620	1 550
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 770	4,9	5 630	2 090	1 930	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	1,9	2 200	930	730	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 890	2,9	3 440	1 160	1 210	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	420	1,3	/	/	/	/	/
Griechenland	720	2,3	/	/	/	/	/
Italien	2 790	8,9	630	590	970	460	/
Kasachstan	2 000	6,4	500	440	580	340	/
Kroatien	840	2,7	/	/	310	/	/
Niederlande	460	1,5	/	/	/	/	/
Österreich	720	2,3	/	/	/	/	/
Polen	4 080	13,0	750	740	1 270	840	480
Rumänien	1 140	3,6	/	/	270	/	/
Russische Föderation	1 890	6,0	550	360	560	290	130
Türkei	4 230	13,5	1 160	830	1 680	430	/
Ukraine	420	1,3	/	/	/	/	/
Sonstige	11 570	37,0	3 140	1 920	4 060	1 740	700
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	350	1,9	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 180	6,3	/	/	/	470	600
1970 - 1979	3 180	16,9	/	/	1 090	1 540	560
1980 - 1989	3 100	16,5	/	330	1 460	1 020	290
1990 - 1999	5 900	31,4	/	1 320	3 040	1 050	320
2000 - 2011	4 130	22,0	640	1 040	1 900	460	/
Unbekannt	950	5,1	/	/	300	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 540	11,3	2 280	520	610	/	/
5 - 9 Jahre	3 600	11,5	2 170	370	780	220	/
10 - 14 Jahre	3 900	12,5	1 970	340	1 230	260	/
15 - 19 Jahre	4 680	15,0	1 210	1 250	1 550	520	/
20 und mehr Jahre	14 630	46,7	/	2 860	6 150	3 760	1 860
Unbekannt	950	3,0	/	/	300	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	200 672	100,0	75 993	98 858	12 580	13 238	3
Geschlecht							
Männlich	98 168	48,9	40 834	49 420	2 217	5 697	-
Weiblich	102 504	51,1	35 159	49 438	10 363	7 541	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	8 637	4,3	8 637	-	-	-	-
5 - 9	9 501	4,7	9 501	-	-	-	-
10 - 14	11 091	5,5	11 091	-	-	-	-
15 - 19	10 800	5,4	10 784	16	-	-	-
20 - 24	10 300	5,1	9 899	386	-	15	-
25 - 29	10 145	5,1	7 577	2 411	3	154	-
30 - 34	10 802	5,4	4 684	5 596	(31)	491	-
35 - 39	12 245	6,1	3 157	8 136	36	916	-
40 - 44	17 632	8,8	3 380	12 259	(88)	1 902	3
45 - 49	19 189	9,6	2 702	13 742	227	2 518	-
50 - 54	16 912	8,4	1 657	12 630	351	2 274	-
55 - 59	14 230	7,1	998	10 893	552	1 787	-
60 - 64	12 279	6,1	521	9 588	899	1 271	-
65 - 69	9 858	4,9	368	7 676	1 085	729	-
70 - 74	11 055	5,5	398	7 890	2 141	626	-
75 - 79	7 003	3,5	(239)	4 307	2 159	298	-
80 - 84	5 031	2,5	181	2 424	2 265	161	-
85 - 89	2 906	1,4	171	754	1 909	72	-
90 und älter	1 056	0,5	(48)	150	834	24	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	5 008	2,5	5 008	-	-	-	-
3 - 5	5 431	2,7	5 431	-	-	-	-
6 - 9	7 699	3,8	7 699	-	-	-	-
10 - 15	13 171	6,6	13 171	-	-	-	-
16 - 18	6 568	3,3	6 565	3	-	-	-
19 - 24	12 452	6,2	12 038	399	-	15	-
25 - 39	33 192	16,5	15 418	16 143	70	1 561	-
40 - 59	67 963	33,9	8 737	49 524	1 218	8 481	3
60 - 66	15 717	7,8	632	12 298	1 234	1 553	-
67 - 74	17 475	8,7	655	12 856	2 891	1 073	-
75 und älter	15 996	8,0	639	7 635	7 167	555	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	188 703	94,0	72 536	91 463	12 224	12 480	-
Bosnien und Herzegowina	310	0,2	70	(227)	10	3	-
Griechenland	240	0,1	82	149	6	3	-
Italien	1 547	0,8	532	886	53	(76)	-
Kasachstan	64	0,0	12	46	3	3	-
Kroatien	390	0,2	83	265	18	24	-
Niederlande	(234)	(0,1)	(51)	140	13	30	-
Österreich	321	0,2	63	215	12	31	-
Polen	1 270	0,6	387	770	25	(88)	-
Rumänien	(134)	(0,1)	49	70	3	12	-
Russische Föderation	240	0,1	58	(157)	9	16	-
Türkei	2 154	1,1	622	1 367	(61)	104	-
Ukraine	215	0,1	55	(139)	12	9	-
Sonstige	4 850	2,4	1 393	2 964	131	359	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	79 920	39,9	29 960	38 960	6 310	4 690	/
Evangelische Kirche	67 440	33,7	25 990	32 680	5 130	3 640	/
Evangelische Freikirchen	1 480	0,7	620	670	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 880	0,9	580	1 140	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 330	1,7	1 430	1 690	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 140	23,0	17 910	22 570	1 170	4 490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	114 830	57,4	35 530	67 190	2 040	10 070	/
Erwerbstätige	110 830	55,4	33 420	65 840	1 990	9 590	/
Erwerbslose	4 000	2,0	2 110	1 350	/	480	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 380	1,7	1 600	1 270	/	450	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,3	510	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	85 390	42,6	40 490	31 150	10 770	2 980	/
Personen unterhalb des Mindestalters	29 110	14,5	29 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	37 520	18,7	1 710	23 170	10 440	2 190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 680	3,8	7 580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 440	3,2	210	5 920	/	/	/
Sonstige	4 640	2,3	1 880	1 970	/	640	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 150	81,3	29 030	51 640	1 570	7 920	/
Beamte/-innen	6 690	6,0	1 530	4 590	(50)	520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 400	4,9	890	4 020	/	410	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 760	6,1	1 660	4 220	/	690	/
Mithelfende Familienangehörige	1 830	1,7	/	1 370	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 290	4,9	810	3 890	/	530	/
Akademische Berufe	21 850	20,1	5 630	14 310	/	1 660	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 450	19,7	6 480	12 870	/	1 920	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 290	16,8	5 910	10 500	320	1 570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 850	14,6	5 480	8 420	380	1 560	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	2,0	760	1 210	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 050	9,2	4 030	5 190	/	740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 030	4,6	1 500	2 920	/	510	/
Hilfsarbeitskräfte	8 510	7,8	2 480	4 850	470	710	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,3	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 610	2,4	670	1 760	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 860	22,4	7 700	14 900	260	2 000	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 470	16,7	5 510	11 360	200	1 400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	1,2	(310)	900	/	100	/
Baugewerbe	5 080	4,6	1 880	2 640	/	500	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 090	27,1	9 690	17 210	480	2 700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 280	16,5	6 140	10 110	350	1 680	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 810	10,7	3 560	7 100	(130)	1 020	/
Sonstige Dienstleistungen	53 270	48,1	15 360	31 960	1 200	4 750	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	5 240	4,7	1 230	3 450	(70)	490	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 180	11,9	4 340	7 580	(200)	(1 060)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 650	8,7	2 530	6 060	140	920	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 200	22,7	7 270	14 880	780	2 280	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	8 050	31,8	8 050	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 130	55,9	14 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 120	12,3	3 080	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 590	5,6	5 520	3 010	590	470	/
Ohne Schulabschluss	5 170	3,0	1 100	3 010	590	460	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 430	2,6	4 420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 320	38,7	10 400	40 590	9 620	5 700	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 750	23,2	13 660	21 080	1 560	3 450	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 630	21,4	10 570	21 050	1 560	3 450	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 120	1,8	3 080	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 050	8,8	4 430	8 940	400	1 280	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 450	23,6	13 420	24 110	710	2 230	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 800	25,0	20 110	14 770	5 740	2 170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 010	45,0	16 890	47 640	5 600	6 880	/
Fachschulabschluss	18 370	10,7	3 260	12 360	860	1 900	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 530	1,5	470	1 800	/	/	/
Fachhochschulabschluss	13 100	7,7	2 980	8 950	260	910	/
Hochschulabschluss	14 250	8,3	3 170	9 840	320	920	/
Promotion	3 100	1,8	560	2 360	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	168 940	84,4	62 970	82 530	11 860	11 580	/
Personen mit Migrationshintergrund	31 310	15,6	13 540	15 200	1 020	1 550	/
Ausländer/-innen	12 060	6,0	3 500	7 360	350	850	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 320	4,7	1 720	6 530	320	750	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	1,4	1 780	830	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 240	9,6	10 040	7 830	680	700	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 480	4,7	2 080	6 240	650	500	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 770	4,9	7 950	1 590	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	1,9	3 150	670	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 890	2,9	4 800	920	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	420	1,3	/	/	/	/	/
Griechenland	720	2,3	/	400	/	/	/
Italien	2 790	8,9	1 210	1 420	/	/	/
Kasachstan	2 000	6,4	870	990	/	/	/
Kroatien	840	2,7	290	440	/	/	/
Niederlande	460	1,5	/	/	/	/	/
Österreich	720	2,3	/	480	/	/	/
Polen	4 080	13,0	1 530	2 040	/	270	/
Rumänien	1 140	3,6	440	550	/	/	/
Russische Föderation	1 890	6,0	900	840	/	/	/
Türkei	4 230	13,5	1 940	2 010	/	/	/
Ukraine	420	1,3	/	260	/	/	/
Sonstige	11 570	37,0	5 330	5 370	280	590	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	350	1,9	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 180	6,3	/	910	/	/	/
1970 - 1979	3 180	16,9	/	2 540	/	240	/
1980 - 1989	3 100	16,5	410	2 300	/	230	/
1990 - 1999	5 900	31,4	1 470	3 890	/	360	/
2000 - 2011	4 130	22,0	1 470	2 290	/	260	/
Unbekannt	950	5,1	/	590	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 540	11,3	2 680	760	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 600	11,5	2 440	1 000	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 900	12,5	2 290	1 400	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 680	15,0	2 440	1 940	/	210	/
20 und mehr Jahre	14 630	46,7	3 480	9 500	710	940	/
Unbekannt	950	3,0	/	590	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	88 332	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 738	30,3
Paare ohne Kind(er)	26 092	29,5
Paare mit Kind(ern)	26 861	30,4
Alleinerziehende Elternteile	7 051	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 590	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 738	30,3
Ehepaare	45 661	51,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(95)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 197	8,1
Alleinerziehende Mütter	5 776	6,5
Alleinerziehende Väter	1 275	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 590	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	26 738	30,3
2 Personen	30 356	34,4
3 Personen	14 887	16,9
4 Personen	11 519	13,0
5 Personen	3 337	3,8
6 und mehr Personen	1 495	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 659	18,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 100	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	62 573	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	60 004	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	26 092	43,5
Paare mit Kind(ern)	26 861	44,8
Alleinerziehende Elternteile	7 051	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	45 661	76,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(95)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 197	12,0
Alleinerziehende Väter	1 275	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 776	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	31 042	51,7
3 Personen	14 799	24,7
4 Personen	11 077	18,5
5 Personen	2 477	4,1
6 und mehr Personen	609	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	310	4 531	140 103
Griechenland	240	6 073	254 282
Italien	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	64	2 418	46 740
Kroatien	390	6 603	209 840
Niederlande	(234)	5 446	128 862
Österreich	321	5 067	164 246
Polen	1 270	21 636	382 391
Rumänien	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	240	8 250	174 023
Türkei	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	215	5 033	112 983
Sonstige	4 850	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	4 640	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 830	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 120	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	3 100	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 890	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	420	7 690	227 910
Griechenland	720	10 050	368 440
Italien	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	840	12 550	330 730
Niederlande	460	9 460	226 240
Österreich	720	11 560	345 620
Polen	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	420	12 580	229 510
Sonstige	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	350	9 070	171 620
1960 - 1969	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	950	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	4,2	3,3
Sonstige	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,7	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,3	13,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	8,3	6,4	7,9
Promotion	1,8	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,3	1,0	1,5
Griechenland	2,3	1,3	2,4
Italien	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	6,4	11,8	8,1
Kroatien	2,7	1,7	2,2
Niederlande	1,5	1,2	1,5
Österreich	2,3	1,5	2,3
Polen	13,0	11,7	13,1
Rumänien	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	6,0	11,5	8,6
Türkei	13,5	14,1	17,7
Ukraine	1,3	1,7	1,5
Sonstige	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	5,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,9	16,0	14,5
4 Personen	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,7	24,4	23,4
4 Personen	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Bingen am Rhein, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 812	100,0	11 624	12 188
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	879	3,7	465	414
5 - 9	961	4,0	496	465
10 - 14	1 128	4,7	567	561
15 - 19	1 149	4,8	623	526
20 - 24	1 500	6,3	831	669
25 - 29	1 595	6,7	833	762
30 - 34	1 310	5,5	702	608
35 - 39	1 339	5,6	653	686
40 - 44	1 915	8,0	1 002	913
45 - 49	1 992	8,4	1 020	972
50 - 54	1 854	7,8	898	956
55 - 59	1 610	6,8	771	839
60 - 64	1 546	6,5	748	798
65 - 69	1 234	5,2	571	663
70 - 74	1 487	6,2	638	849
75 - 79	939	3,9	363	576
80 - 84	724	3,0	274	450
85 - 89	461	1,9	126	335
90 und älter	189	0,8	43	146
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	524	2,2	279	245
3 - 5	541	2,3	288	253
6 - 9	775	3,3	394	381
10 - 15	1 344	5,6	671	673
16 - 18	681	2,9	373	308
19 - 24	1 752	7,4	977	775
25 - 39	4 244	17,8	2 188	2 056
40 - 59	7 371	31,0	3 691	3 680
60 - 66	1 954	8,2	922	1 032
67 - 74	2 313	9,7	1 035	1 278
75 und älter	2 313	9,7	806	1 507
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 377	39,4	5 198	4 179
Verheiratet	10 660	44,8	5 307	5 353
Verwitwet	1 838	7,7	293	1 545
Geschieden	1 934	8,1	823	1 111
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 055	92,6	10 782	11 273
Bosnien und Herzegowina	31	0,1	(22)	9
Griechenland	49	0,2	25	24
Italien	(128)	(0,5)	77	(51)
Kasachstan	22	0,1	6	16
Kroatien	70	0,3	27	43
Niederlande	25	0,1	9	16
Österreich	28	0,1	16	(12)
Polen	151	0,6	58	(93)
Rumänien	18	0,1	6	12
Russische Föderation	(50)	(0,2)	(13)	37
Türkei	447	1,9	241	206
Ukraine	79	0,3	37	42
Sonstige	659	2,8	305	354
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 400	52,2	5 730	6 680
Evangelische Kirche	5 350	22,5	2 500	2 850
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	590	2,5	360	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 010	21,1	2 850	2 160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 090	55,0	7 010	6 080
Erwerbstätige	12 570	52,8	6 740	5 830
Erwerbslose	530	2,2	280	250
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	2,0	260	210
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 700	45,0	4 640	6 070
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	12,9	1 580	1 480
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 080	21,4	2 110	2 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	3,7	480	410
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,1	/	950
Sonstige	690	2,9	430	260
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	82,8	5 400	5 010
Beamte/-innen	610	4,9	360	250
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,8	470	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	5,9	400	340
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	540	4,4	390	/
Akademische Berufe	2 100	17,0	1 170	920
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 210	17,9	1 240	960
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 180	17,7	670	1 510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	16,1	830	1 160
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	8,8	1 000	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	6,6	680	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,6	480	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 770	22,1	2 040	730
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	16,7	1 440	670
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	0,9	100	/
Baugewerbe	560	4,5	500	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	29,4	2 120	1 570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 450	19,5	1 210	1 240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 240	9,9	910	330
Sonstige Dienstleistungen	5 900	46,9	2 440	3 450
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,2	200	200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	12,8	890	710
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	7,2	480	430
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 990	23,8	(880)	2 110
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	900	38,8	390	510
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	49,7	580	570
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	11,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	5,6	550	600
Ohne Schulabschluss	740	3,6	370	370
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 920	43,1	4 340	4 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 620	22,3	1 920	2 700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	21,0	1 780	2 580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	1,3	/	/
Fachhochschulreife	1 830	8,8	1 240	580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 180	20,2	2 010	2 170
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 920	28,6	2 430	3 490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 490	45,8	4 530	4 950
Fachschulabschluss	2 040	9,8	1 160	880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 490	7,2	970	520
Hochschulabschluss	1 280	6,2	630	650
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 160	80,7	9 340	9 820
Personen mit Migrationshintergrund	4 590	19,3	2 270	2 320
Ausländer/-innen	1 760	7,4	870	890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	6,1	690	750
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,4	180	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	11,9	1 400	1 430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 460	6,1	680	770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	5,8	720	660
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	2,8	380	290
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	3,0	340	370

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	290	6,2	/	/
Kasachstan	500	11,0	270	240
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	500	10,8	220	270
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	510	11,0	200	310
Türkei	830	18,2	430	400
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 300	28,3	630	670
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	480	16,6	260	/
1980 - 1989	400	13,7	180	210
1990 - 1999	990	34,4	440	550
2000 - 2011	720	24,8	320	400
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	470	10,2	220	250
5 - 9 Jahre	830	18,0	430	400
10 - 14 Jahre	570	12,3	240	320
15 - 19 Jahre	610	13,2	310	290
20 und mehr Jahre	2 030	44,2	1 000	1 030
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	23 812	100,0	22 055	1 757	664	798	295	-
Geschlecht								
Männlich	11 624	48,8	10 782	842	327	389	126	-
Weiblich	12 188	51,2	11 273	915	337	409	169	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	879	3,7	840	39	20	19	-	-
5 - 9	961	4,0	916	45	12	21	12	-
10 - 14	1 128	4,7	1 042	(86)	(35)	42	9	-
15 - 19	1 149	4,8	1 071	(78)	(18)	44	16	-
20 - 24	1 500	6,3	1 387	113	40	(49)	24	-
25 - 29	1 595	6,7	1 435	160	64	67	29	-
30 - 34	1 310	5,5	1 122	188	62	84	42	-
35 - 39	1 339	5,6	1 133	206	69	(85)	52	-
40 - 44	1 915	8,0	1 721	194	93	85	16	-
45 - 49	1 992	8,4	1 835	157	59	(74)	24	-
50 - 54	1 854	7,8	1 744	110	52	32	(26)	-
55 - 59	1 610	6,8	1 493	117	46	56	15	-
60 - 64	1 546	6,5	1 421	125	46	(67)	12	-
65 - 69	1 234	5,2	1 182	52	17	(26)	9	-
70 - 74	1 487	6,2	1 441	46	9	34	3	-
75 - 79	939	3,9	917	22	9	7	6	-
80 - 84	724	3,0	709	15	9	6	-	-
85 - 89	461	1,9	457	4	4	-	-	-
90 und älter	189	0,8	189	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	524	2,2	491	33	14	19	-	-
3 - 5	541	2,3	523	18	9	6	3	-
6 - 9	775	3,3	742	33	9	(15)	9	-
10 - 15	1 344	5,6	1 246	98	(41)	48	9	-
16 - 18	681	2,9	624	57	9	35	13	-
19 - 24	1 752	7,4	1 630	122	(43)	52	27	-
25 - 39	4 244	17,8	3 690	554	195	236	123	-
40 - 59	7 371	31,0	6 793	578	250	247	81	-
60 - 66	1 954	8,2	1 806	148	56	80	12	-
67 - 74	2 313	9,7	2 238	75	16	47	12	-
75 und älter	2 313	9,7	2 272	41	22	13	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 377	39,4	8 804	573	242	225	(106)	-
Verheiratet	10 660	44,8	9 689	971	331	481	159	-
Verwitwet	1 838	7,7	1 774	64	25	33	6	-
Geschieden	1 934	8,1	1 785	149	66	59	24	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	(3)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	12 400	52,2	11 930	470	360	/	/	/
Evangelische Kirche	5 350	22,5	5 260	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,2	/	180	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,5	280	320	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 010	21,1	4 360	650	/	380	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 090	55,0	12 010	1 090	460	460	170	/
Erwerbstätige	12 570	52,8	11 520	1 040	440	430	170	/
Erwerbslose	530	2,2	480	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	2,0	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 700	45,0	10 000	700	290	340	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	12,9	2 920	140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 080	21,4	4 890	190	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	3,7	790	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,1	790	/	/	/	/	/
Sonstige	690	2,9	610	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	82,8	9 480	930	(360)	410	160	/
Beamte/-innen	610	4,9	610	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,8	560	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	5,9	710	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	540	4,4	510	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 100	17,0	2 030	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 210	17,9	2 120	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 180	17,7	2 120	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	16,1	1 790	190	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	8,8	960	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	6,6	730	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,6	890	290	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 770	22,1	2 540	230	80	120	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	16,7	1 950	150	/	70	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	0,9	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	560	4,5	500	(60)	/	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	29,4	3 360	340	(150)	(140)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 450	19,5	2 220	(230)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 240	9,9	1 140	(100)	/	(60)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 900	46,9	5 440	(450)	.	180	90	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,2	390	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	12,8	1 450	150	50	60	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	7,2	890	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 990	23,8	2 710	(270)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	900	38,8	860	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	49,7	1 080	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	11,5	/	/	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	5,6	850	300	/	160	/	/
Ohne Schulabschluss	740	3,6	460	280	/	150	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,0	390	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 920	43,1	8 360	570	250	270	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 620	22,3	4 380	250	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	21,0	4 130	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	1,3	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	8,8	1 760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 180	20,2	3 750	440	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 920	28,6	5 160	760	290	340	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 490	45,8	8 980	500	240	/	/	/
Fachschulabschluss	2 040	9,8	1 920	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 490	7,2	1 400	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 280	6,2	1 150	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 160	80,7	19 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 590	19,3	2 830	1 760	740	750	280	/
Ausländer/-innen	1 760	7,4	/	1 760	740	750	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	6,1	/	1 440	580	620	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,4	/	320	/	120	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	11,9	2 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 460	6,1	1 460	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	5,8	1 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	2,8	670	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	3,0	710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	6,2	/	190	190	/	/	/
Kasachstan	500	11,0	460	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	500	10,8	420	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	510	11,0	420	/	/	/	/	/
Türkei	830	18,2	420	410	/	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	28,3	700	600	300	/	230	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	16,6	/	280	/	/	/	/
1980 - 1989	400	13,7	220	180	/	/	/	/
1990 - 1999	990	34,4	650	340	/	/	/	/
2000 - 2011	720	24,8	220	500	/	210	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	470	10,2	260	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	830	18,0	540	280	/	150	/	/
10 - 14 Jahre	570	12,3	350	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	13,2	440	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 030	44,2	1 220	810	360	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 812	100,0	3 666	3 546	6 556	5 010	5 034
Geschlecht							
Männlich	11 624	48,8	1 895	1 920	3 377	2 417	2 015
Weiblich	12 188	51,2	1 771	1 626	3 179	2 593	3 019
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 377	39,4	3 666	3 116	1 889	430	276
Verheiratet	10 660	44,8	-	388	3 813	3 578	2 881
Verwitwet	1 838	7,7	-	-	46	243	1 549
Geschieden	1 934	8,1	-	(42)	805	759	328
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 055	92,6	3 438	3 253	5 811	4 658	4 895
Bosnien und Herzegowina	31	0,1	3	9	13	3	3
Griechenland	49	0,2	13	3	9	15	9
Italien	(128)	(0,5)	19	(12)	50	37	10
Kasachstan	22	0,1	-	-	15	7	-
Kroatien	70	0,3	7	10	27	22	4
Niederlande	25	0,1	-	-	12	9	4
Österreich	28	0,1	-	6	3	10	9
Polen	151	0,6	19	28	(92)	(12)	-
Rumänien	18	0,1	3	9	6	-	-
Russische Föderation	(50)	(0,2)	6	-	26	7	11
Türkei	447	1,9	69	83	196	68	31
Ukraine	79	0,3	9	9	18	25	18
Sonstige	659	2,8	80	(124)	278	(137)	40
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 400	52,2	1 670	1 700	3 040	2 840	3 160
Evangelische Kirche	5 350	22,5	770	840	1 370	1 150	1 220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 010	21,1	950	810	1 790	1 010	440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 090	55,0	/	2 840	5 840	3 680	540
Erwerbstätige	12 570	52,8	/	2 670	5 620	3 600	520
Erwerbslose	530	2,2	/	/	230	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	2,0	/	/	220	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 700	45,0	3 440	730	720	1 440	4 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	12,9	3 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 080	21,4	/	/	/	770	4 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	3,7	360	500	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,1	/	/	400	420	/
Sonstige	690	2,9	/	/	/	250	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	82,8	/	2 470	4 800	2 780	250
Beamte/-innen	610	4,9	/	/	270	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	5,9	/	/	/	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	540	4,4	/	/	290	/	/
Akademische Berufe	2 100	17,0	/	310	1 070	670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 210	17,9	/	500	1 090	550	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 180	17,7	/	420	1 010	620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	16,1	/	500	630	650	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	8,8	/	350	520	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	6,6	/	/	370	250	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,6	/	220	450	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 770	22,1	/	560	1 330	760	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	16,7	/	(440)	980	560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	0,9	/	/	60	50	/
Baugewerbe	560	4,5	/	(110)	290	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	29,4	/	880	1 650	990	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 450	19,5	/	600	1 030	680	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 240	9,9	/	270	620	310	/
Sonstige Dienstleistungen	5 900	46,9	/	1 210	2 600	1 800	240
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,2	/	/	210	110	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	12,8	/	340	(770)	(410)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	7,2	/	(150)	410	330	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 990	23,8	/	(640)	1 210	950	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	900	38,8	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	49,7	1 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	11,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	5,6	380	/	290	200	/
Ohne Schulabschluss	740	3,6	/	/	290	200	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,0	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 920	43,1	/	730	1 950	2 510	3 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 620	22,3	/	1 090	1 860	1 070	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	21,0	/	900	1 860	1 070	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	8,8	/	390	830	410	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 180	20,2	/	1 220	1 620	950	390

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 920	28,6	560	1 590	1 090	870	1 810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 490	45,8	/	1 350	3 200	2 700	2 250
Fachschulabschluss	2 040	9,8	/	/	860	600	380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 490	7,2	/	230	680	380	/
Hochschulabschluss	1 280	6,2	/	/	510	420	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 160	80,7	2 470	2 660	5 050	4 400	4 590
Personen mit Migrationshintergrund	4 590	19,3	1 130	910	1 510	730	310
Ausländer/-innen	1 760	7,4	210	370	700	360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	6,1	/	270	640	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	11,9	920	540	820	370	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 460	6,1	/	220	660	350	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	5,8	860	320	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	2,8	400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	3,0	460	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	6,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	500	11,0	/	/	150	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	500	10,8	/	/	170	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	510	11,0	/	/	/	/	/
Türkei	830	18,2	190	/	340	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	28,3	300	340	430	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	16,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	400	13,7	/	/	230	/	/
1990 - 1999	990	34,4	/	220	520	/	/
2000 - 2011	720	24,8	/	200	280	140	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	470	10,2	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	830	18,0	460	/	160	/	/
10 - 14 Jahre	570	12,3	240	/	210	/	/
15 - 19 Jahre	610	13,2	/	/	250	/	/
20 und mehr Jahre	2 030	44,2	/	490	830	490	220
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 812	100,0	9 377	10 663	1 838	1 934	-
Geschlecht							
Männlich	11 624	48,8	5 198	5 310	293	823	-
Weiblich	12 188	51,2	4 179	5 353	1 545	1 111	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	879	3,7	879	-	-	-	-
5 - 9	961	4,0	961	-	-	-	-
10 - 14	1 128	4,7	1 128	-	-	-	-
15 - 19	1 149	4,8	1 149	-	-	-	-
20 - 24	1 500	6,3	1 460	(34)	-	6	-
25 - 29	1 595	6,7	1 205	354	-	36	-
30 - 34	1 310	5,5	642	589	3	76	-
35 - 39	1 339	5,6	429	741	9	160	-
40 - 44	1 915	8,0	488	1 163	15	249	-
45 - 49	1 992	8,4	330	1 323	19	320	-
50 - 54	1 854	7,8	(210)	1 289	41	314	-
55 - 59	1 610	6,8	(123)	1 164	67	256	-
60 - 64	1 546	6,5	(97)	1 125	135	189	-
65 - 69	1 234	5,2	58	891	162	123	-
70 - 74	1 487	6,2	74	966	354	(93)	-
75 - 79	939	3,9	57	542	276	(64)	-
80 - 84	724	3,0	45	347	290	(42)	-
85 - 89	461	1,9	33	116	309	(3)	-
90 und älter	189	0,8	9	19	158	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	524	2,2	524	-	-	-	-
3 - 5	541	2,3	541	-	-	-	-
6 - 9	775	3,3	775	-	-	-	-
10 - 15	1 344	5,6	1 344	-	-	-	-
16 - 18	681	2,9	681	-	-	-	-
19 - 24	1 752	7,4	1 712	(34)	-	6	-
25 - 39	4 244	17,8	2 276	1 684	12	272	-
40 - 59	7 371	31,0	1 151	4 939	142	1 139	-
60 - 66	1 954	8,2	109	1 433	178	234	-
67 - 74	2 313	9,7	(120)	1 549	473	(171)	-
75 und älter	2 313	9,7	144	1 024	1 033	(112)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 055	92,6	8 804	9 692	1 774	1 785	-
Bosnien und Herzegowina	31	0,1	9	19	-	3	-
Griechenland	49	0,2	19	30	-	-	-
Italien	(128)	(0,5)	46	68	6	8	-
Kasachstan	22	0,1	-	19	-	3	-
Kroatien	70	0,3	17	44	3	6	-
Niederlande	25	0,1	3	9	7	6	-
Österreich	28	0,1	6	12	-	10	-
Polen	151	0,6	46	87	3	15	-
Rumänien	18	0,1	9	9	-	-	-
Russische Föderation	(50)	(0,2)	10	(27)	3	10	-
Türkei	447	1,9	128	279	12	28	-
Ukraine	79	0,3	15	(55)	6	3	-
Sonstige	659	2,8	265	313	24	57	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 400	52,2	4 660	5 570	1 260	910	/
Evangelische Kirche	5 350	22,5	2 040	2 520	380	400	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,5	280	280	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 010	21,1	2 320	1 950	/	560	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 090	55,0	4 830	6 730	220	1 310	/
Erwerbstätige	12 570	52,8	4 500	6 590	200	1 270	/
Erwerbslose	530	2,2	330	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	2,0	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 700	45,0	4 600	3 860	1 650	580	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	12,9	3 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 080	21,4	340	2 710	1 620	410	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	3,7	870	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,1	/	900	/	/	/
Sonstige	690	2,9	300	240	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	82,8	3 910	5 240	150	1 110	/
Beamte/-innen	610	4,9	200	380	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,8	/	410	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	5,9	/	400	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	540	4,4	/	350	/	/	/
Akademische Berufe	2 100	17,0	690	1 210	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 210	17,9	910	1 100	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 180	17,7	760	1 130	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	16,1	750	880	/	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	8,8	520	440	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	6,6	230	460	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,6	360	670	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 770	22,1	980	1 510	/	260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	16,7	740	1 150	/	200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	0,9	/	80	/	/	/
Baugewerbe	560	4,5	210	(290)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	29,4	1 410	1 810	/	400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 450	19,5	960	1 160	(40)	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 240	9,9	460	660	/	110	/
Sonstige Dienstleistungen	5 900	46,9	2 040	3 130	/	600	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,2	(130)	210	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	12,8	570	870	/	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	7,2	290	530	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 990	23,8	1 050	1 530	/	320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	900	38,8	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	49,7	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	11,5	270	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	5,6	570	420	/	/	/
Ohne Schulabschluss	740	3,6	/	420	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,0	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 920	43,1	1 680	4 800	1 440	1 000	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 620	22,3	1 620	2 280	240	480	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	21,0	1 360	2 280	240	480	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	1,3	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	8,8	810	840	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 180	20,2	1 720	2 170	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 920	28,6	2 590	1 990	870	470	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 490	45,8	2 430	5 280	800	980	/
Fachschulabschluss	2 040	9,8	440	1 230	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 490	7,2	480	830	/	/	/
Hochschulabschluss	1 280	6,2	330	830	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 160	80,7	7 290	8 470	1 730	1 670	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 590	19,3	2 160	2 020	/	250	/
Ausländer/-innen	1 760	7,4	590	920	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	6,1	340	860	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,4	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	11,9	1 570	1 100	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 460	6,1	360	960	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	5,8	1 210	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	2,8	570	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	3,0	650	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	6,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	500	11,0	230	260	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	500	10,8	220	220	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	510	11,0	240	220	/	/	/
Türkei	830	18,2	400	370	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	28,3	650	530	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	16,6	/	370	/	/	/
1980 - 1989	400	13,7	/	260	/	/	/
1990 - 1999	990	34,4	290	660	/	/	/
2000 - 2011	720	24,8	230	380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	470	10,2	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	830	18,0	550	230	/	/	/
10 - 14 Jahre	570	12,3	300	220	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	13,2	280	300	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 030	44,2	620	1 170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 898	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 828	40,6
Paare ohne Kind(er)	3 283	27,6
Paare mit Kind(ern)	2 450	20,6
Alleinerziehende Elternteile	1 029	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	308	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 828	40,6
Ehepaare	4 818	40,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	915	7,7
Alleinerziehende Mütter	834	7,0
Alleinerziehende Väter	(195)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	308	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 828	40,6
2 Personen	3 965	33,3
3 Personen	1 687	14,2
4 Personen	1 007	8,5
5 Personen	275	2,3
6 und mehr Personen	(136)	(1,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 602	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	985	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 311	69,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 762	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 283	48,6
Paare mit Kind(ern)	2 450	36,2
Alleinerziehende Elternteile	1 029	15,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 818	71,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	915	13,5
Alleinerziehende Väter	(195)	(2,9)
Alleinerziehende Mütter	834	12,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 014	59,4
3 Personen	1 512	22,4
4 Personen	933	13,8
5 Personen	229	3,4
6 und mehr Personen	(74)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 812	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	11 624	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	12 188	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	879	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	961	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	1 128	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	1 149	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	1 500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	1 595	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	1 310	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	1 339	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	1 915	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	1 992	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	1 854	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	1 610	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	1 546	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	1 234	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	1 487	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	939	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	724	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	461	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	189	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	524	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	541	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	775	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	1 344	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	681	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	1 752	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	4 244	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	7 371	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 954	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	2 313	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	2 313	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 377	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	10 660	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 838	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	1 934	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 055	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	31	310	4 531	140 103
Griechenland	49	240	6 073	254 282
Italien	(128)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	22	64	2 418	46 740
Kroatien	70	390	6 603	209 840
Niederlande	25	(234)	5 446	128 862
Österreich	28	321	5 067	164 246
Polen	151	1 270	21 636	382 391
Rumänien	18	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	(50)	240	8 250	174 023
Türkei	447	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	79	215	5 033	112 983
Sonstige	659	4 850	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 400	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	5 350	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	300	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	590	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 010	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,8	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,8	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	6,7	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,6	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,8	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	5,6	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,4	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	31,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,2	7,8	7,6	7,6
67 - 74	9,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	9,7	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	44,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,7	6,3	7,4	7,1
Geschieden	8,1	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,6	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,5)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,9	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,4	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	52,2	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	22,5	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,1	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 090	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	12 570	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	530	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	10 700	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 080	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	890	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	980	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	690	4 640	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	610	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	610	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 830	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	540	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	2 100	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 210	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 180	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 190	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 770	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	560	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 690	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 450	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 240	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 900	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	910	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 990	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	900	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	3 120	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	740	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 920	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 620	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 830	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 180	40 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 920	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 490	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 040	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 490	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 280	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	/	3 100	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 160	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 590	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 760	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 830	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 460	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	5 890	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	720	10 050	368 440
Italien	290	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	500	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	840	12 550	330 730
Niederlande	/	460	9 460	226 240
Österreich	/	720	11 560	345 620
Polen	500	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	510	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	830	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	/	420	12 580	229 510
Sonstige	1 300	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	350	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	480	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	400	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	990	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	720	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	950	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	470	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	830	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	570	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	610	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 030	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,0	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,8	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	2,2	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,0	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,9	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,2	4,2	3,3
Sonstige	2,9	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,9	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,4	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	17,0	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,9	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,7	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,1	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,8	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,6	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,1	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,7	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	4,5	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,4	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,5	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,9	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,9	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,8	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,8	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	38,8	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,7	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,5	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,1	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,3	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,0	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,3	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,8	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,2	23,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,6	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,8	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	9,8	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,2	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,2	8,3	6,4	7,9
Promotion	/	1,8	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	80,7	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,3	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	7,4	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,1	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,9	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,1	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	2,4
Italien	6,2	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	11,0	6,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	10,8	13,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	11,0	6,0	11,5	8,6
Türkei	18,2	13,5	14,1	17,7
Ukraine	/	1,3	1,7	1,5
Sonstige	28,3	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	/	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	16,6	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	13,7	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	34,4	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	24,8	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,2	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	18,0	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,3	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,2	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	44,2	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 898	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 828	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 283	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 450	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 029	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	308	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 828	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 818	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	915	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	834	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(195)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	308	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	4 828	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	3 965	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	1 687	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	1 007	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	275	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(136)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 602	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	985	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 311	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,6	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	40,5	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	40,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	14,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	8,5	13,0	11,8	10,4
5 Personen	2,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,1)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 762	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 283	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 450	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 029	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 818	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	915	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(195)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	834	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	4 014	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	1 512	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	933	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	229	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(74)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bingen am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,6	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	71,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,5	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	59,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	22,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	13,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Budenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 329	100,0	4 059	4 269
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	349	4,2	173	176
5 - 9	391	4,7	206	185
10 - 14	440	5,3	238	202
15 - 19	437	5,2	223	214
20 - 24	388	4,7	189	199
25 - 29	466	5,6	241	225
30 - 34	443	5,3	189	254
35 - 39	538	6,5	265	273
40 - 44	773	9,3	389	384
45 - 49	780	9,4	414	366
50 - 54	612	7,3	305	307
55 - 59	527	6,3	261	266
60 - 64	494	5,9	219	275
65 - 69	503	6,0	234	269
70 - 74	461	5,5	228	233
75 - 79	340	4,1	148	192
80 - 84	235	2,8	88	147
85 - 89	107	1,3	37	70
90 und älter	44	0,5	12	32
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	226	2,7	107	119
3 - 5	210	2,5	107	103
6 - 9	304	3,7	165	139
10 - 15	537	6,4	290	247
16 - 18	257	3,1	128	129
19 - 24	471	5,7	232	239
25 - 39	1 447	17,4	695	752
40 - 59	2 692	32,3	1 369	1 323
60 - 66	666	8,0	289	377
67 - 74	792	9,5	392	400
75 und älter	726	8,7	285	441
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 145	37,8	1 685	1 460
Verheiratet	4 039	48,5	2 027	2 012
Verwitwet	539	6,5	92	447
Geschieden	587	7,0	246	341
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,2	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	7 376	88,6	3 564	3 812
Bosnien und Herzegowina	29	0,3	16	13
Griechenland	45	0,5	32	13
Italien	123	1,5	70	53
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	39	0,5	23	16
Niederlande	9	0,1	3	6
Österreich	(27)	(0,3)	9	(18)
Polen	76	0,9	29	47
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,1	-	6
Türkei	314	3,8	174	140
Ukraine	12	0,1	3	9
Sonstige	272	3,3	136	136
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 375	40,5	1 551	1 824
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 837	22,1	837	1 000
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 116	37,4	1 671	1 445

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	8 329	100,0	7 376	952	400	458	94	-
Geschlecht								
Männlich	4 059	48,7	3 564	495	215	238	42	-
Weiblich	4 269	51,3	3 812	457	185	220	52	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	349	4,2	339	10	6	4	-	-
5 - 9	391	4,7	376	15	6	9	-	-
10 - 14	440	5,3	392	48	14	34	-	-
15 - 19	437	5,2	368	69	24	39	6	-
20 - 24	388	4,7	322	66	29	34	3	-
25 - 29	466	5,6	390	76	28	39	9	-
30 - 34	443	5,3	351	92	46	36	10	-
35 - 39	538	6,5	435	103	39	49	15	-
40 - 44	773	9,3	668	105	53	37	15	-
45 - 49	780	9,4	675	105	39	(51)	15	-
50 - 54	612	7,3	551	61	37	(12)	12	-
55 - 59	527	6,3	469	58	19	(39)	-	-
60 - 64	494	5,9	422	72	(33)	36	3	-
65 - 69	503	6,0	467	36	15	18	3	-
70 - 74	461	5,5	443	18	-	15	3	-
75 - 79	340	4,1	322	18	12	6	-	-
80 - 84	235	2,8	235	-	-	-	-	-
85 - 89	107	1,3	107	-	-	-	-	-
90 und älter	44	0,5	44	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	226	2,7	219	7	3	4	-	-
3 - 5	210	2,5	207	3	3	-	-	-
6 - 9	304	3,7	289	15	6	9	-	-
10 - 15	537	6,4	467	70	27	43	-	-
16 - 18	257	3,1	228	(29)	11	(15)	3	-
19 - 24	471	5,7	387	84	29	49	6	-
25 - 39	1 447	17,4	1 176	271	113	124	34	-
40 - 59	2 692	32,3	2 363	329	148	(139)	42	-
60 - 66	666	8,0	573	(93)	(42)	48	3	-
67 - 74	792	9,5	759	33	(6)	21	6	-
75 und älter	726	8,7	708	18	12	6	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 145	37,8	2 849	296	134	149	13	-
Verheiratet	4 039	48,5	3 468	571	217	285	69	-
Verwitwet	539	6,5	514	25	10	12	3	-
Geschieden	587	7,0	533	54	36	12	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,2	12	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 375	40,5	3 039	336	279	39	18	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 837	22,1	1 827	10	3	7	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 116	37,4	2 510	606	(118)	412	(76)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	8 329	100,0	1 442	1 029	2 534	1 633	1 690
Geschlecht							
Männlich	4 059	48,7	748	522	1 257	785	747
Weiblich	4 269	51,3	694	507	1 277	848	943
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 145	37,8	1 442	859	637	148	59
Verheiratet	4 039	48,5	-	164	1 617	1 197	1 061
Verwitwet	539	6,5	-	-	13	58	468
Geschieden	587	7,0	-	6	255	224	102
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,2	-	-	9	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	7 376	88,6	1 328	859	2 129	1 442	1 618
Bosnien und Herzegowina	29	0,3	-	-	20	3	6
Griechenland	45	0,5	11	10	(9)	9	6
Italien	123	1,5	10	20	52	29	12
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	39	0,5	-	3	19	(17)	-
Niederlande	9	0,1	-	-	9	-	-
Österreich	(27)	(0,3)	-	-	18	6	3
Polen	76	0,9	(7)	19	34	16	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,1	-	3	3	-	-
Türkei	314	3,8	57	69	(106)	52	30
Ukraine	12	0,1	-	9	-	3	-
Sonstige	272	3,3	29	37	(135)	(56)	15
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 375	40,5	557	434	890	620	874
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 837	22,1	302	244	548	316	427
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 116	37,4	583	351	1 096	697	389

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 876	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 338	34,5
Paare ohne Kind(er)	1 150	29,7
Paare mit Kind(ern)	988	25,5
Alleinerziehende Elternteile	313	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	87	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 338	34,5
Ehepaare	1 840	47,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	289	7,5
Alleinerziehende Mütter	243	6,3
Alleinerziehende Väter	70	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	87	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 338	34,5
2 Personen	1 373	35,4
3 Personen	560	14,4
4 Personen	432	11,1
5 Personen	(113)	(2,9)
6 und mehr Personen	(60)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	810	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	378	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 688	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 451	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 150	46,9
Paare mit Kind(ern)	988	40,3
Alleinerziehende Elternteile	313	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 840	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	289	11,8
Alleinerziehende Väter	70	2,9
Alleinerziehende Mütter	243	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 382	56,4
3 Personen	572	23,3
4 Personen	403	16,4
5 Personen	(76)	(3,1)
6 und mehr Personen	(18)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Budenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 329	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 059	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 269	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	349	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	391	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	440	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	437	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	388	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	466	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	443	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	538	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	773	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	780	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	612	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	527	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	494	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	503	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	461	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	340	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	235	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	107	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	44	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	226	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	210	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	304	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	537	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	257	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	471	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	1 447	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	2 692	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	666	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	792	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	726	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 145	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 039	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	539	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	587	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Budenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	7 376	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	29	310	4 531	140 103
Griechenland	45	240	6 073	254 282
Italien	123	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	64	2 418	46 740
Kroatien	39	390	6 603	209 840
Niederlande	9	(234)	5 446	128 862
Österreich	(27)	321	5 067	164 246
Polen	76	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	6	240	8 250	174 023
Türkei	314	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	12	215	5 033	112 983
Sonstige	272	4 850	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 375	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 837	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 116	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Budenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,3	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,3	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,0	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,4	16,5	16,8	17,9
40 - 59	32,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,0	7,8	7,6	7,6
67 - 74	9,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,7	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	7,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Budenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,6	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,5	0,1	0,2	0,3
Italien	1,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	(0,3)	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	3,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,4	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	22,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	37,4	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Budenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 876	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 338	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 150	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	988	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	313	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	87	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 338	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 840	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	289	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	243	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	70	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	87	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 338	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	1 373	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	560	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	432	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(113)	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(60)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	810	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	378	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 688	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Budenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	47,5	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	35,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	14,4	16,9	16,0	14,5
4 Personen	11,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(2,9)	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Budenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 451	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 150	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	988	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	313	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	1 840	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	289	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	70	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	243	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 382	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	572	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	403	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(76)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(18)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Budenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,9	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,3	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,1	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	23,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	16,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(3,1)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ingelheim am Rhein, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 959	100,0	11 673	12 286
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	938	3,9	518	420
5 - 9	1 052	4,4	540	512
10 - 14	1 336	5,6	683	653
15 - 19	1 219	5,1	644	575
20 - 24	1 125	4,7	606	519
25 - 29	1 250	5,2	621	629
30 - 34	1 349	5,6	640	709
35 - 39	1 429	6,0	683	746
40 - 44	2 032	8,5	1 006	1 026
45 - 49	2 360	9,9	1 148	1 212
50 - 54	2 106	8,8	1 007	1 099
55 - 59	1 714	7,2	848	866
60 - 64	1 455	6,1	743	712
65 - 69	1 194	5,0	577	617
70 - 74	1 320	5,5	612	708
75 - 79	878	3,7	392	486
80 - 84	662	2,8	254	408
85 - 89	396	1,7	115	281
90 und älter	144	0,6	36	108
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	508	2,1	274	234
3 - 5	626	2,6	341	285
6 - 9	856	3,6	443	413
10 - 15	1 599	6,7	815	784
16 - 18	739	3,1	402	337
19 - 24	1 342	5,6	716	626
25 - 39	4 028	16,8	1 944	2 084
40 - 59	8 212	34,3	4 009	4 203
60 - 66	1 851	7,7	930	921
67 - 74	2 118	8,8	1 002	1 116
75 und älter	2 080	8,7	797	1 283
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 182	38,3	4 922	4 260
Verheiratet	11 490	48,0	5 770	5 720
Verwitwet	1 530	6,4	269	1 261
Geschieden	1 733	7,2	697	1 036
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 266	92,9	10 814	11 452
Bosnien und Herzegowina	138	0,6	94	44
Griechenland	25	0,1	16	9
Italien	126	0,5	80	46
Kasachstan	19	0,1	13	6
Kroatien	90	0,4	41	49
Niederlande	21	0,1	6	15
Österreich	39	0,2	(15)	24
Polen	192	0,8	112	80
Rumänien	16	0,1	-	16
Russische Föderation	48	0,2	15	33
Türkei	342	1,4	169	173
Ukraine	41	0,2	24	17
Sonstige	596	2,5	274	322
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 980	33,4	3 590	4 390
Evangelische Kirche	8 470	35,4	3 960	4 510
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,3	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	620	2,6	340	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 390	26,7	3 520	2 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 650	57,1	7 070	6 580
Erwerbstätige	13 220	55,3	6 830	6 380
Erwerbslose	430	1,8	240	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	1,5	180	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 260	42,9	4 560	5 690
Personen unterhalb des Mindestalters	3 240	13,6	1 680	1 560
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 700	19,6	2 090	2 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	900	3,8	440	450
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,3	/	760
Sonstige	640	2,7	330	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 010	83,3	5 550	5 470
Beamte/-innen	620	4,7	310	310
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,7	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	6,2	490	330
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	630	4,9	430	/
Akademische Berufe	2 880	22,4	1 620	1 260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 330	18,1	1 230	1 110
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	17,0	760	1 440
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 830	14,2	580	1 240
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	8,9	1 030	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	4,1	450	/
Hilfsarbeitskräfte	1 000	7,7	410	590
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 670	27,7	2 510	1 160
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 860	21,6	1 840	1 020
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(0,9)	(100)	/
Baugewerbe	690	5,2	570	(120)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 450	26,1	1 750	1 700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	16,4	990	1 180
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 290	9,7	760	530
Sonstige Dienstleistungen	5 800	43,9	2 320	3 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3,5	240	230
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 520	11,5	800	710
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,5	410	570
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 830	21,4	860	1 970
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	800	27,4	390	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 750	59,7	920	830
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	12,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,0	640	600
Ohne Schulabschluss	740	3,6	350	390
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,4	290	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 350	35,6	3 510	3 850
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	22,7	1 970	2 730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	20,9	1 810	2 510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	1,8	/	/
Fachhochschulreife	1 990	9,6	1 180	820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	26,1	2 680	2 710
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 320	25,7	2 110	3 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 670	41,9	4 150	4 520
Fachschulabschluss	2 530	12,2	1 370	1 160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	1 590	7,7	1 000	600
Hochschulabschluss	1 720	8,3	860	870
Promotion	640	3,1	430	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 490	81,5	9 510	9 980
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	18,5	2 110	2 310
Ausländer/-innen	1 710	7,1	850	860
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	5,7	670	700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,4	170	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 720	11,4	1 260	1 460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	6,1	630	840
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	5,2	630	620
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	2,2	310	220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,0	330	400

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	180	4,1	/	/
Kasachstan	210	4,7	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	820	18,5	400	420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	260	5,8	/	150
Türkei	730	16,4	430	300
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 630	36,7	720	910
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	440	15,5	240	200
1980 - 1989	500	17,6	230	270
1990 - 1999	860	30,2	380	480
2000 - 2011	700	24,5	340	360
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	520	11,7	260	260
5 - 9 Jahre	530	11,9	240	290
10 - 14 Jahre	590	13,3	270	320
15 - 19 Jahre	620	13,9	330	290
20 und mehr Jahre	2 000	45,2	950	1 060
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	23 959	100,0	22 266	1 693	677	792	221	3
Geschlecht								
Männlich	11 673	48,7	10 814	859	342	411	(106)	-
Weiblich	12 286	51,3	11 452	834	335	381	(115)	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	938	3,9	916	22	(9)	10	3	-
5 - 9	1 052	4,4	1 016	36	9	24	3	-
10 - 14	1 336	5,6	1 281	55	23	32	-	-
15 - 19	1 219	5,1	1 151	68	19	40	9	-
20 - 24	1 125	4,7	1 052	73	26	34	13	-
25 - 29	1 250	5,2	1 124	126	47	61	18	-
30 - 34	1 349	5,6	1 162	187	(76)	90	21	-
35 - 39	1 429	6,0	1 193	236	84	118	34	-
40 - 44	2 032	8,5	1 855	177	(66)	81	30	-
45 - 49	2 360	9,9	2 146	214	(111)	82	(21)	-
50 - 54	2 106	8,8	1 961	145	(64)	46	32	3
55 - 59	1 714	7,2	1 590	124	(65)	53	6	-
60 - 64	1 455	6,1	1 345	110	(35)	66	9	-
65 - 69	1 194	5,0	1 143	51	18	27	6	-
70 - 74	1 320	5,5	1 273	47	16	25	6	-
75 - 79	878	3,7	866	12	9	-	3	-
80 - 84	662	2,8	652	10	-	3	7	-
85 - 89	396	1,7	396	-	-	-	-	-
90 und älter	144	0,6	144	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	508	2,1	498	10	-	7	3	-
3 - 5	626	2,6	611	15	9	6	-	-
6 - 9	856	3,6	823	33	9	21	3	-
10 - 15	1 599	6,7	1 526	73	26	41	6	-
16 - 18	739	3,1	692	(47)	13	31	3	-
19 - 24	1 342	5,6	1 266	76	29	34	13	-
25 - 39	4 028	16,8	3 479	549	(207)	269	73	-
40 - 59	8 212	34,3	7 552	660	306	262	89	3
60 - 66	1 851	7,7	1 717	134	47	78	9	-
67 - 74	2 118	8,8	2 044	74	22	40	12	-
75 und älter	2 080	8,7	2 058	22	9	3	10	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 182	38,3	8 796	386	164	176	46	-
Verheiratet	11 490	48,0	10 318	1 172	432	583	154	3
Verwitwet	1 530	6,4	1 491	39	18	15	6	-
Geschieden	1 733	7,2	1 637	96	(63)	(18)	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 980	33,4	7 430	550	440	/	/	/
Evangelische Kirche	8 470	35,4	8 350	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,3	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	2,6	390	230	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 390	26,7	5 740	650	290	260	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 650	57,1	12 600	1 060	420	460	(170)	/
Erwerbstätige	13 220	55,3	12 220	1 000	400	440	(160)	/
Erwerbslose	430	1,8	380	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	1,5	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 260	42,9	9 620	630	300	290	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 240	13,6	3 090	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 700	19,6	4 600	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	900	3,8	820	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,3	590	/	/	/	/	/
Sonstige	640	2,7	520	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 010	83,3	10 170	850	340	360	(140)	/
Beamte/-innen	620	4,7	620	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,7	590	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	6,2	720	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	630	4,9	540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 880	22,4	2 760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 330	18,1	2 250	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	17,0	2 040	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 830	14,2	1 640	180	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	8,9	970	180	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	4,1	480	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 000	7,7	790	200	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 670	27,7	3 390	280	110	140	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 860	21,6	2 670	180	/	100	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(0,9)	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	690	5,2	590	100	(40)	50	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 450	26,1	3 070	380	(180)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	16,4	1 870	(290)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 290	9,7	1 200	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 800	43,9	5 480	(330)	.	150	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3,5	470	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 520	11,5	1 390	(120)	(40)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,5	970	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 830	21,4	2 640	190	(60)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	800	27,4	780	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 750	59,7	1 630	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	12,9	360	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,0	910	330	/	140	/	/
Ohne Schulabschluss	740	3,6	460	280	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,4	450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 350	35,6	6 940	420	190	200	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	22,7	4 380	320	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	20,9	4 020	300	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	1,8	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 990	9,6	1 900	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	26,1	4 990	410	260	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 320	25,7	4 670	650	300	270	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 670	41,9	8 190	480	250	180	/	/
Fachschulabschluss	2 530	12,2	2 370	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,0	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 590	7,7	1 530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 720	8,3	1 570	/	/	/	/	/
Promotion	640	3,1	610	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 490	81,5	19 490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	18,5	2 720	1 710	870	630	200	/
Ausländer/-innen	1 710	7,1	/	1 710	870	630	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	5,7	/	1 370	710	480	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,4	/	330	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 720	11,4	2 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	6,1	1 470	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	5,2	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	2,2	530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,0	720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	180	4,1	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	4,7	190	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	820	18,5	640	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	5,8	210	/	/	/	/	/
Türkei	730	16,4	370	360	/	350	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	36,7	890	730	490	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	440	15,5	250	200	/	/	/	/
1980 - 1989	500	17,6	340	/	/	/	/	/
1990 - 1999	860	30,2	500	360	/	/	/	/
2000 - 2011	700	24,5	170	520	260	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	520	11,7	270	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	11,9	290	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	590	13,3	370	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	13,9	400	210	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 000	45,2	1 310	690	340	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 959	100,0	4 098	2 822	7 170	5 275	4 594
Geschlecht							
Männlich	11 673	48,7	2 136	1 476	3 477	2 598	1 986
Weiblich	12 286	51,3	1 962	1 346	3 693	2 677	2 608
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 182	38,3	4 098	2 507	1 918	481	(178)
Verheiratet	11 490	48,0	-	306	4 444	3 898	2 842
Verwitwet	1 530	6,4	-	-	38	(187)	1 305
Geschieden	1 733	7,2	-	9	755	700	269
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	-	-	15	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 266	92,9	3 932	2 608	6 356	4 896	4 474
Bosnien und Herzegowina	138	0,6	(19)	12	81	23	3
Griechenland	25	0,1	-	-	19	3	3
Italien	126	0,5	(20)	17	40	36	13
Kasachstan	19	0,1	3	-	13	3	-
Kroatien	90	0,4	11	9	34	21	15
Niederlande	21	0,1	-	-	6	9	6
Österreich	39	0,2	6	3	(6)	15	9
Polen	192	0,8	13	28	113	38	-
Rumänien	16	0,1	-	-	12	4	-
Russische Föderation	48	0,2	6	6	24	9	3
Türkei	342	1,4	49	58	156	(58)	21
Ukraine	41	0,2	6	3	19	9	4
Sonstige	596	2,5	(33)	78	291	(151)	43
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 980	33,4	1 300	1 030	2 230	1 680	1 740
Evangelische Kirche	8 470	35,4	1 400	1 090	2 200	1 660	2 120
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	2,6	/	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 390	26,7	1 110	590	2 390	1 660	640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 650	57,1	/	2 370	6 730	3 960	370
Erwerbstätige	13 220	55,3	/	2 250	6 530	3 850	370
Erwerbslose	430	1,8	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 260	42,9	3 820	450	460	1 300	4 230
Personen unterhalb des Mindestalters	3 240	13,6	3 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 700	19,6	/	/	/	640	4 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	900	3,8	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,3	/	/	/	380	/
Sonstige	640	2,7	/	/	/	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 010	83,3	/	2 040	5 490	3 120	160
Beamte/-innen	620	4,7	/	(70)	290	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	6,2	/	/	410	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	630	4,9	/	/	380	/	/
Akademische Berufe	2 880	22,4	/	220	1 700	880	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 330	18,1	/	410	1 140	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	17,0	/	440	1 120	570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 830	14,2	/	470	790	420	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	8,9	/	290	490	340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	4,1	/	/	230	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 000	7,7	/	/	440	310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 670	27,7	/	580	1 860	1 080	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 860	21,6	/	430	1 520	830	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(0,9)	/	/	60	50	/
Baugewerbe	690	5,2	/	(150)	(280)	(200)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 450	26,1	/	670	1 760	860	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	16,4	/	500	1 020	550	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 290	9,7	/	170	730	(320)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 800	43,9	/	960	2 820	1 800	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3,5	/	50	260	150	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 520	11,5	/	(270)	760	420	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,5	/	(140)	440	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 830	21,4	/	510	1 350	820	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	800	27,4	800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 750	59,7	1 730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	12,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,0	490	/	320	150	230
Ohne Schulabschluss	740	3,6	/	/	320	150	230
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,4	480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 350	35,6	/	580	1 660	2 240	2 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	22,7	/	960	1 600	1 090	790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	20,9	/	810	1 600	1 090	790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 990	9,6	/	310	900	510	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	26,1	/	950	2 690	1 240	510

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 320	25,7	790	1 280	1 050	780	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 670	41,9	/	1 060	2 910	2 470	2 230
Fachschulabschluss	2 530	12,2	/	/	1 120	770	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 590	7,7	/	/	750	440	240
Hochschulabschluss	1 720	8,3	/	/	920	510	/
Promotion	640	3,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 490	81,5	3 020	2 230	5 520	4 490	4 230
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	18,5	1 000	620	1 650	740	410
Ausländer/-innen	1 710	7,1	190	230	840	360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	5,7	/	/	730	360	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 720	11,4	810	390	810	380	330
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	6,1	/	140	540	370	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	5,2	730	250	270	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	2,2	320	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,0	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	180	4,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	4,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	820	18,5	/	/	280	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	5,8	/	/	/	/	/
Türkei	730	16,4	210	/	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	36,7	420	/	660	220	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	440	15,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	500	17,6	/	/	210	/	/
1990 - 1999	860	30,2	/	/	450	220	/
2000 - 2011	700	24,5	/	140	350	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	520	11,7	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	11,9	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	590	13,3	290	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	13,9	/	/	220	/	/
20 und mehr Jahre	2 000	45,2	/	350	900	460	300
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 959	100,0	9 182	11 514	1 530	1 733	-
Geschlecht							
Männlich	11 673	48,7	4 922	5 785	269	697	-
Weiblich	12 286	51,3	4 260	5 729	1 261	1 036	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	938	3,9	938	-	-	-	-
5 - 9	1 052	4,4	1 052	-	-	-	-
10 - 14	1 336	5,6	1 336	-	-	-	-
15 - 19	1 219	5,1	1 219	-	-	-	-
20 - 24	1 125	4,7	1 097	28	-	-	-
25 - 29	1 250	5,2	963	278	-	9	-
30 - 34	1 349	5,6	635	646	3	65	-
35 - 39	1 429	6,0	422	892	3	112	-
40 - 44	2 032	8,5	467	1 321	12	232	-
45 - 49	2 360	9,9	394	1 600	20	346	-
50 - 54	2 106	8,8	271	1 504	(25)	306	-
55 - 59	1 714	7,2	(142)	1 242	68	262	-
60 - 64	1 455	6,1	68	1 161	94	(132)	-
65 - 69	1 194	5,0	50	907	(134)	103	-
70 - 74	1 320	5,5	57	919	257	87	-
75 - 79	878	3,7	29	551	251	47	-
80 - 84	662	2,8	21	315	304	22	-
85 - 89	396	1,7	18	123	248	7	-
90 und älter	144	0,6	3	27	111	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	508	2,1	508	-	-	-	-
3 - 5	626	2,6	626	-	-	-	-
6 - 9	856	3,6	856	-	-	-	-
10 - 15	1 599	6,7	1 599	-	-	-	-
16 - 18	739	3,1	739	-	-	-	-
19 - 24	1 342	5,6	1 314	28	-	-	-
25 - 39	4 028	16,8	2 020	1 816	6	186	-
40 - 59	8 212	34,3	1 274	5 667	(125)	1 146	-
60 - 66	1 851	7,7	81	1 458	(146)	166	-
67 - 74	2 118	8,8	94	1 529	339	156	-
75 und älter	2 080	8,7	(71)	1 016	914	79	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 266	92,9	8 796	10 342	1 491	1 637	-
Bosnien und Herzegowina	138	0,6	22	113	3	-	-
Griechenland	25	0,1	6	16	3	-	-
Italien	126	0,5	42	75	3	6	-
Kasachstan	19	0,1	3	16	-	-	-
Kroatien	90	0,4	14	67	6	3	-
Niederlande	21	0,1	-	12	3	6	-
Österreich	39	0,2	9	(27)	3	-	-
Polen	192	0,8	42	138	3	9	-
Rumänien	16	0,1	3	7	-	6	-
Russische Föderation	48	0,2	18	30	-	-	-
Türkei	342	1,4	85	245	3	9	-
Ukraine	41	0,2	9	32	-	-	-
Sonstige	596	2,5	133	394	12	(57)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 980	33,4	3 090	3 850	590	450	/
Evangelische Kirche	8 470	35,4	3 330	3 810	760	570	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	2,6	210	400	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 390	26,7	2 530	3 080	160	620	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 650	57,1	4 450	7 750	190	1 260	/
Erwerbstätige	13 220	55,3	4 270	7 550	190	1 210	/
Erwerbslose	430	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 260	42,9	4 760	3 740	1 330	430	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 240	13,6	3 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 700	19,6	330	2 730	1 300	340	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	900	3,8	890	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,3	/	730	/	/	/
Sonstige	640	2,7	250	280	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 010	83,3	3 800	6 000	(160)	1 060	/
Beamte/-innen	620	4,7	(150)	420	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,7	/	450	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	6,2	/	570	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	630	4,9	/	480	/	/	/
Akademische Berufe	2 880	22,4	800	1 870	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 330	18,1	790	1 280	/	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	17,0	810	1 140	/	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 830	14,2	670	990	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	8,9	380	640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	4,1	/	330	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 000	7,7	300	560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 670	27,7	1 150	2 160	(50)	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 860	21,6	890	1 670	(50)	250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(0,9)	30	80	/	/	/
Baugewerbe	690	5,2	230	400	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 450	26,1	1 160	1 910	/	320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	16,4	750	1 150	/	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 290	9,7	410	760	(20)	100	/
Sonstige Dienstleistungen	5 800	43,9	1 850	3 300	/	570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3,5	150	260	/	(50)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 520	11,5	510	860	20	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,5	280	580	/	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 830	21,4	910	1 600	/	270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	800	27,4	800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 750	59,7	1 750	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	12,9	370	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,0	630	480	/	/	/
Ohne Schulabschluss	740	3,6	/	480	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,4	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 350	35,6	1 320	4 270	1 080	680	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	22,7	1 660	2 380	220	430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	20,9	1 280	2 380	220	430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	1,8	370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 990	9,6	580	1 230	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	26,1	1 850	3 050	/	370	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 320	25,7	2 490	1 910	680	240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 670	41,9	2 010	5 090	660	910	/
Fachschulabschluss	2 530	12,2	500	1 670	/	240	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 590	7,7	420	1 060	/	/	/
Hochschulabschluss	1 720	8,3	420	1 120	/	/	/
Promotion	640	3,1	/	420	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 490	81,5	7 490	9 150	1 430	1 410	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	18,5	1 770	2 270	/	270	/
Ausländer/-innen	1 710	7,1	420	1 130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	5,7	230	1 000	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,4	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 720	11,4	1 350	1 140	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	6,1	330	930	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	5,2	1 030	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	2,2	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,0	570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	180	4,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	4,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	820	18,5	320	430	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	5,8	/	/	/	/	/
Türkei	730	16,4	330	360	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	36,7	690	750	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	440	15,5	/	340	/	/	/
1980 - 1989	500	17,6	/	370	/	/	/
1990 - 1999	860	30,2	180	590	/	/	/
2000 - 2011	700	24,5	230	440	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	520	11,7	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	11,9	290	220	/	/	/
10 - 14 Jahre	590	13,3	330	230	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	13,9	280	300	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 000	45,2	470	1 310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 226	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 060	36,2
Paare ohne Kind(er)	3 173	28,3
Paare mit Kind(ern)	2 853	25,4
Alleinerziehende Elternteile	929	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	211	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 060	36,2
Ehepaare	5 182	46,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	826	7,4
Alleinerziehende Mütter	803	7,2
Alleinerziehende Väter	126	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	211	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 060	36,2
2 Personen	3 785	33,7
3 Personen	1 665	14,8
4 Personen	1 204	10,7
5 Personen	340	3,0
6 und mehr Personen	(172)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 233	19,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	987	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 006	71,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 955	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 173	45,6
Paare mit Kind(ern)	2 853	41,0
Alleinerziehende Elternteile	929	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 182	74,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	826	11,9
Alleinerziehende Väter	126	1,8
Alleinerziehende Mütter	803	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 805	54,7
3 Personen	1 683	24,2
4 Personen	1 138	16,4
5 Personen	244	3,5
6 und mehr Personen	(85)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 959	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	11 673	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	12 286	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	938	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	1 052	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	1 336	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	1 219	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	1 125	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	1 250	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	1 349	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	1 429	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	2 032	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	2 360	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	2 106	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	1 714	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	1 455	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	1 194	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	1 320	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	878	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	662	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	396	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	144	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	508	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	626	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	856	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	1 599	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	739	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	1 342	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	4 028	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	8 212	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 851	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	2 118	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	2 080	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 182	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	11 490	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 530	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	1 733	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 266	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	138	310	4 531	140 103
Griechenland	25	240	6 073	254 282
Italien	126	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	19	64	2 418	46 740
Kroatien	90	390	6 603	209 840
Niederlande	21	(234)	5 446	128 862
Österreich	39	321	5 067	164 246
Polen	192	1 270	21 636	382 391
Rumänien	16	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	48	240	8 250	174 023
Türkei	342	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	41	215	5 033	112 983
Sonstige	596	4 850	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 980	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	8 470	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	320	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	620	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 390	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,0	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,0	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,7	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,7	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,4	6,3	7,4	7,1
Geschieden	7,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,6	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,4	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	33,4	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	35,4	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,6	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,7	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 650	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	13 220	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	430	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	10 260	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 240	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 700	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	900	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	790	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	640	4 640	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 010	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	620	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	620	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 830	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	630	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	2 880	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 330	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 830	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 000	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 670	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 860	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	690	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 450	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 160	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 290	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 800	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 520	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 830	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	800	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 750	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	3 120	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	740	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	500	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 350	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 990	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	40 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 320	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 670	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 530	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 590	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 720	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	640	3 100	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 490	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 710	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 720	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 470	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	5 890	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	720	10 050	368 440
Italien	180	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	210	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	840	12 550	330 730
Niederlande	/	460	9 460	226 240
Österreich	/	720	11 560	345 620
Polen	820	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	260	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	730	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	/	420	12 580	229 510
Sonstige	1 630	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	350	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	440	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	500	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	860	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	700	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	950	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	520	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	530	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	590	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	620	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 000	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57,1	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,3	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	1,8	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	42,9	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,2	4,2	3,3
Sonstige	2,7	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,7	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,2	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,9	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	22,4	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,0	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,9	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,7	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,6	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	5,2	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,1	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,7	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,9	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,5	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,4	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	27,4	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,7	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,9	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,0	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,6	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,7	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,9	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	9,6	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26,1	23,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25,7	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,9	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	12,2	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,7	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	8,3	8,3	6,4	7,9
Promotion	3,1	1,8	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81,5	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,5	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	7,1	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,7	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,4	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,1	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	2,4
Italien	4,1	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	4,7	6,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	18,5	13,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	5,8	6,0	11,5	8,6
Türkei	16,4	13,5	14,1	17,7
Ukraine	/	1,3	1,7	1,5
Sonstige	36,7	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	/	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	15,5	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	17,6	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	30,2	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	24,5	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,7	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,9	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,2	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 226	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 060	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 173	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 853	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	929	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	211	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 060	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	5 182	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	826	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	803	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	126	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	211	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	4 060	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	3 785	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	1 665	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	1 204	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	340	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(172)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 233	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	987	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 006	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	46,2	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,2	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,7	34,4	33,6	33,2
3 Personen	14,8	16,9	16,0	14,5
4 Personen	10,7	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,3	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 955	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 173	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 853	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	929	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 182	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	826	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	126	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	803	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 805	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	1 683	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	1 138	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	244	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(85)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ingelheim am Rhein, Stadt	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,6	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,5	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	16,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Rhein-Nahe

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 983	100,0	7 291	7 692
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	555	3,7	301	254
5 - 9	591	3,9	285	306
10 - 14	792	5,3	399	393
15 - 19	824	5,5	399	425
20 - 24	749	5,0	380	369
25 - 29	604	4,0	274	330
30 - 34	670	4,5	319	351
35 - 39	866	5,8	402	464
40 - 44	1 302	8,7	666	636
45 - 49	1 457	9,7	735	722
50 - 54	1 279	8,5	636	643
55 - 59	1 098	7,3	554	544
60 - 64	993	6,6	501	492
65 - 69	826	5,5	428	398
70 - 74	1 032	6,9	492	540
75 - 79	609	4,1	279	330
80 - 84	426	2,8	171	255
85 - 89	247	1,6	(61)	(186)
90 und älter	63	0,4	9	54
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	338	2,3	(197)	141
3 - 5	319	2,1	(154)	165
6 - 9	489	3,3	235	254
10 - 15	952	6,4	461	491
16 - 18	494	3,3	244	250
19 - 24	919	6,1	473	446
25 - 39	2 140	14,3	995	1 145
40 - 59	5 136	34,3	2 591	2 545
60 - 66	1 266	8,4	643	623
67 - 74	1 585	10,6	778	807
75 und älter	1 345	9,0	520	825
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 292	35,3	2 815	2 477
Verheiratet	7 567	50,5	3 798	3 769
Verwitwet	1 128	7,5	218	910
Geschieden	984	6,6	448	536
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 433	96,3	7 043	7 390
Bosnien und Herzegowina	24	0,2	15	9
Griechenland	9	0,1	9	-
Italien	71	0,5	43	28
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	21	0,1	9	12
Niederlande	23	0,2	19	(4)
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	(63)	(0,4)	(20)	43
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	12	0,1	6	6
Türkei	42	0,3	18	24
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	264	1,8	100	164
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 600	50,8	3 550	4 060
Evangelische Kirche	4 610	30,8	2 170	2 430
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 600	17,4	1 510	1 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 440	56,4	4 420	4 020
Erwerbstätige	8 290	55,3	4 320	3 970
Erwerbslose	150	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 530	43,6	2 870	3 660
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	13,1	1 010	950
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	21,4	1 510	1 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,6	220	330
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,8	/	540
Sonstige	260	1,7	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 740	81,4	3 350	3 390
Beamte/-innen	590	7,1	350	240
Selbstständige mit Beschäftigten	350	4,3	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	5,3	320	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	430	5,2	290	/
Akademische Berufe	1 310	16,1	820	490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	20,3	900	750
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 380	16,9	340	1 040
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	16,8	450	920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	9,1	710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,7	440	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,8	260	450
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	140	1,7	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 810	21,9	1 370	440
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	15,5	930	350
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,4)	80	30
Baugewerbe	420	5,1	360	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 280	27,5	1 160	1 120
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	18,8	650	910
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(720)	(8,7)	510	(210)
Sonstige Dienstleistungen	4 050	48,9	1 680	2 380
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(380)	(4,5)	(190)	(190)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	11,0	530	380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	9,6	420	380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	23,8	540	1 430
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	570	30,7	250	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 050	56,6	520	530
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	12,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	4,9	300	340
Ohne Schulabschluss	280	2,2	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	44,2	2 750	3 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	23,7	1 300	1 780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 850	21,9	1 220	1 620
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	1,8	/	/
Fachhochschulreife	1 210	9,3	780	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	17,9	1 170	1 160
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 430	26,3	1 150	2 280
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	48,4	3 270	3 030
Fachschulabschluss	1 490	11,4	780	700
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	6,2	540	270
Hochschulabschluss	670	5,2	350	330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 780	92,0	6 710	7 060
Personen mit Migrationshintergrund	1 200	8,0	580	610
Ausländer/-innen	600	4,0	260	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	2,7	190	210
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	600	4,0	320	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	310	2,1	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	1,9	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	150	12,2	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	540	44,8	280	260
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	190	26,3	/	/
2000 - 2011	190	26,1	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	50,8	270	340
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 983	100,0	14 433	550	313	138	(99)	-
Geschlecht								
Männlich	7 291	48,7	7 043	248	143	69	(36)	-
Weiblich	7 692	51,3	7 390	302	170	69	63	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	555	3,7	549	6	6	-	-	-
5 - 9	591	3,9	588	3	-	3	-	-
10 - 14	792	5,3	768	24	12	9	3	-
15 - 19	824	5,5	787	37	16	15	6	-
20 - 24	749	5,0	730	(19)	10	3	6	-
25 - 29	604	4,0	562	42	26	9	7	-
30 - 34	670	4,5	625	(45)	30	9	6	-
35 - 39	866	5,8	788	(78)	42	(27)	9	-
40 - 44	1 302	8,7	1 234	68	33	12	23	-
45 - 49	1 457	9,7	1 406	51	(18)	15	18	-
50 - 54	1 279	8,5	1 228	(51)	33	12	(6)	-
55 - 59	1 098	7,3	1 061	37	28	6	3	-
60 - 64	993	6,6	960	33	27	3	3	-
65 - 69	826	5,5	804	22	10	9	3	-
70 - 74	1 032	6,9	1 023	9	6	3	-	-
75 - 79	609	4,1	596	13	7	-	6	-
80 - 84	426	2,8	420	6	3	3	-	-
85 - 89	247	1,6	244	3	3	-	-	-
90 und älter	63	0,4	60	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	338	2,3	332	6	6	-	-	-
3 - 5	319	2,1	319	-	-	-	-	-
6 - 9	489	3,3	486	3	-	3	-	-
10 - 15	952	6,4	919	33	15	12	6	-
16 - 18	494	3,3	475	19	10	6	3	-
19 - 24	919	6,1	891	(28)	13	9	6	-
25 - 39	2 140	14,3	1 975	165	98	45	22	-
40 - 59	5 136	34,3	4 929	207	112	45	50	-
60 - 66	1 266	8,4	1 230	36	27	6	3	-
67 - 74	1 585	10,6	1 557	28	16	9	3	-
75 und älter	1 345	9,0	1 320	(25)	16	3	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 292	35,3	5 129	163	100	45	18	-
Verheiratet	7 567	50,5	7 231	336	192	75	69	-
Verwitwet	1 128	7,5	1 116	12	6	3	3	-
Geschieden	984	6,6	945	(39)	(15)	15	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 600	50,8	7 290	310	240	/	/	/
Evangelische Kirche	4 610	30,8	4 560	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 600	17,4	2 390	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 440	56,4	8 090	350	200	/	/	/
Erwerbstätige	8 290	55,3	7 960	320	180	/	/	/
Erwerbslose	150	1,0	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,0	120	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 530	43,6	6 310	230	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	13,1	1 880	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	21,4	3 170	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,6	520	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,8	510	/	/	/	/	/
Sonstige	260	1,7	240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 740	81,4	6 470	(280)	(140)	/	/	/
Beamte/-innen	590	7,1	580	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	4,3	320	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	5,3	430	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	430	5,2	420	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 310	16,1	1 280	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	20,3	1 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 380	16,9	1 330	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	16,8	1 300	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	9,1	670	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,7	460	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,8	610	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	140	1,7	140	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 810	21,9	1 750	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	15,5	1 250	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,4)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	420	5,1	390	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 280	27,5	2 200	(80)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	18,8	1 490	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(720)	(8,7)	(710)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 050	48,9	3 880	170	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(380)	(4,5)	(360)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	11,0	870	(40)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	9,6	790	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	23,8	1 860	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	570	30,7	560	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 050	56,6	970	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	12,7	230	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	4,9	520	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	2,2	200	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,7	320	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	44,2	5 610	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	23,7	2 960	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 850	21,9	2 730	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	1,8	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	9,3	1 140	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	17,9	2 260	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 430	26,3	3 160	270	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	48,4	6 160	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 490	11,4	1 430	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	6,2	800	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	670	5,2	620	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 780	92,0	13 780	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 200	8,0	600	600	350	/	/	/
Ausländer/-innen	600	4,0	/	600	350	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	2,7	/	400	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	600	4,0	600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	310	2,1	310	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	1,9	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,5	220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	12,2	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	44,8	240	290	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	190	26,3	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	26,1	/	160	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	50,8	360	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 983	100,0	2 406	1 709	4 295	3 370	3 203
Geschlecht							
Männlich	7 291	48,7	1 195	843	2 122	1 691	1 440
Weiblich	7 692	51,3	1 211	866	2 173	1 679	1 763
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 292	35,3	2 406	1 553	1 011	211	111
Verheiratet	7 567	50,5	-	(144)	2 785	2 599	2 039
Verwitwet	1 128	7,5	-	-	30	184	914
Geschieden	984	6,6	-	12	460	376	(136)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 433	96,3	2 351	1 633	4 053	3 249	3 147
Bosnien und Herzegowina	24	0,2	-	6	(18)	-	-
Griechenland	9	0,1	-	-	3	3	3
Italien	71	0,5	-	16	(18)	(31)	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	21	0,1	-	6	9	6	-
Niederlande	23	0,2	-	-	6	7	10
Österreich	9	0,1	-	-	3	6	-
Polen	(63)	(0,4)	4	14	36	(6)	3
Rumänien	6	0,0	-	-	6	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	-	3	6	3
Türkei	42	0,3	12	3	21	3	3
Ukraine	6	0,0	-	3	-	3	-
Sonstige	264	1,8	39	28	119	50	(28)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 600	50,8	1 170	950	2 140	1 470	1 870
Evangelische Kirche	4 610	30,8	820	530	1 200	1 050	1 020
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 600	17,4	390	/	920	810	290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 440	56,4	/	1 340	4 000	2 470	420
Erwerbstätige	8 290	55,3	/	1 310	3 960	2 400	420
Erwerbslose	150	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 530	43,6	2 230	350	280	890	2 780
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	13,1	1 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	21,4	/	/	/	600	2 580
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,6	260	280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,8	/	/	/	/	/
Sonstige	260	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 740	81,4	/	1 220	3 310	1 810	230
Beamte/-innen	590	7,1	/	(60)	290	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	4,3	/	/	170	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	5,3	/	/	170	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	5,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 310	16,1	/	/	770	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	20,3	/	320	890	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 380	16,9	/	/	670	440	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	16,8	/	210	600	420	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	9,1	/	200	280	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,7	/	/	190	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,8	/	/	290	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	140	1,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 810	21,9	/	(280)	910	500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	15,5	/	(200)	640	380	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,4)	/	/	(60)	40	/
Baugewerbe	420	5,1	/	70	(210)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 280	27,5	/	(360)	(1 070)	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	18,8	/	290	720	450	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(720)	(8,7)	/	(80)	(350)	250	/
Sonstige Dienstleistungen	4 050	48,9	/	(650)	1 940	1 140	220
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(380)	(4,5)	/	/	200	(110)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	11,0	/	.	420	(250)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	9,6	/	(120)	380	(280)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	23,8	/	270	940	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	30,7	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 050	56,6	1 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	12,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	4,9	320	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	2,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,7	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	44,2	/	300	1 330	1 770	2 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	23,7	/	610	1 260	670	430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 850	21,9	/	480	1 260	670	430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	9,3	/	/	620	330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	17,9	/	610	980	520	230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 430	26,3	450	850	620	480	1 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	48,4	/	610	2 150	1 950	1 580
Fachschulabschluss	1 490	11,4	/	/	600	450	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	6,2	/	/	480	200	/
Hochschulabschluss	670	5,2	/	/	290	200	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 780	92,0	2 170	1 540	3 810	3 170	3 090
Personen mit Migrationshintergrund	1 200	8,0	240	160	480	190	/
Ausländer/-innen	600	4,0	/	/	270	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	2,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	600	4,0	/	/	210	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	310	2,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	1,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	12,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	44,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	190	26,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	26,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	50,8	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 983	100,0	5 292	7 576	1 131	984	-
Geschlecht							
Männlich	7 291	48,7	2 815	3 807	221	448	-
Weiblich	7 692	51,3	2 477	3 769	910	536	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	555	3,7	555	-	-	-	-
5 - 9	591	3,9	591	-	-	-	-
10 - 14	792	5,3	792	-	-	-	-
15 - 19	824	5,5	824	-	-	-	-
20 - 24	749	5,0	731	18	-	-	-
25 - 29	604	4,0	466	126	-	12	-
30 - 34	670	4,5	293	346	-	31	-
35 - 39	866	5,8	244	538	-	(84)	-
40 - 44	1 302	8,7	262	881	3	156	-
45 - 49	1 457	9,7	212	1 029	27	189	-
50 - 54	1 279	8,5	(106)	963	37	173	-
55 - 59	1 098	7,3	(59)	877	43	(119)	-
60 - 64	993	6,6	46	759	104	84	-
65 - 69	826	5,5	(36)	655	86	(49)	-
70 - 74	1 032	6,9	30	766	192	44	-
75 - 79	609	4,1	9	348	(221)	31	-
80 - 84	426	2,8	18	207	192	9	-
85 - 89	247	1,6	15	57	172	3	-
90 und älter	63	0,4	3	6	54	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	338	2,3	338	-	-	-	-
3 - 5	319	2,1	319	-	-	-	-
6 - 9	489	3,3	489	-	-	-	-
10 - 15	952	6,4	952	-	-	-	-
16 - 18	494	3,3	494	-	-	-	-
19 - 24	919	6,1	901	18	-	-	-
25 - 39	2 140	14,3	1 003	1 010	-	(127)	-
40 - 59	5 136	34,3	639	3 750	110	637	-
60 - 66	1 266	8,4	55	978	(131)	102	-
67 - 74	1 585	10,6	(57)	1 202	251	75	-
75 und älter	1 345	9,0	45	618	639	43	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 433	96,3	5 129	7 240	1 119	945	-
Bosnien und Herzegowina	24	0,2	6	18	-	-	-
Griechenland	9	0,1	3	6	-	-	-
Italien	71	0,5	19	49	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	21	0,1	6	15	-	-	-
Niederlande	23	0,2	-	20	3	-	-
Österreich	9	0,1	3	6	-	-	-
Polen	(63)	(0,4)	18	45	-	-	-
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	3	9	-	-	-
Türkei	42	0,3	18	15	-	9	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	264	1,8	84	144	9	27	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 600	50,8	2 580	3 930	700	390	/
Evangelische Kirche	4 610	30,8	1 790	2 160	360	290	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 600	17,4	900	1 350	/	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 440	56,4	2 500	4 970	230	740	/
Erwerbstätige	8 290	55,3	2 430	4 910	230	720	/
Erwerbslose	150	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 530	43,6	2 760	2 580	950	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	13,1	1 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	21,4	130	2 000	920	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,6	530	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,8	/	520	/	/	/
Sonstige	260	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 740	81,4	2 150	3 790	190	620	/
Beamte/-innen	590	7,1	120	420	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	4,3	/	270	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	5,3	/	310	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	5,2	/	340	/	/	/
Akademische Berufe	1 310	16,1	350	840	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	20,3	420	1 080	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 380	16,9	430	820	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	16,8	450	660	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	9,1	310	390	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,7	/	250	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,8	/	380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	140	1,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 810	21,9	580	1 030	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	15,5	410	750	/	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,4)	/	(60)	/	/	/
Baugewerbe	420	5,1	120	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 280	27,5	(660)	1 350	/	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	18,8	430	930	/	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(720)	(8,7)	(230)	430	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 050	48,9	(1 160)	2 450	130	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(380)	(4,5)	(110)	220	/	(40)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	11,0	(370)	480	/	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	9,6	(180)	550	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	23,8	510	1 190	/	(170)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	30,7	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 050	56,6	1 050	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	12,7	240	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	4,9	450	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	2,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	2,7	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	44,2	820	3 630	920	380	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	23,7	990	1 630	130	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 850	21,9	750	1 630	130	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	1,8	240	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	9,3	260	850	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	17,9	860	1 260	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 430	26,3	1 530	1 190	550	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	48,4	1 190	4 040	520	550	/
Fachschulabschluss	1 490	11,4	270	1 030	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	6,2	/	610	/	/	/
Hochschulabschluss	670	5,2	/	430	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 780	92,0	4 860	6 910	1 150	870	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 200	8,0	470	600	/	/	/
Ausländer/-innen	600	4,0	/	330	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	2,7	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	600	4,0	250	280	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	310	2,1	/	230	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	1,9	210	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	12,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	44,8	230	240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	190	26,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	26,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	50,8	/	380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 718	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 924	28,6
Paare ohne Kind(er)	2 166	32,2
Paare mit Kind(ern)	1 961	29,2
Alleinerziehende Elternteile	547	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 924	28,6
Ehepaare	3 568	53,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	8,2
Alleinerziehende Mütter	448	6,7
Alleinerziehende Väter	99	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 924	28,6
2 Personen	2 480	36,9
3 Personen	1 124	16,7
4 Personen	813	12,1
5 Personen	265	3,9
6 und mehr Personen	(112)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 475	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	868	12,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 375	65,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 674	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 166	46,3
Paare mit Kind(ern)	1 961	42,0
Alleinerziehende Elternteile	547	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 568	76,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	11,8
Alleinerziehende Väter	99	2,1
Alleinerziehende Mütter	448	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 552	54,6
3 Personen	1 123	24,0
4 Personen	773	16,5
5 Personen	(187)	(4,0)
6 und mehr Personen	39	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	24	310	4 531	140 103
Griechenland	9	240	6 073	254 282
Italien	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	64	2 418	46 740
Kroatien	21	390	6 603	209 840
Niederlande	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	9	321	5 067	164 246
Polen	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	12	240	8 250	174 023
Türkei	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	6	215	5 033	112 983
Sonstige	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 600	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 610	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	/	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 600	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	50,8	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	30,8	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	/	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,4	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 440	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 290	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	150	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	6 530	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	570	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	260	4 640	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 740	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	590	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 830	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	430	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 310	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 380	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	740	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	710	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	140	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 810	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	420	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 280	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(720)	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 050	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(380)	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	800	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	570	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 050	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	3 120	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	280	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	360	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 850	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 210	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	40 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 430	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 490	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	810	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	670	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	/	3 100	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 780	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 200	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	600	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	600	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	310	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	5 890	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	720	10 050	368 440
Italien	/	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	/	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	840	12 550	330 730
Niederlande	/	460	9 460	226 240
Österreich	/	720	11 560	345 620
Polen	150	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	/	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	/	420	12 580	229 510
Sonstige	540	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	350	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	/	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	/	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	190	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	190	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	950	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	610	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,4	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,3	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	1,0	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,6	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,2	4,2	3,3
Sonstige	1,7	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,4	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	7,1	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,2	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	16,1	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,3	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,9	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,1	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,7	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,9	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,5	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	5,1	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,5	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(8,7)	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,9	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,5)	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,6	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,8	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,7	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,6	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,7	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,9	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,2	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,2	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,7	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,9	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	9,3	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,9	23,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,3	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,4	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,4	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,2	8,3	6,4	7,9
Promotion	/	1,8	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	92,0	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,0	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,0	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,0	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,1	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	-	2,3	1,3	2,4
Italien	/	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	/	6,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	12,2	13,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	/	6,0	11,5	8,6
Türkei	/	13,5	14,1	17,7
Ukraine	-	1,3	1,7	1,5
Sonstige	44,8	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	/	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	/	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	/	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	26,3	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	26,1	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	/	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	/	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,8	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bacharach, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 920	100,0	943	977
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	52	2,7	26	26
5 - 9	78	4,1	42	36
10 - 14	(88)	(4,6)	42	46
15 - 19	(98)	(5,1)	51	(47)
20 - 24	94	4,9	49	45
25 - 29	60	3,1	21	39
30 - 34	(78)	(4,1)	39	39
35 - 39	113	5,9	54	59
40 - 44	160	8,3	(107)	53
45 - 49	187	9,7	88	99
50 - 54	138	7,2	72	66
55 - 59	147	7,7	66	81
60 - 64	138	7,2	76	62
65 - 69	113	5,9	55	58
70 - 74	152	7,9	65	87
75 - 79	89	4,6	39	50
80 - 84	82	4,3	(39)	43
85 - 89	41	2,1	12	29
90 und älter	12	0,6	-	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	30	1,6	15	15
3 - 5	(25)	(1,3)	14	11
6 - 9	(75)	(3,9)	39	36
10 - 15	(103)	(5,4)	48	55
16 - 18	(68)	(3,5)	36	32
19 - 24	109	5,7	58	51
25 - 39	251	13,1	114	137
40 - 59	632	32,9	333	299
60 - 66	168	8,8	97	71
67 - 74	235	12,2	99	(136)
75 und älter	224	11,7	90	134
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	662	34,5	371	291
Verheiratet	955	49,7	481	474
Verwitwet	158	8,2	27	131
Geschieden	139	7,2	58	81
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 822	94,9	905	917
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	3	-
Italien	10	0,5	-	10
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	7	0,4	7	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	17	0,9	7	10
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	3	-
Türkei	3	0,2	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(55)	(2,9)	18	37
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	591	30,8	277	314
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	937	48,8	452	485
Sonstige, keine, ohne Angabe	392	20,4	214	178

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 920	100,0	1 822	(98)	65	15	18	-
Geschlecht								
Männlich	943	49,1	905	38	23	6	9	-
Weiblich	977	50,9	917	60	42	9	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	52	2,7	52	-	-	-	-	-
5 - 9	78	4,1	78	-	-	-	-	-
10 - 14	(88)	(4,6)	(85)	3	3	-	-	-
15 - 19	(98)	(5,1)	94	4	4	-	-	-
20 - 24	94	4,9	(87)	7	4	-	3	-
25 - 29	60	3,1	57	3	3	-	-	-
30 - 34	(78)	(4,1)	78	-	-	-	-	-
35 - 39	113	5,9	89	24	12	6	6	-
40 - 44	160	8,3	154	6	6	-	-	-
45 - 49	187	9,7	172	15	6	3	6	-
50 - 54	138	7,2	129	9	6	3	-	-
55 - 59	147	7,7	137	10	7	3	-	-
60 - 64	138	7,2	(138)	-	-	-	-	-
65 - 69	113	5,9	109	4	4	-	-	-
70 - 74	152	7,9	149	3	3	-	-	-
75 - 79	89	4,6	82	7	4	-	3	-
80 - 84	82	4,3	79	3	3	-	-	-
85 - 89	41	2,1	41	-	-	-	-	-
90 und älter	12	0,6	12	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	30	1,6	30	-	-	-	-	-
3 - 5	(25)	(1,3)	(25)	-	-	-	-	-
6 - 9	(75)	(3,9)	(75)	-	-	-	-	-
10 - 15	(103)	(5,4)	(100)	3	3	-	-	-
16 - 18	(68)	(3,5)	64	4	4	-	-	-
19 - 24	109	5,7	(102)	7	4	-	3	-
25 - 39	251	13,1	224	27	15	6	6	-
40 - 59	632	32,9	592	40	25	9	6	-
60 - 66	168	8,8	168	-	-	-	-	-
67 - 74	235	12,2	228	7	7	-	-	-
75 und älter	224	11,7	214	10	7	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	662	34,5	636	(26)	17	3	6	-
Verheiratet	955	49,7	889	66	(48)	9	9	-
Verwitwet	158	8,2	158	-	-	-	-	-
Geschieden	139	7,2	133	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,3	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	591	30,8	552	39	33	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	937	48,8	926	11	11	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	392	20,4	344	48	21	12	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 920	100,0	273	197	538	423	489
Geschlecht							
Männlich	943	49,1	137	94	288	214	210
Weiblich	977	50,9	136	103	250	209	279
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	662	34,5	273	191	137	25	(36)
Verheiratet	955	49,7	-	(6)	334	326	289
Verwitwet	158	8,2	-	-	3	25	130
Geschieden	139	7,2	-	-	58	(47)	34
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,3	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 822	94,9	266	187	493	404	472
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	-	-	-	-	3
Italien	10	0,5	-	-	3	4	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,4	-	-	3	-	4
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	17	0,9	4	4	6	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	-	3	-
Türkei	3	0,2	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(55)	(2,9)	3	6	30	9	7
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	591	30,8	74	82	170	122	(143)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	937	48,8	120	82	220	204	311
Sonstige, keine, ohne Angabe	392	20,4	79	33	148	97	35

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	913	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	309	33,8
Paare ohne Kind(er)	267	29,2
Paare mit Kind(ern)	239	26,2
Alleinerziehende Elternteile	80	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	309	33,8
Ehepaare	450	49,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(53)	(5,8)
Alleinerziehende Mütter	64	7,0
Alleinerziehende Väter	16	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	309	33,8
2 Personen	310	34,0
3 Personen	(144)	(15,8)
4 Personen	94	10,3
5 Personen	(34)	(3,7)
6 und mehr Personen	22	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(253)	(27,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	129	14,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	531	58,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	586	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	267	45,6
Paare mit Kind(ern)	239	40,8
Alleinerziehende Elternteile	80	13,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	450	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(53)	(9,0)
Alleinerziehende Väter	16	2,7
Alleinerziehende Mütter	64	10,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	323	55,1
3 Personen	148	25,3
4 Personen	91	15,5
5 Personen	21	3,6
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bacharach, Stadt	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 920	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	943	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	977	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	52	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	78	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	(88)	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	(98)	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	94	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	60	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(78)	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	113	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	160	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	187	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	138	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	147	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	138	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	113	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	152	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	89	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	82	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	41	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	12	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	30	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(25)	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	(75)	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	(103)	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(68)	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	109	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	251	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	632	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	168	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	235	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	224	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	662	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	955	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	158	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	139	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bacharach, Stadt	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 822	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	24	310	4 531	140 103
Griechenland	3	9	240	6 073	254 282
Italien	10	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	21	390	6 603	209 840
Niederlande	7	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	9	321	5 067	164 246
Polen	17	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	240	8 250	174 023
Türkei	3	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	6	215	5 033	112 983
Sonstige	(55)	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	591	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	937	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	392	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bacharach, Stadt	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,7	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,1	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	(4,6)	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	(5,1)	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,1	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(4,1)	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,2	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,7	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,2	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	7,9	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	4,3	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	2,1	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,6	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(1,3)	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(3,9)	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	(5,4)	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,5)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,7	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	13,1	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	32,9	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,8	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	12,2	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	11,7	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,5	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,7	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	8,2	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	7,2	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bacharach, Stadt	Verbandsgemeind e Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,9	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(2,9)	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,8	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	48,8	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,4	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bacharach, Stadt	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	913	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	309	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	267	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	239	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	80	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	309	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	450	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(53)	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	64	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	16	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	309	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	310	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(144)	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	94	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(34)	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	22	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(253)	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	129	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	531	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bacharach, Stadt	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,8	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,2	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,8	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	49,3	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,8)	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,8	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,0	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(15,8)	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	10,3	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(3,7)	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(27,7)	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,1	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	58,2	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bacharach, Stadt	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	586	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	267	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	239	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	80	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	450	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(53)	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	16	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	64	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	323	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	148	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	91	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	21	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bacharach, Stadt	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,6	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,8	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,7	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,5	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,0)	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,1	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,3	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	15,5	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,6	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Breitscheid

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	131	100,0	68	62
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	-	-	-	-
5 - 9	6	4,6	6	-
10 - 14	6	4,6	-	6
15 - 19	3	2,3	3	-
20 - 24	3	2,3	-	3
25 - 29	6	4,6	3	3
30 - 34	12	9,2	(12)	-
35 - 39	3	2,3	-	3
40 - 44	9	6,9	3	6
45 - 49	10	7,7	7	3
50 - 54	16	12,3	6	10
55 - 59	12	9,2	9	3
60 - 64	10	7,7	4	6
65 - 69	9	6,9	9	-
70 - 74	9	6,9	6	3
75 - 79	7	5,4	-	7
80 - 84	6	4,6	-	6
85 - 89	3	2,3	-	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	-	-	-	-
3 - 5	-	-	-	-
6 - 9	6	4,6	6	-
10 - 15	6	4,6	-	6
16 - 18	3	2,3	3	-
19 - 24	3	2,3	-	3
25 - 39	21	16,2	15	6
40 - 59	47	36,2	25	22
60 - 66	10	7,7	4	6
67 - 74	(18)	(13,8)	(15)	3
75 und älter	16	12,3	-	16
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	46	35,4	24	22
Verheiratet	63	48,5	35	28
Verwitwet	12	9,2	3	9
Geschieden	9	6,9	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	127	97,7	65	62
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	2,3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37	28,5	19	18
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	80	61,5	39	41
Sonstige, keine, ohne Angabe	(13)	(10,0)	10	(3)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	131	100,0	127	3	3	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	68	52,3	65	3	3	-	-	-
Weiblich	62	47,7	62	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 9	6	4,6	6	-	-	-	-	-
10 - 14	6	4,6	6	-	-	-	-	-
15 - 19	3	2,3	3	-	-	-	-	-
20 - 24	3	2,3	3	-	-	-	-	-
25 - 29	6	4,6	6	-	-	-	-	-
30 - 34	12	9,2	12	-	-	-	-	-
35 - 39	3	2,3	3	-	-	-	-	-
40 - 44	9	6,9	9	-	-	-	-	-
45 - 49	10	7,7	10	-	-	-	-	-
50 - 54	16	12,3	16	-	-	-	-	-
55 - 59	12	9,2	12	-	-	-	-	-
60 - 64	10	7,7	10	-	-	-	-	-
65 - 69	9	6,9	6	3	3	-	-	-
70 - 74	9	6,9	9	-	-	-	-	-
75 - 79	7	5,4	7	-	-	-	-	-
80 - 84	6	4,6	6	-	-	-	-	-
85 - 89	3	2,3	3	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	6	4,6	6	-	-	-	-	-
10 - 15	6	4,6	6	-	-	-	-	-
16 - 18	3	2,3	3	-	-	-	-	-
19 - 24	3	2,3	3	-	-	-	-	-
25 - 39	21	16,2	21	-	-	-	-	-
40 - 59	47	36,2	47	-	-	-	-	-
60 - 66	10	7,7	10	-	-	-	-	-
67 - 74	(18)	(13,8)	15	3	3	-	-	-
75 und älter	16	12,3	16	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	46	35,4	46	-	-	-	-	-
Verheiratet	63	48,5	60	3	3	-	-	-
Verwitwet	12	9,2	12	-	-	-	-	-
Geschieden	9	6,9	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37	28,5	34	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	80	61,5	80	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(13)	(10,0)	(13)	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	131	100,0	15	9	34	38	34
Geschlecht							
Männlich	68	52,3	9	3	22	19	15
Weiblich	62	47,7	6	6	12	19	19
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	46	35,4	15	6	15	4	6
Verheiratet	63	48,5	-	3	16	28	16
Verwitwet	12	9,2	-	-	-	3	9
Geschieden	9	6,9	-	-	3	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	127	97,7	15	9	34	38	31
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	2,3	-	-	-	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37	28,5	6	6	9	13	3
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	80	61,5	9	3	15	25	28
Sonstige, keine, ohne Angabe	(13)	(10,0)	-	-	10	-	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	65	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14	21,5
Paare ohne Kind(er)	22	33,8
Paare mit Kind(ern)	13	20,0
Alleinerziehende Elternteile	(13)	(20,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	4,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14	21,5
Ehepaare	35	53,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	-
Alleinerziehende Mütter	(13)	(20,0)
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	4,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14	21,5
2 Personen	(38)	(58,5)
3 Personen	(3)	(4,6)
4 Personen	10	15,4
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12	18,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13	20,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	40	61,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	48	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	22	45,8
Paare mit Kind(ern)	13	27,1
Alleinerziehende Elternteile	(13)	(27,1)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	35	72,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	-
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	(13)	(27,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(35)	(72,9)
3 Personen	(3)	(6,3)
4 Personen	10	20,8
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeind e Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	131	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	68	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	62	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	6	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	6	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	3	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	3	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	6	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	12	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	3	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	9	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	10	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	16	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	12	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	10	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	9	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	9	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	7	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	6	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	3	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	-	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	6	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	6	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	3	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	3	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	21	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	47	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	10	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	(18)	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	16	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	46	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	63	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	12	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	9	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	127	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	24	310	4 531	140 103
Griechenland	-	9	240	6 073	254 282
Italien	3	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	21	390	6 603	209 840
Niederlande	-	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	9	321	5 067	164 246
Polen	-	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	6	215	5 033	112 983
Sonstige	-	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	80	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(13)	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	52,3	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	47,7	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,6	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	2,3	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	2,3	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	9,2	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	2,3	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	6,9	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	7,7	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	12,3	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	9,2	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,7	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,9	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,9	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	5,4	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	4,6	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	2,3	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	-	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,6	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	4,6	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,3	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	2,3	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,2	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	36,2	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,7	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	(13,8)	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	12,3	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,4	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,5	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	9,2	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeind e Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	2,3	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	-	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	28,5	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	61,5	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(10,0)	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	65	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	22	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(13)	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	35	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(13)	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	14	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(38)	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(3)	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	10	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	-	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	40	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,5	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,8	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,0	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(20,0)	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,6	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,5	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	53,8	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(20,0)	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,6	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,5	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(58,5)	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(4,6)	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,4	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	-	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,5	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	20,0	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,5	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	48	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	22	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(13)	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	35	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(13)	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(35)	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(3)	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	10	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	-	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,8	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	27,1	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(27,1)	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	72,9	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(27,1)	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(72,9)	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(6,3)	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	20,8	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	-	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Manubach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	327	100,0	168	160
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12	3,7	9	3
5 - 9	3	0,9	-	3
10 - 14	21	6,4	12	9
15 - 19	15	4,6	-	15
20 - 24	21	6,4	12	9
25 - 29	12	3,7	9	3
30 - 34	3	0,9	-	3
35 - 39	12	3,7	3	9
40 - 44	37	11,3	25	12
45 - 49	38	11,6	21	17
50 - 54	32	9,8	20	12
55 - 59	31	9,5	9	22
60 - 64	30	9,1	20	10
65 - 69	21	6,4	15	6
70 - 74	16	4,9	6	10
75 - 79	7	2,1	4	3
80 - 84	13	4,0	3	10
85 - 89	4	1,2	-	4
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12	3,7	9	3
3 - 5	3	0,9	-	3
6 - 9	-	-	-	-
10 - 15	24	7,3	12	12
16 - 18	12	3,7	-	12
19 - 24	21	6,4	12	9
25 - 39	(27)	(8,2)	12	15
40 - 59	(138)	(42,1)	(75)	63
60 - 66	39	11,9	26	13
67 - 74	28	8,5	15	13
75 und älter	(24)	(7,3)	7	17
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	111	33,8	63	48
Verheiratet	168	51,2	86	82
Verwitwet	28	8,5	7	21
Geschieden	21	6,4	12	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	318	97,0	164	154
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	10	3,0	4	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67	20,4	31	36
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	196	59,8	(91)	105
Sonstige, keine, ohne Angabe	65	19,8	(46)	(19)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	327	100,0	318	10	7	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	168	51,2	164	4	4	-	-	-
Weiblich	160	48,8	154	6	3	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	12	3,7	12	-	-	-	-	-
5 - 9	3	0,9	3	-	-	-	-	-
10 - 14	21	6,4	21	-	-	-	-	-
15 - 19	15	4,6	15	-	-	-	-	-
20 - 24	21	6,4	(21)	-	-	-	-	-
25 - 29	12	3,7	12	-	-	-	-	-
30 - 34	3	0,9	3	-	-	-	-	-
35 - 39	12	3,7	9	3	3	-	-	-
40 - 44	37	11,3	37	-	-	-	-	-
45 - 49	38	11,6	35	3	-	-	3	-
50 - 54	32	9,8	28	4	4	-	-	-
55 - 59	31	9,5	31	-	-	-	-	-
60 - 64	30	9,1	30	-	-	-	-	-
65 - 69	21	6,4	21	-	-	-	-	-
70 - 74	16	4,9	16	-	-	-	-	-
75 - 79	7	2,1	7	-	-	-	-	-
80 - 84	13	4,0	13	-	-	-	-	-
85 - 89	4	1,2	4	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12	3,7	12	-	-	-	-	-
3 - 5	3	0,9	3	-	-	-	-	-
6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	24	7,3	24	-	-	-	-	-
16 - 18	12	3,7	12	-	-	-	-	-
19 - 24	21	6,4	21	-	-	-	-	-
25 - 39	(27)	(8,2)	(24)	3	3	-	-	-
40 - 59	(138)	(42,1)	(131)	7	4	-	3	-
60 - 66	39	11,9	39	-	-	-	-	-
67 - 74	28	8,5	28	-	-	-	-	-
75 und älter	(24)	(7,3)	(24)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	111	33,8	(111)	-	-	-	-	-
Verheiratet	168	51,2	158	10	7	-	3	-
Verwitwet	28	8,5	28	-	-	-	-	-
Geschieden	21	6,4	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67	20,4	61	6	3	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	196	59,8	196	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	65	19,8	61	4	4	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	327	100,0	48	36	90	93	61
Geschlecht							
Männlich	168	51,2	21	21	49	(49)	28
Weiblich	160	48,8	27	15	41	44	33
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	111	33,8	48	36	18	9	-
Verheiratet	168	51,2	-	-	57	71	40
Verwitwet	28	8,5	-	-	3	7	18
Geschieden	21	6,4	-	-	12	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	318	97,0	48	36	84	89	61
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	10	3,0	-	-	6	4	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67	20,4	12	9	(27)	13	6
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	196	59,8	24	21	47	58	46
Sonstige, keine, ohne Angabe	65	19,8	12	6	16	22	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	148	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47	31,8
Paare ohne Kind(er)	(38)	(25,7)
Paare mit Kind(ern)	43	29,1
Alleinerziehende Elternteile	(20)	(13,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47	31,8
Ehepaare	(72)	(48,6)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	6,1
Alleinerziehende Mütter	(20)	(13,5)
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	47	31,8
2 Personen	(49)	(33,1)
3 Personen	(31)	(20,9)
4 Personen	12	8,1
5 Personen	9	6,1
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16)	(10,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(34)	(23,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	98	66,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	101	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(38)	(37,6)
Paare mit Kind(ern)	43	42,6
Alleinerziehende Elternteile	(20)	(19,8)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(72)	(71,3)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	8,9
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	(20)	(19,8)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(52)	(51,5)
3 Personen	(28)	(27,7)
4 Personen	15	14,9
5 Personen	6	5,9
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Manubach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	327	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	168	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	160	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	12	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	3	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	21	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	15	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	21	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	12	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	3	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	12	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	37	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	38	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	32	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	31	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	30	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	21	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	16	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	7	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	13	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	4	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	12	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	3	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	-	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	24	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	12	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	21	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	(27)	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	(138)	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	39	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	28	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	(24)	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	111	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	168	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	28	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	21	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Manubach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	318	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	24	310	4 531	140 103
Griechenland	-	9	240	6 073	254 282
Italien	-	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	21	390	6 603	209 840
Niederlande	-	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	9	321	5 067	164 246
Polen	-	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	6	215	5 033	112 983
Sonstige	10	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	196	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	65	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Manubach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,2	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	48,8	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	0,9	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,4	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,6	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,4	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,7	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	0,9	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,7	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	11,3	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	11,6	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,8	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	9,5	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	9,1	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,4	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,9	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,1	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	4,0	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,7	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	0,9	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	-	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,3	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	(8,2)	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	(42,1)	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	11,9	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,5	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	(7,3)	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,8	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,2	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	8,5	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,4	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Manubach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	-	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,4	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	59,8	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	19,8	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Manubach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	148	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(38)	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	43	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(20)	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	(72)	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(20)	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	47	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(49)	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(31)	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	12	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	9	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16)	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(34)	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	98	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Manubach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(25,7)	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,1	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(13,5)	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	(48,6)	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(13,5)	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,8	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(33,1)	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(20,9)	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	8,1	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	6,1	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(10,8)	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(23,0)	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,2	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Manubach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	101	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(38)	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	43	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(20)	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(72)	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(20)	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(52)	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(28)	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	15	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	6	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Manubach	Verbandsgemeind e Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(37,6)	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(19,8)	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(71,3)	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(19,8)	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(51,5)	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(27,7)	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	14,9	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,9	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Münster-Sarmsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 820	100,0	1 365	1 455
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	105	3,7	61	44
5 - 9	113	4,0	50	63
10 - 14	162	5,7	81	(81)
15 - 19	193	6,8	104	89
20 - 24	151	5,4	(72)	79
25 - 29	128	4,5	65	63
30 - 34	107	3,8	50	57
35 - 39	160	5,7	75	85
40 - 44	247	8,8	111	136
45 - 49	315	11,2	159	156
50 - 54	254	9,0	137	117
55 - 59	194	6,9	93	101
60 - 64	126	4,5	69	57
65 - 69	135	4,8	55	80
70 - 74	169	6,0	75	94
75 - 79	105	3,7	(53)	(52)
80 - 84	86	3,0	34	52
85 - 89	(55)	(2,0)	18	37
90 und älter	15	0,5	3	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	66	2,3	43	23
3 - 5	60	2,1	24	36
6 - 9	92	3,3	44	48
10 - 15	186	6,6	90	96
16 - 18	126	4,5	70	56
19 - 24	194	6,9	97	97
25 - 39	395	14,0	190	205
40 - 59	1 010	35,8	500	510
60 - 66	(164)	(5,8)	(81)	83
67 - 74	266	9,4	118	148
75 und älter	261	9,3	(108)	153
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 057	37,5	557	500
Verheiratet	1 351	47,9	685	666
Verwitwet	211	7,5	37	174
Geschieden	201	7,1	86	115
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 708	96,0	1 316	1 392
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	22	0,8	16	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,2	3	3
Niederlande	4	0,1	-	4
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	6	0,2	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	3	-
Türkei	21	0,7	12	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	44	1,6	9	35
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 564	55,5	724	840
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	559	19,8	258	301
Sonstige, keine, ohne Angabe	697	24,7	383	314

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 820	100,0	2 708	(112)	60	(36)	16	-
Geschlecht								
Männlich	1 365	48,4	1 316	(49)	(25)	21	3	-
Weiblich	1 455	51,6	1 392	63	35	15	13	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	105	3,7	105	-	-	-	-	-
5 - 9	113	4,0	113	-	-	-	-	-
10 - 14	162	5,7	159	3	-	3	-	-
15 - 19	193	6,8	181	12	6	3	3	-
20 - 24	151	5,4	145	6	3	3	-	-
25 - 29	128	4,5	124	4	4	-	-	-
30 - 34	107	3,8	95	12	3	6	3	-
35 - 39	160	5,7	139	(21)	9	12	-	-
40 - 44	247	8,8	237	10	3	3	4	-
45 - 49	315	11,2	303	12	6	3	3	-
50 - 54	254	9,0	237	17	14	-	3	-
55 - 59	194	6,9	185	9	9	-	-	-
60 - 64	126	4,5	126	-	-	-	-	-
65 - 69	135	4,8	(132)	3	-	3	-	-
70 - 74	169	6,0	169	-	-	-	-	-
75 - 79	105	3,7	105	-	-	-	-	-
80 - 84	86	3,0	86	-	-	-	-	-
85 - 89	(55)	(2,0)	(55)	-	-	-	-	-
90 und älter	15	0,5	12	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	66	2,3	66	-	-	-	-	-
3 - 5	60	2,1	60	-	-	-	-	-
6 - 9	92	3,3	92	-	-	-	-	-
10 - 15	186	6,6	183	3	-	3	-	-
16 - 18	126	4,5	114	12	6	3	3	-
19 - 24	194	6,9	188	6	3	3	-	-
25 - 39	395	14,0	358	37	16	18	3	-
40 - 59	1 010	35,8	962	(48)	32	(6)	10	-
60 - 66	(164)	(5,8)	161	3	-	3	-	-
67 - 74	266	9,4	266	-	-	-	-	-
75 und älter	261	9,3	258	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 057	37,5	1 026	31	16	12	3	-
Verheiratet	1 351	47,9	1 294	(57)	35	(15)	7	-
Verwitwet	211	7,5	208	3	3	-	-	-
Geschieden	201	7,1	180	21	6	9	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 564	55,5	1 497	67	51	9	7	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	559	19,8	559	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	697	24,7	652	(45)	9	(27)	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 820	100,0	481	371	829	574	565
Geschlecht							
Männlich	1 365	48,4	244	189	395	299	238
Weiblich	1 455	51,6	237	182	434	275	327
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 057	37,5	481	337	(182)	39	18
Verheiratet	1 351	47,9	-	28	534	443	346
Verwitwet	211	7,5	-	-	3	32	176
Geschieden	201	7,1	-	6	(110)	60	25
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 708	96,0	472	355	774	548	559
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	22	0,8	-	7	6	9	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,2	-	3	3	-	-
Niederlande	4	0,1	-	-	-	4	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	6	0,2	-	-	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	21	0,7	3	-	15	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	44	1,6	6	6	19	10	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 564	55,5	260	208	421	293	382
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	559	19,8	73	95	161	94	136
Sonstige, keine, ohne Angabe	697	24,7	148	68	247	187	47

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 302	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	409	31,4
Paare ohne Kind(er)	368	28,3
Paare mit Kind(ern)	383	29,4
Alleinerziehende Elternteile	109	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	409	31,4
Ehepaare	645	49,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106	8,1
Alleinerziehende Mütter	85	6,5
Alleinerziehende Väter	24	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	409	31,4
2 Personen	451	34,6
3 Personen	211	16,2
4 Personen	156	12,0
5 Personen	57	4,4
6 und mehr Personen	18	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	261	20,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(146)	(11,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	895	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	860	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	368	42,8
Paare mit Kind(ern)	383	44,5
Alleinerziehende Elternteile	109	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	645	75,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106	12,3
Alleinerziehende Väter	24	2,8
Alleinerziehende Mütter	85	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	459	53,4
3 Personen	200	23,3
4 Personen	164	19,1
5 Personen	(28)	(3,3)
6 und mehr Personen	9	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Münster-Sarmsheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 820	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 365	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 455	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	105	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	113	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	162	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	193	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	151	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	128	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	107	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	160	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	247	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	315	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	254	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	194	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	126	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	135	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	169	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	105	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	86	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	(55)	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	15	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	66	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	60	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	92	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	186	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	126	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	194	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	395	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 010	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(164)	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	266	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	261	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 057	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 351	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	211	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	201	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Münster-Sarmsheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 708	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	24	310	4 531	140 103
Griechenland	-	9	240	6 073	254 282
Italien	22	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	6	21	390	6 603	209 840
Niederlande	4	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	9	321	5 067	164 246
Polen	6	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	240	8 250	174 023
Türkei	21	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	6	215	5 033	112 983
Sonstige	44	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 564	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	559	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	697	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münster-Sarmsheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,0	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,8	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	3,8	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	11,2	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,5	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,0	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,7	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	(2,0)	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,5	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,0	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,8	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	(5,8)	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	9,4	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	9,3	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,5	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	47,9	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	7,1	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münster-Sarmsheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,0	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,2	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	55,5	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,8	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,7	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Münster-Sarmsheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 302	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	409	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	368	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	383	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	109	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	409	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	645	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	85	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	24	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	409	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	451	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	211	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	156	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	57	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	18	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	261	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(146)	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	895	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münster-Sarmsheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,4	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	49,5	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,4	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,6	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,2	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	12,0	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,4	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,0	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,2)	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Münster-Sarmsheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	860	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	368	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	383	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	109	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	645	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	24	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	85	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	459	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	200	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	164	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(28)	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münster-Sarmsheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,8	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,0	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,3	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,4	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	23,3	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,1	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(3,3)	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Niederheimbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	768	100,0	365	402
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	40	5,2	20	20
5 - 9	23	3,0	9	14
10 - 14	42	5,5	24	18
15 - 19	35	4,6	21	14
20 - 24	38	5,0	16	22
25 - 29	49	6,4	20	29
30 - 34	26	3,4	12	14
35 - 39	49	6,4	24	25
40 - 44	56	7,3	31	25
45 - 49	70	9,1	36	34
50 - 54	68	8,9	37	31
55 - 59	57	7,4	(21)	36
60 - 64	51	6,6	24	27
65 - 69	32	4,2	19	13
70 - 74	49	6,4	18	(31)
75 - 79	39	5,1	21	(18)
80 - 84	25	3,3	12	13
85 - 89	15	2,0	-	15
90 und älter	3	0,4	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	26	3,4	13	13
3 - 5	24	3,1	10	14
6 - 9	13	1,7	6	7
10 - 15	48	6,3	27	21
16 - 18	19	2,5	12	7
19 - 24	(48)	(6,3)	22	26
25 - 39	124	16,2	56	68
40 - 59	251	32,7	(125)	126
60 - 66	(64)	(8,3)	30	34
67 - 74	68	8,9	31	37
75 und älter	82	10,7	(33)	49
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	282	36,8	148	134
Verheiratet	378	49,3	182	196
Verwitwet	56	7,3	12	44
Geschieden	48	6,3	20	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,4	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	716	93,4	335	381
Bosnien und Herzegowina	6	0,8	3	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	1,2	6	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,4	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	6	0,8	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	24	3,1	15	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	480	62,6	235	245
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	123	16,0	47	(76)
Sonstige, keine, ohne Angabe	164	21,4	83	81

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	768	100,0	716	51	30	15	6	-
Geschlecht								
Männlich	365	47,6	335	30	18	9	3	-
Weiblich	402	52,4	381	21	12	6	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	40	5,2	37	3	3	-	-	-
5 - 9	23	3,0	23	-	-	-	-	-
10 - 14	42	5,5	33	9	6	3	-	-
15 - 19	35	4,6	29	6	3	3	-	-
20 - 24	38	5,0	35	3	3	-	-	-
25 - 29	49	6,4	40	9	3	3	3	-
30 - 34	26	3,4	23	3	3	-	-	-
35 - 39	49	6,4	49	-	-	-	-	-
40 - 44	56	7,3	50	6	3	3	-	-
45 - 49	70	9,1	70	-	-	-	-	-
50 - 54	68	8,9	65	3	-	3	-	-
55 - 59	57	7,4	57	-	-	-	-	-
60 - 64	51	6,6	45	6	6	-	-	-
65 - 69	32	4,2	29	3	-	-	3	-
70 - 74	49	6,4	49	-	-	-	-	-
75 - 79	39	5,1	39	-	-	-	-	-
80 - 84	25	3,3	25	-	-	-	-	-
85 - 89	15	2,0	15	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,4	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	26	3,4	23	3	3	-	-	-
3 - 5	24	3,1	24	-	-	-	-	-
6 - 9	13	1,7	13	-	-	-	-	-
10 - 15	48	6,3	36	12	9	3	-	-
16 - 18	19	2,5	19	-	-	-	-	-
19 - 24	(48)	(6,3)	(42)	6	3	3	-	-
25 - 39	124	16,2	112	12	6	3	3	-
40 - 59	251	32,7	242	9	3	6	-	-
60 - 66	(64)	(8,3)	58	6	6	-	-	-
67 - 74	68	8,9	65	3	-	-	3	-
75 und älter	82	10,7	82	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	282	36,8	249	(33)	21	12	-	-
Verheiratet	378	49,3	360	18	9	3	6	-
Verwitwet	56	7,3	56	-	-	-	-	-
Geschieden	48	6,3	48	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,4	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	480	62,6	459	(21)	18	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	123	16,0	123	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	164	21,4	134	(30)	12	12	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	768	100,0	114	113	201	176	163
Geschlecht							
Männlich	365	47,6	59	51	103	82	70
Weiblich	402	52,4	55	62	98	94	93
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	282	36,8	114	100	44	18	6
Verheiratet	378	49,3	-	13	131	133	(101)
Verwitwet	56	7,3	-	-	-	9	47
Geschieden	48	6,3	-	-	26	16	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,4	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	716	93,4	99	98	192	167	160
Bosnien und Herzegowina	6	0,8	-	3	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	1,2	-	3	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,4	-	3	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	0,8	3	-	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	24	3,1	12	6	3	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	480	62,6	(59)	73	110	117	121
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	123	16,0	13	28	36	25	21
Sonstige, keine, ohne Angabe	164	21,4	(42)	(12)	55	34	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	358	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(119)	(33,2)
Paare ohne Kind(er)	102	28,5
Paare mit Kind(ern)	97	27,1
Alleinerziehende Elternteile	36	10,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(119)	(33,2)
Ehepaare	183	51,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	(4,5)
Alleinerziehende Mütter	30	8,4
Alleinerziehende Väter	6	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(119)	(33,2)
2 Personen	(124)	(34,6)
3 Personen	48	13,4
4 Personen	40	11,2
5 Personen	(21)	(5,9)
6 und mehr Personen	6	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(88)	(24,6)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(23)	(6,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(247)	(69,0)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	235	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	102	43,4
Paare mit Kind(ern)	97	41,3
Alleinerziehende Elternteile	36	15,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	183	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	(6,8)
Alleinerziehende Väter	6	2,6
Alleinerziehende Mütter	30	12,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(126)	(53,6)
3 Personen	51	21,7
4 Personen	43	18,3
5 Personen	15	6,4
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederheimbach	Verbandsgemeind e Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	768	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	365	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	402	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	40	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	23	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	42	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	35	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	38	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	49	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	26	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	49	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	56	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	70	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	68	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	57	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	51	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	32	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	49	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	39	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	25	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	15	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	26	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	24	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	13	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	48	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	19	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	(48)	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	124	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	251	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(64)	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	68	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	82	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	282	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	378	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	56	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	48	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	716	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	24	310	4 531	140 103
Griechenland	-	9	240	6 073	254 282
Italien	9	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	3	21	390	6 603	209 840
Niederlande	-	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	9	321	5 067	164 246
Polen	3	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	6	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	6	215	5 033	112 983
Sonstige	24	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	480	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	123	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	164	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,6	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,2	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,0	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,6	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	6,4	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	3,4	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,4	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,3	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,6	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,2	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,4	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	5,1	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	3,3	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	2,0	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,4	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	1,7	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,5	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	(6,3)	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,2	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	32,7	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	(8,3)	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,9	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	10,7	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,8	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,3	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,3	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,4	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,8	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	1,2	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	62,6	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	16,0	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,4	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Niederheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	358	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(119)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	102	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	97	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	36	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(119)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	183	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	30	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(119)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(124)	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	48	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	40	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(21)	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(88)	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(23)	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(247)	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(33,2)	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,1	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,1	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(33,2)	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	51,1	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,5)	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,4	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(33,2)	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(34,6)	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	13,4	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	11,2	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(5,9)	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(24,6)	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(6,4)	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(69,0)	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Niederheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	235	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	102	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	97	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	36	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	183	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	30	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(126)	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	51	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	43	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	15	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,4	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,3	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,3	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,9	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,8)	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,8	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(53,6)	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	21,7	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	18,3	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	6,4	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Oberdiebach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	875	100,0	443	432
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	25	2,9	18	7
5 - 9	27	3,1	6	21
10 - 14	45	5,1	30	15
15 - 19	43	4,9	19	24
20 - 24	55	6,3	28	27
25 - 29	39	4,5	23	16
30 - 34	39	4,5	21	18
35 - 39	58	6,6	27	31
40 - 44	61	7,0	30	31
45 - 49	70	8,0	42	28
50 - 54	88	10,1	38	50
55 - 59	72	8,2	(44)	28
60 - 64	64	7,3	37	27
65 - 69	42	4,8	16	26
70 - 74	72	8,2	32	40
75 - 79	24	2,7	12	12
80 - 84	24	2,7	14	10
85 - 89	21	2,4	3	18
90 und älter	6	0,7	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9	1,0	6	3
3 - 5	22	2,5	12	10
6 - 9	21	2,4	6	15
10 - 15	51	5,8	33	18
16 - 18	24	2,7	9	15
19 - 24	68	7,8	35	33
25 - 39	(136)	(15,5)	71	65
40 - 59	291	33,3	(154)	137
60 - 66	74	8,5	40	34
67 - 74	104	11,9	45	59
75 und älter	(75)	(8,6)	32	43
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	285	32,6	169	116
Verheiratet	447	51,1	226	221
Verwitwet	104	11,9	21	(83)
Geschieden	39	4,5	27	(12)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	850	97,1	430	420
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	10	1,1	4	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,4	6	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	259	29,6	122	137
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	474	54,2	233	241
Sonstige, keine, ohne Angabe	142	16,2	88	54

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	875	100,0	850	25	16	-	9	-
Geschlecht								
Männlich	443	50,6	430	13	7	-	6	-
Weiblich	432	49,4	420	12	9	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	25	2,9	25	-	-	-	-	-
5 - 9	27	3,1	27	-	-	-	-	-
10 - 14	45	5,1	45	-	-	-	-	-
15 - 19	43	4,9	43	-	-	-	-	-
20 - 24	55	6,3	55	-	-	-	-	-
25 - 29	39	4,5	32	7	7	-	-	-
30 - 34	39	4,5	39	-	-	-	-	-
35 - 39	58	6,6	55	3	3	-	-	-
40 - 44	61	7,0	52	9	3	-	6	-
45 - 49	70	8,0	(67)	3	-	-	3	-
50 - 54	88	10,1	88	-	-	-	-	-
55 - 59	72	8,2	72	-	-	-	-	-
60 - 64	64	7,3	61	3	3	-	-	-
65 - 69	42	4,8	42	-	-	-	-	-
70 - 74	72	8,2	72	-	-	-	-	-
75 - 79	24	2,7	24	-	-	-	-	-
80 - 84	24	2,7	24	-	-	-	-	-
85 - 89	21	2,4	21	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,7	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9	1,0	9	-	-	-	-	-
3 - 5	22	2,5	22	-	-	-	-	-
6 - 9	21	2,4	21	-	-	-	-	-
10 - 15	51	5,8	51	-	-	-	-	-
16 - 18	24	2,7	24	-	-	-	-	-
19 - 24	68	7,8	68	-	-	-	-	-
25 - 39	(136)	(15,5)	126	10	10	-	-	-
40 - 59	291	33,3	279	12	3	-	9	-
60 - 66	74	8,5	71	3	3	-	-	-
67 - 74	104	11,9	104	-	-	-	-	-
75 und älter	(75)	(8,6)	(75)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	285	32,6	278	7	7	-	-	-
Verheiratet	447	51,1	429	18	9	-	9	-
Verwitwet	104	11,9	104	-	-	-	-	-
Geschieden	39	4,5	39	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	259	29,6	243	(16)	13	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	474	54,2	474	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	142	16,2	133	9	3	-	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	875	100,0	121	113	228	224	(189)
Geschlecht							
Männlich	443	50,6	60	64	120	119	80
Weiblich	432	49,4	61	49	108	105	109
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	285	32,6	121	(95)	57	12	-
Verheiratet	447	51,1	-	18	(150)	170	(109)
Verwitwet	104	11,9	-	-	6	21	77
Geschieden	39	4,5	-	-	15	21	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	850	97,1	121	106	213	221	(189)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	10	1,1	-	7	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,4	-	-	(12)	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	259	29,6	43	41	75	59	41
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	474	54,2	57	60	(105)	(119)	(133)
Sonstige, keine, ohne Angabe	142	16,2	21	12	(48)	46	15

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	356	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77	21,6
Paare ohne Kind(er)	128	36,0
Paare mit Kind(ern)	111	31,2
Alleinerziehende Elternteile	31	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77	21,6
Ehepaare	202	56,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	10,4
Alleinerziehende Mütter	28	7,9
Alleinerziehende Väter	3	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	77	21,6
2 Personen	148	41,6
3 Personen	58	16,3
4 Personen	(54)	(15,2)
5 Personen	13	3,7
6 und mehr Personen	6	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	88	24,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(44)	(12,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	224	62,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	270	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	128	47,4
Paare mit Kind(ern)	111	41,1
Alleinerziehende Elternteile	31	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	202	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	13,7
Alleinerziehende Väter	3	1,1
Alleinerziehende Mütter	28	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	156	57,8
3 Personen	57	21,1
4 Personen	41	15,2
5 Personen	13	4,8
6 und mehr Personen	3	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberdiebach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	875	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	443	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	432	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	25	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	27	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	45	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	43	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	55	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	39	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	39	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	58	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	61	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	70	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	88	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	72	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	64	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	42	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	72	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	24	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	24	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	21	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	6	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	9	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	22	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	21	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	51	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	24	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	68	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	(136)	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	291	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	74	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	104	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	(75)	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	285	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	447	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	104	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	39	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberdiebach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	850	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	24	310	4 531	140 103
Griechenland	-	9	240	6 073	254 282
Italien	-	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	21	390	6 603	209 840
Niederlande	3	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	9	321	5 067	164 246
Polen	10	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	6	215	5 033	112 983
Sonstige	12	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	259	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	474	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	142	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberdiebach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,6	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,4	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,9	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,1	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,9	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,3	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,5	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,6	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,0	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,0	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	10,1	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,3	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	8,2	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,7	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	2,4	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,0	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,4	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	5,8	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,7	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,8	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	(15,5)	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,3	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,5	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	11,9	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	(8,6)	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,6	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,1	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	11,9	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,5	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberdiebach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,1	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	1,1	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	29,6	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	54,2	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	16,2	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oberdiebach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	356	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	128	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	111	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	31	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	202	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	28	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	77	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	148	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	58	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(54)	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	13	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	88	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(44)	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	224	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberdiebach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,6	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	36,0	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,2	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,6	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	56,7	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,6	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	41,6	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,3	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(15,2)	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,7	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,7	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12,4)	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,9	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oberdiebach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	270	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	128	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	111	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	31	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	202	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	28	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	156	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	57	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	41	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	13	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberdiebach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,4	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,1	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,8	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,7	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,1	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,8	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	21,1	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	15,2	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,8	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Oberheimbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	586	100,0	289	297
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15	2,6	9	6
5 - 9	22	3,8	12	10
10 - 14	28	4,8	12	16
15 - 19	40	6,8	24	16
20 - 24	33	5,6	21	12
25 - 29	25	4,3	10	15
30 - 34	18	3,1	12	6
35 - 39	(33)	(5,6)	12	21
40 - 44	42	7,2	20	22
45 - 49	(60)	(10,2)	27	(33)
50 - 54	(69)	(11,8)	32	(37)
55 - 59	(39)	(6,7)	24	(15)
60 - 64	32	5,5	19	13
65 - 69	28	4,8	15	13
70 - 74	(35)	(6,0)	16	(19)
75 - 79	40	6,8	15	25
80 - 84	21	3,6	9	12
85 - 89	3	0,5	-	3
90 und älter	3	0,5	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6	1,0	6	-
3 - 5	15	2,6	6	9
6 - 9	16	2,7	9	7
10 - 15	38	6,5	15	23
16 - 18	30	5,1	21	9
19 - 24	33	5,6	21	12
25 - 39	76	13,0	34	42
40 - 59	210	35,8	103	107
60 - 66	47	8,0	31	16
67 - 74	(48)	(8,2)	19	29
75 und älter	67	11,4	24	43
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	180	30,7	(96)	84
Verheiratet	323	55,1	(165)	158
Verwitwet	(46)	(7,8)	6	40
Geschieden	(37)	(6,3)	22	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	580	99,0	286	294
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,5	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	3	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	72,9	204	223
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	82	14,0	45	(37)
Sonstige, keine, ohne Angabe	(77)	(13,1)	40	37

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	586	100,0	580	6	3	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	289	49,3	286	3	-	-	3	-
Weiblich	297	50,7	294	3	3	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15	2,6	15	-	-	-	-	-
5 - 9	22	3,8	22	-	-	-	-	-
10 - 14	28	4,8	28	-	-	-	-	-
15 - 19	40	6,8	40	-	-	-	-	-
20 - 24	33	5,6	33	-	-	-	-	-
25 - 29	25	4,3	25	-	-	-	-	-
30 - 34	18	3,1	18	-	-	-	-	-
35 - 39	(33)	(5,6)	(33)	-	-	-	-	-
40 - 44	42	7,2	(39)	3	3	-	-	-
45 - 49	(60)	(10,2)	(60)	-	-	-	-	-
50 - 54	(69)	(11,8)	(66)	3	-	-	3	-
55 - 59	(39)	(6,7)	(39)	-	-	-	-	-
60 - 64	32	5,5	32	-	-	-	-	-
65 - 69	28	4,8	28	-	-	-	-	-
70 - 74	(35)	(6,0)	(35)	-	-	-	-	-
75 - 79	40	6,8	40	-	-	-	-	-
80 - 84	21	3,6	21	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,5	3	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,5	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6	1,0	6	-	-	-	-	-
3 - 5	15	2,6	15	-	-	-	-	-
6 - 9	16	2,7	16	-	-	-	-	-
10 - 15	38	6,5	38	-	-	-	-	-
16 - 18	30	5,1	30	-	-	-	-	-
19 - 24	33	5,6	33	-	-	-	-	-
25 - 39	76	13,0	76	-	-	-	-	-
40 - 59	210	35,8	204	6	3	-	3	-
60 - 66	47	8,0	47	-	-	-	-	-
67 - 74	(48)	(8,2)	(48)	-	-	-	-	-
75 und älter	67	11,4	67	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	180	30,7	180	-	-	-	-	-
Verheiratet	323	55,1	317	6	3	-	3	-
Verwitwet	(46)	(7,8)	(46)	-	-	-	-	-
Geschieden	(37)	(6,3)	(37)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	72,9	424	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	82	14,0	79	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(77)	(13,1)	(77)	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	586	100,0	93	70	153	140	130
Geschlecht							
Männlich	289	49,3	48	40	71	75	55
Weiblich	297	50,7	45	30	(82)	65	75
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	180	30,7	93	54	21	9	3
Verheiratet	323	55,1	-	16	(111)	(115)	81
Verwitwet	(46)	(7,8)	-	-	3	3	(40)
Geschieden	(37)	(6,3)	-	-	18	13	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	580	99,0	93	70	150	137	130
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,5	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	-	-	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	72,9	(84)	(46)	99	90	(108)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	82	14,0	9	15	27	15	16
Sonstige, keine, ohne Angabe	(77)	(13,1)	-	9	27	35	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	271	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(80)	(29,5)
Paare ohne Kind(er)	84	31,0
Paare mit Kind(ern)	74	27,3
Alleinerziehende Elternteile	30	11,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(80)	(29,5)
Ehepaare	149	55,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	3,3
Alleinerziehende Mütter	21	7,7
Alleinerziehende Väter	9	3,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(80)	(29,5)
2 Personen	105	38,7
3 Personen	(53)	(19,6)
4 Personen	27	10,0
5 Personen	3	1,1
6 und mehr Personen	3	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	64	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	33	12,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	(174)	(64,2)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	188	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	84	44,7
Paare mit Kind(ern)	74	39,4
Alleinerziehende Elternteile	30	16,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	149	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	4,8
Alleinerziehende Väter	9	4,8
Alleinerziehende Mütter	21	11,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(108)	(57,4)
3 Personen	(56)	(29,8)
4 Personen	(18)	(9,6)
5 Personen	3	1,6
6 und mehr Personen	3	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	586	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	289	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	297	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	15	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	22	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	28	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	40	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	33	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	25	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	18	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	(33)	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	42	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	(60)	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	(69)	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	(39)	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	32	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	28	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	(35)	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	40	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	21	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	3	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	6	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	15	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	16	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	38	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	30	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	33	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	76	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	210	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	47	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	(48)	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	67	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	180	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	323	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(46)	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	(37)	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	580	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	24	310	4 531	140 103
Griechenland	-	9	240	6 073	254 282
Italien	-	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	21	390	6 603	209 840
Niederlande	-	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	9	321	5 067	164 246
Polen	3	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	6	215	5 033	112 983
Sonstige	3	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	82	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(77)	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,6	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,8	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,8	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,8	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,3	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	3,1	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(5,6)	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,2	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	(10,2)	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	(11,8)	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	(6,7)	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,5	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(6,0)	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	6,8	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	3,6	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,5	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,0	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,7	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	5,1	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	13,0	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,8	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,0	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	(8,2)	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	11,4	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	30,7	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	55,1	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	(7,8)	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	(6,3)	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	99,0	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,5	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	72,9	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	14,0	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(13,1)	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oberheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	271	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(80)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	84	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	74	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	30	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(80)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	149	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	21	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(80)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	105	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(53)	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	27	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	3	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	64	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	33	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(174)	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(29,5)	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	11,1	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(29,5)	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	55,0	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,3	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,3	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(29,5)	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	38,7	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(19,6)	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	10,0	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	1,1	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,2	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(64,2)	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oberheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	188	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	84	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	74	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	30	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	149	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	21	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(108)	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(56)	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(18)	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	3	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberheimbach	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,7	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,4	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,0	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,3	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,8	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,8	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,2	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(57,4)	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(29,8)	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(9,6)	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	1,6	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Trechtingshausen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 009	100,0	494	514
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	42	4,2	20	22
5 - 9	38	3,8	28	10
10 - 14	52	5,2	19	33
15 - 19	40	4,0	18	22
20 - 24	48	4,8	(31)	17
25 - 29	40	4,0	18	22
30 - 34	50	5,0	16	34
35 - 39	54	5,4	25	29
40 - 44	(94)	(9,3)	45	(49)
45 - 49	84	8,3	43	41
50 - 54	(59)	(5,9)	30	29
55 - 59	79	7,8	(41)	38
60 - 64	96	9,5	43	53
65 - 69	70	6,9	37	33
70 - 74	79	7,8	44	(35)
75 - 79	34	3,4	18	16
80 - 84	30	3,0	9	21
85 - 89	16	1,6	6	10
90 und älter	3	0,3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	25	2,5	16	9
3 - 5	27	2,7	14	13
6 - 9	28	2,8	18	10
10 - 15	61	6,1	22	39
16 - 18	(18)	(1,8)	9	9
19 - 24	(61)	(6,1)	37	24
25 - 39	(144)	(14,3)	59	85
40 - 59	316	31,3	159	157
60 - 66	123	12,2	55	(68)
67 - 74	122	12,1	69	53
75 und älter	83	8,2	36	47
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	330	32,7	182	148
Verheiratet	525	52,1	257	268
Verwitwet	83	8,2	24	59
Geschieden	70	6,9	31	39
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	961	95,3	482	479
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	3	-
Österreich	3	0,3	3	-
Polen	3	0,3	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	3
Türkei	3	0,3	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	26	2,6	6	20
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	545	54,1	254	291
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	193	19,1	99	(94)
Sonstige, keine, ohne Angabe	270	26,8	141	(129)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 009	100,0	961	(47)	(18)	12	17	-
Geschlecht								
Männlich	494	49,0	482	(12)	(6)	3	3	-
Weiblich	514	51,0	479	35	12	9	14	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	42	4,2	42	-	-	-	-	-
5 - 9	38	3,8	38	-	-	-	-	-
10 - 14	52	5,2	49	3	-	-	3	-
15 - 19	40	4,0	40	-	-	-	-	-
20 - 24	48	4,8	(48)	-	-	-	-	-
25 - 29	40	4,0	33	7	-	3	4	-
30 - 34	50	5,0	44	6	6	-	-	-
35 - 39	54	5,4	45	9	3	3	3	-
40 - 44	(94)	(9,3)	(90)	4	-	-	4	-
45 - 49	84	8,3	81	3	-	3	-	-
50 - 54	(59)	(5,9)	(53)	6	6	-	-	-
55 - 59	79	7,8	(79)	-	-	-	-	-
60 - 64	96	9,5	96	-	-	-	-	-
65 - 69	70	6,9	70	-	-	-	-	-
70 - 74	79	7,8	79	-	-	-	-	-
75 - 79	34	3,4	31	3	-	-	3	-
80 - 84	30	3,0	27	3	-	3	-	-
85 - 89	16	1,6	13	3	3	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	25	2,5	25	-	-	-	-	-
3 - 5	27	2,7	27	-	-	-	-	-
6 - 9	28	2,8	28	-	-	-	-	-
10 - 15	61	6,1	58	3	-	-	3	-
16 - 18	(18)	(1,8)	18	-	-	-	-	-
19 - 24	(61)	(6,1)	(61)	-	-	-	-	-
25 - 39	(144)	(14,3)	(122)	22	9	6	7	-
40 - 59	316	31,3	303	13	6	3	4	-
60 - 66	123	12,2	123	-	-	-	-	-
67 - 74	122	12,1	122	-	-	-	-	-
75 und älter	83	8,2	74	9	3	3	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	330	32,7	327	(3)	-	-	3	-
Verheiratet	525	52,1	487	38	15	12	11	-
Verwitwet	83	8,2	77	6	3	-	3	-
Geschieden	70	6,9	70	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	545	54,1	530	15	12	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	193	19,1	190	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	270	26,8	241	29	3	12	14	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 009	100,0	147	113	282	234	232
Geschlecht							
Männlich	494	49,0	73	61	129	114	117
Weiblich	514	51,0	74	52	153	120	115
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	330	32,7	147	100	69	14	-
Verheiratet	525	52,1	-	13	180	174	158
Verwitwet	83	8,2	-	-	-	15	(68)
Geschieden	70	6,9	-	-	33	31	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	961	95,3	144	106	260	228	223
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	-	-	3
Österreich	3	0,3	-	-	-	3	-
Polen	3	0,3	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	-	-	-	3
Türkei	3	0,3	-	3	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	26	2,6	3	4	16	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	545	54,1	65	64	114	(146)	156
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	193	19,1	41	18	65	32	37
Sonstige, keine, ohne Angabe	270	26,8	(41)	31	103	(56)	39

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	463	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	125	27,0
Paare ohne Kind(er)	(198)	(42,8)
Paare mit Kind(ern)	(108)	(23,3)
Alleinerziehende Elternteile	(29)	(6,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	125	27,0
Ehepaare	251	54,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	55	11,9
Alleinerziehende Mütter	(23)	(5,0)
Alleinerziehende Väter	6	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	125	27,0
2 Personen	(214)	(46,2)
3 Personen	(65)	(14,0)
4 Personen	53	11,4
5 Personen	(6)	(1,3)
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	102	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	69	14,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	292	63,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	335	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(198)	(59,1)
Paare mit Kind(ern)	(108)	(32,2)
Alleinerziehende Elternteile	(29)	(8,7)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	251	74,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	55	16,4
Alleinerziehende Väter	6	1,8
Alleinerziehende Mütter	(23)	(6,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(224)	(66,9)
3 Personen	(59)	(17,6)
4 Personen	46	13,7
5 Personen	6	1,8
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Trechtingshausen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 009	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	494	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	514	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	42	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	38	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	52	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	40	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	48	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	40	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	50	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	54	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	(94)	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	84	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	(59)	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	79	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	96	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	70	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	79	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	34	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	30	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	16	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	25	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	27	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	28	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	61	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(18)	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	(61)	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	(144)	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	316	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	123	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	122	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	83	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	330	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	525	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	83	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	70	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Trechtingshausen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	961	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	24	310	4 531	140 103
Griechenland	-	9	240	6 073	254 282
Italien	3	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	21	390	6 603	209 840
Niederlande	3	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	9	321	5 067	164 246
Polen	3	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	240	8 250	174 023
Türkei	3	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	6	215	5 033	112 983
Sonstige	26	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	545	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	193	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	270	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trechtingshausen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,8	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,0	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,0	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	(9,3)	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,3	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	(5,9)	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	9,5	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,9	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	7,8	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,4	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,8	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(1,8)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	(6,1)	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	(14,3)	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	31,3	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	12,2	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	12,1	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,2	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,7	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	52,1	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	8,2	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trechtingshausen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,3	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,6	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	54,1	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,1	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,8	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Trechtingshausen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	463	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	125	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(198)	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(108)	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(29)	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	125	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	251	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	55	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(23)	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	125	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(214)	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(65)	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	53	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(6)	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	102	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	69	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	292	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trechtingshausen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(42,8)	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(23,3)	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,3)	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,2	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,0)	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,0	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(46,2)	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(14,0)	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	11,4	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(1,3)	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,0	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,9	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,1	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Trechtingshausen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	335	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(198)	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(108)	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(29)	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	251	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	55	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(23)	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(224)	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(59)	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	46	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	6	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trechtingshausen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(59,1)	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(32,2)	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,7)	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,9	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,4	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,9)	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(66,9)	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(17,6)	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	13,7	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	1,8	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Waldalgesheim
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 022	100,0	1 944	2 080
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	197	4,9	103	94
5 - 9	(182)	(4,5)	81	101
10 - 14	222	5,5	108	114
15 - 19	203	5,0	(87)	116
20 - 24	183	4,5	95	88
25 - 29	159	4,0	75	84
30 - 34	214	5,3	90	124
35 - 39	252	6,3	120	132
40 - 44	415	10,3	211	204
45 - 49	379	9,4	186	193
50 - 54	333	8,3	160	173
55 - 59	282	7,0	138	144
60 - 64	250	6,2	(129)	(121)
65 - 69	213	5,3	112	101
70 - 74	263	6,5	139	124
75 - 79	141	3,5	66	75
80 - 84	(69)	(1,7)	31	(38)
85 - 89	52	1,3	13	39
90 und älter	15	0,4	-	15
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	121	3,0	64	57
3 - 5	(104)	(2,6)	55	49
6 - 9	154	3,8	65	89
10 - 15	270	6,7	128	142
16 - 18	(109)	(2,7)	48	61
19 - 24	229	5,7	114	115
25 - 39	625	15,5	285	340
40 - 59	1 409	35,0	695	714
60 - 66	327	8,1	166	161
67 - 74	399	9,9	214	185
75 und älter	277	6,9	110	167
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 478	36,7	764	714
Verheiratet	2 019	50,2	1 008	1 011
Verwitwet	249	6,2	56	193
Geschieden	278	6,9	116	162
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 913	97,2	1 887	2 026
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	18	0,4	15	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,2	3	6
Niederlande	6	0,1	6	-
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	(9)	(0,2)	3	6
Rumänien	6	0,1	-	6
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	-	3
Ukraine	6	0,1	3	3
Sonstige	48	1,2	21	27
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 890	47,0	863	1 027
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 158	28,8	553	605
Sonstige, keine, ohne Angabe	976	24,3	528	448

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	4 022	100,0	3 913	111	69	21	(21)	-
Geschlecht								
Männlich	1 944	48,3	1 887	57	39	9	9	-
Weiblich	2 080	51,7	2 026	54	30	12	12	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	197	4,9	197	-	-	-	-	-
5 - 9	(182)	(4,5)	(182)	-	-	-	-	-
10 - 14	222	5,5	219	3	-	3	-	-
15 - 19	203	5,0	197	6	3	-	3	-
20 - 24	183	4,5	180	3	-	-	3	-
25 - 29	159	4,0	156	3	-	3	-	-
30 - 34	214	5,3	205	9	9	-	-	-
35 - 39	252	6,3	243	9	9	-	-	-
40 - 44	415	10,3	391	24	12	3	9	-
45 - 49	379	9,4	376	(3)	-	3	-	-
50 - 54	333	8,3	327	6	3	3	-	-
55 - 59	282	7,0	267	15	9	3	3	-
60 - 64	250	6,2	232	(18)	(15)	-	3	-
65 - 69	213	5,3	207	6	3	3	-	-
70 - 74	263	6,5	260	3	3	-	-	-
75 - 79	141	3,5	138	3	3	-	-	-
80 - 84	(69)	(1,7)	(69)	-	-	-	-	-
85 - 89	52	1,3	52	-	-	-	-	-
90 und älter	15	0,4	15	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	121	3,0	121	-	-	-	-	-
3 - 5	(104)	(2,6)	(104)	-	-	-	-	-
6 - 9	154	3,8	154	-	-	-	-	-
10 - 15	270	6,7	264	6	-	3	3	-
16 - 18	(109)	(2,7)	(109)	-	-	-	-	-
19 - 24	229	5,7	223	6	3	-	3	-
25 - 39	625	15,5	604	21	18	3	-	-
40 - 59	1 409	35,0	1 361	48	24	12	12	-
60 - 66	327	8,1	309	18	15	-	3	-
67 - 74	399	9,9	390	9	6	3	-	-
75 und älter	277	6,9	274	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 478	36,7	1 454	24	15	3	6	-
Verheiratet	2 019	50,2	1 941	78	48	15	15	-
Verwitwet	249	6,2	246	3	-	3	-	-
Geschieden	278	6,9	272	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 890	47,0	1 833	57	39	12	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 158	28,8	1 155	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	976	24,3	925	51	(27)	9	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 022	100,0	728	418	1 260	865	753
Geschlecht							
Männlich	1 944	48,3	348	201	607	427	361
Weiblich	2 080	51,7	380	217	653	438	392
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 478	36,7	728	381	295	44	(30)
Verheiratet	2 019	50,2	-	31	829	658	501
Verwitwet	249	6,2	-	-	9	45	195
Geschieden	278	6,9	-	6	127	118	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 913	97,2	722	409	1 215	826	741
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	18	0,4	-	3	6	9	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,2	-	-	6	3	-
Niederlande	6	0,1	-	-	3	-	3
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	(9)	(0,2)	-	-	3	3	3
Rumänien	6	0,1	-	-	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	3	-	-	-	-
Ukraine	6	0,1	-	3	-	3	-
Sonstige	48	1,2	3	3	15	(21)	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 890	47,0	318	221	519	428	404
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 158	28,8	220	(133)	339	219	247
Sonstige, keine, ohne Angabe	976	24,3	190	64	402	218	(102)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 723	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	452	26,2
Paare ohne Kind(er)	586	34,0
Paare mit Kind(ern)	535	31,1
Alleinerziehende Elternteile	126	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	452	26,2
Ehepaare	945	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(176)	(10,2)
Alleinerziehende Mütter	(100)	(5,8)
Alleinerziehende Väter	(26)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	452	26,2
2 Personen	638	37,0
3 Personen	302	17,5
4 Personen	223	12,9
5 Personen	66	3,8
6 und mehr Personen	(42)	(2,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	337	19,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(217)	(12,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 169	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 247	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	586	47,0
Paare mit Kind(ern)	535	42,9
Alleinerziehende Elternteile	126	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	945	75,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(176)	(14,1)
Alleinerziehende Väter	(26)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	(100)	(8,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	654	52,4
3 Personen	308	24,7
4 Personen	(219)	(17,6)
5 Personen	(51)	(4,1)
6 und mehr Personen	15	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waldalgesheim	Verbandsgemeind e Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 022	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 944	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 080	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	197	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	(182)	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	222	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	203	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	183	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	159	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	214	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	252	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	415	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	379	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	333	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	282	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	250	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	213	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	263	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	141	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	(69)	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	52	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	15	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	121	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(104)	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	154	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	270	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(109)	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	229	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	625	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 409	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	327	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	399	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	277	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 478	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 019	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	249	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	278	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waldalgesheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 913	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	24	310	4 531	140 103
Griechenland	3	9	240	6 073	254 282
Italien	18	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	9	21	390	6 603	209 840
Niederlande	6	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	9	321	5 067	164 246
Polen	(9)	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	6	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	3	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	6	6	215	5 033	112 983
Sonstige	48	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 890	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 158	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	976	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldalgesheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(4,5)	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,0	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,5	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,3	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,3	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	10,3	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,2	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,5	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,5	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	(1,7)	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,0	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(2,6)	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(2,7)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,7	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,5	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,0	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,1	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	9,9	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,9	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,7	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,2	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldalgesheim	Verbandsgemeind e Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,2)	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47,0	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	28,8	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,3	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Waldalgesheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 723	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	452	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	586	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	535	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	126	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	452	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	945	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(176)	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(100)	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(26)	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	452	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	638	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	302	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	223	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	66	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(42)	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	337	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(217)	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 169	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldalgesheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,0	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,1	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,8	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,2)	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,8)	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,2	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	37,0	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	17,5	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	12,9	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,8	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,4)	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,6	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12,6)	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Waldalgesheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 247	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	586	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	535	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	126	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	945	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(176)	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(26)	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(100)	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	654	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	308	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(219)	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(51)	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	15	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldalgesheim	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,0	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,8	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(14,1)	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,0)	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,4	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,7	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(17,6)	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(4,1)	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weiler bei Bingen
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 525	100,0	1 212	1 313
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(67)	(2,7)	35	32
5 - 9	99	3,9	51	48
10 - 14	126	5,0	71	55
15 - 19	154	6,1	72	82
20 - 24	123	4,9	56	67
25 - 29	86	3,4	30	56
30 - 34	123	4,9	(67)	56
35 - 39	(132)	(5,2)	(62)	70
40 - 44	181	7,2	83	98
45 - 49	244	9,7	126	118
50 - 54	222	8,8	104	118
55 - 59	185	7,3	109	76
60 - 64	196	7,8	80	116
65 - 69	163	6,5	(95)	(68)
70 - 74	188	7,4	91	97
75 - 79	(123)	(4,9)	51	(72)
80 - 84	70	2,8	20	50
85 - 89	37	1,5	9	28
90 und älter	6	0,2	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(43)	(1,7)	25	18
3 - 5	39	1,5	19	20
6 - 9	84	3,3	42	42
10 - 15	165	6,5	86	79
16 - 18	85	3,4	36	49
19 - 24	153	6,1	77	(76)
25 - 39	341	13,5	159	182
40 - 59	832	33,0	422	410
60 - 66	250	9,9	113	137
67 - 74	297	11,8	153	144
75 und älter	236	9,3	80	156
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	861	34,1	441	420
Verheiratet	1 338	53,0	673	665
Verwitwet	181	7,2	25	156
Geschieden	142	5,6	70	72
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 438	96,6	1 173	1 265
Bosnien und Herzegowina	12	0,5	9	3
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	6	0,2	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	12	0,5	3	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	6	0,2	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	42	1,7	18	24
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 522	60,3	688	834
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	457	18,1	223	234
Sonstige, keine, ohne Angabe	546	21,6	301	245

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 525	100,0	2 438	87	42	(39)	(6)	-
Geschlecht								
Männlich	1 212	48,0	1 173	39	18	(21)	-	-
Weiblich	1 313	52,0	1 265	48	24	18	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(67)	(2,7)	(64)	3	3	-	-	-
5 - 9	99	3,9	96	3	-	3	-	-
10 - 14	126	5,0	123	3	3	-	-	-
15 - 19	154	6,1	145	9	-	9	-	-
20 - 24	123	4,9	123	-	-	-	-	-
25 - 29	86	3,4	77	9	9	-	-	-
30 - 34	123	4,9	108	15	9	3	3	-
35 - 39	(132)	(5,2)	123	9	3	6	-	-
40 - 44	181	7,2	175	6	3	3	-	-
45 - 49	244	9,7	232	12	6	3	3	-
50 - 54	222	8,8	219	3	-	3	-	-
55 - 59	185	7,3	182	3	3	-	-	-
60 - 64	196	7,8	190	6	3	3	-	-
65 - 69	163	6,5	160	3	-	3	-	-
70 - 74	188	7,4	185	3	-	3	-	-
75 - 79	(123)	(4,9)	(123)	-	-	-	-	-
80 - 84	70	2,8	70	-	-	-	-	-
85 - 89	37	1,5	37	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(43)	(1,7)	(40)	3	3	-	-	-
3 - 5	39	1,5	39	-	-	-	-	-
6 - 9	84	3,3	81	3	-	3	-	-
10 - 15	165	6,5	(159)	6	3	3	-	-
16 - 18	85	3,4	82	3	-	3	-	-
19 - 24	153	6,1	150	3	-	3	-	-
25 - 39	341	13,5	308	33	21	9	3	-
40 - 59	832	33,0	808	24	12	9	3	-
60 - 66	250	9,9	244	6	3	3	-	-
67 - 74	297	11,8	291	6	-	6	-	-
75 und älter	236	9,3	236	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	861	34,1	822	39	24	15	-	-
Verheiratet	1 338	53,0	1 296	42	15	(21)	6	-
Verwitwet	181	7,2	181	-	-	-	-	-
Geschieden	142	5,6	136	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 522	60,3	1 486	36	36	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	457	18,1	457	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	546	21,6	495	51	6	(39)	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 525	100,0	386	269	680	603	587
Geschlecht							
Männlich	1 212	48,0	196	119	338	293	266
Weiblich	1 313	52,0	190	(150)	342	310	321
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	861	34,1	386	253	173	37	(12)
Verheiratet	1 338	53,0	-	16	443	481	398
Verwitwet	181	7,2	-	-	3	24	154
Geschieden	142	5,6	-	-	(58)	(61)	23
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 438	96,6	371	257	638	591	581
Bosnien und Herzegowina	12	0,5	-	3	9	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	-	3	-
Italien	6	0,2	-	3	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	-	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	12	0,5	-	3	9	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	-	3	-
Türkei	6	0,2	3	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	42	1,7	12	3	(18)	3	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 522	60,3	191	180	380	356	415
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	457	18,1	(93)	47	131	95	91
Sonstige, keine, ohne Angabe	546	21,6	102	42	169	152	81

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 119	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(292)	(26,1)
Paare ohne Kind(er)	373	33,3
Paare mit Kind(ern)	358	32,0
Alleinerziehende Elternteile	73	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(292)	(26,1)
Ehepaare	636	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	8,1
Alleinerziehende Mütter	(64)	(5,7)
Alleinerziehende Väter	9	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(292)	(26,1)
2 Personen	403	36,0
3 Personen	209	18,7
4 Personen	(144)	(12,9)
5 Personen	56	5,0
6 und mehr Personen	15	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	254	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	160	14,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	705	63,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	804	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	373	46,4
Paare mit Kind(ern)	358	44,5
Alleinerziehende Elternteile	73	9,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	636	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	11,3
Alleinerziehende Väter	9	1,1
Alleinerziehende Mütter	(64)	(8,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	415	51,6
3 Personen	(213)	(26,5)
4 Personen	126	15,7
5 Personen	44	5,5
6 und mehr Personen	6	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weiler bei Bingen	Verbandsgemeind e Rhein-Nahe	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 525	14 983	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 212	7 291	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 313	7 692	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(67)	555	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	99	591	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	126	792	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	154	824	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	123	749	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	86	604	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	123	670	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	(132)	866	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	181	1 302	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	244	1 457	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	222	1 279	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	185	1 098	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	196	993	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	163	826	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	188	1 032	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	(123)	609	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	70	426	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	37	247	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	6	63	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(43)	338	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	39	319	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	84	489	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	165	952	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	85	494	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	153	919	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	341	2 140	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	832	5 136	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	250	1 266	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	297	1 585	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	236	1 345	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	861	5 292	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 338	7 567	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	181	1 128	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	142	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weiler bei Bingen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 438	14 433	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	24	310	4 531	140 103
Griechenland	3	9	240	6 073	254 282
Italien	6	71	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	3	21	390	6 603	209 840
Niederlande	-	23	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	9	321	5 067	164 246
Polen	12	(63)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	240	8 250	174 023
Türkei	6	42	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	6	215	5 033	112 983
Sonstige	42	264	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 522	7 382	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	457	4 259	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	546	3 342	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weiler bei Bingen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,0	48,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,0	51,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(2,7)	3,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,9	3,9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,3	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,1	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,4	4,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,9	4,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(5,2)	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,2	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,8	6,6	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,5	5,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	7,4	6,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	(4,9)	4,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(1,7)	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	1,5	2,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,3	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,1	6,2	7,2	7,1
25 - 39	13,5	14,3	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,0	34,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	9,9	8,4	7,8	7,6	7,6
67 - 74	11,8	10,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	9,3	9,0	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,1	35,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,0	50,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,6	6,6	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weiler bei Bingen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,6	96,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	(0,4)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,8	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	60,3	49,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18,1	28,4	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,6	22,3	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weiler bei Bingen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 119	6 718	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(292)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	373	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	358	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	73	547	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	120	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(292)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	636	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(64)	448	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	99	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	120	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(292)	1 924	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	403	2 480	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	209	1 124	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(144)	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	56	265	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	(112)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	254	1 475	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	160	868	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	705	4 375	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weiler bei Bingen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,1)	28,6	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,3	32,2	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,0	29,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	8,1	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,1)	28,6	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	56,8	53,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,4	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	8,2	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,7)	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(26,1)	28,6	30,3	33,2	37,2
2 Personen	36,0	36,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,7	16,7	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(12,9)	12,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,0	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	(1,7)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	22,0	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,3	12,9	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,0	65,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weiler bei Bingen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	804	4 674	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	373	2 166	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	358	1 961	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	73	547	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	636	3 568	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	552	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	99	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(64)	448	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	415	2 552	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(213)	1 123	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	126	773	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	44	(187)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	39	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weiler bei Bingen	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,4	46,3	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	42,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,1	11,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,1	76,3	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,5	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,1	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,0)	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,6	54,6	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(26,5)	24,0	24,7	24,4	23,4
4 Personen	15,7	16,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,5	(4,0)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Bodenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 683	100,0	9 159	9 524
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	884	4,7	439	445
5 - 9	953	5,1	484	469
10 - 14	978	5,2	516	462
15 - 19	976	5,2	485	491
20 - 24	883	4,7	444	439
25 - 29	921	4,9	441	480
30 - 34	1 019	5,5	489	530
35 - 39	1 192	6,4	560	632
40 - 44	1 759	9,4	901	858
45 - 49	1 821	9,7	912	909
50 - 54	1 591	8,5	761	830
55 - 59	1 408	7,5	685	723
60 - 64	1 165	6,2	586	579
65 - 69	919	4,9	462	457
70 - 74	995	5,3	466	529
75 - 79	585	3,1	298	287
80 - 84	374	2,0	152	222
85 - 89	199	1,1	(66)	133
90 und älter	61	0,3	12	49
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	526	2,8	258	268
3 - 5	570	3,1	278	292
6 - 9	741	4,0	387	354
10 - 15	1 151	6,2	621	530
16 - 18	612	3,3	287	325
19 - 24	1 074	5,7	537	537
25 - 39	3 132	16,8	1 490	1 642
40 - 59	6 579	35,2	3 259	3 320
60 - 66	1 503	8,0	767	736
67 - 74	1 576	8,4	747	829
75 und älter	1 219	6,5	528	691
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 976	37,3	3 679	3 297
Verheiratet	9 597	51,4	4 782	4 815
Verwitwet	966	5,2	198	768
Geschieden	1 123	6,0	488	635
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(12)	(0,1)	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 639	94,4	8 631	9 008
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9
Griechenland	22	0,1	13	9
Italien	217	1,2	129	88
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	(42)	(0,2)	(18)	24
Niederlande	27	0,1	15	12
Österreich	33	0,2	18	15
Polen	49	0,3	33	(16)
Rumänien	13	0,1	10	3
Russische Föderation	(9)	(0,0)	3	(6)
Türkei	(139)	(0,7)	72	(67)
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	475	2,5	214	261
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 330	49,9	4 560	4 770
Evangelische Kirche	4 970	26,6	2 210	2 770
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	180	1,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 040	21,6	2 250	1 790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 070	59,3	5 580	5 500
Erwerbstätige	10 730	57,5	5 400	5 330
Erwerbslose	340	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 590	40,7	3 580	4 020
Personen unterhalb des Mindestalters	2 830	15,1	1 550	1 270
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	17,1	1 510	1 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	3,6	/	360
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,1	/	550
Sonstige	340	1,8	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 790	81,9	4 330	4 450
Beamte/-innen	720	6,7	350	380
Selbstständige mit Beschäftigten	560	5,2	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	490	4,6	240	250
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	610	5,8	470	/
Akademische Berufe	2 380	22,5	1 300	1 080
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,1	1 100	1 130
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 910	18,1	680	1 230
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	13,4	390	1 030
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	8,3	820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	3,5	330	/
Hilfsarbeitskräfte	620	5,9	240	380
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 100	19,5	1 540	550
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	14,6	1 090	470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	0,9	80	20
Baugewerbe	430	4,0	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	28,9	1 630	1 470
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	15,8	770	920
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	13,1	860	550
Sonstige Dienstleistungen	5 350	49,8	2 110	3 230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	6,6	370	340
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	12,7	(730)	630
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	9,5	450	570
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 250	21,0	570	1 680
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	710	28,9	400	310
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	58,9	730	710
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	5,6	400	500
Ohne Schulabschluss	410	2,6	190	220
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 300	33,3	2 630	2 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 730	23,4	1 400	2 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 430	21,6	1 290	2 140
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	10,2	1 100	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 360	27,4	2 130	2 230
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	22,2	1 340	2 200
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 940	43,7	3 190	3 750
Fachschulabschluss	1 790	11,2	1 000	790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	1 440	9,1	980	460
Hochschulabschluss	1 630	10,2	770	860
Promotion	240	1,5	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 210	86,8	7 930	8 280
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	13,2	1 240	1 240
Ausländer/-innen	1 040	5,6	560	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	4,4	420	410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	7,7	680	750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	3,4	230	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	4,3	450	360
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,8	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,5	260	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	360	14,4	220	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	320	12,9	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	180	7,4	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	1 070	43,4	530	540
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	260	17,7	/	/
1980 - 1989	200	13,6	/	/
1990 - 1999	460	31,3	/	260
2000 - 2011	270	18,2	/	150
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	290	11,5	/	/
5 - 9 Jahre	240	9,5	/	/
10 - 14 Jahre	310	12,5	/	/
15 - 19 Jahre	320	12,9	/	/
20 und mehr Jahre	1 190	48,2	640	560
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	18 683	100,0	17 639	1 044	669	232	143	-
Geschlecht								
Männlich	9 159	49,0	8 631	528	367	108	53	-
Weiblich	9 524	51,0	9 008	516	302	124	90	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	884	4,7	869	15	12	3	-	-
5 - 9	953	5,1	925	(28)	18	-	10	-
10 - 14	978	5,2	925	53	25	19	9	-
15 - 19	976	5,2	929	47	28	19	-	-
20 - 24	883	4,7	826	(57)	(33)	18	6	-
25 - 29	921	4,9	839	82	40	27	15	-
30 - 34	1 019	5,5	916	103	63	22	18	-
35 - 39	1 192	6,4	1 040	152	97	28	27	-
40 - 44	1 759	9,4	1 633	126	92	22	12	-
45 - 49	1 821	9,7	1 701	120	67	23	(30)	-
50 - 54	1 591	8,5	1 554	(37)	28	6	3	-
55 - 59	1 408	7,5	1 337	71	56	12	3	-
60 - 64	1 165	6,2	1 099	66	51	12	3	-
65 - 69	919	4,9	875	44	31	6	7	-
70 - 74	995	5,3	967	28	16	12	-	-
75 - 79	585	3,1	576	9	6	3	-	-
80 - 84	374	2,0	371	3	3	-	-	-
85 - 89	199	1,1	199	-	-	-	-	-
90 und älter	61	0,3	58	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	526	2,8	523	3	3	-	-	-
3 - 5	570	3,1	552	18	15	3	-	-
6 - 9	741	4,0	719	22	12	-	10	-
10 - 15	1 151	6,2	1 095	56	25	22	9	-
16 - 18	612	3,3	584	28	18	10	-	-
19 - 24	1 074	5,7	1 001	73	43	24	6	-
25 - 39	3 132	16,8	2 795	337	200	(77)	60	-
40 - 59	6 579	35,2	6 225	354	243	63	48	-
60 - 66	1 503	8,0	1 417	86	61	15	10	-
67 - 74	1 576	8,4	1 524	52	37	15	-	-
75 und älter	1 219	6,5	1 204	15	12	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 976	37,3	6 683	293	188	68	37	-
Verheiratet	9 597	51,4	8 950	647	420	142	85	-
Verwitwet	966	5,2	921	(45)	(36)	6	3	-
Geschieden	1 123	6,0	1 070	53	(22)	16	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(12)	(0,1)	(9)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 330	49,9	8 780	550	480	/	/	/
Evangelische Kirche	4 970	26,6	4 940	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 040	21,6	3 700	350	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 070	59,3	10 410	670	450	(150)	70	/
Erwerbstätige	10 730	57,5	10 090	640	430	(140)	70	/
Erwerbslose	340	1,8	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,7	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 590	40,7	7 220	370	210	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 830	15,1	2 750	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	17,1	3 060	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	3,6	650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,1	490	/	/	/	/	/
Sonstige	340	1,8	280	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 790	81,9	8 200	590	400	(120)	70	/
Beamte/-innen	720	6,7	720	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	5,2	550	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	490	4,6	460	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	610	5,8	540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 380	22,5	2 330	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,1	2 160	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 910	18,1	1 870	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	13,4	1 290	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	8,3	850	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	3,5	330	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	5,9	510	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 100	19,5	1 950	140	100	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	14,6	1 490	70	(50)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	0,9	100	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	4,0	360	70	(50)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	28,9	2 850	240	(180)	40	30	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	15,8	1 520	(180)	120	(40)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	13,1	1 330	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 350	49,8	5 100	(250)	150	60	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	6,6	700	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	12,7	1 240	(130)	(70)	(30)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	9,5	1 010	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 250	21,0	2 150	100	60	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	710	28,9	690	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	58,9	1 410	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	5,6	680	220	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	2,6	210	210	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	470	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 300	33,3	5 040	260	210	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 730	23,4	3 520	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 430	21,6	3 240	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	10,2	1 560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 360	27,4	4 150	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	22,2	3 070	470	330	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 940	43,7	6 710	240	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 790	11,2	1 680	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,0	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 440	9,1	1 410	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 630	10,2	1 540	/	/	/	/	/
Promotion	240	1,5	230	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 210	86,8	16 210	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	13,2	1 430	1 040	700	210	/	/
Ausländer/-innen	1 040	5,6	/	1 040	700	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	4,4	/	830	540	170	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,1	/	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	7,7	1 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	3,4	630	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	4,3	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,8	330	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,5	470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	14,4	/	260	260	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	12,9	270	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	180	7,4	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	43,4	600	480	330	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	17,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	13,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	31,3	/	260	200	/	/	/
2000 - 2011	270	18,2	/	230	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	290	11,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	9,5	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	12,5	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	12,9	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 190	48,2	750	440	340	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 683	100,0	3 388	2 207	5 791	4 164	3 133
Geschlecht							
Männlich	9 159	49,0	1 730	1 079	2 862	2 032	1 456
Weiblich	9 524	51,0	1 658	1 128	2 929	2 132	1 677
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 976	37,3	3 388	1 969	1 259	272	88
Verheiratet	9 597	51,4	-	226	3 972	3 250	2 149
Verwitwet	966	5,2	-	-	39	184	743
Geschieden	1 123	6,0	-	12	503	455	153
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(12)	(0,1)	-	-	12	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	3	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 639	94,4	3 270	2 043	5 290	3 990	3 046
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	-	9	3	-
Griechenland	22	0,1	-	3	6	6	7
Italien	217	1,2	19	37	102	35	24
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	(42)	(0,2)	6	(15)	15	6	-
Niederlande	27	0,1	6	-	9	9	3
Österreich	33	0,2	3	-	9	12	9
Polen	49	0,3	-	3	37	9	-
Rumänien	13	0,1	-	7	6	-	-
Russische Föderation	(9)	(0,0)	3	3	-	-	3
Türkei	(139)	(0,7)	23	33	59	9	15
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	475	2,5	58	60	246	85	26
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 330	49,9	1 740	1 140	2 570	2 090	1 780
Evangelische Kirche	4 970	26,6	1 030	600	1 510	910	920
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 040	21,6	660	330	1 570	1 130	360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 070	59,3	/	1 800	5 410	3 320	320
Erwerbstätige	10 730	57,5	/	1 720	5 290	3 210	290
Erwerbslose	340	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 590	40,7	3 300	260	380	870	2 780
Personen unterhalb des Mindestalters	2 830	15,1	2 830	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	17,1	/	/	/	500	2 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	3,6	470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,1	/	/	/	250	/
Sonstige	340	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 790	81,9	/	1 540	4 450	2 470	/
Beamte/-innen	720	6,7	/	90	320	320	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	5,2	/	/	330	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	490	4,6	/	/	190	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,8	/	/	410	/	/
Akademische Berufe	2 380	22,5	/	/	1 380	800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,1	/	400	1 150	650	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 910	18,1	/	350	880	610	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	13,4	/	410	550	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	8,3	/	/	340	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	3,5	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	5,9	/	/	250	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 100	19,5	/	350	1 090	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	14,6	/	(230)	790	490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	0,9	/	/	(60)	/	/
Baugewerbe	430	4,0	/	/	230	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	28,9	/	580	1 570	750	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	15,8	/	430	770	400	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	13,1	/	(150)	800	350	/
Sonstige Dienstleistungen	5 350	49,8	/	780	2 580	1 780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	6,6	/	80	400	(230)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	12,7	/	(210)	740	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	9,5	/	(150)	(460)	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 250	21,0	/	330	980	790	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	710	28,9	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	58,9	1 410	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	5,6	450	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	2,6	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 300	33,3	/	360	1 120	1 780	2 010
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 730	23,4	/	710	1 510	850	440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 430	21,6	/	600	1 510	850	440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	10,2	/	240	730	490	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 360	27,4	/	730	2 280	1 010	340

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	22,2	700	1 020	530	410	880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 940	43,7	/	810	2 490	2 100	1 540
Fachschulabschluss	1 790	11,2	/	/	810	610	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 440	9,1	/	/	680	490	/
Hochschulabschluss	1 630	10,2	/	/	950	470	/
Promotion	240	1,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 210	86,8	2 910	1 710	4 880	3 800	2 910
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	13,2	560	410	920	410	/
Ausländer/-innen	1 040	5,6	/	160	480	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	4,4	/	/	410	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	7,7	450	260	440	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	3,4	/	/	250	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	4,3	440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,5	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	14,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	12,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	180	7,4	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	43,4	290	/	390	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	17,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	13,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	31,3	/	/	270	/	/
2000 - 2011	270	18,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	11,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	9,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	12,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	12,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 190	48,2	/	240	550	260	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 683	100,0	6 976	9 609	966	1 129	3
Geschlecht							
Männlich	9 159	49,0	3 679	4 791	198	491	-
Weiblich	9 524	51,0	3 297	4 818	768	638	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	884	4,7	884	-	-	-	-
5 - 9	953	5,1	953	-	-	-	-
10 - 14	978	5,2	978	-	-	-	-
15 - 19	976	5,2	976	-	-	-	-
20 - 24	883	4,7	856	27	-	-	-
25 - 29	921	4,9	710	199	-	12	-
30 - 34	1 019	5,5	452	527	-	40	-
35 - 39	1 192	6,4	285	836	6	(65)	-
40 - 44	1 759	9,4	303	1 275	15	(163)	3
45 - 49	1 821	9,7	219	1 346	18	238	-
50 - 54	1 591	8,5	133	1 220	39	(199)	-
55 - 59	1 408	7,5	(97)	1 098	60	(153)	-
60 - 64	1 165	6,2	42	932	85	106	-
65 - 69	919	4,9	21	738	95	(65)	-
70 - 74	995	5,3	24	772	165	34	-
75 - 79	585	3,1	3	390	162	30	-
80 - 84	374	2,0	15	189	161	9	-
85 - 89	199	1,1	19	57	111	12	-
90 und älter	61	0,3	6	3	49	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	526	2,8	526	-	-	-	-
3 - 5	570	3,1	570	-	-	-	-
6 - 9	741	4,0	741	-	-	-	-
10 - 15	1 151	6,2	1 151	-	-	-	-
16 - 18	612	3,3	612	-	-	-	-
19 - 24	1 074	5,7	1 047	27	-	-	-
25 - 39	3 132	16,8	1 447	1 562	6	(117)	-
40 - 59	6 579	35,2	752	4 939	132	753	3
60 - 66	1 503	8,0	57	1 196	116	134	-
67 - 74	1 576	8,4	30	1 246	229	71	-
75 und älter	1 219	6,5	43	639	483	54	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 639	94,4	6 683	8 959	921	1 076	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	12	-	-	-
Griechenland	22	0,1	6	16	-	-	-
Italien	217	1,2	62	130	15	10	-
Kasachstan	3	0,0	3	-	-	-	-
Kroatien	(42)	(0,2)	12	27	-	3	-
Niederlande	27	0,1	9	18	-	-	-
Österreich	33	0,2	6	27	-	-	-
Polen	49	0,3	6	37	3	3	-
Rumänien	13	0,1	10	3	-	-	-
Russische Föderation	(9)	(0,0)	3	6	-	-	-
Türkei	(139)	(0,7)	47	79	6	7	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	475	2,5	129	292	21	30	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 330	49,9	3 440	4 690	660	530	/
Evangelische Kirche	4 970	26,6	2 020	2 440	240	280	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 040	21,6	1 400	2 260	/	320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 070	59,3	3 280	6 670	210	910	/
Erwerbstätige	10 730	57,5	3 170	6 510	200	860	/
Erwerbslose	340	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 590	40,7	3 680	2 940	770	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 830	15,1	2 830	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	17,1	/	2 190	760	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	3,6	670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	3,1	/	550	/	/	/
Sonstige	340	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 790	81,9	2 760	5 190	160	680	/
Beamte/-innen	720	6,7	180	(460)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	5,2	/	420	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	490	4,6	/	310	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,8	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	2 380	22,5	480	1 740	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,1	700	1 280	/	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 910	18,1	570	1 140	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	13,4	510	770	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	8,3	390	410	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	3,5	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	5,9	/	320	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 100	19,5	670	1 240	/	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	14,6	460	960	/	110	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	0,9	(40)	70	/	/	/
Baugewerbe	430	4,0	(170)	210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	28,9	1 000	1 780	/	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	15,8	580	920	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	13,1	(420)	860	/	110	/
Sonstige Dienstleistungen	5 350	49,8	1 460	3 330	120	430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	6,6	(170)	490	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	12,7	370	870	/	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	9,5	280	630	/	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 250	21,0	650	1 350	/	(190)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	710	28,9	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	58,9	1 440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	5,6	530	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	2,6	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 300	33,3	730	3 540	630	390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 730	23,4	1 200	2 010	/	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 430	21,6	900	2 010	/	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 630	10,2	420	980	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 360	27,4	1 310	2 790	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	22,2	1 810	1 190	430	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 940	43,7	1 420	4 480	390	650	/
Fachschulabschluss	1 790	11,2	310	1 220	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,0	/	260	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 440	9,1	300	1 000	/	/	/
Hochschulabschluss	1 630	10,2	270	1 260	/	/	/
Promotion	240	1,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 210	86,8	5 960	8 300	890	1 060	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	13,2	1 010	1 290	/	/	/
Ausländer/-innen	1 040	5,6	260	730	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	4,4	/	650	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	7,7	760	560	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	3,4	/	410	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	4,3	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,8	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,5	400	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	14,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	12,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	180	7,4	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	43,4	490	530	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	17,7	/	210	/	/	/
1980 - 1989	200	13,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	31,3	/	320	/	/	/
2000 - 2011	270	18,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	11,5	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	9,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	12,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	12,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 190	48,2	310	760	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 114	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 193	27,0
Paare ohne Kind(er)	2 524	31,1
Paare mit Kind(ern)	2 676	33,0
Alleinerziehende Elternteile	603	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	118	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 193	27,0
Ehepaare	4 502	55,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	691	8,5
Alleinerziehende Mütter	470	5,8
Alleinerziehende Väter	(133)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	118	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 193	27,0
2 Personen	2 886	35,6
3 Personen	1 450	17,9
4 Personen	1 152	14,2
5 Personen	316	3,9
6 und mehr Personen	(117)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 339	16,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	857	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 918	72,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 803	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 524	43,5
Paare mit Kind(ern)	2 676	46,1
Alleinerziehende Elternteile	603	10,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 502	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	691	11,9
Alleinerziehende Väter	(133)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	470	8,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 954	50,9
3 Personen	1 435	24,7
4 Personen	1 135	19,6
5 Personen	236	4,1
6 und mehr Personen	43	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 683	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 159	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	9 524	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	884	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	953	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	978	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	976	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	883	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	921	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	1 019	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	1 192	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	1 759	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	1 821	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	1 591	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	1 408	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	1 165	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	919	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	995	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	585	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	374	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	199	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	61	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	526	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	570	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	741	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	1 151	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	612	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	1 074	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	3 132	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	6 579	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 503	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	1 576	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	1 219	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 976	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	9 597	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	966	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	1 123	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(12)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 639	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	310	4 531	140 103
Griechenland	22	240	6 073	254 282
Italien	217	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	3	64	2 418	46 740
Kroatien	(42)	390	6 603	209 840
Niederlande	27	(234)	5 446	128 862
Österreich	33	321	5 067	164 246
Polen	49	1 270	21 636	382 391
Rumänien	13	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	(9)	240	8 250	174 023
Türkei	(139)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	215	5 033	112 983
Sonstige	475	4 850	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 330	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 970	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	180	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 040	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,0	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,2	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,8	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,0	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,4	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,4	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	1,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,0)	0,1	0,2	0,2
Türkei	(0,7)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,4	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	49,9	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	26,6	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,6	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 070	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	10 730	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	340	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	7 590	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 830	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 190	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	570	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	340	4 640	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 790	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	720	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	560	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	490	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 830	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	610	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	2 380	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 910	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 420	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	880	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	620	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 100	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	430	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 400	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 350	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 250	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	710	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 120	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	410	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	490	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 300	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 730	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 430	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 630	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 360	40 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 940	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 790	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 440	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 630	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	240	3 100	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 210	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 470	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 040	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	830	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	5 890	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	720	10 050	368 440
Italien	360	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	/	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	840	12 550	330 730
Niederlande	/	460	9 460	226 240
Österreich	/	720	11 560	345 620
Polen	320	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	180	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	/	420	12 580	229 510
Sonstige	1 070	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	350	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	260	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	200	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	460	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	270	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	950	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	290	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	240	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	310	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	320	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 190	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	59,3	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	57,5	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	1,8	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	40,7	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,1	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,2	4,2	3,3
Sonstige	1,8	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,9	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,7	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,8	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	22,5	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,1	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,1	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,4	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,3	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,5	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,9	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,5	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,6	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	4,0	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,9	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13,1	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,8	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,6	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,7	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,5	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,0	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	28,9	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,9	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,6	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,3	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,4	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,6	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	10,2	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,4	23,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22,2	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,7	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	9,1	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	10,2	8,3	6,4	7,9
Promotion	1,5	1,8	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,8	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,2	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	5,6	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,4	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,7	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,4	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	2,4
Italien	14,4	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	/	6,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	12,9	13,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	/	6,0	11,5	8,6
Türkei	7,4	13,5	14,1	17,7
Ukraine	-	1,3	1,7	1,5
Sonstige	43,4	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	/	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	17,7	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	13,6	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	31,3	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	18,2	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,5	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,5	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	12,9	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,2	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 114	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	603	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	118	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	470	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(133)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	118	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 193	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	2 886	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	1 450	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	1 152	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	316	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(117)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 339	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	857	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 918	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,0	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	55,5	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,0	30,3	33,2	37,2
2 Personen	35,6	34,4	33,6	33,2
3 Personen	17,9	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,5	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 803	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	603	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(133)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	470	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 954	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	1 435	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	1 135	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	236	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	43	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,5	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,1	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,1	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,9	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,7	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,6	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bodenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 058	100,0	3 427	3 630
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	322	4,6	153	169
5 - 9	363	5,1	183	180
10 - 14	358	5,1	185	173
15 - 19	334	4,7	158	176
20 - 24	308	4,4	160	148
25 - 29	376	5,3	182	194
30 - 34	388	5,5	183	205
35 - 39	460	6,5	213	247
40 - 44	677	9,6	358	319
45 - 49	691	9,8	332	359
50 - 54	558	7,9	283	275
55 - 59	563	8,0	261	302
60 - 64	469	6,6	232	237
65 - 69	348	4,9	172	176
70 - 74	344	4,9	167	177
75 - 79	221	3,1	108	113
80 - 84	158	2,2	64	94
85 - 89	94	1,3	(30)	64
90 und älter	25	0,4	3	22
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	175	2,5	77	98
3 - 5	217	3,1	103	114
6 - 9	293	4,2	156	137
10 - 15	413	5,9	212	201
16 - 18	209	3,0	97	112
19 - 24	378	5,4	194	184
25 - 39	1 224	17,3	578	646
40 - 59	2 489	35,3	1 234	1 255
60 - 66	591	8,4	297	294
67 - 74	570	8,1	274	296
75 und älter	498	7,1	205	293
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 634	37,3	1 368	1 266
Verheiratet	3 555	50,4	1 793	1 762
Verwitwet	393	5,6	69	324
Geschieden	469	6,6	197	272
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 710	95,1	3 246	3 464
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	6
Griechenland	9	0,1	3	6
Italien	36	0,5	24	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,2	3	9
Niederlande	9	0,1	6	3
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	37	0,5	24	13
Rumänien	3	0,0	3	-
Russische Föderation	3	0,0	3	-
Türkei	(32)	(0,5)	17	15
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	191	2,7	92	99
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 404	48,2	1 607	1 797
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 653	23,4	729	924
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 000	28,3	1 091	909

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	7 058	100,0	6 710	347	227	62	58	-
Geschlecht								
Männlich	3 427	48,6	3 246	181	139	26	16	-
Weiblich	3 630	51,4	3 464	166	88	36	42	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	322	4,6	313	9	9	-	-	-
5 - 9	363	5,1	354	9	9	-	-	-
10 - 14	358	5,1	346	12	9	-	3	-
15 - 19	334	4,7	319	15	9	6	-	-
20 - 24	308	4,4	293	15	9	3	3	-
25 - 29	376	5,3	355	21	6	3	12	-
30 - 34	388	5,5	355	33	24	3	6	-
35 - 39	460	6,5	396	64	42	7	15	-
40 - 44	677	9,6	632	45	36	6	3	-
45 - 49	691	9,8	646	45	23	10	12	-
50 - 54	558	7,9	552	6	6	-	-	-
55 - 59	563	8,0	533	30	27	3	-	-
60 - 64	469	6,6	454	15	6	9	-	-
65 - 69	348	4,9	332	16	9	3	4	-
70 - 74	344	4,9	335	9	3	6	-	-
75 - 79	221	3,1	218	3	-	3	-	-
80 - 84	158	2,2	158	-	-	-	-	-
85 - 89	94	1,3	94	-	-	-	-	-
90 und älter	25	0,4	25	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	175	2,5	175	-	-	-	-	-
3 - 5	217	3,1	205	12	12	-	-	-
6 - 9	293	4,2	287	6	6	-	-	-
10 - 15	413	5,9	401	12	9	-	3	-
16 - 18	209	3,0	200	9	6	3	-	-
19 - 24	378	5,4	357	21	12	6	3	-
25 - 39	1 224	17,3	1 106	118	72	(13)	33	-
40 - 59	2 489	35,3	2 363	126	92	19	15	-
60 - 66	591	8,4	569	22	(6)	12	4	-
67 - 74	570	8,1	552	18	12	6	-	-
75 und älter	498	7,1	495	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 634	37,3	2 546	(88)	61	12	15	-
Verheiratet	3 555	50,4	3 333	222	148	40	34	-
Verwitwet	393	5,6	378	15	9	3	3	-
Geschieden	469	6,6	450	19	6	7	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 404	48,2	3 229	175	(145)	12	18	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 653	23,4	1 640	13	-	3	10	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 000	28,3	1 841	159	(82)	47	30	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	7 058	100,0	1 223	838	2 216	1 590	1 190
Geschlecht							
Männlich	3 427	48,6	610	411	1 086	776	544
Weiblich	3 630	51,4	613	427	1 130	814	646
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 634	37,3	1 223	772	496	(109)	34
Verheiratet	3 555	50,4	-	(57)	1 485	1 229	784
Verwitwet	393	5,6	-	-	18	(78)	297
Geschieden	469	6,6	-	9	214	171	75
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 710	95,1	1 190	790	2 029	1 539	1 162
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	-	3	3	-
Griechenland	9	0,1	-	3	6	-	-
Italien	36	0,5	-	3	18	9	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,2	-	-	6	6	-
Niederlande	9	0,1	-	-	3	3	3
Österreich	9	0,1	3	-	3	-	3
Polen	37	0,5	-	-	28	9	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	-	-	3
Türkei	(32)	(0,5)	-	9	14	3	6
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	191	2,7	30	(33)	(103)	18	7
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 404	48,2	561	462	938	749	694
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 653	23,4	352	203	506	305	287
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 000	28,3	310	173	772	536	209

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 156	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	915	29,0
Paare ohne Kind(er)	977	31,0
Paare mit Kind(ern)	968	30,7
Alleinerziehende Elternteile	232	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(64)	(2,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	915	29,0
Ehepaare	1 669	52,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	273	8,7
Alleinerziehende Mütter	(178)	(5,6)
Alleinerziehende Väter	(54)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(64)	(2,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	915	29,0
2 Personen	1 135	36,0
3 Personen	534	16,9
4 Personen	451	14,3
5 Personen	89	2,8
6 und mehr Personen	(32)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	522	16,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	320	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 314	73,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 177	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	977	44,9
Paare mit Kind(ern)	968	44,5
Alleinerziehende Elternteile	232	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 669	76,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	273	12,5
Alleinerziehende Väter	(54)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	(178)	(8,2)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 138	52,3
3 Personen	524	24,1
4 Personen	433	19,9
5 Personen	66	3,0
6 und mehr Personen	16	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bodenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 058	18 683	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 427	9 159	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 630	9 524	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	322	884	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	363	953	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	358	978	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	334	976	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	308	883	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	376	921	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	388	1 019	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	460	1 192	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	677	1 759	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	691	1 821	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	558	1 591	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	563	1 408	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	469	1 165	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	348	919	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	344	995	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	221	585	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	158	374	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	94	199	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	25	61	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	175	526	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	217	570	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	293	741	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	413	1 151	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	209	612	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	378	1 074	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	1 224	3 132	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	2 489	6 579	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	591	1 503	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	570	1 576	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	498	1 219	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 634	6 976	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 555	9 597	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	393	966	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	469	1 123	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(12)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	3	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bodenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	6 710	17 639	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	12	310	4 531	140 103
Griechenland	9	22	240	6 073	254 282
Italien	36	217	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	64	2 418	46 740
Kroatien	12	(42)	390	6 603	209 840
Niederlande	9	27	(234)	5 446	128 862
Österreich	9	33	321	5 067	164 246
Polen	37	49	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	13	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	(9)	240	8 250	174 023
Türkei	(32)	(139)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	215	5 033	112 983
Sonstige	191	475	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 404	8 688	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 653	4 455	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 000	5 540	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bodenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	49,0	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,0	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,1	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,7	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,4	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,3	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,6	9,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,0	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,6	6,2	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,9	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,0	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,1	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,3	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,8	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,2	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,4	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,3	16,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,3	35,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,4	8,0	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,1	8,4	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,1	6,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,3	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,4	51,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,6	5,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bodenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,1	94,4	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	1,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	(0,0)	0,1	0,2	0,2
Türkei	(0,5)	(0,7)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,5	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,2	46,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,4	23,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,3	29,7	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bodenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 156	8 114	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	915	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	977	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	968	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	232	603	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(64)	118	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	915	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 669	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	273	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(178)	470	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(54)	(133)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(64)	118	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	915	2 193	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	1 135	2 886	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	534	1 450	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	451	1 152	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	89	316	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(32)	(117)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	522	1 339	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	320	857	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 314	5 918	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bodenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	27,0	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	31,1	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,7	33,0	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,4	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,5	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	27,0	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	52,9	55,5	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,6)	5,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,5	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,0	27,0	30,3	33,2	37,2
2 Personen	36,0	35,6	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,9	17,9	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,3	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	2,8	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	(1,4)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,5	16,5	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,3	72,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bodenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 177	5 803	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	977	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	968	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	232	603	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 669	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	273	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(54)	(133)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(178)	470	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 138	2 954	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	524	1 435	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	433	1 135	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	66	236	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	16	43	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bodenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,9	43,5	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	46,1	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	10,4	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,7	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,5	11,9	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,2)	8,1	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,3	50,9	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,1	24,7	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,9	19,6	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,0	4,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,7	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gau-Bischofsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 842	100,0	880	963
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	76	4,1	34	42
5 - 9	(77)	(4,2)	31	46
10 - 14	77	4,2	40	37
15 - 19	114	6,2	57	57
20 - 24	69	3,7	28	41
25 - 29	82	4,4	39	43
30 - 34	88	4,8	48	40
35 - 39	92	5,0	40	(52)
40 - 44	136	7,4	77	59
45 - 49	173	9,4	74	99
50 - 54	186	10,1	86	100
55 - 59	158	8,6	(76)	(82)
60 - 64	179	9,7	81	98
65 - 69	115	6,2	66	49
70 - 74	125	6,8	64	61
75 - 79	54	2,9	26	28
80 - 84	(25)	(1,4)	9	16
85 - 89	13	0,7	4	9
90 und älter	4	0,2	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	48	2,6	25	23
3 - 5	57	3,1	22	35
6 - 9	48	2,6	18	30
10 - 15	96	5,2	53	43
16 - 18	68	3,7	29	39
19 - 24	96	5,2	43	53
25 - 39	262	14,2	127	135
40 - 59	653	35,4	313	340
60 - 66	(226)	(12,3)	(113)	113
67 - 74	193	10,5	(98)	(95)
75 und älter	(96)	(5,2)	39	57
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	623	33,8	310	313
Verheiratet	1 026	55,7	509	517
Verwitwet	(93)	(5,0)	18	75
Geschieden	101	5,5	(43)	58
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 764	95,7	848	916
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	4	0,2	4	-
Italien	19	1,0	10	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	3
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	23	1,2	9	14
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	30	1,6	9	21
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	829	45,0	377	452
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	441	23,9	(184)	257
Sonstige, keine, ohne Angabe	573	31,1	319	254

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 842	100,0	1 764	(79)	41	26	12	-
Geschlecht								
Männlich	880	47,7	848	32	17	9	6	-
Weiblich	963	52,3	916	47	24	17	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	76	4,1	76	-	-	-	-	-
5 - 9	(77)	(4,2)	74	3	-	-	3	-
10 - 14	77	4,2	70	7	-	7	-	-
15 - 19	114	6,2	111	3	-	3	-	-
20 - 24	69	3,7	66	3	3	-	-	-
25 - 29	82	4,4	79	3	3	-	-	-
30 - 34	88	4,8	85	3	3	-	-	-
35 - 39	92	5,0	(89)	3	-	-	3	-
40 - 44	136	7,4	126	10	3	7	-	-
45 - 49	173	9,4	160	13	7	3	3	-
50 - 54	186	10,1	183	3	3	-	-	-
55 - 59	158	8,6	155	3	3	-	-	-
60 - 64	179	9,7	167	12	9	3	-	-
65 - 69	115	6,2	109	6	3	-	3	-
70 - 74	125	6,8	118	7	4	3	-	-
75 - 79	54	2,9	54	-	-	-	-	-
80 - 84	(25)	(1,4)	(25)	-	-	-	-	-
85 - 89	13	0,7	13	-	-	-	-	-
90 und älter	4	0,2	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	48	2,6	48	-	-	-	-	-
3 - 5	57	3,1	57	-	-	-	-	-
6 - 9	48	2,6	45	3	-	-	3	-
10 - 15	96	5,2	86	10	-	10	-	-
16 - 18	68	3,7	68	-	-	-	-	-
19 - 24	96	5,2	93	3	3	-	-	-
25 - 39	262	14,2	253	(9)	6	-	3	-
40 - 59	653	35,4	624	29	16	10	3	-
60 - 66	(226)	(12,3)	211	15	9	3	3	-
67 - 74	193	10,5	183	10	7	3	-	-
75 und älter	(96)	(5,2)	(96)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	623	33,8	601	22	6	13	3	-
Verheiratet	1 026	55,7	987	(39)	26	7	6	-
Verwitwet	(93)	(5,0)	81	12	9	3	-	-
Geschieden	101	5,5	95	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	829	45,0	795	34	34	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	441	23,9	438	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	573	31,1	531	(42)	(7)	23	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 842	100,0	288	207	489	523	336
Geschlecht							
Männlich	880	47,7	133	96	239	243	169
Weiblich	963	52,3	155	111	250	280	167
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	623	33,8	288	176	111	(30)	(18)
Verheiratet	1 026	55,7	-	31	329	420	246
Verwitwet	(93)	(5,0)	-	-	6	24	63
Geschieden	101	5,5	-	-	43	49	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 764	95,7	275	201	460	505	323
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	4	0,2	-	-	-	-	4
Italien	19	1,0	-	3	10	3	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	-	3	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	23	1,2	10	-	10	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	30	1,6	3	3	9	12	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	829	45,0	124	117	183	246	159
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	441	23,9	61	59	113	105	103
Sonstige, keine, ohne Angabe	573	31,1	103	(31)	193	172	74

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	807	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	182	22,6
Paare ohne Kind(er)	276	34,2
Paare mit Kind(ern)	277	34,3
Alleinerziehende Elternteile	63	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	182	22,6
Ehepaare	500	62,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(53)	(6,6)
Alleinerziehende Mütter	54	6,7
Alleinerziehende Väter	9	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	182	22,6
2 Personen	313	38,8
3 Personen	(187)	(23,2)
4 Personen	88	10,9
5 Personen	(21)	(2,6)
6 und mehr Personen	16	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(136)	(16,9)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(107)	(13,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	564	69,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	616	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	276	44,8
Paare mit Kind(ern)	277	45,0
Alleinerziehende Elternteile	63	10,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	500	81,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(53)	(8,6)
Alleinerziehende Väter	9	1,5
Alleinerziehende Mütter	54	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	329	53,4
3 Personen	(177)	(28,7)
4 Personen	95	15,4
5 Personen	(12)	(1,9)
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gau-Bischofsheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 842	18 683	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	880	9 159	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	963	9 524	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	76	884	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	(77)	953	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	77	978	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	114	976	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	69	883	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	82	921	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	88	1 019	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	92	1 192	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	136	1 759	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	173	1 821	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	186	1 591	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	158	1 408	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	179	1 165	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	115	919	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	125	995	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	54	585	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	(25)	374	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	13	199	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	4	61	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	48	526	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	57	570	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	48	741	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	96	1 151	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	68	612	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	96	1 074	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	262	3 132	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	653	6 579	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(226)	1 503	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	193	1 576	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	(96)	1 219	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	623	6 976	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 026	9 597	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(93)	966	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	101	1 123	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(12)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gau-Bischofsheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 764	17 639	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	310	4 531	140 103
Griechenland	4	22	240	6 073	254 282
Italien	19	217	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	64	2 418	46 740
Kroatien	-	(42)	390	6 603	209 840
Niederlande	-	27	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	33	321	5 067	164 246
Polen	-	49	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	13	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(9)	240	8 250	174 023
Türkei	23	(139)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	215	5 033	112 983
Sonstige	30	475	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	829	8 688	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	441	4 455	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	573	5 540	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gau-Bischofsheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,7	49,0	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,3	51,0	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(4,2)	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,2	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,2	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	3,7	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,8	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,0	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,4	9,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	10,1	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,6	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	9,7	6,2	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,2	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,8	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,9	3,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	(1,4)	2,0	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,7	1,1	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,3	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,8	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,6	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	5,2	6,2	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,2	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,2	16,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,4	35,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	(12,3)	8,0	7,8	7,6	7,6
67 - 74	10,5	8,4	8,7	9,1	9,5
75 und älter	(5,2)	6,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,8	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	55,7	51,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	(5,0)	5,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,5	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gau-Bischofsheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,7	94,4	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	1,0	1,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,0)	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,2	(0,7)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,5	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45,0	46,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,9	23,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,1	29,7	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gau-Bischofsheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	807	8 114	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	182	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	276	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	277	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	63	603	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	118	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	182	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	500	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(53)	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	54	470	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(133)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	118	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	182	2 193	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	313	2 886	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(187)	1 450	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	88	1 152	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(21)	316	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	16	(117)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(136)	1 339	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(107)	857	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	564	5 918	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gau-Bischofsheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,6	27,0	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,2	31,1	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,3	33,0	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,4	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,5	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,6	27,0	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	62,0	55,5	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,6)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	5,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,5	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,6	27,0	30,3	33,2	37,2
2 Personen	38,8	35,6	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(23,2)	17,9	16,9	16,0	14,5
4 Personen	10,9	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(2,6)	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	(1,4)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16,9)	16,5	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13,3)	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,9	72,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gau-Bischofsheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	616	5 803	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	276	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	277	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	63	603	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	500	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(53)	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(133)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	54	470	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	329	2 954	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(177)	1 435	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	95	1 135	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(12)	236	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	43	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gau-Bischofsheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,8	43,5	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	46,1	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	10,4	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,2	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,6)	11,9	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	8,1	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,4	50,9	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(28,7)	24,7	24,7	24,4	23,4
4 Personen	15,4	19,6	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(1,9)	4,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,7	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Harxheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 152	100,0	1 079	1 073
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	116	5,4	68	(48)
5 - 9	(118)	(5,5)	60	58
10 - 14	102	4,7	53	49
15 - 19	123	5,7	72	51
20 - 24	100	4,6	55	45
25 - 29	92	4,3	38	54
30 - 34	128	5,9	57	71
35 - 39	125	5,8	66	59
40 - 44	207	9,6	94	113
45 - 49	202	9,4	101	101
50 - 54	190	8,8	86	104
55 - 59	172	8,0	95	77
60 - 64	112	5,2	59	53
65 - 69	99	4,6	45	54
70 - 74	119	5,5	62	57
75 - 79	69	3,2	37	32
80 - 84	49	2,3	21	28
85 - 89	25	1,2	10	15
90 und älter	4	0,2	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	74	3,4	44	(30)
3 - 5	70	3,3	42	28
6 - 9	(90)	(4,2)	42	48
10 - 15	125	5,8	(70)	55
16 - 18	77	3,6	49	28
19 - 24	123	5,7	61	62
25 - 39	345	16,0	(161)	184
40 - 59	771	35,8	376	395
60 - 66	145	6,7	77	68
67 - 74	185	8,6	89	96
75 und älter	147	6,8	68	79
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	792	36,8	432	360
Verheiratet	1 151	53,5	576	575
Verwitwet	101	4,7	24	77
Geschieden	105	4,9	47	58
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 066	96,0	1 035	1 031
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	11	0,5	11	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	6	0,3	3	3
Polen	3	0,1	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	15	0,7	9	6
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	42	2,0	15	(27)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	727	33,8	366	361
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	738	34,3	333	405
Sonstige, keine, ohne Angabe	687	31,9	380	307

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 152	100,0	2 066	(86)	53	21	12	-
Geschlecht								
Männlich	1 079	50,1	1 035	44	29	12	3	-
Weiblich	1 073	49,9	1 031	42	24	9	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	116	5,4	116	-	-	-	-	-
5 - 9	(118)	(5,5)	112	6	6	-	-	-
10 - 14	102	4,7	(96)	6	3	-	3	-
15 - 19	123	5,7	123	-	-	-	-	-
20 - 24	100	4,6	94	6	-	6	-	-
25 - 29	92	4,3	86	6	-	6	-	-
30 - 34	128	5,9	116	12	3	3	6	-
35 - 39	125	5,8	116	9	6	3	-	-
40 - 44	207	9,6	197	10	10	-	-	-
45 - 49	202	9,4	195	7	4	3	-	-
50 - 54	190	8,8	181	9	6	-	3	-
55 - 59	172	8,0	163	9	9	-	-	-
60 - 64	112	5,2	(109)	3	3	-	-	-
65 - 69	99	4,6	99	-	-	-	-	-
70 - 74	119	5,5	116	3	3	-	-	-
75 - 79	69	3,2	69	-	-	-	-	-
80 - 84	49	2,3	49	-	-	-	-	-
85 - 89	25	1,2	25	-	-	-	-	-
90 und älter	4	0,2	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	74	3,4	74	-	-	-	-	-
3 - 5	70	3,3	70	-	-	-	-	-
6 - 9	(90)	(4,2)	84	6	6	-	-	-
10 - 15	125	5,8	(119)	6	3	-	3	-
16 - 18	77	3,6	77	-	-	-	-	-
19 - 24	123	5,7	117	6	-	6	-	-
25 - 39	345	16,0	318	27	9	12	6	-
40 - 59	771	35,8	736	(35)	29	3	3	-
60 - 66	145	6,7	(142)	3	3	-	-	-
67 - 74	185	8,6	182	3	3	-	-	-
75 und älter	147	6,8	147	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	792	36,8	765	27	15	6	6	-
Verheiratet	1 151	53,5	1 095	(56)	35	(15)	6	-
Verwitwet	101	4,7	101	-	-	-	-	-
Geschieden	105	4,9	102	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	727	33,8	708	19	16	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	738	34,3	735	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	687	31,9	623	64	34	18	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 152	100,0	407	244	662	474	365
Geschlecht							
Männlich	1 079	50,1	224	122	318	240	175
Weiblich	1 073	49,9	183	122	344	234	190
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	792	36,8	407	222	125	23	15
Verheiratet	1 151	53,5	-	22	477	389	263
Verwitwet	101	4,7	-	-	3	21	77
Geschieden	105	4,9	-	-	54	41	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 066	96,0	395	232	624	453	362
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	11	0,5	-	-	8	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3	-	-	-
Niederlande	3	0,1	3	-	-	-	-
Österreich	6	0,3	-	-	3	-	3
Polen	3	0,1	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	15	0,7	-	9	6	-	-
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	42	2,0	9	-	15	18	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	727	33,8	132	92	226	161	116
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	738	34,3	130	104	187	138	179
Sonstige, keine, ohne Angabe	687	31,9	145	48	249	175	70

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	903	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	227	25,1
Paare ohne Kind(er)	285	31,6
Paare mit Kind(ern)	330	36,5
Alleinerziehende Elternteile	55	6,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(6)	(0,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	227	25,1
Ehepaare	540	59,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(75)	(8,3)
Alleinerziehende Mütter	43	4,8
Alleinerziehende Väter	12	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(6)	(0,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	227	25,1
2 Personen	313	34,7
3 Personen	156	17,3
4 Personen	(131)	(14,5)
5 Personen	(58)	(6,4)
6 und mehr Personen	18	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	163	18,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	94	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	646	71,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	670	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	285	42,5
Paare mit Kind(ern)	330	49,3
Alleinerziehende Elternteile	55	8,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	540	80,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(75)	(11,2)
Alleinerziehende Väter	12	1,8
Alleinerziehende Mütter	43	6,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	328	49,0
3 Personen	156	23,3
4 Personen	(131)	(19,6)
5 Personen	(49)	(7,3)
6 und mehr Personen	6	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Harxheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 152	18 683	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 079	9 159	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 073	9 524	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	116	884	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	(118)	953	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	102	978	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	123	976	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	100	883	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	92	921	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	128	1 019	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	125	1 192	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	207	1 759	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	202	1 821	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	190	1 591	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	172	1 408	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	112	1 165	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	99	919	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	119	995	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	69	585	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	49	374	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	25	199	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	4	61	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	74	526	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	70	570	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	(90)	741	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	125	1 151	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	77	612	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	123	1 074	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	345	3 132	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	771	6 579	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	145	1 503	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	185	1 576	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	147	1 219	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	792	6 976	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 151	9 597	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	101	966	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	105	1 123	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(12)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Harxheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 066	17 639	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	310	4 531	140 103
Griechenland	-	22	240	6 073	254 282
Italien	11	217	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	64	2 418	46 740
Kroatien	3	(42)	390	6 603	209 840
Niederlande	3	27	(234)	5 446	128 862
Österreich	6	33	321	5 067	164 246
Polen	3	49	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	13	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(9)	240	8 250	174 023
Türkei	15	(139)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	215	5 033	112 983
Sonstige	42	475	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	727	8 688	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	738	4 455	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	687	5 540	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harxheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,1	49,0	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,9	51,0	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,4	4,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(5,5)	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,7	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,6	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,3	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,9	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,8	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,6	9,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,0	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,2	6,2	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,5	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,0	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,1	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,3	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,4	2,8	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,3	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(4,2)	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	5,8	6,2	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,7	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,0	16,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,8	35,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,7	8,0	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,6	8,4	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,8	6,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,8	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,5	51,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,7	5,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,9	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harxheim	Verbandsgemeind e Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,0	94,4	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	1,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,1	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,0)	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	(0,7)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,5	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	33,8	46,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	34,3	23,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,9	29,7	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Harxheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	903	8 114	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	227	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	285	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	330	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	55	603	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(6)	118	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	227	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	540	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(75)	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	43	470	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	(133)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(6)	118	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	227	2 193	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	313	2 886	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	156	1 450	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(131)	1 152	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(58)	316	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	18	(117)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	163	1 339	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	94	857	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	646	5 918	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harxheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	27,0	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	31,1	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,5	33,0	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,1	7,4	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,7)	1,5	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	27,0	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	59,8	55,5	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,3)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,8	5,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,7)	1,5	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,1	27,0	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,7	35,6	34,4	33,6	33,2
3 Personen	17,3	17,9	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(14,5)	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(6,4)	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	(1,4)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,1	16,5	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,5	72,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Harxheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	670	5 803	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	285	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	330	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	55	603	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	540	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(75)	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	(133)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	43	470	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	328	2 954	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	156	1 435	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(131)	1 135	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(49)	236	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	43	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harxheim	Verbandsgemeind e Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,5	43,5	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,3	46,1	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,2	10,4	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,6	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,2)	11,9	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,4	8,1	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,0	50,9	51,7	52,7	54,9
3 Personen	23,3	24,7	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(19,6)	19,6	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(7,3)	4,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	0,7	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lörzweiler

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 121	100,0	1 040	1 081
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	94	4,4	49	45
5 - 9	114	5,4	54	60
10 - 14	130	6,1	60	70
15 - 19	124	5,8	62	62
20 - 24	87	4,1	45	42
25 - 29	93	4,4	48	45
30 - 34	98	4,6	51	47
35 - 39	132	6,2	(53)	79
40 - 44	219	10,3	111	108
45 - 49	233	11,0	124	(109)
50 - 54	160	7,5	81	(79)
55 - 59	116	5,5	51	65
60 - 64	121	5,7	68	(53)
65 - 69	134	6,3	68	66
70 - 74	117	5,5	52	65
75 - 79	75	3,5	36	39
80 - 84	44	2,1	18	26
85 - 89	(27)	(1,3)	9	(18)
90 und älter	3	0,1	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	61	2,9	37	24
3 - 5	54	2,5	(21)	33
6 - 9	(93)	(4,4)	45	48
10 - 15	155	7,3	75	80
16 - 18	77	3,6	37	40
19 - 24	109	5,1	55	54
25 - 39	323	15,2	152	171
40 - 59	728	34,3	367	361
60 - 66	171	8,1	90	81
67 - 74	201	9,5	98	(103)
75 und älter	(149)	(7,0)	63	(86)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	770	36,3	410	360
Verheiratet	1 142	53,8	570	572
Verwitwet	118	5,6	21	(97)
Geschieden	91	4,3	39	52
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 045	96,4	997	1 048
Bosnien und Herzegowina	6	0,3	3	3
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,1	-	3
Kroatien	6	0,3	-	6
Niederlande	12	0,6	9	3
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	6	0,3	6	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	37	1,7	19	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 094	51,6	510	584
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	22,1	217	252
Sonstige, keine, ohne Angabe	558	26,3	313	245

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 121	100,0	2 045	76	49	18	9	-
Geschlecht								
Männlich	1 040	49,0	997	43	34	9	-	-
Weiblich	1 081	51,0	1 048	33	(15)	9	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	94	4,4	94	-	-	-	-	-
5 - 9	114	5,4	111	3	3	-	-	-
10 - 14	130	6,1	130	-	-	-	-	-
15 - 19	124	5,8	121	3	3	-	-	-
20 - 24	87	4,1	81	6	3	-	3	-
25 - 29	93	4,4	81	12	6	3	3	-
30 - 34	98	4,6	89	9	3	6	-	-
35 - 39	132	6,2	123	9	6	3	-	-
40 - 44	219	10,3	197	22	16	6	-	-
45 - 49	233	11,0	230	3	-	-	3	-
50 - 54	160	7,5	(160)	-	-	-	-	-
55 - 59	116	5,5	116	-	-	-	-	-
60 - 64	121	5,7	115	6	6	-	-	-
65 - 69	134	6,3	131	3	3	-	-	-
70 - 74	117	5,5	117	-	-	-	-	-
75 - 79	75	3,5	75	-	-	-	-	-
80 - 84	44	2,1	44	-	-	-	-	-
85 - 89	(27)	(1,3)	(27)	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	61	2,9	61	-	-	-	-	-
3 - 5	54	2,5	51	3	3	-	-	-
6 - 9	(93)	(4,4)	(93)	-	-	-	-	-
10 - 15	155	7,3	155	-	-	-	-	-
16 - 18	77	3,6	(74)	3	3	-	-	-
19 - 24	109	5,1	103	6	3	-	3	-
25 - 39	323	15,2	293	30	15	12	3	-
40 - 59	728	34,3	703	25	16	6	3	-
60 - 66	171	8,1	162	9	9	-	-	-
67 - 74	201	9,5	201	-	-	-	-	-
75 und älter	(149)	(7,0)	(149)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	770	36,3	746	24	18	3	3	-
Verheiratet	1 142	53,8	1 093	49	28	15	6	-
Verwitwet	118	5,6	115	3	3	-	-	-
Geschieden	91	4,3	91	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 094	51,6	1 073	21	15	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	22,1	469	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	558	26,3	503	(55)	34	12	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 121	100,0	417	225	682	397	400
Geschlecht							
Männlich	1 040	49,0	208	110	339	200	183
Weiblich	1 081	51,0	209	115	343	197	217
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	770	36,3	417	186	131	27	9
Verheiratet	1 142	53,8	-	39	506	322	275
Verwitwet	118	5,6	-	-	-	18	(100)
Geschieden	91	4,3	-	-	45	30	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 045	96,4	411	207	639	391	397
Bosnien und Herzegowina	6	0,3	-	-	6	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	-	-	3
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,1	-	3	-	-	-
Kroatien	6	0,3	-	3	3	-	-
Niederlande	12	0,6	3	-	6	3	-
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	6	0,3	-	3	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	37	1,7	3	9	22	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 094	51,6	210	118	329	191	246
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	22,1	110	59	137	(78)	85
Sonstige, keine, ohne Angabe	558	26,3	97	48	216	128	69

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	871	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	202	23,2
Paare ohne Kind(er)	262	30,1
Paare mit Kind(ern)	338	38,8
Alleinerziehende Elternteile	66	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	202	23,2
Ehepaare	529	60,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(71)	(8,2)
Alleinerziehende Mütter	47	5,4
Alleinerziehende Väter	(19)	(2,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	202	23,2
2 Personen	285	32,7
3 Personen	177	20,3
4 Personen	148	17,0
5 Personen	47	5,4
6 und mehr Personen	12	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(165)	(18,9)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	116	13,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	590	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	666	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	262	39,3
Paare mit Kind(ern)	338	50,8
Alleinerziehende Elternteile	66	9,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	529	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(71)	(10,7)
Alleinerziehende Väter	(19)	(2,9)
Alleinerziehende Mütter	47	7,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	309	46,4
3 Personen	168	25,2
4 Personen	151	22,7
5 Personen	35	5,3
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lörzweiler	Verbandsgemeind e Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 121	18 683	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 040	9 159	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 081	9 524	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	94	884	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	114	953	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	130	978	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	124	976	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	87	883	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	93	921	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	98	1 019	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	132	1 192	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	219	1 759	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	233	1 821	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	160	1 591	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	116	1 408	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	121	1 165	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	134	919	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	117	995	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	75	585	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	44	374	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	(27)	199	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	61	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	61	526	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	54	570	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	(93)	741	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	155	1 151	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	77	612	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	109	1 074	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	323	3 132	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	728	6 579	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	171	1 503	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	201	1 576	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	(149)	1 219	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	770	6 976	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 142	9 597	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	118	966	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	91	1 123	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(12)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lörzweiler	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 045	17 639	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	12	310	4 531	140 103
Griechenland	3	22	240	6 073	254 282
Italien	-	217	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	3	3	64	2 418	46 740
Kroatien	6	(42)	390	6 603	209 840
Niederlande	12	27	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	33	321	5 067	164 246
Polen	6	49	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	13	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(9)	240	8 250	174 023
Türkei	-	(139)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	215	5 033	112 983
Sonstige	37	475	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 094	8 688	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	4 455	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	558	5 540	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lörzweiler	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,0	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,0	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,4	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,1	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,1	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,6	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,2	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	10,3	9,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	11,0	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,5	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	5,5	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,2	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,3	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,5	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,0	2,5	3,1	2,9
85 - 89	(1,3)	1,1	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,1	0,3	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,8	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(4,4)	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,3	6,2	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,1	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,2	16,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,3	35,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,1	8,0	7,8	7,6	7,6
67 - 74	9,5	8,4	8,7	9,1	9,5
75 und älter	(7,0)	6,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,3	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,8	51,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,6	5,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,3	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lörzweiler	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,4	94,4	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	1,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,6	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,0)	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	(0,7)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,5	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,6	46,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	22,1	23,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,3	29,7	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lörzweiler	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	871	8 114	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	202	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	262	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	338	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	66	603	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	118	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	202	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	529	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(71)	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	47	470	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(19)	(133)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	118	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	202	2 193	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	285	2 886	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	177	1 450	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	148	1 152	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	47	316	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	(117)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(165)	1 339	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	116	857	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	590	5 918	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lörzweiler	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,2	27,0	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,1	31,1	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,8	33,0	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,4	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,3	1,5	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,2	27,0	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	60,7	55,5	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,2)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	5,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,2)	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,3	1,5	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,2	27,0	30,3	33,2	37,2
2 Personen	32,7	35,6	34,4	33,6	33,2
3 Personen	20,3	17,9	16,9	16,0	14,5
4 Personen	17,0	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,4	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	(1,4)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(18,9)	16,5	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,3	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	72,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lörzweiler	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	666	5 803	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	262	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	338	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	66	603	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	529	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(71)	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(19)	(133)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	47	470	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	309	2 954	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	168	1 435	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	151	1 135	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	35	236	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	43	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lörzweiler	Verbandsgemeind e Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,3	43,5	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,8	46,1	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	10,4	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,4	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,7)	11,9	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,9)	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,1	8,1	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,4	50,9	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,2	24,7	24,7	24,4	23,4
4 Personen	22,7	19,6	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,3	4,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,7	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nackenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 510	100,0	2 733	2 777
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	276	5,0	135	141
5 - 9	281	5,1	156	125
10 - 14	311	5,6	178	133
15 - 19	281	5,1	136	145
20 - 24	319	5,8	156	163
25 - 29	278	5,0	134	144
30 - 34	317	5,8	150	167
35 - 39	383	7,0	188	195
40 - 44	520	9,4	261	259
45 - 49	522	9,5	281	241
50 - 54	497	9,0	225	272
55 - 59	399	7,2	202	197
60 - 64	284	5,2	146	138
65 - 69	223	4,0	111	112
70 - 74	290	5,3	121	169
75 - 79	166	3,0	91	75
80 - 84	98	1,8	40	58
85 - 89	40	0,7	13	27
90 und älter	(25)	(0,5)	9	16
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	168	3,0	75	93
3 - 5	172	3,1	90	82
6 - 9	217	3,9	126	91
10 - 15	362	6,6	211	151
16 - 18	181	3,3	75	106
19 - 24	368	6,7	184	184
25 - 39	978	17,7	472	506
40 - 59	1 938	35,2	969	969
60 - 66	370	6,7	190	180
67 - 74	427	7,7	188	239
75 und älter	329	6,0	153	176
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 157	39,1	1 159	998
Verheiratet	2 723	49,4	1 334	1 389
Verwitwet	261	4,7	(66)	(195)
Geschieden	357	6,5	162	195
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,2	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,1	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	5 054	91,7	2 505	2 549
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,1	3	3
Italien	151	2,7	84	67
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	21	0,4	12	9
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	12	0,2	6	6
Polen	3	0,1	-	3
Rumänien	10	0,2	7	3
Russische Föderation	6	0,1	-	6
Türkei	69	1,3	37	32
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	175	3,2	79	96
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 634	47,8	1 260	1 374
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 154	20,9	531	623
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 722	31,3	942	780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	5 510	100,0	5 054	456	299	105	52	-
Geschlecht								
Männlich	2 733	49,6	2 505	228	148	52	28	-
Weiblich	2 777	50,4	2 549	228	(151)	53	24	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	276	5,0	270	6	3	3	-	-
5 - 9	281	5,1	274	7	-	-	7	-
10 - 14	311	5,6	283	28	13	12	3	-
15 - 19	281	5,1	255	26	16	10	-	-
20 - 24	319	5,8	292	(27)	(18)	9	-	-
25 - 29	278	5,0	238	40	(25)	15	-	-
30 - 34	317	5,8	271	46	30	10	6	-
35 - 39	383	7,0	316	(67)	43	15	9	-
40 - 44	520	9,4	481	39	27	(3)	9	-
45 - 49	522	9,5	470	52	33	7	12	-
50 - 54	497	9,0	478	19	13	6	-	-
55 - 59	399	7,2	370	29	17	9	3	-
60 - 64	284	5,2	254	30	(27)	-	3	-
65 - 69	223	4,0	204	19	16	3	-	-
70 - 74	290	5,3	281	9	6	3	-	-
75 - 79	166	3,0	160	6	6	-	-	-
80 - 84	98	1,8	95	3	3	-	-	-
85 - 89	40	0,7	40	-	-	-	-	-
90 und älter	(25)	(0,5)	22	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	168	3,0	165	3	3	-	-	-
3 - 5	172	3,1	169	3	-	3	-	-
6 - 9	217	3,9	210	7	-	-	7	-
10 - 15	362	6,6	334	28	13	12	3	-
16 - 18	181	3,3	165	16	9	7	-	-
19 - 24	368	6,7	331	37	25	12	-	-
25 - 39	978	17,7	825	(153)	98	40	15	-
40 - 59	1 938	35,2	1 799	139	90	25	24	-
60 - 66	370	6,7	333	37	34	-	3	-
67 - 74	427	7,7	406	21	15	6	-	-
75 und älter	329	6,0	317	(12)	(12)	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 157	39,1	2 025	132	88	34	10	-
Verheiratet	2 723	49,4	2 442	281	183	65	(33)	-
Verwitwet	261	4,7	246	15	15	-	-	-
Geschieden	357	6,5	332	25	13	6	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,2	6	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 634	47,8	2 374	260	236	15	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 154	20,9	1 139	(15)	6	-	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 722	31,3	1 541	(181)	(57)	90	34	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	5 510	100,0	1 053	693	1 742	1 180	842
Geschlecht							
Männlich	2 733	49,6	555	340	880	573	385
Weiblich	2 777	50,4	498	353	862	607	457
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 157	39,1	1 053	613	396	83	(12)
Verheiratet	2 723	49,4	-	77	1 175	890	581
Verwitwet	261	4,7	-	-	12	(43)	206
Geschieden	357	6,5	-	3	(147)	(164)	43
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,2	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,1	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	5 054	91,7	999	613	1 538	1 102	802
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,1	-	-	-	6	-
Italien	151	2,7	19	31	66	20	15
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	21	0,4	6	9	6	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	12	0,2	-	-	-	9	3
Polen	3	0,1	-	-	3	-	-
Rumänien	10	0,2	-	7	3	-	-
Russische Föderation	6	0,1	3	3	-	-	-
Türkei	69	1,3	13	15	29	6	6
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	175	3,2	13	15	(97)	34	16
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 634	47,8	478	355	731	519	551
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 154	20,9	234	181	328	228	183
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 722	31,3	341	157	683	433	108

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 377	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	667	28,1
Paare ohne Kind(er)	724	30,5
Paare mit Kind(ern)	763	32,1
Alleinerziehende Elternteile	187	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	36	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	667	28,1
Ehepaare	1 264	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	219	9,2
Alleinerziehende Mütter	148	6,2
Alleinerziehende Väter	39	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	36	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	667	28,1
2 Personen	840	35,3
3 Personen	396	16,7
4 Personen	334	14,1
5 Personen	101	4,2
6 und mehr Personen	39	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(353)	(14,9)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	220	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 804	75,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 674	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	724	43,2
Paare mit Kind(ern)	763	45,6
Alleinerziehende Elternteile	187	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 264	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	219	13,1
Alleinerziehende Väter	39	2,3
Alleinerziehende Mütter	148	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	850	50,8
3 Personen	410	24,5
4 Personen	325	19,4
5 Personen	74	4,4
6 und mehr Personen	15	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nackenheim	Verbandsgemeind e Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 510	18 683	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 733	9 159	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 777	9 524	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	276	884	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	281	953	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	311	978	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	281	976	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	319	883	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	278	921	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	317	1 019	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	383	1 192	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	520	1 759	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	522	1 821	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	497	1 591	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	399	1 408	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	284	1 165	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	223	919	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	290	995	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	166	585	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	98	374	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	40	199	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	(25)	61	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	168	526	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	172	570	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	217	741	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	362	1 151	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	181	612	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	368	1 074	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	978	3 132	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 938	6 579	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	370	1 503	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	427	1 576	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	329	1 219	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 157	6 976	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 723	9 597	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	261	966	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	357	1 123	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	(12)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nackenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	5 054	17 639	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	310	4 531	140 103
Griechenland	6	22	240	6 073	254 282
Italien	151	217	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	64	2 418	46 740
Kroatien	21	(42)	390	6 603	209 840
Niederlande	3	27	(234)	5 446	128 862
Österreich	12	33	321	5 067	164 246
Polen	3	49	1 270	21 636	382 391
Rumänien	10	13	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	6	(9)	240	8 250	174 023
Türkei	69	(139)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	215	5 033	112 983
Sonstige	175	475	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 634	8 688	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 154	4 455	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 722	5 540	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nackenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,0	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,0	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	4,7	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,1	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,8	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,8	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	7,0	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,4	9,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,7	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,2	6,2	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,0	3,1	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,0	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,7	1,1	1,4	1,8	1,7
90 und älter	(0,5)	0,3	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,0	2,8	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,2	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,7	16,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,2	35,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,7	8,0	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,7	8,4	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,0	6,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,1	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,4	51,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,7	5,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,5	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,1	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nackenheim	Verbandsgemeind e Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,7	94,4	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	2,7	1,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,1	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	(0,0)	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,3	(0,7)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,5	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47,8	46,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	20,9	23,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,3	29,7	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nackenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 377	8 114	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	667	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	724	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	763	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	187	603	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	36	118	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	667	2 193	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 264	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	219	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	148	470	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	39	(133)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	36	118	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	667	2 193	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	840	2 886	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	396	1 450	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	334	1 152	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	101	316	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	39	(117)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(353)	1 339	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	220	857	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 804	5 918	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nackenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	27,0	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	31,1	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,1	33,0	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,4	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,5	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	27,0	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	53,2	55,5	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	5,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,5	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,1	27,0	30,3	33,2	37,2
2 Personen	35,3	35,6	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,7	17,9	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,1	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,2	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	(1,4)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(14,9)	16,5	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,9	72,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nackenheim	Verbandsgemeinde Bodenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 674	5 803	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	724	2 524	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	763	2 676	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	187	603	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 264	4 502	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	7	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	219	691	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	39	(133)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	148	470	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	850	2 954	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	410	1 435	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	325	1 135	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	74	236	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	15	43	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nackenheim	Verbandsgemeind e Bodenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,2	43,5	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,6	46,1	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	10,4	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,5	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,1	11,9	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	8,1	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,8	50,9	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,5	24,7	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,4	19,6	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,4	4,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	0,7	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Gau-Algesheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 344	100,0	7 989	8 355
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	668	4,1	358	310
5 - 9	791	4,8	405	386
10 - 14	926	5,7	441	485
15 - 19	938	5,7	492	446
20 - 24	792	4,8	392	400
25 - 29	821	5,0	405	416
30 - 34	887	5,4	414	473
35 - 39	992	6,1	475	517
40 - 44	1 457	8,9	718	739
45 - 49	1 553	9,5	779	774
50 - 54	1 395	8,5	717	678
55 - 59	1 159	7,1	572	587
60 - 64	957	5,9	491	466
65 - 69	725	4,4	348	377
70 - 74	901	5,5	435	466
75 - 79	643	3,9	277	366
80 - 84	432	2,6	190	242
85 - 89	228	1,4	67	161
90 und älter	79	0,5	13	66
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	378	2,3	210	168
3 - 5	430	2,6	210	220
6 - 9	651	4,0	343	308
10 - 15	1 103	6,7	540	563
16 - 18	592	3,6	301	291
19 - 24	961	5,9	484	477
25 - 39	2 700	16,5	1 294	1 406
40 - 59	5 564	34,0	2 786	2 778
60 - 66	1 201	7,3	612	589
67 - 74	1 382	8,5	662	720
75 und älter	1 382	8,5	547	835
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 103	37,3	3 240	2 863
Verheiratet	8 245	50,4	4 116	4 129
Verwitwet	1 006	6,2	174	832
Geschieden	984	6,0	456	528
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 584	95,3	7 627	7 957
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	12	9
Griechenland	(22)	(0,1)	10	12
Italien	82	0,5	49	33
Kasachstan	13	0,1	6	7
Kroatien	15	0,1	9	6
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	(25)	(0,2)	10	15
Polen	(133)	(0,8)	65	68
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	12	0,1	3	9
Türkei	(123)	(0,8)	61	62
Ukraine	18	0,1	3	15
Sonstige	275	1,7	125	150
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 400	45,3	3 570	3 830
Evangelische Kirche	5 530	33,8	2 600	2 930
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	19,4	1 760	1 410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 340	57,2	4 920	4 430
Erwerbstätige	9 030	55,3	4 780	4 250
Erwerbslose	320	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	42,8	3 050	3 930
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	14,5	1 180	1 180
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	18,7	1 340	1 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	3,8	350	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,3	/	530
Sonstige	390	2,4	160	240
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 310	81,0	3 720	3 590
Beamte/-innen	500	5,5	290	210
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,5	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,6	400	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	270	3,1	/	/
Akademische Berufe	1 740	19,6	1 070	670
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	21,2	930	950
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	17,9	390	1 190
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	14,8	430	880
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	9,3	710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,9	470	/
Hilfsarbeitskräfte	540	6,1	260	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 380	26,4	1 670	710
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	19,9	1 180	620
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,5)	90	/
Baugewerbe	(440)	(4,9)	400	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	27,6	1 370	1 120
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	18,3	820	830
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	9,3	550	290
Sonstige Dienstleistungen	3 950	43,7	1 620	2 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	3,8	(170)	(180)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,1	490	420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(8,1)	350	(380)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	21,7	610	1 350
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	690	31,1	350	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	53,3	580	600
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	5,2	380	350
Ohne Schulabschluss	420	3,0	190	230
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 590	40,1	2 840	2 750
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	24,7	1 260	2 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 090	22,2	1 140	1 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 150	8,3	710	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	21,8	1 570	1 460
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	25,3	1 410	2 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 250	44,8	3 010	3 230
Fachschulabschluss	1 590	11,4	800	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	970	7,0	640	330
Hochschulabschluss	1 220	8,8	630	590
Promotion	280	2,0	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 400	88,1	7 030	7 370
Personen mit Migrationshintergrund	1 940	11,9	980	960
Ausländer/-innen	760	4,6	360	400
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	3,8	300	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	7,2	620	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	4,2	340	350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	3,0	280	210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,1	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,0	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	340	17,6	240	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	190	9,7	/	/
Türkei	100	5,1	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	610	31,3	310	300
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	240	18,2	/	/
1990 - 1999	500	37,8	240	260
2000 - 2011	310	23,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	10,4	/	/
5 - 9 Jahre	280	14,5	/	/
10 - 14 Jahre	240	12,1	/	/
15 - 19 Jahre	340	17,4	/	190
20 und mehr Jahre	850	44,0	400	450
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	16 344	100,0	15 584	760	389	238	(133)	-
Geschlecht								
Männlich	7 989	48,9	7 627	362	198	116	48	-
Weiblich	8 355	51,1	7 957	398	191	122	(85)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	668	4,1	652	16	16	-	-	-
5 - 9	791	4,8	776	15	6	3	6	-
10 - 14	926	5,7	886	(40)	19	12	9	-
15 - 19	938	5,7	907	31	9	16	6	-
20 - 24	792	4,8	748	44	22	19	3	-
25 - 29	821	5,0	738	(83)	36	28	19	-
30 - 34	887	5,4	821	(66)	33	15	18	-
35 - 39	992	6,1	882	(110)	66	32	12	-
40 - 44	1 457	8,9	1 366	91	48	27	16	-
45 - 49	1 553	9,5	1 475	78	47	18	13	-
50 - 54	1 395	8,5	1 340	55	25	21	9	-
55 - 59	1 159	7,1	1 095	(64)	33	18	13	-
60 - 64	957	5,9	927	(30)	17	10	3	-
65 - 69	725	4,4	709	16	3	10	3	-
70 - 74	901	5,5	892	9	3	3	3	-
75 - 79	643	3,9	640	3	-	3	-	-
80 - 84	432	2,6	429	3	3	-	-	-
85 - 89	228	1,4	225	3	-	3	-	-
90 und älter	79	0,5	76	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	378	2,3	366	12	12	-	-	-
3 - 5	430	2,6	423	7	7	-	-	-
6 - 9	651	4,0	639	12	3	3	6	-
10 - 15	1 103	6,7	1 053	(50)	19	22	9	-
16 - 18	592	3,6	577	15	6	6	3	-
19 - 24	961	5,9	911	50	25	19	6	-
25 - 39	2 700	16,5	2 441	259	135	75	49	-
40 - 59	5 564	34,0	5 276	288	153	84	51	-
60 - 66	1 201	7,3	1 162	(39)	20	13	6	-
67 - 74	1 382	8,5	1 366	16	3	10	3	-
75 und älter	1 382	8,5	1 370	12	6	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 103	37,3	5 869	234	130	71	33	-
Verheiratet	8 245	50,4	7 790	455	229	139	(87)	-
Verwitwet	1 006	6,2	981	25	12	13	-	-
Geschieden	984	6,0	938	46	18	15	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 400	45,3	6 980	410	360	/	/	/
Evangelische Kirche	5 530	33,8	5 500	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	19,4	2 970	210	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 340	57,2	8 900	450	270	140	(30)	/
Erwerbstätige	9 030	55,3	8 620	410	250	120	(30)	/
Erwerbslose	320	1,9	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	42,8	6 680	290	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	14,5	2 300	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	18,7	2 960	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	3,8	590	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,3	470	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,4	360	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 310	81,0	6 960	360	220	110	(30)	/
Beamte/-innen	500	5,5	500	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,5	400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,6	570	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	270	3,1	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 740	19,6	1 680	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	21,2	1 840	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	17,9	1 550	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	14,8	1 220	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	9,3	770	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,9	480	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	6,1	470	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 380	26,4	2 260	120	80	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	19,9	1 750	50	/	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,5)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(440)	(4,9)	(380)	60	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	27,6	2 370	(120)	/	30	10	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	18,3	1 560	/	/	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	9,3	810	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 950	43,7	3 810	140	/	30	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	3,8	340	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,1	860	50	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(8,1)	730	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	21,7	1 880	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	690	31,1	680	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	53,3	1 110	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	5,2	560	170	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	420	3,0	280	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,2	280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 590	40,1	5 440	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	24,7	3 240	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 090	22,2	2 910	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 150	8,3	1 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	21,8	2 870	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	25,3	3 220	300	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 250	44,8	6 080	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 590	11,4	1 480	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	970	7,0	930	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 220	8,8	1 190	/	/	/	/	/
Promotion	280	2,0	240	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 400	88,1	14 400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 940	11,9	1 180	760	500	160	/	/
Ausländer/-innen	760	4,6	/	760	500	160	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	3,8	/	620	390	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	7,2	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	4,2	690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	3,0	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,1	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,0	320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	17,6	220	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	9,7	180	/	/	/	/	/
Türkei	100	5,1	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	31,3	290	320	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	18,2	170	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	37,8	320	/	/	/	/	/
2000 - 2011	310	23,6	/	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	200	10,4	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	14,5	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	12,1	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	340	17,4	230	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	850	44,0	590	270	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 344	100,0	2 952	1 984	4 889	3 511	3 008
Geschlecht							
Männlich	7 989	48,9	1 510	983	2 386	1 780	1 330
Weiblich	8 355	51,1	1 442	1 001	2 503	1 731	1 678
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 103	37,3	2 952	1 719	1 092	222	(118)
Verheiratet	8 245	50,4	-	243	3 332	2 759	1 911
Verwitwet	1 006	6,2	-	-	30	122	854
Geschieden	984	6,0	-	(22)	432	405	125
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 584	95,3	2 859	1 848	4 544	3 362	2 971
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	-	6	6	9	-
Griechenland	(22)	(0,1)	-	-	(15)	7	-
Italien	82	0,5	16	18	33	12	3
Kasachstan	13	0,1	6	7	-	-	-
Kroatien	15	0,1	-	3	3	9	-
Niederlande	12	0,1	6	-	3	3	-
Österreich	(25)	(0,2)	-	-	6	13	6
Polen	(133)	(0,8)	19	16	74	(24)	-
Rumänien	9	0,1	-	-	6	3	-
Russische Föderation	12	0,1	3	-	6	3	-
Türkei	(123)	(0,8)	12	35	47	16	13
Ukraine	18	0,1	-	-	9	3	6
Sonstige	275	1,7	31	(51)	137	(47)	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 400	45,3	1 260	1 050	1 990	1 570	1 530
Evangelische Kirche	5 530	33,8	1 040	660	1 530	1 060	1 230
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	19,4	590	260	1 300	820	210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 340	57,2	/	1 660	4 550	2 690	310
Erwerbstätige	9 030	55,3	/	1 590	4 450	2 580	300
Erwerbslose	320	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	42,8	2 760	360	(350)	780	2 720
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	14,5	2 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	18,7	/	/	/	390	2 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	3,8	380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,3	/	/	230	/	/
Sonstige	390	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 310	81,0	/	1 460	3 590	2 050	110
Beamte/-innen	500	5,5	/	(40)	260	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,6	/	/	300	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 740	19,6	/	/	1 010	480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	21,2	/	290	980	570	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	17,9	/	310	850	410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	14,8	/	270	610	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	9,3	/	/	310	260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,9	/	/	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	6,1	/	/	190	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 380	26,4	/	390	1 180	780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	19,9	/	300	900	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,5)	/	/	/	(50)	/
Baugewerbe	(440)	(4,9)	/	(80)	200	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	27,6	/	470	1 290	590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	18,3	/	360	820	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	9,3	/	110	470	250	/
Sonstige Dienstleistungen	3 950	43,7	/	730	1 900	1 120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	3,8	/	/	200	110	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,1	/	.	420	(230)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(8,1)	/	(100)	(350)	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	21,7	/	(350)	920	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	690	31,1	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	53,3	1 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	5,2	300	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	420	3,0	/	/	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,2	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 590	40,1	/	420	1 340	1 660	2 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	24,7	/	680	1 400	820	340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 090	22,2	/	520	1 400	820	340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 150	8,3	/	/	530	250	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	21,8	/	610	1 500	650	270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	25,3	530	890	600	400	1 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 250	44,8	/	780	2 220	1 960	1 290
Fachschulabschluss	1 590	11,4	/	/	750	420	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	970	7,0	/	/	480	270	/
Hochschulabschluss	1 220	8,8	/	/	620	350	/
Promotion	280	2,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 400	88,1	2 470	1 770	4 210	3 080	2 880
Personen mit Migrationshintergrund	1 940	11,9	470	230	680	430	/
Ausländer/-innen	760	4,6	/	/	340	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	3,8	/	/	310	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	7,2	360	/	340	250	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	4,2	/	/	210	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	3,0	310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,1	120	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	17,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	9,7	/	/	/	/	/
Türkei	100	5,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	31,3	150	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	18,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	37,8	/	/	240	/	/
2000 - 2011	310	23,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	10,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	14,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	12,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	340	17,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	850	44,0	/	/	310	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 344	100,0	6 103	8 251	1 006	984	-
Geschlecht							
Männlich	7 989	48,9	3 240	4 119	174	456	-
Weiblich	8 355	51,1	2 863	4 132	832	528	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	668	4,1	668	-	-	-	-
5 - 9	791	4,8	791	-	-	-	-
10 - 14	926	5,7	926	-	-	-	-
15 - 19	938	5,7	935	3	-	-	-
20 - 24	792	4,8	750	42	-	-	-
25 - 29	821	5,0	601	198	-	(22)	-
30 - 34	887	5,4	378	470	6	33	-
35 - 39	992	6,1	256	687	-	49	-
40 - 44	1 457	8,9	264	1 020	6	167	-
45 - 49	1 553	9,5	194	1 158	18	183	-
50 - 54	1 395	8,5	(130)	1 051	29	185	-
55 - 59	1 159	7,1	67	943	(29)	120	-
60 - 64	957	5,9	25	768	(64)	100	-
65 - 69	725	4,4	33	565	81	46	-
70 - 74	901	5,5	33	667	164	37	-
75 - 79	643	3,9	28	385	206	24	-
80 - 84	432	2,6	9	223	191	9	-
85 - 89	228	1,4	12	(60)	150	6	-
90 und älter	79	0,5	3	11	(62)	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	378	2,3	378	-	-	-	-
3 - 5	430	2,6	430	-	-	-	-
6 - 9	651	4,0	651	-	-	-	-
10 - 15	1 103	6,7	1 103	-	-	-	-
16 - 18	592	3,6	592	-	-	-	-
19 - 24	961	5,9	916	45	-	-	-
25 - 39	2 700	16,5	1 235	1 355	6	104	-
40 - 59	5 564	34,0	655	4 172	82	655	-
60 - 66	1 201	7,3	43	974	71	113	-
67 - 74	1 382	8,5	48	1 026	238	(70)	-
75 und älter	1 382	8,5	52	679	609	42	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 584	95,3	5 869	7 796	981	938	-
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	9	(9)	3	-	-
Griechenland	(22)	(0,1)	3	16	3	-	-
Italien	82	0,5	34	42	-	6	-
Kasachstan	13	0,1	6	7	-	-	-
Kroatien	15	0,1	3	12	-	-	-
Niederlande	12	0,1	9	3	-	-	-
Österreich	(25)	(0,2)	-	16	3	6	-
Polen	(133)	(0,8)	(51)	79	3	-	-
Rumänien	9	0,1	-	9	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	3	9	-	-	-
Türkei	(123)	(0,8)	37	70	7	9	-
Ukraine	18	0,1	-	12	3	3	-
Sonstige	275	1,7	79	171	3	22	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 400	45,3	2 780	3 720	520	370	/
Evangelische Kirche	5 530	33,8	2 140	2 710	420	260	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	19,4	1 170	1 610	/	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 340	57,2	2 800	5 620	(140)	790	/
Erwerbstätige	9 030	55,3	2 650	5 510	(130)	730	/
Erwerbslose	320	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	42,8	3 320	2 600	890	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	14,5	2 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	18,7	/	1 920	840	120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	3,8	630	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,3	/	480	/	/	/
Sonstige	390	2,4	/	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 310	81,0	2 350	4 270	(90)	600	/
Beamte/-innen	500	5,5	(100)	360	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,6	/	420	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 740	19,6	390	1 200	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	21,2	540	1 180	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	17,9	470	960	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	14,8	400	730	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	9,3	350	440	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,9	/	230	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	6,1	/	330	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 380	26,4	730	1 480	/	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	19,9	570	1 100	/	(120)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,5)	20	(110)	/	/	/
Baugewerbe	(440)	(4,9)	(130)	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	27,6	750	1 460	/	(220)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	18,3	500	990	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	9,3	(250)	480	/	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 950	43,7	1 130	2 400	(70)	(340)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	3,8	(80)	240	/	30	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,1	330	470	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(8,1)	(170)	480	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	21,7	560	1 220	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	690	31,1	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	53,3	1 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	5,2	440	200	/	/	/
Ohne Schulabschluss	420	3,0	/	200	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,2	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 590	40,1	920	3 440	790	430	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	24,7	1 180	1 940	/	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 090	22,2	840	1 940	/	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 150	8,3	300	690	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	21,8	900	1 910	/	160	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	25,3	1 560	1 300	500	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 250	44,8	1 410	3 970	460	410	/
Fachschulabschluss	1 590	11,4	310	1 040	/	170	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	970	7,0	/	710	/	/	/
Hochschulabschluss	1 220	8,8	230	890	/	/	/
Promotion	280	2,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 400	88,1	5 370	7 190	1 000	830	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 940	11,9	780	990	/	/	/
Ausländer/-innen	760	4,6	210	480	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	3,8	/	450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	7,2	570	510	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	4,2	/	420	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	3,0	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,1	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,0	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	17,6	/	180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	9,7	/	/	/	/	/
Türkei	100	5,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	31,3	290	280	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	18,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	37,8	/	320	/	/	/
2000 - 2011	310	23,6	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	10,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	14,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	12,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	340	17,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	850	44,0	220	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 913	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 835	26,5
Paare ohne Kind(er)	2 104	30,4
Paare mit Kind(ern)	2 329	33,7
Alleinerziehende Elternteile	525	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(120)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 835	26,5
Ehepaare	3 846	55,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	578	8,4
Alleinerziehende Mütter	424	6,1
Alleinerziehende Väter	101	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(120)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 835	26,5
2 Personen	2 380	34,4
3 Personen	1 265	18,3
4 Personen	1 034	15,0
5 Personen	277	4,0
6 und mehr Personen	(122)	(1,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 302	18,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	761	11,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 850	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 958	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 104	42,4
Paare mit Kind(ern)	2 329	47,0
Alleinerziehende Elternteile	525	10,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 846	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	578	11,7
Alleinerziehende Väter	101	2,0
Alleinerziehende Mütter	424	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 481	50,0
3 Personen	1 256	25,3
4 Personen	980	19,8
5 Personen	(189)	(3,8)
6 und mehr Personen	(52)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 344	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 989	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	8 355	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	668	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	791	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	926	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	938	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	792	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	821	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	887	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	992	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	1 457	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	1 553	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	1 395	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	1 159	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	957	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	725	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	901	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	643	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	432	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	228	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	79	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	378	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	430	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	651	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	1 103	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	592	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	961	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	2 700	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	5 564	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 201	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	1 382	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	1 382	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 103	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 245	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 006	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 584	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	21	310	4 531	140 103
Griechenland	(22)	240	6 073	254 282
Italien	82	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	13	64	2 418	46 740
Kroatien	15	390	6 603	209 840
Niederlande	12	(234)	5 446	128 862
Österreich	(25)	321	5 067	164 246
Polen	(133)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	12	240	8 250	174 023
Türkei	(123)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	18	215	5 033	112 983
Sonstige	275	4 850	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 400	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	5 530	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	/	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 180	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,5	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,8)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	(0,8)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,4	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	45,3	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	33,8	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	/	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,4	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 340	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	9 030	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	320	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	6 980	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	550	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	390	4 640	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 310	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	500	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	410	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 830	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	270	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 740	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	830	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	540	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 380	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	(440)	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 490	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 950	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	690	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 120	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	730	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	420	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 590	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 090	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 150	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	40 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 250	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 590	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	970	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 220	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	280	3 100	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 400	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 940	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	760	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	5 890	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	720	10 050	368 440
Italien	/	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	/	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	840	12 550	330 730
Niederlande	/	460	9 460	226 240
Österreich	/	720	11 560	345 620
Polen	340	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	190	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	100	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	/	420	12 580	229 510
Sonstige	610	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	350	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	/	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	240	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	500	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	310	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	950	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	280	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	240	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	340	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	850	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57,2	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,3	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	1,9	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	42,8	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,2	4,2	3,3
Sonstige	2,4	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,0	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,5	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,6	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,1	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	19,6	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,9	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,3	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,1	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,4	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,9	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	(4,9)	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,6	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,3	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,7	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,1	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(8,1)	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,1	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,1	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,7	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,2	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,8	23,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25,3	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,8	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,4	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,0	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	8,8	8,3	6,4	7,9
Promotion	2,0	1,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	88,1	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,9	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,6	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,8	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,2	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,2	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,1	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	2,4
Italien	/	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	/	6,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	17,6	13,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	9,7	6,0	11,5	8,6
Türkei	5,1	13,5	14,1	17,7
Ukraine	/	1,3	1,7	1,5
Sonstige	31,3	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	/	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	/	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	18,2	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	37,8	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	23,6	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,4	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	14,5	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,1	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	17,4	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	44,0	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 913	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	525	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(120)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	424	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	101	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(120)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 835	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	2 380	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	1 265	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	1 034	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	277	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(122)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 302	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	761	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 850	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,7	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,0	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,8	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,0	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 958	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	525	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	101	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	424	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 481	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	1 256	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	980	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(189)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(52)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,7	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,0	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(3,8)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Appenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 419	100,0	704	715
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	52	3,7	33	19
5 - 9	66	4,7	37	29
10 - 14	(98)	(6,9)	43	55
15 - 19	(83)	(5,8)	43	40
20 - 24	62	4,4	38	24
25 - 29	62	4,4	28	34
30 - 34	(75)	(5,3)	36	39
35 - 39	97	6,8	45	52
40 - 44	(131)	(9,2)	63	68
45 - 49	(160)	(11,3)	85	75
50 - 54	102	7,2	58	44
55 - 59	109	7,7	48	61
60 - 64	79	5,6	39	40
65 - 69	66	4,7	30	36
70 - 74	66	4,7	32	34
75 - 79	50	3,5	18	32
80 - 84	38	2,7	25	13
85 - 89	16	1,1	3	13
90 und älter	7	0,5	-	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	27	1,9	18	9
3 - 5	41	2,9	24	17
6 - 9	(50)	(3,5)	(28)	22
10 - 15	116	8,2	52	64
16 - 18	53	3,7	22	31
19 - 24	(74)	(5,2)	(50)	24
25 - 39	234	16,5	109	125
40 - 59	502	35,4	254	248
60 - 66	97	6,8	48	49
67 - 74	114	8,0	53	61
75 und älter	111	7,8	46	65
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	525	37,0	288	237
Verheiratet	729	51,4	365	364
Verwitwet	78	5,5	9	69
Geschieden	87	6,1	42	45
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 379	97,2	685	694
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	4	0,3	4	-
Italien	3	0,2	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	18	1,3	12	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	15	1,1	3	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	422	29,7	187	235
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	628	44,3	308	320
Sonstige, keine, ohne Angabe	369	26,0	209	160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 419	100,0	1 379	40	34	3	3	-
Geschlecht								
Männlich	704	49,6	685	19	16	3	-	-
Weiblich	715	50,4	694	21	18	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	52	3,7	49	3	3	-	-	-
5 - 9	66	4,7	66	-	-	-	-	-
10 - 14	(98)	(6,9)	95	3	3	-	-	-
15 - 19	(83)	(5,8)	83	-	-	-	-	-
20 - 24	62	4,4	(62)	-	-	-	-	-
25 - 29	62	4,4	56	6	6	-	-	-
30 - 34	(75)	(5,3)	69	6	3	-	3	-
35 - 39	97	6,8	88	9	6	3	-	-
40 - 44	(131)	(9,2)	(125)	6	6	-	-	-
45 - 49	(160)	(11,3)	(160)	-	-	-	-	-
50 - 54	102	7,2	102	-	-	-	-	-
55 - 59	109	7,7	106	3	3	-	-	-
60 - 64	79	5,6	75	4	4	-	-	-
65 - 69	66	4,7	66	-	-	-	-	-
70 - 74	66	4,7	66	-	-	-	-	-
75 - 79	50	3,5	50	-	-	-	-	-
80 - 84	38	2,7	38	-	-	-	-	-
85 - 89	16	1,1	16	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,5	7	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	27	1,9	24	3	3	-	-	-
3 - 5	41	2,9	41	-	-	-	-	-
6 - 9	(50)	(3,5)	(50)	-	-	-	-	-
10 - 15	116	8,2	113	3	3	-	-	-
16 - 18	53	3,7	53	-	-	-	-	-
19 - 24	(74)	(5,2)	(74)	-	-	-	-	-
25 - 39	234	16,5	213	21	15	3	3	-
40 - 59	502	35,4	493	9	9	-	-	-
60 - 66	97	6,8	93	4	4	-	-	-
67 - 74	114	8,0	114	-	-	-	-	-
75 und älter	111	7,8	111	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	525	37,0	513	12	12	-	-	-
Verheiratet	729	51,4	701	28	22	3	3	-
Verwitwet	78	5,5	78	-	-	-	-	-
Geschieden	87	6,1	87	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	422	29,7	395	27	27	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	628	44,3	625	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	369	26,0	359	10	7	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 419	100,0	268	155	463	290	243
Geschlecht							
Männlich	704	49,6	138	84	229	145	108
Weiblich	715	50,4	130	71	234	145	135
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	525	37,0	268	134	93	15	(15)
Verheiratet	729	51,4	-	(21)	322	226	160
Verwitwet	78	5,5	-	-	9	13	(56)
Geschieden	87	6,1	-	-	39	36	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 379	97,2	262	149	442	283	243
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	4	0,3	-	-	-	4	-
Italien	3	0,2	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	18	1,3	6	3	6	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	15	1,1	-	3	12	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	422	29,7	83	(62)	140	73	(64)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	628	44,3	121	(56)	183	(120)	148
Sonstige, keine, ohne Angabe	369	26,0	64	(37)	140	97	31

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	585	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149	25,5
Paare ohne Kind(er)	(179)	(30,6)
Paare mit Kind(ern)	210	35,9
Alleinerziehende Elternteile	40	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149	25,5
Ehepaare	341	58,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	48	8,2
Alleinerziehende Mütter	28	4,8
Alleinerziehende Väter	12	2,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	149	25,5
2 Personen	(187)	(32,0)
3 Personen	113	19,3
4 Personen	108	18,5
5 Personen	16	2,7
6 und mehr Personen	12	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(95)	(16,2)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	60	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	430	73,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	429	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(179)	(41,7)
Paare mit Kind(ern)	210	49,0
Alleinerziehende Elternteile	40	9,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	341	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	48	11,2
Alleinerziehende Väter	12	2,8
Alleinerziehende Mütter	28	6,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(197)	(45,9)
3 Personen	(112)	(26,1)
4 Personen	107	24,9
5 Personen	(4)	(0,9)
6 und mehr Personen	9	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Appenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 419	16 344	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	704	7 989	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	715	8 355	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	52	668	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	66	791	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	(98)	926	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	(83)	938	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	62	792	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	62	821	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(75)	887	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	97	992	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	(131)	1 457	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	(160)	1 553	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	102	1 395	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	109	1 159	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	79	957	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	66	725	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	66	901	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	50	643	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	38	432	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	16	228	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	7	79	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	27	378	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	41	430	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	(50)	651	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	116	1 103	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	53	592	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	(74)	961	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	234	2 700	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	502	5 564	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	97	1 201	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	114	1 382	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	111	1 382	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	525	6 103	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	729	8 245	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	78	1 006	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	87	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Appenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 379	15 584	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	21	310	4 531	140 103
Griechenland	4	(22)	240	6 073	254 282
Italien	3	82	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	64	2 418	46 740
Kroatien	-	15	390	6 603	209 840
Niederlande	-	12	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	(25)	321	5 067	164 246
Polen	18	(133)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	(123)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	215	5 033	112 983
Sonstige	15	275	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	422	7 044	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	628	5 197	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	369	4 103	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Appenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,7	4,3	4,4
10 - 14	(6,9)	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	(5,8)	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,4	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,4	5,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(5,3)	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,8	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	(9,2)	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	(11,3)	9,5	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,2	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,7	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,7	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,6	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(3,5)	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	8,2	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	(5,2)	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,5	16,5	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,4	34,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,8	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,0	8,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,8	8,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,0	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,4	50,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,5	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Appenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	95,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,3	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Polen	1,3	(0,8)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	(0,8)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,7	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	29,7	43,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44,3	31,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,0	25,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Appenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	585	6 913	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(179)	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	210	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	40	525	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(120)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	341	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	48	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	28	424	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	101	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(120)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	149	1 835	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(187)	2 380	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	113	1 265	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	108	1 034	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	16	277	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	(122)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(95)	1 302	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	60	761	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	430	4 850	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Appenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,5	26,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(30,6)	30,4	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,9	33,7	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,5	26,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	58,3	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	8,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,8	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,1	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,5	26,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(32,0)	34,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	19,3	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	18,5	15,0	13,0	11,8	10,4
5 Personen	2,7	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	(1,8)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16,2)	18,8	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	11,0	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,5	70,2	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Appenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	429	4 958	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(179)	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	210	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	40	525	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	341	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	48	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	101	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	28	424	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(197)	2 481	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(112)	1 256	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	107	980	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(4)	(189)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	(52)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Appenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(41,7)	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,0	47,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,3	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,5	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	11,7	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,5	8,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(45,9)	50,0	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(26,1)	25,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	24,9	19,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(0,9)	(3,8)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,1	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bubenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	879	100,0	442	437
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	34	3,9	19	15
5 - 9	43	4,9	21	22
10 - 14	(66)	(7,5)	42	24
15 - 19	67	7,6	40	27
20 - 24	(30)	(3,4)	14	16
25 - 29	40	4,6	16	24
30 - 34	33	3,8	18	15
35 - 39	58	6,6	25	33
40 - 44	(73)	(8,3)	37	36
45 - 49	(76)	(8,6)	(31)	45
50 - 54	104	11,8	60	(44)
55 - 59	75	8,5	40	35
60 - 64	48	5,5	24	(24)
65 - 69	22	2,5	13	9
70 - 74	41	4,7	18	23
75 - 79	33	3,8	12	21
80 - 84	21	2,4	9	12
85 - 89	12	1,4	3	9
90 und älter	3	0,3	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	16	1,8	10	6
3 - 5	24	2,7	12	12
6 - 9	37	4,2	18	19
10 - 15	(81)	(9,2)	(54)	27
16 - 18	37	4,2	19	18
19 - 24	45	5,1	23	22
25 - 39	131	14,9	59	(72)
40 - 59	328	37,3	168	160
60 - 66	51	5,8	27	24
67 - 74	60	6,8	28	32
75 und älter	69	7,8	24	45
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	328	37,3	182	146
Verheiratet	450	51,2	224	226
Verwitwet	50	5,7	6	44
Geschieden	51	5,8	30	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	843	95,9	427	416
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,3	-	3
Italien	3	0,3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	12	1,4	9	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	2,0	6	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	28,6	115	(136)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	406	46,2	198	208
Sonstige, keine, ohne Angabe	222	25,3	129	93

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	879	100,0	843	36	18	6	12	-
Geschlecht								
Männlich	442	50,3	427	15	9	3	3	-
Weiblich	437	49,7	416	21	9	3	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	34	3,9	34	-	-	-	-	-
5 - 9	43	4,9	40	3	3	-	-	-
10 - 14	(66)	(7,5)	(66)	-	-	-	-	-
15 - 19	67	7,6	64	3	-	-	3	-
20 - 24	(30)	(3,4)	30	-	-	-	-	-
25 - 29	40	4,6	37	3	-	-	3	-
30 - 34	33	3,8	33	-	-	-	-	-
35 - 39	58	6,6	46	12	9	-	3	-
40 - 44	(73)	(8,3)	67	6	3	3	-	-
45 - 49	(76)	(8,6)	(70)	6	3	3	-	-
50 - 54	104	11,8	104	-	-	-	-	-
55 - 59	75	8,5	72	3	-	-	3	-
60 - 64	48	5,5	48	-	-	-	-	-
65 - 69	22	2,5	22	-	-	-	-	-
70 - 74	41	4,7	41	-	-	-	-	-
75 - 79	33	3,8	33	-	-	-	-	-
80 - 84	21	2,4	21	-	-	-	-	-
85 - 89	12	1,4	12	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	16	1,8	16	-	-	-	-	-
3 - 5	24	2,7	21	3	3	-	-	-
6 - 9	37	4,2	37	-	-	-	-	-
10 - 15	(81)	(9,2)	(81)	-	-	-	-	-
16 - 18	37	4,2	34	3	-	-	3	-
19 - 24	45	5,1	45	-	-	-	-	-
25 - 39	131	14,9	116	15	9	-	6	-
40 - 59	328	37,3	313	15	6	6	3	-
60 - 66	51	5,8	51	-	-	-	-	-
67 - 74	60	6,8	60	-	-	-	-	-
75 und älter	69	7,8	69	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	328	37,3	319	9	6	-	3	-
Verheiratet	450	51,2	423	27	12	6	9	-
Verwitwet	50	5,7	50	-	-	-	-	-
Geschieden	51	5,8	(51)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	28,6	236	15	12	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	406	46,2	400	6	-	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	222	25,3	207	15	6	6	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	879	100,0	183	97	240	227	132
Geschlecht							
Männlich	442	50,3	110	42	111	124	55
Weiblich	437	49,7	73	55	129	103	77
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	328	37,3	183	82	48	(15)	-
Verheiratet	450	51,2	-	15	168	179	88
Verwitwet	50	5,7	-	-	-	9	41
Geschieden	51	5,8	-	-	24	24	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	843	95,9	180	91	216	224	132
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,3	-	-	3	-	-
Italien	3	0,3	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	12	1,4	3	-	9	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	2,0	-	6	9	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	28,6	58	31	67	50	45
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	406	46,2	83	(51)	97	101	74
Sonstige, keine, ohne Angabe	222	25,3	42	15	76	76	13

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	364	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	92	25,3
Paare ohne Kind(er)	(88)	(24,2)
Paare mit Kind(ern)	135	37,1
Alleinerziehende Elternteile	(43)	(11,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	92	25,3
Ehepaare	(189)	(51,9)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	31	8,5
Alleinerziehende Mütter	(36)	(9,9)
Alleinerziehende Väter	7	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	92	25,3
2 Personen	(101)	(27,7)
3 Personen	(89)	(24,5)
4 Personen	(70)	(19,2)
5 Personen	(9)	(2,5)
6 und mehr Personen	3	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	56	15,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(53)	(14,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	255	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	266	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(88)	(33,1)
Paare mit Kind(ern)	135	50,8
Alleinerziehende Elternteile	(43)	(16,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(189)	(71,1)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	1,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	31	11,7
Alleinerziehende Väter	7	2,6
Alleinerziehende Mütter	(36)	(13,5)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	122	45,9
3 Personen	(85)	(32,0)
4 Personen	53	19,9
5 Personen	6	2,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bubenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	879	16 344	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	442	7 989	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	437	8 355	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	34	668	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	43	791	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	(66)	926	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	67	938	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	(30)	792	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	40	821	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	33	887	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	58	992	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	(73)	1 457	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	(76)	1 553	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	104	1 395	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	75	1 159	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	48	957	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	22	725	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	41	901	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	33	643	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	21	432	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	12	228	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	79	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	16	378	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	24	430	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	37	651	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	(81)	1 103	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	37	592	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	45	961	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	131	2 700	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	328	5 564	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	51	1 201	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	60	1 382	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	69	1 382	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	328	6 103	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	450	8 245	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	50	1 006	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	51	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bubenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	843	15 584	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	21	310	4 531	140 103
Griechenland	3	(22)	240	6 073	254 282
Italien	3	82	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	64	2 418	46 740
Kroatien	-	15	390	6 603	209 840
Niederlande	-	12	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	(25)	321	5 067	164 246
Polen	12	(133)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	(123)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	215	5 033	112 983
Sonstige	18	275	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	7 044	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	406	5 197	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	222	4 103	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bubenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,3	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,7	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,7	4,3	4,4
10 - 14	(7,5)	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	7,6	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	(3,4)	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,6	5,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	3,8	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,6	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	(8,3)	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	(8,6)	9,5	9,6	8,9	8,7
50 - 54	11,8	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,5	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,5	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	2,5	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,7	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,6	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	(9,2)	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,2	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,1	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,9	16,5	16,5	16,8	17,9
40 - 59	37,3	34,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	5,8	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	6,8	8,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,8	8,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,3	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,2	50,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,7	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bubenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	95,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,3	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Polen	1,4	(0,8)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	(0,8)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,7	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	28,6	43,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,2	31,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,3	25,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bubenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	364	6 913	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	92	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(88)	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	135	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(43)	525	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(120)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	92	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	(189)	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	31	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(36)	424	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	101	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(120)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	92	1 835	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(101)	2 380	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(89)	1 265	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(70)	1 034	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(9)	277	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(122)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	56	1 302	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(53)	761	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	255	4 850	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bubenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	26,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(24,2)	30,4	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	37,1	33,7	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(11,8)	7,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	26,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	(51,9)	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,8	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(9,9)	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,3	26,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(27,7)	34,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(24,5)	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(19,2)	15,0	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(2,5)	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,8	(1,8)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,4	18,8	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,6)	11,0	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	70,2	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bubenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	266	4 958	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(88)	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	135	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(43)	525	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(189)	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	31	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	101	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(36)	424	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	122	2 481	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(85)	1 256	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	53	980	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	6	(189)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(52)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bubenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(33,1)	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,8	47,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(16,2)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(71,1)	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1,1	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,7	11,7	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(13,5)	8,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,9	50,0	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(32,0)	25,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,9	19,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	2,3	(3,8)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Engelstadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	733	100,0	349	386
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	37	5,0	15	22
5 - 9	25	3,4	12	13
10 - 14	40	5,4	21	19
15 - 19	38	5,2	21	17
20 - 24	37	5,0	15	22
25 - 29	35	4,8	17	(18)
30 - 34	46	6,3	15	31
35 - 39	48	6,5	24	24
40 - 44	75	10,2	39	(36)
45 - 49	67	9,1	37	30
50 - 54	59	8,0	31	28
55 - 59	55	7,5	27	28
60 - 64	33	4,5	15	18
65 - 69	32	4,4	13	19
70 - 74	43	5,9	19	24
75 - 79	38	5,2	16	22
80 - 84	15	2,0	6	9
85 - 89	12	1,6	6	6
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	22	3,0	6	16
3 - 5	18	2,4	9	9
6 - 9	22	3,0	12	10
10 - 15	44	6,0	21	23
16 - 18	28	3,8	15	13
19 - 24	43	5,9	21	22
25 - 39	129	17,6	56	73
40 - 59	256	34,8	134	122
60 - 66	49	6,7	18	31
67 - 74	59	8,0	29	30
75 und älter	65	8,8	28	37
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	290	39,5	(148)	142
Verheiratet	349	47,5	171	178
Verwitwet	48	6,5	9	39
Geschieden	48	6,5	21	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	699	95,1	328	371
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,8	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,4	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	-	3
Polen	(21)	(2,9)	(15)	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,4	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	194	26,4	90	104
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	368	50,1	173	195
Sonstige, keine, ohne Angabe	173	23,5	(86)	87

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	733	100,0	699	36	33	3	-	-
Geschlecht								
Männlich	349	47,5	328	21	18	3	-	-
Weiblich	386	52,5	371	15	15	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	37	5,0	34	3	3	-	-	-
5 - 9	25	3,4	25	-	-	-	-	-
10 - 14	40	5,4	37	3	3	-	-	-
15 - 19	38	5,2	38	-	-	-	-	-
20 - 24	37	5,0	37	-	-	-	-	-
25 - 29	35	4,8	32	3	3	-	-	-
30 - 34	46	6,3	40	6	6	-	-	-
35 - 39	48	6,5	39	9	9	-	-	-
40 - 44	75	10,2	75	-	-	-	-	-
45 - 49	67	9,1	61	6	6	-	-	-
50 - 54	59	8,0	56	3	3	-	-	-
55 - 59	55	7,5	52	3	-	3	-	-
60 - 64	33	4,5	33	-	-	-	-	-
65 - 69	32	4,4	32	-	-	-	-	-
70 - 74	43	5,9	43	-	-	-	-	-
75 - 79	38	5,2	38	-	-	-	-	-
80 - 84	15	2,0	15	-	-	-	-	-
85 - 89	12	1,6	12	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	22	3,0	19	3	3	-	-	-
3 - 5	18	2,4	18	-	-	-	-	-
6 - 9	22	3,0	22	-	-	-	-	-
10 - 15	44	6,0	41	3	3	-	-	-
16 - 18	28	3,8	28	-	-	-	-	-
19 - 24	43	5,9	43	-	-	-	-	-
25 - 39	129	17,6	(111)	18	18	-	-	-
40 - 59	256	34,8	244	12	9	3	-	-
60 - 66	49	6,7	49	-	-	-	-	-
67 - 74	59	8,0	59	-	-	-	-	-
75 und älter	65	8,8	65	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	290	39,5	278	12	12	-	-	-
Verheiratet	349	47,5	325	24	21	3	-	-
Verwitwet	48	6,5	48	-	-	-	-	-
Geschieden	48	6,5	48	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	194	26,4	164	30	27	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	368	50,1	368	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	173	23,5	167	6	6	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	733	100,0	128	84	236	147	140
Geschlecht							
Männlich	349	47,5	60	41	115	73	60
Weiblich	386	52,5	68	(43)	121	74	80
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	290	39,5	128	74	63	12	13
Verheiratet	349	47,5	-	7	152	120	70
Verwitwet	48	6,5	-	-	-	3	45
Geschieden	48	6,5	-	3	21	12	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	699	95,1	122	81	215	141	140
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,8	3	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,4	-	-	-	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	-	-	-	3	-
Polen	(21)	(2,9)	3	3	15	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,4	-	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	194	26,4	35	36	72	34	17
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	368	50,1	(65)	(31)	89	73	110
Sonstige, keine, ohne Angabe	173	23,5	28	17	(75)	40	13

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	334	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(83)	(24,9)
Paare ohne Kind(er)	115	34,4
Paare mit Kind(ern)	(97)	(29,0)
Alleinerziehende Elternteile	33	9,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(83)	(24,9)
Ehepaare	163	48,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(49)	(14,7)
Alleinerziehende Mütter	21	6,3
Alleinerziehende Väter	12	3,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(83)	(24,9)
2 Personen	(142)	(42,5)
3 Personen	49	14,7
4 Personen	44	13,2
5 Personen	10	3,0
6 und mehr Personen	6	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	62	18,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(31)	(9,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	241	72,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	245	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	115	46,9
Paare mit Kind(ern)	(97)	(39,6)
Alleinerziehende Elternteile	33	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	163	66,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(49)	(20,0)
Alleinerziehende Väter	12	4,9
Alleinerziehende Mütter	21	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	139	56,7
3 Personen	49	20,0
4 Personen	(48)	(19,6)
5 Personen	6	2,4
6 und mehr Personen	3	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Engelstadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	733	16 344	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	349	7 989	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	386	8 355	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	37	668	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	25	791	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	40	926	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	38	938	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	37	792	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	35	821	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	46	887	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	48	992	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	75	1 457	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	67	1 553	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	59	1 395	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	55	1 159	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	33	957	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	32	725	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	43	901	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	38	643	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	15	432	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	12	228	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	79	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	22	378	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	18	430	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	22	651	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	44	1 103	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	28	592	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	43	961	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	129	2 700	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	256	5 564	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	49	1 201	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	59	1 382	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	65	1 382	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	290	6 103	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	349	8 245	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	48	1 006	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	48	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Engelstadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	699	15 584	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	21	310	4 531	140 103
Griechenland	-	(22)	240	6 073	254 282
Italien	6	82	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	64	2 418	46 740
Kroatien	3	15	390	6 603	209 840
Niederlande	-	12	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	(25)	321	5 067	164 246
Polen	(21)	(133)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	(123)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	215	5 033	112 983
Sonstige	3	275	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	194	7 044	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	368	5 197	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	173	4 103	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Engelstadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,5	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,5	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	4,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,4	4,8	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,8	5,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	6,3	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	10,2	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,5	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,5	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,9	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	5,2	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,6	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,0	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,0	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,9	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,6	16,5	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,8	34,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,7	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,0	8,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,8	8,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,5	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	47,5	50,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,5	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Engelstadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,1	95,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,4	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Polen	(2,9)	(0,8)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	(0,8)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,4	1,7	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,4	43,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,1	31,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,5	25,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Engelstadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	334	6 913	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(83)	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	115	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(97)	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	33	525	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(120)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(83)	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	163	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	(49)	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	21	424	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	101	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(120)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(83)	1 835	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(142)	2 380	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	49	1 265	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	44	1 034	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	10	277	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(122)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	62	1 302	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(31)	761	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	241	4 850	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Engelstadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,9)	26,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,4	30,4	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(29,0)	33,7	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,9	7,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,9)	26,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	48,8	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(14,7)	8,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,6	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(24,9)	26,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(42,5)	34,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	14,7	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	13,2	15,0	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,0	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	(1,8)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,6	18,8	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(9,3)	11,0	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,2	70,2	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Engelstadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	245	4 958	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	115	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(97)	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	33	525	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	163	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(49)	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	101	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	21	424	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	139	2 481	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	49	1 256	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(48)	980	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	6	(189)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(52)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Engelstadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,9	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(39,6)	47,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	66,5	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(20,0)	11,7	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,9	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	8,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,7	50,0	51,7	52,7	54,9
3 Personen	20,0	25,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(19,6)	19,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	2,4	(3,8)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gau-Algesheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 619	100,0	3 147	3 470
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	273	4,1	144	129
5 - 9	338	5,1	154	184
10 - 14	350	5,3	162	188
15 - 19	371	5,6	180	191
20 - 24	316	4,8	157	159
25 - 29	338	5,1	163	175
30 - 34	361	5,5	167	194
35 - 39	379	5,7	180	199
40 - 44	552	8,3	268	284
45 - 49	585	8,8	293	292
50 - 54	528	8,0	262	266
55 - 59	421	6,4	207	214
60 - 64	403	6,1	207	196
65 - 69	322	4,9	143	179
70 - 74	430	6,5	212	218
75 - 79	281	4,2	118	163
80 - 84	186	2,8	79	107
85 - 89	(137)	(2,1)	(45)	92
90 und älter	46	0,7	6	40
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	161	2,4	(92)	69
3 - 5	(170)	(2,6)	80	90
6 - 9	280	4,2	126	154
10 - 15	432	6,5	210	222
16 - 18	221	3,3	101	(120)
19 - 24	384	5,8	188	196
25 - 39	1 078	16,3	510	568
40 - 59	2 086	31,5	1 030	1 056
60 - 66	510	7,7	254	256
67 - 74	645	9,7	308	337
75 und älter	650	9,8	248	402
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 452	37,1	1 251	1 201
Verheiratet	3 265	49,3	1 623	1 642
Verwitwet	463	7,0	84	379
Geschieden	434	6,6	189	245
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 263	94,7	2 973	3 290
Bosnien und Herzegowina	15	0,2	12	3
Griechenland	9	0,1	3	6
Italien	36	0,5	24	12
Kasachstan	13	0,2	6	7
Kroatien	12	0,2	6	6
Niederlande	6	0,1	3	3
Österreich	12	0,2	3	9
Polen	35	0,5	(13)	22
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	6	0,1	3	3
Türkei	55	0,8	24	31
Ukraine	12	0,2	-	12
Sonstige	(140)	(2,1)	(77)	63
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 432	51,9	1 605	1 827
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 597	24,1	692	905
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 588	24,0	850	738

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	6 619	100,0	6 263	354	156	128	(70)	-
Geschlecht								
Männlich	3 147	47,6	2 973	174	77	67	30	-
Weiblich	3 470	52,4	3 290	180	79	61	40	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	273	4,1	270	3	3	-	-	-
5 - 9	338	5,1	332	6	-	-	6	-
10 - 14	350	5,3	332	18	3	6	9	-
15 - 19	371	5,6	349	22	3	16	3	-
20 - 24	316	4,8	294	22	15	(4)	3	-
25 - 29	338	5,1	297	41	12	16	13	-
30 - 34	361	5,5	328	33	18	12	3	-
35 - 39	379	5,7	348	31	18	10	3	-
40 - 44	552	8,3	515	37	21	6	10	-
45 - 49	585	8,8	549	36	20	9	7	-
50 - 54	528	8,0	497	31	10	21	-	-
55 - 59	421	6,4	384	(37)	18	12	7	-
60 - 64	403	6,1	394	(9)	6	(3)	-	-
65 - 69	322	4,9	309	13	3	7	3	-
70 - 74	430	6,5	424	6	3	-	3	-
75 - 79	281	4,2	278	3	-	3	-	-
80 - 84	186	2,8	186	-	-	-	-	-
85 - 89	(137)	(2,1)	(134)	3	-	3	-	-
90 und älter	46	0,7	43	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	161	2,4	158	3	3	-	-	-
3 - 5	(170)	(2,6)	170	-	-	-	-	-
6 - 9	280	4,2	274	6	-	-	6	-
10 - 15	432	6,5	404	(28)	3	(16)	9	-
16 - 18	221	3,3	212	9	3	6	-	-
19 - 24	384	5,8	359	25	15	(4)	6	-
25 - 39	1 078	16,3	973	105	48	38	19	-
40 - 59	2 086	31,5	1 945	141	69	48	24	-
60 - 66	510	7,7	495	(15)	9	(3)	3	-
67 - 74	645	9,7	632	13	3	7	3	-
75 und älter	650	9,8	641	9	3	6	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 452	37,1	2 341	111	49	41	21	-
Verheiratet	3 265	49,3	3 062	203	92	72	39	-
Verwitwet	463	7,0	451	12	6	6	-	-
Geschieden	434	6,6	406	28	9	9	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 432	51,9	3 299	133	108	12	13	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 597	24,1	1 579	18	9	3	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 588	24,0	1 385	203	39	113	51	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	6 619	100,0	1 179	807	1 877	1 352	1 402
Geschlecht							
Männlich	3 147	47,6	572	388	908	676	603
Weiblich	3 470	52,4	607	419	969	676	799
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 452	37,1	1 179	698	429	92	54
Verheiratet	3 265	49,3	-	(97)	1 255	1 037	876
Verwitwet	463	7,0	-	-	9	46	408
Geschieden	434	6,6	-	12	184	174	(64)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 263	94,7	1 133	741	1 740	1 275	1 374
Bosnien und Herzegowina	15	0,2	-	6	3	6	-
Griechenland	9	0,1	-	-	6	3	-
Italien	36	0,5	6	12	9	6	3
Kasachstan	13	0,2	6	7	-	-	-
Kroatien	12	0,2	-	3	3	6	-
Niederlande	6	0,1	3	-	-	3	-
Österreich	12	0,2	-	-	3	3	6
Polen	35	0,5	-	3	26	6	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	6	0,1	3	-	-	3	-
Türkei	55	0,8	6	11	19	12	7
Ukraine	12	0,2	-	-	3	3	6
Sonstige	(140)	(2,1)	22	24	(62)	(26)	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 432	51,9	515	451	864	725	877
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 597	24,1	260	213	445	277	402
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 588	24,0	404	(143)	568	350	123

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 832	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	806	28,5
Paare ohne Kind(er)	848	29,9
Paare mit Kind(ern)	901	31,8
Alleinerziehende Elternteile	230	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	806	28,5
Ehepaare	1 541	54,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	205	7,2
Alleinerziehende Mütter	(180)	(6,4)
Alleinerziehende Väter	(50)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	806	28,5
2 Personen	975	34,4
3 Personen	480	16,9
4 Personen	393	13,9
5 Personen	113	4,0
6 und mehr Personen	65	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	604	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	316	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 912	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 979	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	848	42,8
Paare mit Kind(ern)	901	45,5
Alleinerziehende Elternteile	230	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 541	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	205	10,4
Alleinerziehende Väter	(50)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	(180)	(9,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 027	51,9
3 Personen	466	23,5
4 Personen	368	18,6
5 Personen	90	4,5
6 und mehr Personen	(28)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gau-Algesheim, Stadt	Verbandsgemeind e Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 619	16 344	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 147	7 989	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 470	8 355	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	273	668	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	338	791	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	350	926	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	371	938	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	316	792	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	338	821	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	361	887	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	379	992	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	552	1 457	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	585	1 553	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	528	1 395	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	421	1 159	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	403	957	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	322	725	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	430	901	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	281	643	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	186	432	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	(137)	228	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	46	79	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	161	378	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(170)	430	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	280	651	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	432	1 103	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	221	592	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	384	961	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	1 078	2 700	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	2 086	5 564	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	510	1 201	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	645	1 382	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	650	1 382	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 452	6 103	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 265	8 245	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	463	1 006	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	434	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gau-Algesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	6 263	15 584	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	21	310	4 531	140 103
Griechenland	9	(22)	240	6 073	254 282
Italien	36	82	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	13	13	64	2 418	46 740
Kroatien	12	15	390	6 603	209 840
Niederlande	6	12	(234)	5 446	128 862
Österreich	12	(25)	321	5 067	164 246
Polen	35	(133)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	6	12	240	8 250	174 023
Türkei	55	(123)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	12	18	215	5 033	112 983
Sonstige	(140)	275	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 432	7 044	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 597	5 197	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 588	4 103	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gau-Algesheim, Stadt	Verbandsgemeind e Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,6	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,1	4,8	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,8	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,1	5,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,7	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,8	9,5	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,4	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,1	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,5	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,2	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,6	2,5	3,1	2,9
85 - 89	(2,1)	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(2,6)	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,8	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,3	16,5	16,5	16,8	17,9
40 - 59	31,5	34,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,7	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	9,7	8,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	9,8	8,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,3	50,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gau-Algesheim, Stadt	Verbandsgemeind e Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,7	95,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	(0,8)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,8	(0,8)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(2,1)	1,7	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,9	43,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	24,1	31,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,0	25,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gau-Algesheim, Stadt	Verbandsgemeind e Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 832	6 913	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	806	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	848	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	901	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	230	525	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	(120)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	806	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 541	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	205	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(180)	424	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(50)	101	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	(120)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	806	1 835	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	975	2 380	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	480	1 265	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	393	1 034	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	113	277	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	65	(122)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	604	1 302	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	316	761	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 912	4 850	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gau-Algesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	26,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	30,4	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,8	33,7	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	26,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,4	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	8,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,4)	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,5	26,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,4	34,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,9	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	13,9	15,0	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,0	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	(1,8)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	18,8	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	11,0	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	70,2	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gau-Algesheim, Stadt	Verbandsgemeind e Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 979	4 958	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	848	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	901	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	230	525	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 541	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	205	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(50)	101	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(180)	424	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 027	2 481	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	466	1 256	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	368	980	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	90	(189)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(28)	(52)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gau-Algesheim, Stadt	Verbandsgemeind e Gau-Algesheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,8	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	47,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,9	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	11,7	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,1)	8,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,9	50,0	51,7	52,7	54,9
3 Personen	23,5	25,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	18,6	19,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,5	(3,8)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nieder-Hilbersheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	623	100,0	312	310
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	32	5,1	20	12
5 - 9	22	3,5	9	13
10 - 14	30	4,8	12	18
15 - 19	28	4,5	12	16
20 - 24	27	4,3	14	13
25 - 29	44	7,1	26	18
30 - 34	27	4,3	15	12
35 - 39	38	6,1	12	26
40 - 44	55	8,8	27	28
45 - 49	60	9,6	30	30
50 - 54	71	11,4	34	37
55 - 59	53	8,5	34	19
60 - 64	45	7,2	21	24
65 - 69	23	3,7	13	10
70 - 74	(19)	(3,1)	12	7
75 - 79	21	3,4	12	9
80 - 84	21	3,4	9	12
85 - 89	6	1,0	-	6
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	20	3,2	14	6
3 - 5	15	2,4	6	9
6 - 9	19	3,1	9	10
10 - 15	30	4,8	12	18
16 - 18	25	4,0	9	16
19 - 24	30	4,8	17	13
25 - 39	109	17,5	53	56
40 - 59	239	38,4	125	114
60 - 66	55	8,8	31	24
67 - 74	(32)	(5,1)	15	17
75 und älter	48	7,7	21	27
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	203	32,6	113	90
Verheiratet	366	58,8	180	186
Verwitwet	33	5,3	12	21
Geschieden	(20)	(3,2)	(7)	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	613	98,6	306	307
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,5	-	3
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,5	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	3	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	168	27,0	82	(86)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	311	50,0	(146)	(165)
Sonstige, keine, ohne Angabe	(143)	(23,0)	84	59

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	623	100,0	613	9	6	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	312	50,2	306	6	3	-	3	-
Weiblich	310	49,8	307	3	3	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	32	5,1	32	-	-	-	-	-
5 - 9	22	3,5	22	-	-	-	-	-
10 - 14	30	4,8	30	-	-	-	-	-
15 - 19	28	4,5	28	-	-	-	-	-
20 - 24	27	4,3	27	-	-	-	-	-
25 - 29	44	7,1	44	-	-	-	-	-
30 - 34	27	4,3	27	-	-	-	-	-
35 - 39	38	6,1	38	-	-	-	-	-
40 - 44	55	8,8	55	-	-	-	-	-
45 - 49	60	9,6	57	3	3	-	-	-
50 - 54	71	11,4	71	-	-	-	-	-
55 - 59	53	8,5	47	6	3	-	3	-
60 - 64	45	7,2	45	-	-	-	-	-
65 - 69	23	3,7	23	-	-	-	-	-
70 - 74	(19)	(3,1)	(19)	-	-	-	-	-
75 - 79	21	3,4	21	-	-	-	-	-
80 - 84	21	3,4	21	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,0	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	20	3,2	20	-	-	-	-	-
3 - 5	15	2,4	15	-	-	-	-	-
6 - 9	19	3,1	19	-	-	-	-	-
10 - 15	30	4,8	30	-	-	-	-	-
16 - 18	25	4,0	25	-	-	-	-	-
19 - 24	30	4,8	30	-	-	-	-	-
25 - 39	109	17,5	(109)	-	-	-	-	-
40 - 59	239	38,4	230	9	6	-	3	-
60 - 66	55	8,8	55	-	-	-	-	-
67 - 74	(32)	(5,1)	(32)	-	-	-	-	-
75 und älter	48	7,7	48	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	203	32,6	203	-	-	-	-	-
Verheiratet	366	58,8	357	9	6	-	3	-
Verwitwet	33	5,3	(33)	-	-	-	-	-
Geschieden	(20)	(3,2)	(20)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	168	27,0	168	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	311	50,0	308	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(143)	(23,0)	(137)	6	3	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	623	100,0	106	77	180	169	90
Geschlecht							
Männlich	312	50,2	50	43	84	89	46
Weiblich	310	49,8	56	34	96	80	44
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	203	32,6	106	(46)	39	6	6
Verheiratet	366	58,8	-	(27)	(135)	150	54
Verwitwet	33	5,3	-	-	-	3	30
Geschieden	(20)	(3,2)	-	4	6	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	613	98,6	106	77	177	163	90
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,5	-	-	-	3	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,5	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	-	-	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	168	27,0	28	25	46	54	15
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	311	50,0	55	37	83	(65)	71
Sonstige, keine, ohne Angabe	(143)	(23,0)	23	15	51	(50)	4

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	249	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43	17,3
Paare ohne Kind(er)	(96)	(38,6)
Paare mit Kind(ern)	99	39,8
Alleinerziehende Elternteile	(3)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	3,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43	17,3
Ehepaare	174	69,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(21)	(8,4)
Alleinerziehende Mütter	3	1,2
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	3,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	43	17,3
2 Personen	(104)	(41,8)
3 Personen	56	22,5
4 Personen	40	16,1
5 Personen	(3)	(1,2)
6 und mehr Personen	3	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	41	16,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(19)	(7,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	189	75,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	198	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(96)	(48,5)
Paare mit Kind(ern)	99	50,0
Alleinerziehende Elternteile	(3)	(1,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	174	87,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(21)	(10,6)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	3	1,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(99)	(50,0)
3 Personen	59	29,8
4 Personen	37	18,7
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	3	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	623	16 344	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	312	7 989	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	310	8 355	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	32	668	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	22	791	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	30	926	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	28	938	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	27	792	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	44	821	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	27	887	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	38	992	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	55	1 457	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	60	1 553	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	71	1 395	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	53	1 159	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	45	957	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	23	725	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	(19)	901	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	21	643	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	21	432	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	6	228	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	79	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	20	378	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	15	430	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	19	651	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	30	1 103	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	25	592	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	30	961	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	109	2 700	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	239	5 564	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	55	1 201	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	(32)	1 382	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	48	1 382	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	203	6 103	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	366	8 245	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	33	1 006	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	(20)	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	613	15 584	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	21	310	4 531	140 103
Griechenland	-	(22)	240	6 073	254 282
Italien	-	82	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	64	2 418	46 740
Kroatien	-	15	390	6 603	209 840
Niederlande	-	12	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	(25)	321	5 067	164 246
Polen	-	(133)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	(123)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	215	5 033	112 983
Sonstige	3	275	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	168	7 044	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	311	5 197	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(143)	4 103	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,8	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,1	4,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,5	4,8	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,8	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,5	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,3	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	7,1	5,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,3	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,5	9,6	8,9	8,7
50 - 54	11,4	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,5	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,2	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,7	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(3,1)	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	3,4	2,6	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,2	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,1	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	4,8	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,0	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	4,8	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,5	16,5	16,5	16,8	17,9
40 - 59	38,4	34,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,8	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	(5,1)	8,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,7	8,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,6	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	58,8	50,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,3	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	(3,2)	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,6	95,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,5	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Polen	-	(0,8)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	(0,8)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,5	1,7	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27,0	43,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,0	31,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(23,0)	25,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	249	6 913	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(96)	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	99	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(3)	525	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	(120)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	174	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(21)	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3	424	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	101	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	(120)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	43	1 835	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(104)	2 380	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	56	1 265	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	40	1 034	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(3)	277	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(122)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	41	1 302	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(19)	761	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	189	4 850	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17,3	26,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(38,6)	30,4	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,8	33,7	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(1,2)	7,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,2	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17,3	26,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	69,9	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,4)	8,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	1,2	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,2	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	17,3	26,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(41,8)	34,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	22,5	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	16,1	15,0	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(1,2)	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	(1,8)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,5	18,8	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(7,6)	11,0	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,9	70,2	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	198	4 958	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(96)	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	99	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(3)	525	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	174	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(21)	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	101	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3	424	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(99)	2 481	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	59	1 256	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	37	980	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	-	(189)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(52)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(48,5)	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,0	47,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(1,5)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	87,9	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,6)	11,7	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	1,5	8,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(50,0)	50,0	51,7	52,7	54,9
3 Personen	29,8	25,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	18,7	19,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	-	(3,8)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ober-Hilbersheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 026	100,0	522	504
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(45)	(4,4)	24	21
5 - 9	62	6,0	34	28
10 - 14	62	6,0	31	31
15 - 19	55	5,4	30	25
20 - 24	51	5,0	28	23
25 - 29	36	3,5	16	20
30 - 34	67	6,5	33	34
35 - 39	73	7,1	37	36
40 - 44	85	8,3	49	36
45 - 49	113	11,0	54	59
50 - 54	87	8,5	45	42
55 - 59	78	7,6	38	40
60 - 64	61	5,9	26	35
65 - 69	(32)	(3,1)	16	16
70 - 74	45	4,4	21	24
75 - 79	35	3,4	19	16
80 - 84	27	2,6	12	15
85 - 89	9	0,9	6	3
90 und älter	3	0,3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	24	2,3	12	12
3 - 5	(31)	(3,0)	16	15
6 - 9	52	5,1	30	22
10 - 15	74	7,2	40	34
16 - 18	30	2,9	15	15
19 - 24	64	6,2	34	30
25 - 39	176	17,2	86	90
40 - 59	363	35,4	186	177
60 - 66	(64)	(6,2)	(29)	35
67 - 74	74	7,2	34	40
75 und älter	74	7,2	40	34
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	406	39,6	217	189
Verheiratet	517	50,4	259	258
Verwitwet	45	4,4	12	33
Geschieden	58	5,7	34	24
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	997	97,2	506	491
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,3	3	-
Italien	6	0,6	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	11	1,1	7	4
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,3	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,3	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	319	31,1	169	150
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	464	45,2	222	242
Sonstige, keine, ohne Angabe	243	23,7	131	112

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 026	100,0	997	29	26	3	-	-
Geschlecht								
Männlich	522	50,9	506	16	16	-	-	-
Weiblich	504	49,1	491	13	10	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(45)	(4,4)	(45)	-	-	-	-	-
5 - 9	62	6,0	62	-	-	-	-	-
10 - 14	62	6,0	55	7	7	-	-	-
15 - 19	55	5,4	55	-	-	-	-	-
20 - 24	51	5,0	47	4	4	-	-	-
25 - 29	36	3,5	36	-	-	-	-	-
30 - 34	67	6,5	67	-	-	-	-	-
35 - 39	73	7,1	64	9	6	3	-	-
40 - 44	85	8,3	79	6	6	-	-	-
45 - 49	113	11,0	113	-	-	-	-	-
50 - 54	87	8,5	87	-	-	-	-	-
55 - 59	78	7,6	75	3	3	-	-	-
60 - 64	61	5,9	61	-	-	-	-	-
65 - 69	(32)	(3,1)	32	-	-	-	-	-
70 - 74	45	4,4	45	-	-	-	-	-
75 - 79	35	3,4	35	-	-	-	-	-
80 - 84	27	2,6	27	-	-	-	-	-
85 - 89	9	0,9	9	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	24	2,3	24	-	-	-	-	-
3 - 5	(31)	(3,0)	(31)	-	-	-	-	-
6 - 9	52	5,1	52	-	-	-	-	-
10 - 15	74	7,2	67	7	7	-	-	-
16 - 18	30	2,9	30	-	-	-	-	-
19 - 24	64	6,2	(60)	4	4	-	-	-
25 - 39	176	17,2	167	9	6	3	-	-
40 - 59	363	35,4	354	9	9	-	-	-
60 - 66	(64)	(6,2)	(64)	-	-	-	-	-
67 - 74	74	7,2	74	-	-	-	-	-
75 und älter	74	7,2	74	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	406	39,6	392	14	(14)	-	-	-
Verheiratet	517	50,4	502	15	12	3	-	-
Verwitwet	45	4,4	45	-	-	-	-	-
Geschieden	58	5,7	58	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	319	31,1	302	17	17	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	464	45,2	464	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	243	23,7	231	12	9	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 026	100,0	199	112	338	226	151
Geschlecht							
Männlich	522	50,9	107	56	173	109	77
Weiblich	504	49,1	92	56	165	117	74
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	406	39,6	199	106	(89)	9	3
Verheiratet	517	50,4	-	6	227	181	103
Verwitwet	45	4,4	-	-	-	3	42
Geschieden	58	5,7	-	-	(22)	(33)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	997	97,2	192	108	323	223	151
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,3	-	-	3	-	-
Italien	6	0,6	-	-	3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	3	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	11	1,1	4	4	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,3	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,3	-	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	319	31,1	64	42	102	66	45
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	464	45,2	94	51	124	(102)	(93)
Sonstige, keine, ohne Angabe	243	23,7	41	19	112	58	13

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	412	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	88	21,4
Paare ohne Kind(er)	125	30,3
Paare mit Kind(ern)	158	38,3
Alleinerziehende Elternteile	(26)	(6,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	(3,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	88	21,4
Ehepaare	246	59,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	9,0
Alleinerziehende Mütter	22	5,3
Alleinerziehende Väter	4	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	(3,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	88	21,4
2 Personen	143	34,7
3 Personen	83	20,1
4 Personen	68	16,5
5 Personen	(24)	(5,8)
6 und mehr Personen	6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	63	15,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(67)	(16,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	282	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	309	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	125	40,5
Paare mit Kind(ern)	158	51,1
Alleinerziehende Elternteile	(26)	(8,4)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	246	79,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	12,0
Alleinerziehende Väter	4	1,3
Alleinerziehende Mütter	22	7,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	145	46,9
3 Personen	85	27,5
4 Personen	67	21,7
5 Personen	12	3,9
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ober-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 026	16 344	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	522	7 989	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	504	8 355	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(45)	668	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	62	791	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	62	926	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	55	938	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	51	792	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	36	821	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	67	887	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	73	992	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	85	1 457	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	113	1 553	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	87	1 395	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	78	1 159	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	61	957	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	(32)	725	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	45	901	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	35	643	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	27	432	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	9	228	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	79	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	24	378	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(31)	430	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	52	651	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	74	1 103	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	30	592	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	64	961	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	176	2 700	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	363	5 564	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(64)	1 201	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	74	1 382	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	74	1 382	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	406	6 103	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	517	8 245	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	45	1 006	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	58	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ober-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	997	15 584	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	21	310	4 531	140 103
Griechenland	3	(22)	240	6 073	254 282
Italien	6	82	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	64	2 418	46 740
Kroatien	-	15	390	6 603	209 840
Niederlande	3	12	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	(25)	321	5 067	164 246
Polen	11	(133)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	3	(123)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	215	5 033	112 983
Sonstige	3	275	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	319	7 044	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	464	5 197	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	243	4 103	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ober-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,9	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,1	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,4)	4,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	6,0	4,8	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,5	5,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	6,5	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	7,1	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	11,0	9,5	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,9	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(3,1)	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,4	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,6	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(3,0)	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	5,1	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,2	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,2	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,2	16,5	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,4	34,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	(6,2)	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,2	8,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,2	8,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,6	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,4	50,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,4	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,7	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ober-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	95,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,3	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Polen	1,1	(0,8)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	(0,8)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,3	1,7	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31,1	43,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45,2	31,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,7	25,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ober-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	412	6 913	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	88	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	125	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	158	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(26)	525	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	(120)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	88	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	246	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	22	424	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	4	101	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	(120)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	88	1 835	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	143	2 380	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	83	1 265	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	68	1 034	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(24)	277	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(122)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	63	1 302	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(67)	761	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	282	4 850	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ober-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,4	26,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	30,4	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,3	33,7	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,3)	7,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,6)	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,4	26,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	59,7	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,0	8,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,6)	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,4	26,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,7	34,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	20,1	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	16,5	15,0	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(5,8)	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	(1,8)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,3	18,8	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16,3)	11,0	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	70,2	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ober-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	309	4 958	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	125	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	158	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(26)	525	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	246	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	4	101	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	22	424	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	145	2 481	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	85	1 256	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	67	980	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	12	(189)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(52)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ober-Hilbersheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,5	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,1	47,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,4)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,6	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	11,7	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,1	8,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,9	50,0	51,7	52,7	54,9
3 Personen	27,5	25,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	21,7	19,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,9	(3,8)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ockenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 493	100,0	1 239	1 253
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	96	3,9	(50)	46
5 - 9	117	4,7	66	51
10 - 14	135	5,4	63	72
15 - 19	149	6,0	81	68
20 - 24	130	5,2	57	73
25 - 29	128	5,1	66	62
30 - 34	138	5,5	70	68
35 - 39	162	6,5	(87)	75
40 - 44	258	10,4	125	133
45 - 49	243	9,8	125	118
50 - 54	211	8,5	115	96
55 - 59	167	6,7	83	84
60 - 64	123	4,9	59	64
65 - 69	128	5,1	(71)	57
70 - 74	(119)	(4,8)	47	72
75 - 79	98	3,9	48	50
80 - 84	59	2,4	22	37
85 - 89	(24)	(1,0)	4	20
90 und älter	7	0,3	-	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	58	2,3	(30)	28
3 - 5	60	2,4	29	31
6 - 9	95	3,8	57	38
10 - 15	163	6,5	78	85
16 - 18	94	3,8	54	40
19 - 24	157	6,3	(69)	(88)
25 - 39	428	17,2	223	205
40 - 59	879	35,3	448	431
60 - 66	163	6,5	90	73
67 - 74	207	8,3	87	120
75 und älter	188	7,5	(74)	114
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	963	38,6	530	433
Verheiratet	1 258	50,5	632	626
Verwitwet	150	6,0	19	131
Geschieden	118	4,7	55	63
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 352	94,4	1 178	1 174
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	3
Italien	3	0,1	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,2	-	6
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	6	0,2	-	6
Türkei	47	1,9	25	22
Ukraine	6	0,2	3	3
Sonstige	63	2,5	30	33
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 473	59,1	689	784
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	387	15,5	193	194
Sonstige, keine, ohne Angabe	632	25,4	357	275

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 493	100,0	2 352	140	48	62	(30)	-
Geschlecht								
Männlich	1 239	49,7	1 178	61	24	28	9	-
Weiblich	1 253	50,3	1 174	79	24	34	(21)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	96	3,9	96	-	-	-	-	-
5 - 9	117	4,7	111	6	3	3	-	-
10 - 14	135	5,4	129	6	3	3	-	-
15 - 19	149	6,0	(149)	-	-	-	-	-
20 - 24	130	5,2	118	12	3	9	-	-
25 - 29	128	5,1	113	15	9	6	-	-
30 - 34	138	5,5	(132)	6	3	-	3	-
35 - 39	162	6,5	134	28	9	13	6	-
40 - 44	258	10,4	237	21	3	12	6	-
45 - 49	243	9,8	225	18	6	6	6	-
50 - 54	211	8,5	199	12	3	-	9	-
55 - 59	167	6,7	164	3	3	-	-	-
60 - 64	123	4,9	119	4	-	4	-	-
65 - 69	128	5,1	125	3	-	3	-	-
70 - 74	(119)	(4,8)	(116)	3	-	3	-	-
75 - 79	98	3,9	98	-	-	-	-	-
80 - 84	59	2,4	56	3	3	-	-	-
85 - 89	(24)	(1,0)	(24)	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,3	7	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	58	2,3	58	-	-	-	-	-
3 - 5	60	2,4	60	-	-	-	-	-
6 - 9	95	3,8	89	6	3	3	-	-
10 - 15	163	6,5	157	6	3	3	-	-
16 - 18	94	3,8	94	-	-	-	-	-
19 - 24	157	6,3	145	12	3	9	-	-
25 - 39	428	17,2	379	49	21	19	9	-
40 - 59	879	35,3	825	54	15	18	(21)	-
60 - 66	163	6,5	156	7	-	7	-	-
67 - 74	207	8,3	204	3	-	3	-	-
75 und älter	188	7,5	185	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	963	38,6	918	(45)	21	18	6	-
Verheiratet	1 258	50,5	1 179	79	24	34	21	-
Verwitwet	150	6,0	143	7	3	4	-	-
Geschieden	118	4,7	(109)	9	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 473	59,1	1 440	(33)	24	-	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	387	15,5	384	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	632	25,4	528	104	24	62	(18)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 493	100,0	436	319	801	501	435
Geschlecht							
Männlich	1 239	49,7	230	153	407	257	192
Weiblich	1 253	50,3	206	166	394	244	243
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	963	38,6	436	276	182	(51)	18
Verheiratet	1 258	50,5	-	40	546	387	285
Verwitwet	150	6,0	-	-	6	22	122
Geschieden	118	4,7	-	3	64	41	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 352	94,4	424	292	728	482	426
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,2	-	-	3	3	-
Rumänien	3	0,1	-	-	-	3	-
Russische Föderation	6	0,2	-	-	6	-	-
Türkei	47	1,9	6	12	19	4	6
Ukraine	6	0,2	-	-	6	-	-
Sonstige	63	2,5	6	15	30	9	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 473	59,1	249	(176)	423	293	332
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	387	15,5	(50)	(69)	133	78	57
Sonstige, keine, ohne Angabe	632	25,4	137	74	245	130	46

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 045	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	286	27,4
Paare ohne Kind(er)	327	31,3
Paare mit Kind(ern)	353	33,8
Alleinerziehende Elternteile	54	5,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	286	27,4
Ehepaare	592	56,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	(8,1)
Alleinerziehende Mütter	51	4,9
Alleinerziehende Väter	3	0,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	286	27,4
2 Personen	363	34,7
3 Personen	177	16,9
4 Personen	(148)	(14,2)
5 Personen	(53)	(5,1)
6 und mehr Personen	18	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	187	17,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	118	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	740	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	734	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	327	44,6
Paare mit Kind(ern)	353	48,1
Alleinerziehende Elternteile	54	7,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	592	80,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	(11,6)
Alleinerziehende Väter	3	0,4
Alleinerziehende Mütter	51	6,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	369	50,3
3 Personen	(171)	(23,3)
4 Personen	150	20,4
5 Personen	(38)	(5,2)
6 und mehr Personen	6	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ockenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 493	16 344	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 239	7 989	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 253	8 355	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	96	668	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	117	791	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	135	926	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	149	938	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	130	792	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	128	821	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	138	887	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	162	992	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	258	1 457	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	243	1 553	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	211	1 395	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	167	1 159	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	123	957	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	128	725	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	(119)	901	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	98	643	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	59	432	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	(24)	228	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	7	79	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	58	378	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	60	430	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	95	651	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	163	1 103	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	94	592	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	157	961	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	428	2 700	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	879	5 564	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	163	1 201	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	207	1 382	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	188	1 382	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	963	6 103	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 258	8 245	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	150	1 006	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	118	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ockenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 352	15 584	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	21	310	4 531	140 103
Griechenland	3	(22)	240	6 073	254 282
Italien	3	82	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	64	2 418	46 740
Kroatien	-	15	390	6 603	209 840
Niederlande	3	12	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	(25)	321	5 067	164 246
Polen	6	(133)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	6	12	240	8 250	174 023
Türkei	47	(123)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	6	18	215	5 033	112 983
Sonstige	63	275	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 473	7 044	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	387	5 197	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	632	4 103	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ockenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,3	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,0	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,2	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,1	5,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	10,4	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,5	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,9	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(4,8)	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,6	2,5	3,1	2,9
85 - 89	(1,0)	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,2	16,5	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,3	34,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,5	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,3	8,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,5	8,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,6	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,5	50,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,0	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,7	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ockenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,4	95,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Polen	0,2	(0,8)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,9	(0,8)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,7	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	59,1	43,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15,5	31,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,4	25,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ockenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 045	6 913	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	286	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	327	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	353	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	54	525	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	(120)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	286	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	592	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	51	424	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	101	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	(120)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	286	1 835	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	363	2 380	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	177	1 265	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(148)	1 034	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(53)	277	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	18	(122)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	187	1 302	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	118	761	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	740	4 850	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ockenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,4	26,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	30,4	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,8	33,7	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,2	7,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,4	26,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	56,7	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,1)	8,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,9	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,3	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,4	26,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,7	34,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,9	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(14,2)	15,0	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(5,1)	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	(1,8)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,9	18,8	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	11,0	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	70,2	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ockenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	734	4 958	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	327	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	353	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	54	525	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	592	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	101	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	51	424	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	369	2 481	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(171)	1 256	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	150	980	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(38)	(189)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(52)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ockenheim	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,6	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,1	47,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,4	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,7	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,6)	11,7	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	0,4	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,9	8,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,3	50,0	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(23,3)	25,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	20,4	19,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(5,2)	(3,8)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schwabenheim an der Selz
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 552	100,0	1 274	1 280
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(99)	(3,9)	53	(46)
5 - 9	118	4,6	72	46
10 - 14	(145)	(5,7)	(67)	78
15 - 19	147	5,8	(85)	62
20 - 24	(139)	(5,4)	69	70
25 - 29	138	5,4	73	65
30 - 34	140	5,5	60	80
35 - 39	137	5,4	(65)	72
40 - 44	228	8,9	110	118
45 - 49	249	9,7	124	125
50 - 54	233	9,1	112	121
55 - 59	201	7,9	95	106
60 - 64	165	6,5	100	65
65 - 69	100	3,9	49	51
70 - 74	(138)	(5,4)	(74)	64
75 - 79	87	3,4	34	53
80 - 84	65	2,5	28	37
85 - 89	12	0,5	-	12
90 und älter	13	0,5	4	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(50)	(2,0)	28	22
3 - 5	71	2,8	34	37
6 - 9	96	3,8	63	33
10 - 15	(163)	(6,4)	(73)	90
16 - 18	104	4,1	(66)	38
19 - 24	(164)	(6,4)	82	82
25 - 39	415	16,2	198	217
40 - 59	911	35,7	441	470
60 - 66	212	8,3	115	97
67 - 74	191	7,5	(108)	(83)
75 und älter	177	6,9	(66)	(111)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	936	36,6	511	425
Verheiratet	1 311	51,3	662	649
Verwitwet	139	5,4	23	116
Geschieden	(168)	(6,6)	78	(90)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 438	95,5	1 224	1 214
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	(25)	(1,0)	16	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	7	0,3	7	-
Polen	30	1,2	9	21
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	(18)	(0,7)	12	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(30)	(1,2)	6	24
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	785	30,7	387	398
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 036	40,6	495	541
Sonstige, keine, ohne Angabe	733	28,7	392	341

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 552	100,0	2 438	116	68	33	15	-
Geschlecht								
Männlich	1 274	49,9	1 224	50	35	12	3	-
Weiblich	1 280	50,1	1 214	66	(33)	21	12	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(99)	(3,9)	(92)	7	7	-	-	-
5 - 9	118	4,6	118	-	-	-	-	-
10 - 14	(145)	(5,7)	142	3	-	3	-	-
15 - 19	147	5,8	141	6	6	-	-	-
20 - 24	(139)	(5,4)	(133)	6	-	6	-	-
25 - 29	138	5,4	123	15	6	6	3	-
30 - 34	140	5,5	125	15	3	3	9	-
35 - 39	137	5,4	125	12	9	3	-	-
40 - 44	228	8,9	213	15	9	6	-	-
45 - 49	249	9,7	240	9	9	-	-	-
50 - 54	233	9,1	224	9	9	-	-	-
55 - 59	201	7,9	195	6	3	3	-	-
60 - 64	165	6,5	152	13	7	3	3	-
65 - 69	100	3,9	100	-	-	-	-	-
70 - 74	(138)	(5,4)	(138)	-	-	-	-	-
75 - 79	87	3,4	87	-	-	-	-	-
80 - 84	65	2,5	65	-	-	-	-	-
85 - 89	12	0,5	12	-	-	-	-	-
90 und älter	13	0,5	13	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(50)	(2,0)	(47)	3	3	-	-	-
3 - 5	71	2,8	67	4	4	-	-	-
6 - 9	96	3,8	96	-	-	-	-	-
10 - 15	(163)	(6,4)	(160)	3	-	3	-	-
16 - 18	104	4,1	101	3	3	-	-	-
19 - 24	(164)	(6,4)	(155)	9	3	6	-	-
25 - 39	415	16,2	373	42	18	12	12	-
40 - 59	911	35,7	872	39	30	9	-	-
60 - 66	212	8,3	199	13	7	3	3	-
67 - 74	191	7,5	191	-	-	-	-	-
75 und älter	177	6,9	177	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	936	36,6	905	31	16	12	3	-
Verheiratet	1 311	51,3	1 241	70	40	18	12	-
Verwitwet	139	5,4	133	6	3	3	-	-
Geschieden	(168)	(6,6)	(159)	9	9	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	785	30,7	743	(42)	42	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 036	40,6	1 027	9	-	6	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	733	28,7	668	(65)	26	27	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 552	100,0	453	333	754	599	415
Geschlecht							
Männlich	1 274	49,9	243	176	359	307	189
Weiblich	1 280	50,1	210	157	395	292	226
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	936	36,6	453	303	149	22	9
Verheiratet	1 311	51,3	-	30	527	479	275
Verwitwet	139	5,4	-	-	6	23	110
Geschieden	(168)	(6,6)	-	-	(72)	75	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 438	95,5	440	309	703	571	415
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	-	3	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(25)	(1,0)	7	6	9	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	7	0,3	-	-	3	4	-
Polen	30	1,2	3	3	12	12	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	(18)	(0,7)	-	(12)	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(30)	(1,2)	3	3	18	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	785	30,7	(141)	109	232	180	(123)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 036	40,6	164	144	258	221	249
Sonstige, keine, ohne Angabe	733	28,7	148	80	264	198	43

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 092	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	288	26,4
Paare ohne Kind(er)	326	29,9
Paare mit Kind(ern)	376	34,4
Alleinerziehende Elternteile	96	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(6)	(0,5)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	288	26,4
Ehepaare	600	54,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(102)	(9,3)
Alleinerziehende Mütter	(83)	(7,6)
Alleinerziehende Väter	13	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(6)	(0,5)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	288	26,4
2 Personen	365	33,4
3 Personen	218	20,0
4 Personen	163	14,9
5 Personen	(49)	(4,5)
6 und mehr Personen	9	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(194)	(17,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(97)	(8,9)
Haushalte ohne Senioren/-innen	801	73,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	798	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	326	40,9
Paare mit Kind(ern)	376	47,1
Alleinerziehende Elternteile	96	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	600	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(102)	(12,8)
Alleinerziehende Väter	13	1,6
Alleinerziehende Mütter	(83)	(10,4)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	383	48,0
3 Personen	229	28,7
4 Personen	150	18,8
5 Personen	33	4,1
6 und mehr Personen	3	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwabenheim an der Selz	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 552	16 344	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 274	7 989	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 280	8 355	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(99)	668	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	118	791	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	(145)	926	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	147	938	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	(139)	792	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	138	821	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	140	887	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	137	992	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	228	1 457	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	249	1 553	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	233	1 395	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	201	1 159	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	165	957	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	100	725	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	(138)	901	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	87	643	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	65	432	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	12	228	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	13	79	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(50)	378	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	71	430	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	96	651	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	(163)	1 103	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	104	592	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	(164)	961	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	415	2 700	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	911	5 564	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	212	1 201	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	191	1 382	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	177	1 382	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	936	6 103	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 311	8 245	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	139	1 006	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	(168)	984	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwabenheim an der Selz	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 438	15 584	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	21	310	4 531	140 103
Griechenland	-	(22)	240	6 073	254 282
Italien	(25)	82	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	64	2 418	46 740
Kroatien	-	15	390	6 603	209 840
Niederlande	-	12	(234)	5 446	128 862
Österreich	7	(25)	321	5 067	164 246
Polen	30	(133)	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	(18)	(123)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	215	5 033	112 983
Sonstige	(30)	275	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	785	7 044	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 036	5 197	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	733	4 103	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwabenheim an der Selz	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,1	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(3,9)	4,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,7	4,3	4,4
10 - 14	(5,7)	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	(5,4)	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,0	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,5	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,5	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,9	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,9	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(5,4)	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,9	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,5	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,0)	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	(6,4)	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,1	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	(6,4)	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,2	16,5	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,7	34,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,3	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,5	8,5	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,9	8,5	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,6	37,3	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,3	50,4	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,4	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	(6,6)	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwabenheim an der Selz	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,5	95,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	(1,0)	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Polen	1,2	(0,8)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	(0,7)	(0,8)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(1,2)	1,7	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,7	43,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40,6	31,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,7	25,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schwabenheim an der Selz	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 092	6 913	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	288	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	326	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	376	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	96	525	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(6)	(120)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	288	1 835	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	600	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(102)	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(83)	424	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	13	101	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(6)	(120)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	288	1 835	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	365	2 380	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	218	1 265	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	163	1 034	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(49)	277	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	(122)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(194)	1 302	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(97)	761	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	801	4 850	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwabenheim an der Selz	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	26,5	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	30,4	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,4	33,7	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,6	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,5)	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	26,5	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,9	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,3)	8,4	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,6)	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,5)	(1,7)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,4	26,5	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,4	34,4	34,4	33,6	33,2
3 Personen	20,0	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,9	15,0	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(4,5)	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,8	(1,8)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(17,8)	18,8	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(8,9)	11,0	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,4	70,2	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schwabenheim an der Selz	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	798	4 958	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	326	2 104	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	376	2 329	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	96	525	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	600	3 846	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(102)	578	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	13	101	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(83)	424	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	383	2 481	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	229	1 256	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	150	980	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	33	(189)	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(52)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwabenheim an der Selz	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,9	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,1	47,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,2	77,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,8)	11,7	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,4)	8,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,0	50,0	51,7	52,7	54,9
3 Personen	28,7	25,3	24,7	24,4	23,4
4 Personen	18,8	19,8	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,1	(3,8)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,4	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Guntersblum

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 414	100,0	4 658	4 756
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	421	4,5	214	207
5 - 9	472	5,0	247	225
10 - 14	544	5,8	279	265
15 - 19	530	5,6	265	265
20 - 24	500	5,3	251	249
25 - 29	457	4,9	226	231
30 - 34	486	5,2	232	254
35 - 39	547	5,8	275	272
40 - 44	793	8,4	395	398
45 - 49	886	9,4	458	428
50 - 54	858	9,1	417	441
55 - 59	682	7,2	347	335
60 - 64	614	6,5	309	305
65 - 69	392	4,2	207	185
70 - 74	493	5,2	250	243
75 - 79	322	3,4	140	182
80 - 84	226	2,4	83	143
85 - 89	154	1,6	54	100
90 und älter	37	0,4	9	28
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	246	2,6	120	126
3 - 5	254	2,7	143	111
6 - 9	393	4,2	198	195
10 - 15	652	6,9	339	313
16 - 18	325	3,5	153	(172)
19 - 24	597	6,3	303	294
25 - 39	1 490	15,8	733	757
40 - 59	3 219	34,2	1 617	1 602
60 - 66	777	8,3	400	377
67 - 74	722	7,7	366	356
75 und älter	739	7,9	286	453
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 462	36,8	1 880	1 582
Verheiratet	4 822	51,2	2 413	2 409
Verwitwet	569	6,0	108	461
Geschieden	546	5,8	251	295
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 125	96,9	4 523	4 602
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	(29)	(0,3)	20	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	(18)	(0,2)	9	9
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	63	0,7	29	34
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	3	9
Türkei	19	0,2	13	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(136)	(1,4)	55	81
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 308	24,5	1 056	1 252
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 645	49,3	2 227	2 418
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 461	26,1	1 375	1 086

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	9 414	100,0	9 125	289	187	43	(59)	-
Geschlecht								
Männlich	4 658	49,5	4 523	135	90	22	23	-
Weiblich	4 756	50,5	4 602	154	97	21	36	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	421	4,5	418	3	3	-	-	-
5 - 9	472	5,0	465	7	4	-	3	-
10 - 14	544	5,8	537	7	7	-	-	-
15 - 19	530	5,6	520	10	10	-	-	-
20 - 24	500	5,3	479	(21)	(15)	3	3	-
25 - 29	457	4,9	427	(30)	18	9	3	-
30 - 34	486	5,2	462	24	3	6	(15)	-
35 - 39	547	5,8	511	36	21	6	9	-
40 - 44	793	8,4	771	(22)	16	3	3	-
45 - 49	886	9,4	856	30	23	3	4	-
50 - 54	858	9,1	820	(38)	22	3	13	-
55 - 59	682	7,2	658	24	18	3	3	-
60 - 64	614	6,5	596	18	12	3	3	-
65 - 69	392	4,2	382	10	6	4	-	-
70 - 74	493	5,2	487	6	6	-	-	-
75 - 79	322	3,4	319	3	3	-	-	-
80 - 84	226	2,4	226	-	-	-	-	-
85 - 89	154	1,6	154	-	-	-	-	-
90 und älter	37	0,4	37	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	246	2,6	243	3	3	-	-	-
3 - 5	254	2,7	254	-	-	-	-	-
6 - 9	393	4,2	386	7	4	-	3	-
10 - 15	652	6,9	645	7	7	-	-	-
16 - 18	325	3,5	315	10	10	-	-	-
19 - 24	597	6,3	576	(21)	15	3	3	-
25 - 39	1 490	15,8	1 400	90	(42)	21	27	-
40 - 59	3 219	34,2	3 105	114	(79)	12	23	-
60 - 66	777	8,3	753	24	18	3	3	-
67 - 74	722	7,7	712	10	6	4	-	-
75 und älter	739	7,9	736	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 462	36,8	3 400	62	44	9	9	-
Verheiratet	4 822	51,2	4 630	192	(121)	28	43	-
Verwitwet	569	6,0	566	(3)	3	-	-	-
Geschieden	546	5,8	517	29	19	6	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 308	24,5	2 181	127	(121)	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 645	49,3	4 632	13	7	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 461	26,1	2 312	149	59	40	50	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 414	100,0	1 770	1 154	2 712	2 154	1 624
Geschlecht							
Männlich	4 658	49,5	914	568	1 360	1 073	743
Weiblich	4 756	50,5	856	586	1 352	1 081	881
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 462	36,8	1 770	981	526	125	(60)
Verheiratet	4 822	51,2	-	158	1 900	1 711	1 053
Verwitwet	569	6,0	-	-	18	(100)	451
Geschieden	546	5,8	-	15	256	215	(60)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 125	96,9	1 746	1 100	2 600	2 074	1 605
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	-	3
Italien	(29)	(0,3)	4	9	-	13	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	(18)	(0,2)	3	3	3	6	3
Österreich	6	0,1	-	-	-	3	3
Polen	63	0,7	7	15	(32)	9	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	3	6	3	-
Türkei	19	0,2	-	6	6	3	4
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(136)	(1,4)	10	15	65	(43)	(3)
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 308	24,5	402	314	680	530	382
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 645	49,3	836	611	1 137	963	1 098
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 461	26,1	532	229	895	661	144

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 856	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	940	24,4
Paare ohne Kind(er)	1 177	30,5
Paare mit Kind(ern)	1 395	36,2
Alleinerziehende Elternteile	289	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	55	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	940	24,4
Ehepaare	2 278	59,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(291)	(7,5)
Alleinerziehende Mütter	237	6,1
Alleinerziehende Väter	(52)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	55	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	940	24,4
2 Personen	1 324	34,3
3 Personen	706	18,3
4 Personen	582	15,1
5 Personen	204	5,3
6 und mehr Personen	100	2,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	719	18,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	483	12,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 654	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 861	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 177	41,1
Paare mit Kind(ern)	1 395	48,8
Alleinerziehende Elternteile	289	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 278	79,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(291)	(10,2)
Alleinerziehende Väter	(52)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	237	8,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 383	48,3
3 Personen	697	24,4
4 Personen	586	20,5
5 Personen	151	5,3
6 und mehr Personen	44	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	310	4 531	140 103
Griechenland	3	240	6 073	254 282
Italien	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	390	6 603	209 840
Niederlande	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	6	321	5 067	164 246
Polen	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	12	240	8 250	174 023
Türkei	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	215	5 033	112 983
Sonstige	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dolgesheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	915	100,0	452	464
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	33	3,6	15	18
5 - 9	39	4,3	21	18
10 - 14	48	5,2	21	27
15 - 19	64	7,0	27	37
20 - 24	(36)	(3,9)	18	(18)
25 - 29	49	5,3	27	22
30 - 34	(61)	(6,7)	31	30
35 - 39	42	4,6	21	21
40 - 44	71	7,8	34	37
45 - 49	90	9,8	44	46
50 - 54	86	9,4	49	37
55 - 59	77	8,4	37	40
60 - 64	74	8,1	34	40
65 - 69	31	3,4	18	13
70 - 74	46	5,0	28	18
75 - 79	(21)	(2,3)	9	12
80 - 84	24	2,6	9	15
85 - 89	15	1,6	6	9
90 und älter	9	1,0	3	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	21	2,3	12	9
3 - 5	15	1,6	6	9
6 - 9	36	3,9	18	18
10 - 15	60	6,6	30	30
16 - 18	37	4,0	15	22
19 - 24	51	5,6	21	30
25 - 39	(152)	(16,6)	79	73
40 - 59	324	35,4	164	160
60 - 66	87	9,5	43	44
67 - 74	64	7,0	37	27
75 und älter	69	7,5	27	42
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	312	34,1	160	152
Verheiratet	495	54,0	249	246
Verwitwet	58	6,3	19	39
Geschieden	48	5,2	21	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,3	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	897	97,9	436	461
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	7	0,8	7	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	3	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	1,0	6	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	231	25,2	(109)	122
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	496	54,1	233	263
Sonstige, keine, ohne Angabe	189	20,6	110	79

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	915	100,0	897	19	13	3	3	-
Geschlecht								
Männlich	452	49,3	436	16	13	3	-	-
Weiblich	464	50,7	461	3	-	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	33	3,6	33	-	-	-	-	-
5 - 9	39	4,3	39	-	-	-	-	-
10 - 14	48	5,2	48	-	-	-	-	-
15 - 19	64	7,0	64	-	-	-	-	-
20 - 24	(36)	(3,9)	(36)	-	-	-	-	-
25 - 29	49	5,3	46	3	3	-	-	-
30 - 34	(61)	(6,7)	58	3	-	-	3	-
35 - 39	42	4,6	35	7	4	3	-	-
40 - 44	71	7,8	71	-	-	-	-	-
45 - 49	90	9,8	90	-	-	-	-	-
50 - 54	86	9,4	83	3	3	-	-	-
55 - 59	77	8,4	77	-	-	-	-	-
60 - 64	74	8,1	71	3	3	-	-	-
65 - 69	31	3,4	31	-	-	-	-	-
70 - 74	46	5,0	46	-	-	-	-	-
75 - 79	(21)	(2,3)	(21)	-	-	-	-	-
80 - 84	24	2,6	24	-	-	-	-	-
85 - 89	15	1,6	15	-	-	-	-	-
90 und älter	9	1,0	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	21	2,3	21	-	-	-	-	-
3 - 5	15	1,6	15	-	-	-	-	-
6 - 9	36	3,9	36	-	-	-	-	-
10 - 15	60	6,6	60	-	-	-	-	-
16 - 18	37	4,0	37	-	-	-	-	-
19 - 24	51	5,6	51	-	-	-	-	-
25 - 39	(152)	(16,6)	139	13	7	3	3	-
40 - 59	324	35,4	321	3	3	-	-	-
60 - 66	87	9,5	84	3	3	-	-	-
67 - 74	64	7,0	64	-	-	-	-	-
75 und älter	69	7,5	69	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	312	34,1	305	7	4	3	-	-
Verheiratet	495	54,0	486	9	6	-	3	-
Verwitwet	58	6,3	58	-	-	-	-	-
Geschieden	48	5,2	45	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	231	25,2	224	7	7	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	496	54,1	493	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	189	20,6	180	9	3	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	915	100,0	159	110	264	237	146
Geschlecht							
Männlich	452	49,3	81	48	130	120	73
Weiblich	464	50,7	78	62	134	117	73
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	312	34,1	159	89	49	9	6
Verheiratet	495	54,0	-	18	185	207	85
Verwitwet	58	6,3	-	-	3	6	49
Geschieden	48	5,2	-	3	24	15	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,3	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	897	97,9	159	107	254	231	146
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	7	0,8	-	3	4	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1,0	-	-	3	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	231	25,2	42	39	72	56	22
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	496	54,1	90	53	112	126	115
Sonstige, keine, ohne Angabe	189	20,6	27	18	80	(55)	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	382	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	84	22,0
Paare ohne Kind(er)	118	30,9
Paare mit Kind(ern)	130	34,0
Alleinerziehende Elternteile	38	9,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	3,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	84	22,0
Ehepaare	220	57,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	7,3
Alleinerziehende Mütter	23	6,0
Alleinerziehende Väter	15	3,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	3,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	84	22,0
2 Personen	140	36,6
3 Personen	76	19,9
4 Personen	47	12,3
5 Personen	25	6,5
6 und mehr Personen	10	2,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	60	15,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	13,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	272	71,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	286	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	118	41,3
Paare mit Kind(ern)	130	45,5
Alleinerziehende Elternteile	38	13,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	220	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	9,8
Alleinerziehende Väter	15	5,2
Alleinerziehende Mütter	23	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	146	51,0
3 Personen	64	22,4
4 Personen	54	18,9
5 Personen	15	5,2
6 und mehr Personen	7	2,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dolgesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	915	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	452	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	464	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	33	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	39	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	48	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	64	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	(36)	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	49	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(61)	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	42	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	71	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	90	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	86	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	77	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	74	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	31	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	46	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	(21)	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	24	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	15	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	9	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	21	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	15	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	36	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	60	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	37	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	51	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	(152)	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	324	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	87	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	64	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	69	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	312	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	495	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	58	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	48	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dolgesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	897	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	3	240	6 073	254 282
Italien	-	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	-	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	6	321	5 067	164 246
Polen	7	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	215	5 033	112 983
Sonstige	9	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	231	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	496	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	189	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dolgesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,3	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	7,0	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	(3,9)	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,3	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(6,7)	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,6	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,8	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,4	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,4	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	8,1	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,4	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,0	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	(2,3)	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	1,6	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,9	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,0	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	(16,6)	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,4	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	9,5	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,0	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,5	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,1	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	54,0	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,2	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,3	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dolgesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,9	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,2	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	54,1	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,6	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dolgesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	382	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	84	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	118	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	130	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	38	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	84	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	220	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	23	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	15	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	84	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	140	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	76	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	47	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	25	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	10	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	60	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	272	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dolgesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,0	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,9	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	57,6	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,9	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,0	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	36,6	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	19,9	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	12,3	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	6,5	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,6	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,7	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,1	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,2	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dolgesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	286	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	118	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	130	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	38	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	220	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	15	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	23	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	146	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	64	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	54	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	15	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dolgesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,3	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,9	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	5,2	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,0	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	22,4	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	18,9	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,2	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,4	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Eimsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	524	100,0	250	274
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	24	4,6	9	15
5 - 9	25	4,8	16	9
10 - 14	37	7,1	18	19
15 - 19	22	4,2	3	19
20 - 24	22	4,2	6	16
25 - 29	15	2,9	12	3
30 - 34	24	4,6	6	18
35 - 39	33	6,3	21	12
40 - 44	41	7,8	22	19
45 - 49	51	9,7	25	26
50 - 54	41	7,8	25	16
55 - 59	43	8,2	16	(27)
60 - 64	44	8,4	25	19
65 - 69	19	3,6	9	10
70 - 74	36	6,9	19	17
75 - 79	(27)	(5,2)	12	15
80 - 84	9	1,7	6	3
85 - 89	11	2,1	-	11
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9	1,7	-	9
3 - 5	22	4,2	13	9
6 - 9	18	3,4	12	6
10 - 15	40	7,6	18	22
16 - 18	19	3,6	3	16
19 - 24	22	4,2	6	16
25 - 39	(72)	(13,7)	39	33
40 - 59	176	33,6	88	88
60 - 66	53	10,1	28	25
67 - 74	46	8,8	25	21
75 und älter	47	9,0	18	29
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	185	35,3	91	94
Verheiratet	253	48,3	129	124
Verwitwet	38	7,3	12	26
Geschieden	42	8,0	18	24
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	1,1	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	514	98,1	246	268
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	10	1,9	4	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	145	27,7	70	(75)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	253	48,3	116	137
Sonstige, keine, ohne Angabe	126	24,0	64	(62)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	524	100,0	514	10	10	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	250	47,7	246	4	4	-	-	-
Weiblich	274	52,3	268	6	6	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	24	4,6	24	-	-	-	-	-
5 - 9	25	4,8	25	-	-	-	-	-
10 - 14	37	7,1	37	-	-	-	-	-
15 - 19	22	4,2	22	-	-	-	-	-
20 - 24	22	4,2	22	-	-	-	-	-
25 - 29	15	2,9	12	3	3	-	-	-
30 - 34	24	4,6	24	-	-	-	-	-
35 - 39	33	6,3	30	3	3	-	-	-
40 - 44	41	7,8	37	4	4	-	-	-
45 - 49	51	9,7	51	-	-	-	-	-
50 - 54	41	7,8	41	-	-	-	-	-
55 - 59	43	8,2	43	-	-	-	-	-
60 - 64	44	8,4	44	-	-	-	-	-
65 - 69	19	3,6	19	-	-	-	-	-
70 - 74	36	6,9	36	-	-	-	-	-
75 - 79	(27)	(5,2)	(27)	-	-	-	-	-
80 - 84	9	1,7	9	-	-	-	-	-
85 - 89	11	2,1	11	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9	1,7	9	-	-	-	-	-
3 - 5	22	4,2	22	-	-	-	-	-
6 - 9	18	3,4	18	-	-	-	-	-
10 - 15	40	7,6	40	-	-	-	-	-
16 - 18	19	3,6	19	-	-	-	-	-
19 - 24	22	4,2	22	-	-	-	-	-
25 - 39	(72)	(13,7)	(66)	6	6	-	-	-
40 - 59	176	33,6	172	4	4	-	-	-
60 - 66	53	10,1	53	-	-	-	-	-
67 - 74	46	8,8	46	-	-	-	-	-
75 und älter	47	9,0	47	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	185	35,3	185	-	-	-	-	-
Verheiratet	253	48,3	246	7	7	-	-	-
Verwitwet	38	7,3	38	-	-	-	-	-
Geschieden	42	8,0	39	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	1,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	145	27,7	142	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	253	48,3	253	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	126	24,0	119	7	7	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	524	100,0	102	43	149	128	102
Geschlecht							
Männlich	250	47,7	43	21	74	66	46
Weiblich	274	52,3	59	22	75	62	56
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	185	35,3	102	40	24	12	7
Verheiratet	253	48,3	-	-	101	(86)	66
Verwitwet	38	7,3	-	-	-	12	26
Geschieden	42	8,0	-	3	18	18	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	1,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	514	98,1	102	40	142	128	102
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	10	1,9	-	3	7	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	145	27,7	32	6	(52)	39	16
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	253	48,3	39	28	55	51	80
Sonstige, keine, ohne Angabe	126	24,0	31	9	42	38	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	226	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	59	26,1
Paare ohne Kind(er)	73	32,3
Paare mit Kind(ern)	(78)	(34,5)
Alleinerziehende Elternteile	16	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	59	26,1
Ehepaare	(141)	(62,4)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10)	(4,4)
Alleinerziehende Mütter	9	4,0
Alleinerziehende Väter	7	3,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	59	26,1
2 Personen	(73)	(32,3)
3 Personen	(50)	(22,1)
4 Personen	32	14,2
5 Personen	9	4,0
6 und mehr Personen	3	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(56)	(24,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	22	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	148	65,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	167	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	73	43,7
Paare mit Kind(ern)	(78)	(46,7)
Alleinerziehende Elternteile	16	9,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(141)	(84,4)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10)	(6,0)
Alleinerziehende Väter	7	4,2
Alleinerziehende Mütter	9	5,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(79)	(47,3)
3 Personen	(44)	(26,3)
4 Personen	32	19,2
5 Personen	9	5,4
6 und mehr Personen	3	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Eimsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	524	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	250	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	274	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	24	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	25	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	37	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	22	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	22	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	15	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	24	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	33	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	41	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	51	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	41	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	43	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	44	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	19	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	36	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	(27)	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	9	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	11	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	9	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	22	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	18	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	40	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	19	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	22	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	(72)	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	176	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	53	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	46	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	47	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	185	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	253	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	38	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	42	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Eimsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	514	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	3	240	6 073	254 282
Italien	-	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	-	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	6	321	5 067	164 246
Polen	-	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	215	5 033	112 983
Sonstige	10	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	145	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	253	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	126	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eimsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,7	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,3	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,8	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	7,1	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,2	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,2	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	2,9	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,6	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,3	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,8	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,8	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	8,4	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,6	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,9	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	(5,2)	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,7	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	2,1	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	4,2	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,4	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,6	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	4,2	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	(13,7)	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,6	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	10,1	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,8	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	9,0	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,3	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,3	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	8,0	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eimsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,1	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	-	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27,7	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,3	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,0	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Eimsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	226	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	59	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	73	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(78)	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	16	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	59	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	(141)	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10)	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	59	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(73)	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(50)	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	32	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	9	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(56)	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	22	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	148	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eimsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,3	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(34,5)	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	(62,4)	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,4)	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,0	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,1	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,1	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(32,3)	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(22,1)	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,2	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,0	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(24,8)	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,5	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Eimsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	167	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	73	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(78)	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	16	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(141)	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10)	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	9	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(79)	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(44)	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	32	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	9	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eimsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,7	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(46,7)	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,6	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(84,4)	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,0)	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,2	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,4	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(47,3)	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(26,3)	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,2	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,4	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Guntersblum

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 745	100,0	1 844	1 902
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	177	4,7	95	82
5 - 9	189	5,0	108	81
10 - 14	214	5,7	106	108
15 - 19	193	5,2	(96)	97
20 - 24	216	5,8	111	105
25 - 29	182	4,9	(82)	100
30 - 34	183	4,9	91	92
35 - 39	202	5,4	(99)	103
40 - 44	309	8,2	154	155
45 - 49	353	9,4	181	172
50 - 54	314	8,4	139	175
55 - 59	269	7,2	(142)	127
60 - 64	245	6,5	114	131
65 - 69	178	4,8	97	81
70 - 74	218	5,8	114	104
75 - 79	133	3,6	55	78
80 - 84	82	2,2	31	51
85 - 89	65	1,7	23	42
90 und älter	(24)	(0,6)	6	18
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	101	2,7	50	51
3 - 5	(106)	(2,8)	66	40
6 - 9	159	4,2	87	72
10 - 15	253	6,8	130	123
16 - 18	124	3,3	54	70
19 - 24	246	6,6	129	117
25 - 39	567	15,1	272	295
40 - 59	1 245	33,2	616	629
60 - 66	312	8,3	150	162
67 - 74	329	8,8	175	154
75 und älter	304	8,1	115	189
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 363	36,4	746	617
Verheiratet	1 901	50,7	949	952
Verwitwet	249	6,6	50	199
Geschieden	230	6,1	99	(131)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 614	96,5	1 790	1 824
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	(15)	(0,4)	9	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,2	6	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	15	0,4	3	12
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,2	-	9
Türkei	16	0,4	10	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	71	1,9	26	45
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	777	20,7	349	428
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 878	50,1	898	980
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 091	29,1	597	494

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 745	100,0	3 614	132	76	34	22	-
Geschlecht								
Männlich	1 844	49,2	1 790	54	(37)	13	4	-
Weiblich	1 902	50,8	1 824	78	39	21	18	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	177	4,7	177	-	-	-	-	-
5 - 9	189	5,0	186	3	-	-	3	-
10 - 14	214	5,7	207	7	7	-	-	-
15 - 19	193	5,2	193	-	-	-	-	-
20 - 24	216	5,8	207	9	9	-	-	-
25 - 29	182	4,9	170	12	3	9	-	-
30 - 34	183	4,9	177	6	-	6	-	-
35 - 39	202	5,4	189	13	4	3	6	-
40 - 44	309	8,2	300	9	6	3	-	-
45 - 49	353	9,4	332	21	(14)	3	4	-
50 - 54	314	8,4	293	(21)	12	3	6	-
55 - 59	269	7,2	257	12	9	-	3	-
60 - 64	245	6,5	236	9	6	3	-	-
65 - 69	178	4,8	171	7	3	4	-	-
70 - 74	218	5,8	215	3	3	-	-	-
75 - 79	133	3,6	133	-	-	-	-	-
80 - 84	82	2,2	82	-	-	-	-	-
85 - 89	65	1,7	65	-	-	-	-	-
90 und älter	(24)	(0,6)	(24)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	101	2,7	101	-	-	-	-	-
3 - 5	(106)	(2,8)	(106)	-	-	-	-	-
6 - 9	159	4,2	156	3	-	-	3	-
10 - 15	253	6,8	246	7	7	-	-	-
16 - 18	124	3,3	(124)	-	-	-	-	-
19 - 24	246	6,6	237	9	9	-	-	-
25 - 39	567	15,1	536	(31)	(7)	18	6	-
40 - 59	1 245	33,2	1 182	(63)	(41)	9	13	-
60 - 66	312	8,3	300	12	9	3	-	-
67 - 74	329	8,8	322	7	3	4	-	-
75 und älter	304	8,1	304	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 363	36,4	1 340	23	17	3	3	-
Verheiratet	1 901	50,7	1 802	99	55	25	19	-
Verwitwet	249	6,6	249	-	-	-	-	-
Geschieden	230	6,1	220	10	4	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	777	20,7	724	(53)	47	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 878	50,1	1 874	4	4	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 091	29,1	1 016	(75)	25	31	19	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 745	100,0	701	470	1 047	828	700
Geschlecht							
Männlich	1 844	49,2	363	235	525	395	326
Weiblich	1 902	50,8	338	235	522	433	374
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 363	36,4	701	388	215	44	15
Verheiratet	1 901	50,7	-	79	730	634	458
Verwitwet	249	6,6	-	-	9	43	197
Geschieden	230	6,1	-	3	90	(107)	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 614	96,5	691	449	998	786	690
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(15)	(0,4)	-	3	-	9	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,2	-	-	3	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	15	0,4	-	6	6	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,2	-	3	3	3	-
Türkei	16	0,4	-	6	6	-	4
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	71	1,9	10	3	31	(24)	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	777	20,7	121	98	215	189	154
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 878	50,1	320	264	452	376	466
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 091	29,1	260	108	380	263	80

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 595	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	428	26,8
Paare ohne Kind(er)	483	30,3
Paare mit Kind(ern)	531	33,3
Alleinerziehende Elternteile	(138)	(8,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	(0,9)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	428	26,8
Ehepaare	901	56,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	113	7,1
Alleinerziehende Mütter	(120)	(7,5)
Alleinerziehende Väter	18	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	(0,9)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	428	26,8
2 Personen	569	35,7
3 Personen	277	17,4
4 Personen	210	13,2
5 Personen	83	5,2
6 und mehr Personen	28	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	329	20,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	188	11,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 078	67,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 152	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	483	41,9
Paare mit Kind(ern)	531	46,1
Alleinerziehende Elternteile	(138)	(12,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	901	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	113	9,8
Alleinerziehende Väter	18	1,6
Alleinerziehende Mütter	(120)	(10,4)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	585	50,8
3 Personen	278	24,1
4 Personen	203	17,6
5 Personen	(67)	(5,8)
6 und mehr Personen	19	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Guntersblum	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 745	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 844	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 902	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	177	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	189	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	214	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	193	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	216	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	182	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	183	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	202	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	309	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	353	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	314	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	269	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	245	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	178	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	218	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	133	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	82	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	65	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	(24)	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	101	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(106)	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	159	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	253	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	124	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	246	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	567	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 245	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	312	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	329	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	304	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 363	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 901	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	249	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	230	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Guntersblum	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 614	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	3	240	6 073	254 282
Italien	(15)	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	-	390	6 603	209 840
Niederlande	6	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	6	321	5 067	164 246
Polen	15	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	9	12	240	8 250	174 023
Türkei	16	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	215	5 033	112 983
Sonstige	71	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	777	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 878	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 091	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Guntersblum	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,0	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,2	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,4	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,8	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	(0,6)	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(2,8)	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,1	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,2	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,3	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,8	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,1	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,6	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Guntersblum	Verbandsgemeind e Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,5	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,4)	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,7	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	50,1	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,1	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Guntersblum	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 595	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	428	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	483	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	531	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(138)	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	428	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	901	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	113	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(120)	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	18	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	428	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	569	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	277	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	210	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	83	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	28	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	329	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	188	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 078	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Guntersblum	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,3	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,7)	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,9)	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	56,5	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,5)	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,9)	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,8	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	35,7	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	17,4	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	13,2	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,2	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,6	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,8	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,6	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Guntersblum	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 152	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	483	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	531	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(138)	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	901	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	113	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	18	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(120)	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	585	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	278	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	203	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(67)	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	19	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Guntersblum	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,9	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,1	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,0)	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,2	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,4)	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,8	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,1	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	17,6	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(5,8)	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hillesheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	617	100,0	319	298
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	33	5,3	15	18
5 - 9	(27)	(4,4)	15	12
10 - 14	37	6,0	22	15
15 - 19	25	4,1	19	6
20 - 24	38	6,2	19	19
25 - 29	32	5,2	20	12
30 - 34	31	5,0	12	19
35 - 39	31	5,0	19	12
40 - 44	(54)	(8,8)	36	18
45 - 49	47	7,6	18	29
50 - 54	69	11,2	31	38
55 - 59	45	7,3	24	21
60 - 64	37	6,0	22	15
65 - 69	20	3,2	17	3
70 - 74	33	5,3	12	21
75 - 79	25	4,1	12	13
80 - 84	24	3,9	3	21
85 - 89	9	1,5	3	6
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	21	3,4	12	9
3 - 5	21	3,4	12	9
6 - 9	(18)	(2,9)	6	12
10 - 15	46	7,5	28	18
16 - 18	13	2,1	10	3
19 - 24	41	6,6	22	19
25 - 39	94	15,2	51	43
40 - 59	215	34,8	109	106
60 - 66	47	7,6	(32)	15
67 - 74	43	7,0	19	24
75 und älter	58	9,4	18	40
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	228	37,0	140	88
Verheiratet	305	49,4	152	153
Verwitwet	42	6,8	6	36
Geschieden	42	6,8	21	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	596	96,6	307	289
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,5	-	3
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	12	1,9	9	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	1,0	3	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	100	16,2	53	47
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	414	67,1	205	209
Sonstige, keine, ohne Angabe	103	16,7	(61)	42

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	617	100,0	596	21	18	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	319	51,7	307	12	9	-	3	-
Weiblich	298	48,3	289	9	9	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	33	5,3	33	-	-	-	-	-
5 - 9	(27)	(4,4)	(27)	-	-	-	-	-
10 - 14	37	6,0	37	-	-	-	-	-
15 - 19	25	4,1	25	-	-	-	-	-
20 - 24	38	6,2	35	3	3	-	-	-
25 - 29	32	5,2	32	-	-	-	-	-
30 - 34	31	5,0	28	3	3	-	-	-
35 - 39	31	5,0	28	3	-	-	3	-
40 - 44	(54)	(8,8)	(51)	3	3	-	-	-
45 - 49	47	7,6	41	6	6	-	-	-
50 - 54	69	11,2	69	-	-	-	-	-
55 - 59	45	7,3	45	-	-	-	-	-
60 - 64	37	6,0	37	-	-	-	-	-
65 - 69	20	3,2	20	-	-	-	-	-
70 - 74	33	5,3	30	3	3	-	-	-
75 - 79	25	4,1	25	-	-	-	-	-
80 - 84	24	3,9	24	-	-	-	-	-
85 - 89	9	1,5	9	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	21	3,4	21	-	-	-	-	-
3 - 5	21	3,4	21	-	-	-	-	-
6 - 9	(18)	(2,9)	(18)	-	-	-	-	-
10 - 15	46	7,5	46	-	-	-	-	-
16 - 18	13	2,1	13	-	-	-	-	-
19 - 24	41	6,6	38	3	3	-	-	-
25 - 39	94	15,2	88	6	3	-	3	-
40 - 59	215	34,8	206	9	9	-	-	-
60 - 66	47	7,6	47	-	-	-	-	-
67 - 74	43	7,0	40	3	3	-	-	-
75 und älter	58	9,4	58	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	228	37,0	225	3	3	-	-	-
Verheiratet	305	49,4	290	15	12	-	3	-
Verwitwet	42	6,8	42	-	-	-	-	-
Geschieden	42	6,8	39	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	100	16,2	85	15	(15)	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	414	67,1	414	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	103	16,7	97	6	3	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	617	100,0	119	73	163	151	111
Geschlecht							
Männlich	319	51,7	68	42	85	77	47
Weiblich	298	48,3	51	31	78	74	64
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	228	37,0	119	67	30	12	-
Verheiratet	305	49,4	-	3	112	121	69
Verwitwet	42	6,8	-	-	-	6	36
Geschieden	42	6,8	-	3	21	12	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	596	96,6	119	70	148	151	108
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,5	-	-	-	-	3
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	12	1,9	-	3	9	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	1,0	-	-	6	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	100	16,2	12	17	31	21	19
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	414	67,1	86	53	89	(97)	89
Sonstige, keine, ohne Angabe	103	16,7	21	3	43	33	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	244	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	(21,3)
Paare ohne Kind(er)	80	32,8
Paare mit Kind(ern)	93	38,1
Alleinerziehende Elternteile	9	3,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	4,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	(21,3)
Ehepaare	(154)	(63,1)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	7,8
Alleinerziehende Mütter	9	3,7
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	4,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(52)	(21,3)
2 Personen	68	27,9
3 Personen	44	18,0
4 Personen	(59)	(24,2)
5 Personen	12	4,9
6 und mehr Personen	9	3,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	50	20,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(37)	(15,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(157)	(64,3)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	182	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	80	44,0
Paare mit Kind(ern)	93	51,1
Alleinerziehende Elternteile	9	4,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(154)	(84,6)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	10,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	9	4,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	80	44,0
3 Personen	40	22,0
4 Personen	(50)	(27,5)
5 Personen	9	4,9
6 und mehr Personen	3	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hillesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	617	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	319	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	298	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	33	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	(27)	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	37	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	25	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	38	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	32	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	31	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	31	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	(54)	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	47	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	69	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	45	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	37	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	20	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	33	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	25	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	24	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	9	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	21	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	21	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	(18)	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	46	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	13	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	41	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	94	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	215	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	47	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	43	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	58	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	228	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	305	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	42	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	42	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hillesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	596	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	3	3	240	6 073	254 282
Italien	-	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	-	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	6	321	5 067	164 246
Polen	12	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	215	5 033	112 983
Sonstige	6	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	100	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	414	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	103	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hillesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,7	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	48,3	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,3	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(4,4)	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,1	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,2	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,2	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,0	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	(8,8)	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	7,6	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	11,2	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,2	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	3,9	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,4	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,4	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(2,9)	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,5	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,1	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,2	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,8	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,6	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,0	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	9,4	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,0	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,4	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,8	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hillesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,6	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,5	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	1,9	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	16,2	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,1	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	16,7	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hillesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	244	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	80	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	93	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	(154)	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(52)	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	68	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	44	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(59)	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	12	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	50	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(37)	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(157)	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hillesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(21,3)	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,8	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,1	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	3,7	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,1	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(21,3)	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	(63,1)	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,7	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,1	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(21,3)	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	27,9	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,0	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(24,2)	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,9	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,7	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,5	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,2)	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(64,3)	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hillesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	182	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	80	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	93	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(154)	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	9	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	80	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	40	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(50)	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	9	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hillesheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,0	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,1	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	4,9	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(84,6)	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	4,9	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,0	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	22,0	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(27,5)	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,9	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ludwigshöhe

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	549	100,0	262	287
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15	2,7	9	6
5 - 9	(34)	(6,2)	15	19
10 - 14	27	4,9	12	15
15 - 19	37	6,7	12	(25)
20 - 24	19	3,5	16	3
25 - 29	28	5,1	9	19
30 - 34	(25)	(4,6)	13	12
35 - 39	(47)	(8,6)	16	31
40 - 44	(53)	(9,7)	(25)	28
45 - 49	(64)	(11,7)	(39)	25
50 - 54	60	10,9	28	32
55 - 59	40	7,3	18	22
60 - 64	27	4,9	13	14
65 - 69	12	2,2	9	3
70 - 74	21	3,8	9	12
75 - 79	(12)	(2,2)	6	6
80 - 84	12	2,2	3	9
85 - 89	16	2,9	10	6
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9	1,6	3	6
3 - 5	9	1,6	6	3
6 - 9	(31)	(5,6)	15	16
10 - 15	36	6,6	15	21
16 - 18	18	3,3	6	12
19 - 24	29	5,3	19	10
25 - 39	100	18,2	38	62
40 - 59	217	39,5	110	107
60 - 66	36	6,6	19	17
67 - 74	24	4,4	12	12
75 und älter	40	7,3	19	21
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	197	35,9	98	(99)
Verheiratet	312	56,8	152	(160)
Verwitwet	18	3,3	6	(12)
Geschieden	(22)	(4,0)	6	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	531	96,7	256	275
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	1,1	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	1,1	-	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,5	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	53,0	139	152
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	134	24,4	(53)	81
Sonstige, keine, ohne Angabe	124	22,6	70	54

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	549	100,0	531	18	12	3	3	-
Geschlecht								
Männlich	262	47,7	256	6	3	3	-	-
Weiblich	287	52,3	275	12	9	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15	2,7	15	-	-	-	-	-
5 - 9	(34)	(6,2)	(34)	-	-	-	-	-
10 - 14	27	4,9	27	-	-	-	-	-
15 - 19	37	6,7	31	6	6	-	-	-
20 - 24	19	3,5	19	-	-	-	-	-
25 - 29	28	5,1	28	-	-	-	-	-
30 - 34	(25)	(4,6)	(22)	3	-	-	3	-
35 - 39	(47)	(8,6)	(47)	-	-	-	-	-
40 - 44	(53)	(9,7)	(53)	-	-	-	-	-
45 - 49	(64)	(11,7)	(64)	-	-	-	-	-
50 - 54	60	10,9	57	3	3	-	-	-
55 - 59	40	7,3	(34)	6	3	3	-	-
60 - 64	27	4,9	27	-	-	-	-	-
65 - 69	12	2,2	12	-	-	-	-	-
70 - 74	21	3,8	21	-	-	-	-	-
75 - 79	(12)	(2,2)	(12)	-	-	-	-	-
80 - 84	12	2,2	12	-	-	-	-	-
85 - 89	16	2,9	16	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9	1,6	9	-	-	-	-	-
3 - 5	9	1,6	9	-	-	-	-	-
6 - 9	(31)	(5,6)	(31)	-	-	-	-	-
10 - 15	36	6,6	36	-	-	-	-	-
16 - 18	18	3,3	12	6	6	-	-	-
19 - 24	29	5,3	29	-	-	-	-	-
25 - 39	100	18,2	97	3	-	-	3	-
40 - 59	217	39,5	208	9	6	3	-	-
60 - 66	36	6,6	36	-	-	-	-	-
67 - 74	24	4,4	24	-	-	-	-	-
75 und älter	40	7,3	40	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	197	35,9	191	6	6	-	-	-
Verheiratet	312	56,8	300	12	6	3	3	-
Verwitwet	18	3,3	18	-	-	-	-	-
Geschieden	(22)	(4,0)	(22)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	53,0	282	9	9	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	134	24,4	131	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	124	22,6	118	6	3	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	549	100,0	94	66	189	127	73
Geschlecht							
Männlich	262	47,7	42	31	93	(59)	37
Weiblich	287	52,3	52	35	96	68	36
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	197	35,9	94	53	44	6	-
Verheiratet	312	56,8	-	13	130	114	55
Verwitwet	18	3,3	-	-	-	-	18
Geschieden	(22)	(4,0)	-	-	(15)	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	531	96,7	91	63	186	118	73
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	1,1	3	3	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	1,1	-	-	-	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,5	-	-	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	-	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	53,0	46	(38)	87	62	58
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	134	24,4	27	22	51	(22)	12
Sonstige, keine, ohne Angabe	124	22,6	21	6	51	43	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	221	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50	22,6
Paare ohne Kind(er)	71	32,1
Paare mit Kind(ern)	84	38,0
Alleinerziehende Elternteile	13	5,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50	22,6
Ehepaare	139	62,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	(7,2)
Alleinerziehende Mütter	13	5,9
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	50	22,6
2 Personen	(71)	(32,1)
3 Personen	(61)	(27,6)
4 Personen	24	10,9
5 Personen	12	5,4
6 und mehr Personen	3	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(33)	(14,9)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	25	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	(163)	(73,8)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	168	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	71	42,3
Paare mit Kind(ern)	84	50,0
Alleinerziehende Elternteile	13	7,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	139	82,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	(9,5)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	13	7,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(75)	(44,6)
3 Personen	(66)	(39,3)
4 Personen	(21)	(12,5)
5 Personen	6	3,6
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ludwigshöhe	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	549	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	262	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	287	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	15	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	(34)	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	27	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	37	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	19	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	28	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(25)	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	(47)	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	(53)	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	(64)	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	60	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	40	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	27	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	12	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	21	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	(12)	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	12	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	16	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	9	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	9	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	(31)	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	36	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	18	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	29	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	100	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	217	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	36	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	24	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	40	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	197	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	312	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	18	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	(22)	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ludwigshöhe	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	531	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	3	240	6 073	254 282
Italien	-	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	-	390	6 603	209 840
Niederlande	6	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	6	321	5 067	164 246
Polen	6	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	3	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	215	5 033	112 983
Sonstige	3	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	134	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	124	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ludwigshöhe	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,7	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,3	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,7	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(6,2)	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,7	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	3,5	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,1	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(4,6)	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(8,6)	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	(9,7)	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	(11,7)	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	10,9	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,9	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	2,2	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	3,8	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	(2,2)	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	2,9	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,6	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	1,6	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(5,6)	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,3	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	18,2	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	39,5	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,6	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	4,4	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,3	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,9	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	56,8	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	3,3	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	(4,0)	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ludwigshöhe	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,7	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	1,1	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	1,1	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,5	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53,0	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,4	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,6	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ludwigshöhe	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	221	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	71	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	84	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	139	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	13	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	50	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(71)	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(61)	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	24	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	12	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(33)	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	25	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(163)	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ludwigshöhe	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,6	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,1	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,0	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,9	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,6	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	62,9	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,2)	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,6	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(32,1)	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(27,6)	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	10,9	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,4	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(14,9)	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(73,8)	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ludwigshöhe	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	168	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	71	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	84	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	139	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	13	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(75)	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(66)	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(21)	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	6	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ludwigshöhe	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,3	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,0	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,7	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,7	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,5)	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(44,6)	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(39,3)	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(12,5)	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,6	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Uelversheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 081	100,0	545	536
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(37)	(3,4)	21	16
5 - 9	45	4,2	21	24
10 - 14	61	5,6	31	30
15 - 19	75	6,9	44	31
20 - 24	(58)	(5,4)	28	30
25 - 29	52	4,8	25	27
30 - 34	67	6,2	39	28
35 - 39	54	5,0	30	24
40 - 44	105	9,7	49	56
45 - 49	110	10,2	58	52
50 - 54	113	10,5	51	62
55 - 59	(76)	(7,0)	52	(24)
60 - 64	(69)	(6,4)	33	(36)
65 - 69	46	4,3	24	22
70 - 74	30	2,8	15	15
75 - 79	(36)	(3,3)	12	24
80 - 84	31	2,9	9	22
85 - 89	16	1,5	3	13
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(18)	(1,7)	9	9
3 - 5	25	2,3	15	10
6 - 9	39	3,6	18	21
10 - 15	82	7,6	40	42
16 - 18	41	3,8	25	16
19 - 24	71	6,6	38	33
25 - 39	173	16,0	(94)	79
40 - 59	404	37,4	210	194
60 - 66	(88)	(8,1)	45	(43)
67 - 74	(57)	(5,3)	27	30
75 und älter	83	7,7	24	59
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	422	39,0	233	189
Verheiratet	555	51,3	278	277
Verwitwet	58	5,4	9	49
Geschieden	43	4,0	22	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 050	97,1	526	524
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	10	0,9	7	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,6	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	0,8	6	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	288	26,6	131	157
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	490	45,3	237	253
Sonstige, keine, ohne Angabe	303	28,0	(177)	126

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 081	100,0	1 050	31	22	3	6	-
Geschlecht								
Männlich	545	50,4	526	19	10	3	6	-
Weiblich	536	49,6	524	12	12	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(37)	(3,4)	(37)	-	-	-	-	-
5 - 9	45	4,2	45	-	-	-	-	-
10 - 14	61	5,6	61	-	-	-	-	-
15 - 19	75	6,9	(71)	4	4	-	-	-
20 - 24	(58)	(5,4)	52	6	3	3	-	-
25 - 29	52	4,8	49	3	3	-	-	-
30 - 34	67	6,2	67	-	-	-	-	-
35 - 39	54	5,0	48	6	6	-	-	-
40 - 44	105	9,7	105	-	-	-	-	-
45 - 49	110	10,2	110	-	-	-	-	-
50 - 54	113	10,5	110	3	-	-	3	-
55 - 59	(76)	(7,0)	(73)	3	3	-	-	-
60 - 64	(69)	(6,4)	63	6	3	-	3	-
65 - 69	46	4,3	46	-	-	-	-	-
70 - 74	30	2,8	30	-	-	-	-	-
75 - 79	(36)	(3,3)	(36)	-	-	-	-	-
80 - 84	31	2,9	31	-	-	-	-	-
85 - 89	16	1,5	16	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(18)	(1,7)	(18)	-	-	-	-	-
3 - 5	25	2,3	25	-	-	-	-	-
6 - 9	39	3,6	39	-	-	-	-	-
10 - 15	82	7,6	82	-	-	-	-	-
16 - 18	41	3,8	37	4	4	-	-	-
19 - 24	71	6,6	65	6	3	3	-	-
25 - 39	173	16,0	164	9	9	-	-	-
40 - 59	404	37,4	398	(6)	(3)	-	3	-
60 - 66	(88)	(8,1)	(82)	6	3	-	3	-
67 - 74	(57)	(5,3)	(57)	-	-	-	-	-
75 und älter	83	7,7	83	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	422	39,0	412	10	4	3	3	-
Verheiratet	555	51,3	543	(12)	12	-	-	-
Verwitwet	58	5,4	55	3	3	-	-	-
Geschieden	43	4,0	40	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	288	26,6	269	19	19	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	490	45,3	487	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	303	28,0	294	9	3	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 081	100,0	196	132	336	258	159
Geschlecht							
Männlich	545	50,4	104	66	176	136	63
Weiblich	536	49,6	92	66	160	122	96
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	422	39,0	196	120	72	21	13
Verheiratet	555	51,3	-	12	240	203	100
Verwitwet	58	5,4	-	-	-	12	46
Geschieden	43	4,0	-	-	24	19	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 050	97,1	192	123	330	246	159
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	10	0,9	4	6	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,6	-	-	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	0,8	-	-	-	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	288	26,6	58	45	90	(52)	43
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	490	45,3	87	63	128	105	107
Sonstige, keine, ohne Angabe	303	28,0	51	24	118	(101)	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	413	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	85	20,6
Paare ohne Kind(er)	(142)	(34,4)
Paare mit Kind(ern)	167	40,4
Alleinerziehende Elternteile	(16)	(3,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	85	20,6
Ehepaare	262	63,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(44)	(10,7)
Alleinerziehende Mütter	(13)	(3,1)
Alleinerziehende Väter	3	0,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	85	20,6
2 Personen	(146)	(35,4)
3 Personen	70	16,9
4 Personen	71	17,2
5 Personen	25	6,1
6 und mehr Personen	16	3,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	67	16,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	45	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	301	72,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	325	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(142)	(43,7)
Paare mit Kind(ern)	167	51,4
Alleinerziehende Elternteile	(16)	(4,9)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	262	80,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,9
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(44)	(13,5)
Alleinerziehende Väter	3	0,9
Alleinerziehende Mütter	(13)	(4,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(155)	(47,7)
3 Personen	(64)	(19,7)
4 Personen	(84)	(25,8)
5 Personen	19	5,8
6 und mehr Personen	3	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Uelversheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 081	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	545	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	536	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(37)	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	45	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	61	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	75	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	(58)	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	52	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	67	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	54	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	105	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	110	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	113	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	(76)	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	(69)	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	46	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	30	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	(36)	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	31	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	16	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(18)	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	25	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	39	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	82	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	41	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	71	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	173	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	404	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(88)	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	(57)	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	83	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	422	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	555	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	58	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	43	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Uelversheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 050	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	3	240	6 073	254 282
Italien	10	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	-	390	6 603	209 840
Niederlande	3	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	6	321	5 067	164 246
Polen	6	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	215	5 033	112 983
Sonstige	9	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	288	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	490	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	303	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelversheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,4	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,6	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(3,4)	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,2	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,9	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	(5,4)	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,8	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	6,2	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,7	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	10,5	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	(7,0)	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	(6,4)	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	2,8	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	(3,3)	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(1,7)	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,6	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,6	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,0	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	37,4	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	(8,1)	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	(5,3)	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,7	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,0	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,3	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,4	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,0	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelversheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,1	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,9	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,6	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45,3	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,0	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Uelversheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	413	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	85	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(142)	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	167	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(16)	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	85	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	262	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(44)	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(13)	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	85	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(146)	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	70	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	71	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	25	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	16	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	67	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	45	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	301	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelversheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,6	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(34,4)	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,4	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(3,9)	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,7	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,6	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	63,4	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,7	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,7)	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,1)	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,7	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,7	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,6	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(35,4)	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,9	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	17,2	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	6,1	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,9	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,2	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,9	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Uelversheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	325	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(142)	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	167	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(16)	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	262	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(44)	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(13)	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(155)	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(64)	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(84)	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	19	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelversheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(43,7)	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,4	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(4,9)	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,6	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,9	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,5)	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	0,9	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(4,0)	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(47,7)	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(19,7)	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(25,8)	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,8	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weinolsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	720	100,0	372	348
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	32	4,4	13	19
5 - 9	40	5,6	18	22
10 - 14	39	5,4	27	12
15 - 19	44	6,1	22	22
20 - 24	43	6,0	27	16
25 - 29	50	6,9	23	27
30 - 34	25	3,5	13	12
35 - 39	47	6,5	19	28
40 - 44	66	9,2	35	31
45 - 49	62	8,6	38	24
50 - 54	69	9,6	33	36
55 - 59	54	7,5	(19)	35
60 - 64	47	6,5	(31)	(16)
65 - 69	28	3,9	12	16
70 - 74	29	4,0	20	9
75 - 79	17	2,4	10	7
80 - 84	21	2,9	12	9
85 - 89	3	0,4	-	3
90 und älter	4	0,6	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	23	3,2	13	10
3 - 5	12	1,7	-	12
6 - 9	37	5,1	18	19
10 - 15	48	6,7	33	15
16 - 18	28	3,9	13	15
19 - 24	50	6,9	30	20
25 - 39	122	16,9	55	67
40 - 59	251	34,9	(125)	126
60 - 66	56	7,8	34	(22)
67 - 74	48	6,7	29	19
75 und älter	45	6,3	22	23
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	267	37,1	152	115
Verheiratet	388	53,9	196	192
Verwitwet	32	4,4	3	29
Geschieden	33	4,6	21	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	707	98,2	369	338
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	3	-
Polen	4	0,6	-	4
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	0,8	-	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	228	31,7	(99)	129
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	287	39,9	154	133
Sonstige, keine, ohne Angabe	205	28,5	119	86

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	720	100,0	707	13	10	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	372	51,7	369	3	3	-	-	-
Weiblich	348	48,3	338	10	7	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	32	4,4	32	-	-	-	-	-
5 - 9	40	5,6	36	4	4	-	-	-
10 - 14	39	5,4	39	-	-	-	-	-
15 - 19	44	6,1	44	-	-	-	-	-
20 - 24	43	6,0	43	-	-	-	-	-
25 - 29	50	6,9	47	3	3	-	-	-
30 - 34	25	3,5	(22)	3	-	-	3	-
35 - 39	47	6,5	47	-	-	-	-	-
40 - 44	66	9,2	66	-	-	-	-	-
45 - 49	62	8,6	62	-	-	-	-	-
50 - 54	69	9,6	69	-	-	-	-	-
55 - 59	54	7,5	54	-	-	-	-	-
60 - 64	47	6,5	47	-	-	-	-	-
65 - 69	28	3,9	28	-	-	-	-	-
70 - 74	29	4,0	29	-	-	-	-	-
75 - 79	17	2,4	14	3	3	-	-	-
80 - 84	21	2,9	21	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,4	3	-	-	-	-	-
90 und älter	4	0,6	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	23	3,2	23	-	-	-	-	-
3 - 5	12	1,7	12	-	-	-	-	-
6 - 9	37	5,1	33	4	4	-	-	-
10 - 15	48	6,7	48	-	-	-	-	-
16 - 18	28	3,9	28	-	-	-	-	-
19 - 24	50	6,9	50	-	-	-	-	-
25 - 39	122	16,9	116	6	3	-	3	-
40 - 59	251	34,9	251	-	-	-	-	-
60 - 66	56	7,8	56	-	-	-	-	-
67 - 74	48	6,7	48	-	-	-	-	-
75 und älter	45	6,3	42	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	267	37,1	263	4	4	-	-	-
Verheiratet	388	53,9	382	6	3	-	3	-
Verwitwet	32	4,4	32	-	-	-	-	-
Geschieden	33	4,6	30	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	228	31,7	221	7	7	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	287	39,9	287	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	205	28,5	199	6	3	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	720	100,0	136	112	200	170	102
Geschlecht							
Männlich	372	51,7	74	56	105	83	54
Weiblich	348	48,3	62	56	95	87	48
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	267	37,1	136	88	30	9	4
Verheiratet	388	53,9	-	21	158	146	63
Verwitwet	32	4,4	-	-	-	6	26
Geschieden	33	4,6	-	3	12	9	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	707	98,2	132	(109)	197	170	99
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	-	-	-	-	3
Polen	4	0,6	4	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	0,8	-	3	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	228	31,7	50	37	58	49	34
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	287	39,9	40	50	74	65	58
Sonstige, keine, ohne Angabe	205	28,5	46	25	68	56	10

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	265	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55	20,8
Paare ohne Kind(er)	71	26,8
Paare mit Kind(ern)	115	43,4
Alleinerziehende Elternteile	15	5,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	3,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55	20,8
Ehepaare	174	65,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	4,5
Alleinerziehende Mütter	15	5,7
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	3,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	55	20,8
2 Personen	89	33,6
3 Personen	(41)	(15,5)
4 Personen	58	21,9
5 Personen	9	3,4
6 und mehr Personen	13	4,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	43	16,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(42)	(15,8)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(180)	(67,9)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	201	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	71	35,3
Paare mit Kind(ern)	115	57,2
Alleinerziehende Elternteile	15	7,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	174	86,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	6,0
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	15	7,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	86	42,8
3 Personen	44	21,9
4 Personen	(68)	(33,8)
5 Personen	3	1,5
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weinolsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	720	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	372	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	348	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	32	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	40	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	39	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	44	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	43	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	50	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	25	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	47	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	66	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	62	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	69	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	54	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	47	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	28	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	29	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	17	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	21	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	3	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	4	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	23	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	12	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	37	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	48	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	28	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	50	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	122	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	251	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	56	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	48	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	45	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	267	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	388	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	32	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	33	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weinolsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	707	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	3	240	6 073	254 282
Italien	-	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	-	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	6	321	5 067	164 246
Polen	4	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	215	5 033	112 983
Sonstige	6	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	228	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	287	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	205	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weinolsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,7	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	48,3	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,6	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,1	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	6,9	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	3,5	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,2	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,6	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,6	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,9	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,0	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,4	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,4	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,2	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	1,7	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	5,1	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,9	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,9	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,8	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	6,7	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,3	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,9	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,4	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,6	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weinolsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,2	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31,7	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39,9	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,5	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weinolsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	265	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	71	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	115	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	174	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	15	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	55	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	89	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(41)	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	58	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	9	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	43	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(42)	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(180)	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weinolsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,8	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,8	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	43,4	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,7	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,4	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,8	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	65,7	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,5	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,4	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,8	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,6	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(15,5)	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	21,9	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,4	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,9	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,2	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,8)	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(67,9)	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weinolsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	201	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	71	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	115	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	174	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	15	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	86	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	44	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(68)	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	3	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weinolsheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	35,3	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	57,2	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,5	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	86,6	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,5	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	42,8	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	21,9	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(33,8)	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	1,5	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wintersheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	320	100,0	146	172
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(31)	(9,7)	18	13
5 - 9	21	6,6	9	12
10 - 14	15	4,7	6	9
15 - 19	18	5,7	9	9
20 - 24	19	6,0	7	12
25 - 29	3	0,9	3	-
30 - 34	24	7,5	3	21
35 - 39	36	11,3	21	15
40 - 44	13	4,1	6	7
45 - 49	28	8,8	12	16
50 - 54	29	9,1	20	9
55 - 59	10	3,1	3	7
60 - 64	14	4,4	4	10
65 - 69	10	3,1	3	7
70 - 74	24	7,5	9	15
75 - 79	12	3,8	6	6
80 - 84	8	2,5	4	4
85 - 89	3	0,9	3	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	14	4,4	11	3
3 - 5	(20)	(6,3)	10	10
6 - 9	18	5,7	6	12
10 - 15	18	5,7	9	9
16 - 18	9	2,8	3	6
19 - 24	25	7,9	10	15
25 - 39	63	19,8	27	36
40 - 59	80	25,2	41	39
60 - 66	20	6,3	7	13
67 - 74	28	8,8	(9)	19
75 und älter	23	7,2	13	10
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	131	41,2	61	70
Verheiratet	163	51,3	79	84
Verwitwet	9	2,8	-	9
Geschieden	15	4,7	6	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	312	98,1	146	166
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	1,9	-	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38	11,9	12	26
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	205	64,5	93	112
Sonstige, keine, ohne Angabe	75	23,6	41	34

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	320	100,0	312	6	3	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	146	45,9	146	-	-	-	-	-
Weiblich	172	54,1	166	6	3	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(31)	(9,7)	(31)	-	-	-	-	-
5 - 9	21	6,6	21	-	-	-	-	-
10 - 14	15	4,7	15	-	-	-	-	-
15 - 19	18	5,7	18	-	-	-	-	-
20 - 24	19	6,0	16	3	-	-	3	-
25 - 29	3	0,9	3	-	-	-	-	-
30 - 34	24	7,5	24	-	-	-	-	-
35 - 39	36	11,3	36	-	-	-	-	-
40 - 44	13	4,1	13	-	-	-	-	-
45 - 49	28	8,8	25	3	3	-	-	-
50 - 54	29	9,1	29	-	-	-	-	-
55 - 59	10	3,1	10	-	-	-	-	-
60 - 64	14	4,4	14	-	-	-	-	-
65 - 69	10	3,1	10	-	-	-	-	-
70 - 74	24	7,5	24	-	-	-	-	-
75 - 79	12	3,8	12	-	-	-	-	-
80 - 84	8	2,5	8	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,9	3	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	14	4,4	14	-	-	-	-	-
3 - 5	(20)	(6,3)	(20)	-	-	-	-	-
6 - 9	18	5,7	18	-	-	-	-	-
10 - 15	18	5,7	18	-	-	-	-	-
16 - 18	9	2,8	9	-	-	-	-	-
19 - 24	25	7,9	22	3	-	-	3	-
25 - 39	63	19,8	63	-	-	-	-	-
40 - 59	80	25,2	77	3	3	-	-	-
60 - 66	20	6,3	20	-	-	-	-	-
67 - 74	28	8,8	28	-	-	-	-	-
75 und älter	23	7,2	23	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	131	41,2	125	6	3	-	3	-
Verheiratet	163	51,3	163	-	-	-	-	-
Verwitwet	9	2,8	9	-	-	-	-	-
Geschieden	15	4,7	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38	11,9	38	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	205	64,5	205	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	75	23,6	69	6	3	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	320	100,0	76	31	101	53	(57)
Geschlecht							
Männlich	146	45,9	39	13	42	27	(25)
Weiblich	172	54,1	37	18	59	26	32
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	131	41,2	76	31	21	-	3
Verheiratet	163	51,3	-	-	65	(50)	48
Verwitwet	9	2,8	-	-	3	-	6
Geschieden	15	4,7	-	-	12	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	312	98,1	76	28	98	53	(57)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	1,9	-	3	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38	11,9	6	3	16	10	3
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	205	64,5	44	22	58	30	51
Sonstige, keine, ohne Angabe	75	23,6	26	6	27	13	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	117	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22	18,8
Paare ohne Kind(er)	25	21,4
Paare mit Kind(ern)	(67)	(57,3)
Alleinerziehende Elternteile	3	2,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22	18,8
Ehepaare	73	62,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	16,2
Alleinerziehende Mütter	3	2,6
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	22	18,8
2 Personen	(22)	(18,8)
3 Personen	(22)	(18,8)
4 Personen	(33)	(28,2)
5 Personen	12	10,3
6 und mehr Personen	6	5,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16)	(13,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	13,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	(85)	(72,6)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	95	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	25	26,3
Paare mit Kind(ern)	(67)	(70,5)
Alleinerziehende Elternteile	3	3,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	73	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	20,0
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	3	3,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(28)	(29,5)
3 Personen	29	30,5
4 Personen	23	24,2
5 Personen	12	12,6
6 und mehr Personen	3	3,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wintersheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	320	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	146	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	172	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(31)	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	21	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	15	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	18	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	19	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	3	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	24	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	36	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	13	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	28	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	29	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	10	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	14	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	10	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	24	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	12	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	8	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	3	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	14	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(20)	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	18	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	18	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	9	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	25	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	63	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	80	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	20	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	28	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	23	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	131	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	163	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	9	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	15	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wintersheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	312	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	3	240	6 073	254 282
Italien	-	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	-	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	6	321	5 067	164 246
Polen	-	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	215	5 033	112 983
Sonstige	6	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	205	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	75	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wintersheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	45,9	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	54,1	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(9,7)	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	6,6	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,7	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	0,9	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	7,5	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	11,3	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	4,1	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,8	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,1	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	3,1	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,4	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,1	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	7,5	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	4,4	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(6,3)	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	5,7	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	5,7	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,9	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	19,8	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	25,2	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,3	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,8	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,2	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,2	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,3	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	2,8	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,7	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wintersheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,1	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	-	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	11,9	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	64,5	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,6	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wintersheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	117	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	25	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(67)	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	73	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(22)	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(22)	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(33)	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	12	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16)	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(85)	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wintersheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,8	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	21,4	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(57,3)	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	2,6	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,8	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	62,4	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,2	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	2,6	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	18,8	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(18,8)	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(18,8)	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(28,2)	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	10,3	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	5,1	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(13,7)	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,7	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(72,6)	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wintersheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	95	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	25	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(67)	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(28)	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	29	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	23	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	12	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wintersheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	26,3	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(70,5)	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	3,2	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20,0	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	3,2	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(29,5)	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	30,5	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	24,2	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	12,6	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,2	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dorn-Dürkheim
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	943	100,0	468	475
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	39	4,1	19	20
5 - 9	52	5,5	24	28
10 - 14	66	7,0	36	30
15 - 19	52	5,5	33	19
20 - 24	49	5,2	19	30
25 - 29	46	4,9	25	21
30 - 34	46	4,9	24	22
35 - 39	55	5,8	29	26
40 - 44	81	8,6	34	47
45 - 49	(81)	(8,6)	(43)	38
50 - 54	77	8,2	41	36
55 - 59	68	7,2	36	32
60 - 64	57	6,0	33	24
65 - 69	48	5,1	18	30
70 - 74	56	5,9	24	32
75 - 79	39	4,1	18	21
80 - 84	15	1,6	6	9
85 - 89	16	1,7	6	10
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	30	3,2	10	20
3 - 5	24	2,5	15	9
6 - 9	37	3,9	18	19
10 - 15	69	7,3	36	33
16 - 18	36	3,8	24	12
19 - 24	62	6,6	28	34
25 - 39	147	15,6	(78)	69
40 - 59	307	32,6	154	153
60 - 66	78	8,3	42	36
67 - 74	83	8,8	33	50
75 und älter	(70)	(7,4)	30	(40)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	357	37,9	199	158
Verheiratet	450	47,7	229	221
Verwitwet	65	6,9	3	(62)
Geschieden	71	7,5	37	34
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	904	95,9	447	457
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,4	4	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	3
Österreich	3	0,3	-	3
Polen	13	1,4	7	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	16	1,7	10	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	210	22,3	(94)	(116)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	488	51,7	238	250
Sonstige, keine, ohne Angabe	245	26,0	(136)	109

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	943	100,0	904	39	23	-	16	-
Geschlecht								
Männlich	468	49,6	447	21	11	-	10	-
Weiblich	475	50,4	457	18	12	-	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	39	4,1	36	3	3	-	-	-
5 - 9	52	5,5	52	-	-	-	-	-
10 - 14	66	7,0	66	-	-	-	-	-
15 - 19	52	5,5	52	-	-	-	-	-
20 - 24	49	5,2	49	-	-	-	-	-
25 - 29	46	4,9	40	6	3	-	3	-
30 - 34	46	4,9	40	6	-	-	6	-
35 - 39	55	5,8	51	4	4	-	-	-
40 - 44	81	8,6	75	6	3	-	3	-
45 - 49	(81)	(8,6)	(81)	-	-	-	-	-
50 - 54	77	8,2	69	8	4	-	4	-
55 - 59	68	7,2	65	3	3	-	-	-
60 - 64	57	6,0	57	-	-	-	-	-
65 - 69	48	5,1	45	3	3	-	-	-
70 - 74	56	5,9	56	-	-	-	-	-
75 - 79	39	4,1	39	-	-	-	-	-
80 - 84	15	1,6	15	-	-	-	-	-
85 - 89	16	1,7	16	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	30	3,2	27	3	3	-	-	-
3 - 5	24	2,5	24	-	-	-	-	-
6 - 9	37	3,9	37	-	-	-	-	-
10 - 15	69	7,3	69	-	-	-	-	-
16 - 18	36	3,8	36	-	-	-	-	-
19 - 24	62	6,6	62	-	-	-	-	-
25 - 39	147	15,6	131	16	7	-	9	-
40 - 59	307	32,6	290	17	10	-	7	-
60 - 66	78	8,3	75	3	3	-	-	-
67 - 74	83	8,8	83	-	-	-	-	-
75 und älter	(70)	(7,4)	(70)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	357	37,9	354	(3)	3	-	-	-
Verheiratet	450	47,7	418	(32)	20	-	12	-
Verwitwet	65	6,9	65	-	-	-	-	-
Geschieden	71	7,5	(67)	4	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	210	22,3	196	14	14	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	488	51,7	488	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	245	26,0	220	(25)	9	-	16	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	943	100,0	187	117	263	202	174
Geschlecht							
Männlich	468	49,6	100	56	130	110	72
Weiblich	475	50,4	87	61	133	92	102
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	357	37,9	187	105	(41)	12	12
Verheiratet	450	47,7	-	12	179	150	109
Verwitwet	65	6,9	-	-	3	15	47
Geschieden	71	7,5	-	-	40	25	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	904	95,9	184	111	247	191	171
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,4	-	-	-	4	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	-	-	3
Österreich	3	0,3	-	-	-	3	-
Polen	13	1,4	3	3	7	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	16	1,7	-	3	9	4	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	210	22,3	35	31	59	52	33
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	488	51,7	103	56	118	91	120
Sonstige, keine, ohne Angabe	245	26,0	49	30	86	59	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	393	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(105)	(26,7)
Paare ohne Kind(er)	114	29,0
Paare mit Kind(ern)	130	33,1
Alleinerziehende Elternteile	41	10,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(105)	(26,7)
Ehepaare	214	54,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	30	7,6
Alleinerziehende Mütter	32	8,1
Alleinerziehende Väter	9	2,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(105)	(26,7)
2 Personen	(146)	(37,2)
3 Personen	65	16,5
4 Personen	48	12,2
5 Personen	17	4,3
6 und mehr Personen	12	3,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(65)	(16,5)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	58	14,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	270	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	285	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	114	40,0
Paare mit Kind(ern)	130	45,6
Alleinerziehende Elternteile	41	14,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	214	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	30	10,5
Alleinerziehende Väter	9	3,2
Alleinerziehende Mütter	32	11,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	149	52,3
3 Personen	68	23,9
4 Personen	51	17,9
5 Personen	11	3,9
6 und mehr Personen	6	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dorn-Dürkheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	943	9 414	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	468	4 658	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	475	4 756	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	39	421	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	52	472	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	66	544	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	52	530	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	49	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	46	457	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	46	486	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	55	547	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	81	793	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	(81)	886	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	77	858	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	68	682	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	57	614	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	48	392	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	56	493	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	39	322	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	15	226	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	16	154	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	37	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	30	246	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	24	254	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	37	393	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	69	652	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	36	325	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	62	597	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	147	1 490	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	307	3 219	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	78	777	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	83	722	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	(70)	739	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	357	3 462	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	450	4 822	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	65	569	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	71	546	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dorn-Dürkheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	904	9 125	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	3	240	6 073	254 282
Italien	4	(29)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	-	390	6 603	209 840
Niederlande	3	(18)	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	6	321	5 067	164 246
Polen	13	63	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	-	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	240	8 250	174 023
Türkei	-	19	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	215	5 033	112 983
Sonstige	16	(136)	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	210	2 308	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	488	4 645	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	245	2 461	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dorn-Dürkheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,5	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	7,0	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,3	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,2	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,8	5,8	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,4	8,8	7,8	7,9
45 - 49	(8,6)	9,4	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,2	9,1	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,9	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,4	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,6	2,4	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,2	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,9	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,3	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,6	15,8	16,5	16,8	17,9
40 - 59	32,6	34,2	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,3	8,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,8	7,7	8,7	9,1	9,5
75 und älter	(7,4)	7,9	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	36,8	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	47,7	51,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,9	6,0	6,3	7,4	7,1
Geschieden	7,5	5,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dorn-Dürkheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	96,9	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	(0,3)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	1,4	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	(1,4)	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	22,3	24,5	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,7	49,3	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,0	26,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dorn-Dürkheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	393	3 856	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(105)	940	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	114	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	130	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	41	289	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	55	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(105)	940	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	214	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	30	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	32	237	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(52)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	55	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(105)	940	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(146)	1 324	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	65	706	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	48	582	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	17	204	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	100	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(65)	719	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	58	483	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	270	2 654	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dorn-Dürkheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,7)	24,4	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	30,5	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,1	36,2	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,4	7,5	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,7)	24,4	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,5	59,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	(7,5)	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	6,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,3	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(26,7)	24,4	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(37,2)	34,3	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,5	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	12,2	15,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,3	5,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,1	2,6	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16,5)	18,6	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,8	12,5	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	68,8	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dorn-Dürkheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	285	2 861	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	114	1 177	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	130	1 395	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	41	289	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	214	2 278	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	30	(291)	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(52)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	32	237	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	149	1 383	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	68	697	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	51	586	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	11	151	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	44	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dorn-Dürkheim	Verbandsgemeinde Guntersblum	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,0	41,1	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,6	48,8	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	10,1	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,1	79,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	(10,2)	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,2	(1,8)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,2	8,3	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,3	48,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	23,9	24,4	24,7	24,4	23,4
4 Personen	17,9	20,5	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,9	5,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,1	1,5	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Heidesheim am Rhein

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 773	100,0	4 867	4 906
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	449	4,6	238	211
5 - 9	452	4,6	239	213
10 - 14	553	5,7	277	276
15 - 19	509	5,2	240	269
20 - 24	500	5,1	268	232
25 - 29	479	4,9	246	233
30 - 34	482	4,9	231	251
35 - 39	593	6,1	299	294
40 - 44	857	8,8	425	432
45 - 49	1 001	10,2	518	483
50 - 54	880	9,0	435	445
55 - 59	709	7,3	351	358
60 - 64	570	5,8	302	268
65 - 69	454	4,6	231	223
70 - 74	533	5,5	249	284
75 - 79	346	3,5	169	177
80 - 84	241	2,5	102	139
85 - 89	120	1,2	(32)	88
90 und älter	45	0,5	15	30
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	294	3,0	144	150
3 - 5	237	2,4	140	(97)
6 - 9	370	3,8	193	177
10 - 15	653	6,7	313	340
16 - 18	289	3,0	138	151
19 - 24	620	6,3	334	286
25 - 39	1 554	15,9	776	778
40 - 59	3 447	35,3	1 729	1 718
60 - 66	713	7,3	377	336
67 - 74	844	8,6	405	439
75 und älter	752	7,7	318	434
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 800	38,9	2 079	1 721
Verheiratet	4 749	48,6	2 383	2 366
Verwitwet	540	5,5	93	447
Geschieden	666	6,8	309	357
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,2	3	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 225	94,4	4 585	4 640
Bosnien und Herzegowina	15	0,2	3	12
Griechenland	10	0,1	7	3
Italien	78	0,8	47	31
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	28	0,3	15	13
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	28	0,3	(25)	(3)
Polen	70	0,7	(40)	30
Rumänien	6	0,1	-	6
Russische Föderation	14	0,1	4	10
Türkei	(65)	(0,7)	37	28
Ukraine	6	0,1	-	6
Sonstige	225	2,3	101	124
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 116	42,1	2 005	2 111
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 543	26,0	1 166	1 377
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 114	31,9	1 696	1 418

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	9 773	100,0	9 225	548	290	185	73	-
Geschlecht								
Männlich	4 867	49,8	4 585	282	156	87	(39)	-
Weiblich	4 906	50,2	4 640	266	134	98	34	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	449	4,6	437	12	9	3	-	-
5 - 9	452	4,6	452	-	-	-	-	-
10 - 14	553	5,7	531	22	10	12	-	-
15 - 19	509	5,2	467	(42)	21	18	3	-
20 - 24	500	5,1	466	(34)	16	15	3	-
25 - 29	479	4,9	432	47	28	16	3	-
30 - 34	482	4,9	433	49	24	22	3	-
35 - 39	593	6,1	526	67	36	22	9	-
40 - 44	857	8,8	795	62	33	17	12	-
45 - 49	1 001	10,2	943	58	36	10	12	-
50 - 54	880	9,0	839	41	24	4	13	-
55 - 59	709	7,3	671	38	16	16	6	-
60 - 64	570	5,8	536	34	12	13	9	-
65 - 69	454	4,6	427	27	16	11	-	-
70 - 74	533	5,5	527	(6)	3	3	-	-
75 - 79	346	3,5	340	6	3	3	-	-
80 - 84	241	2,5	238	3	3	-	-	-
85 - 89	120	1,2	120	-	-	-	-	-
90 und älter	45	0,5	45	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	294	3,0	285	9	6	3	-	-
3 - 5	237	2,4	234	3	3	-	-	-
6 - 9	370	3,8	370	-	-	-	-	-
10 - 15	653	6,7	622	31	13	18	-	-
16 - 18	289	3,0	268	21	12	6	3	-
19 - 24	620	6,3	574	46	22	21	3	-
25 - 39	1 554	15,9	1 391	(163)	88	(60)	15	-
40 - 59	3 447	35,3	3 248	199	(109)	47	43	-
60 - 66	713	7,3	671	42	16	17	9	-
67 - 74	844	8,6	819	(25)	15	10	-	-
75 und älter	752	7,7	743	9	6	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 800	38,9	3 628	172	94	63	15	-
Verheiratet	4 749	48,6	4 400	349	178	119	52	-
Verwitwet	540	5,5	534	(6)	-	3	3	-
Geschieden	666	6,8	645	21	18	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,2	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 116	42,1	3 899	217	174	25	(18)	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 543	26,0	2 528	15	6	3	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 114	31,9	2 798	316	110	157	49	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 773	100,0	1 752	1 190	2 933	2 159	1 739
Geschlecht							
Männlich	4 867	49,8	889	619	1 473	1 088	798
Weiblich	4 906	50,2	863	571	1 460	1 071	941
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 800	38,9	1 752	1 061	693	215	79
Verheiratet	4 749	48,6	-	123	1 956	1 556	1 114
Verwitwet	540	5,5	-	-	16	(84)	440
Geschieden	666	6,8	-	6	256	298	(106)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,2	-	-	12	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 225	94,4	1 694	1 091	2 697	2 046	1 697
Bosnien und Herzegowina	15	0,2	6	3	6	-	-
Griechenland	10	0,1	-	-	3	3	4
Italien	78	0,8	13	19	37	6	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	28	0,3	-	6	12	7	3
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	28	0,3	3	-	12	4	9
Polen	70	0,7	9	9	30	22	-
Rumänien	6	0,1	-	3	3	-	-
Russische Föderation	14	0,1	-	7	7	-	-
Türkei	(65)	(0,7)	9	15	(14)	20	7
Ukraine	6	0,1	-	-	6	-	-
Sonstige	225	2,3	18	37	103	51	16
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 116	42,1	725	560	1 096	831	904
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 543	26,0	430	372	735	486	520
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 114	31,9	597	258	1 102	842	315

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 122	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 160	28,1
Paare ohne Kind(er)	1 222	29,6
Paare mit Kind(ern)	1 371	33,3
Alleinerziehende Elternteile	(288)	(7,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 160	28,1
Ehepaare	2 203	53,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	9,3
Alleinerziehende Mütter	242	5,9
Alleinerziehende Väter	(46)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 160	28,1
2 Personen	1 425	34,6
3 Personen	697	16,9
4 Personen	583	14,1
5 Personen	181	4,4
6 und mehr Personen	76	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	745	18,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	422	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 955	71,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 881	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 222	42,4
Paare mit Kind(ern)	1 371	47,6
Alleinerziehende Elternteile	(288)	(10,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 203	76,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	13,3
Alleinerziehende Väter	(46)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	242	8,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 421	49,3
3 Personen	739	25,7
4 Personen	557	19,3
5 Personen	130	4,5
6 und mehr Personen	34	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 773	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 867	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 906	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	449	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	452	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	553	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	509	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	479	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	482	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	593	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	857	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	1 001	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	880	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	709	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	570	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	454	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	533	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	346	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	241	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	120	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	45	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	294	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	237	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	370	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	653	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	289	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	620	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	1 554	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	3 447	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	713	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	844	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	752	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 800	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 749	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	540	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	666	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 225	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	310	4 531	140 103
Griechenland	10	240	6 073	254 282
Italien	78	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	64	2 418	46 740
Kroatien	28	390	6 603	209 840
Niederlande	3	(234)	5 446	128 862
Österreich	28	321	5 067	164 246
Polen	70	1 270	21 636	382 391
Rumänien	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	14	240	8 250	174 023
Türkei	(65)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	6	215	5 033	112 983
Sonstige	225	4 850	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	4 116	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 543	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 114	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,8	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,2	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,6	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3,0	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,9	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,7	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,9	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,6	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,4	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	(0,7)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,4	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,0	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 122	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 160	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 222	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 371	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(288)	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 160	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 203	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	242	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(46)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 160	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	1 425	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	697	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	583	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	181	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	76	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	745	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	422	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 955	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,3	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,0)	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	53,4	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,1	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,6	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,9	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,1	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,7	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 881	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 222	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 371	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(288)	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 203	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(46)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	242	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 421	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	739	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	557	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	130	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	34	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,6	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,0)	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,5	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,3	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,4	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	49,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,7	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,3	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Heidesheim am Rhein
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 226	100,0	3 591	3 634
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	324	4,5	180	144
5 - 9	304	4,2	158	146
10 - 14	386	5,3	190	196
15 - 19	386	5,3	177	209
20 - 24	366	5,1	198	(168)
25 - 29	355	4,9	175	180
30 - 34	349	4,8	173	176
35 - 39	429	5,9	217	212
40 - 44	638	8,8	311	327
45 - 49	746	10,3	391	355
50 - 54	635	8,8	306	329
55 - 59	549	7,6	266	283
60 - 64	446	6,2	245	201
65 - 69	348	4,8	179	169
70 - 74	379	5,2	182	197
75 - 79	265	3,7	133	132
80 - 84	192	2,7	75	117
85 - 89	(89)	(1,2)	(23)	66
90 und älter	39	0,5	12	27
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(228)	(3,2)	(120)	108
3 - 5	(155)	(2,1)	97	(58)
6 - 9	245	3,4	121	124
10 - 15	473	6,5	220	253
16 - 18	212	2,9	99	113
19 - 24	453	6,3	246	207
25 - 39	1 133	15,7	565	568
40 - 59	2 568	35,5	1 274	1 294
60 - 66	548	7,6	302	246
67 - 74	625	8,7	304	321
75 und älter	585	8,1	243	342
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 764	38,3	1 509	1 255
Verheiratet	3 567	49,4	1 788	1 779
Verwitwet	391	5,4	(60)	331
Geschieden	485	6,7	231	254
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,2	3	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 828	94,5	3 387	3 441
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	9
Griechenland	7	0,1	4	3
Italien	66	0,9	41	25
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,2	9	3
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	24	0,3	21	3
Polen	51	0,7	27	24
Rumänien	6	0,1	-	6
Russische Föderation	7	0,1	-	7
Türkei	53	0,7	31	22
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	156	2,2	68	88
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 267	45,2	1 578	1 689
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 707	23,6	780	927
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 251	31,2	1 233	1 018

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	7 226	100,0	6 828	397	219	135	43	-
Geschlecht								
Männlich	3 591	49,7	3 387	204	118	65	21	-
Weiblich	3 634	50,3	3 441	193	101	70	22	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	324	4,5	315	9	9	-	-	-
5 - 9	304	4,2	304	-	-	-	-	-
10 - 14	386	5,3	370	16	7	9	-	-
15 - 19	386	5,3	350	(36)	15	18	3	-
20 - 24	366	5,1	341	(25)	13	9	3	-
25 - 29	355	4,9	323	32	19	10	3	-
30 - 34	349	4,8	303	46	24	19	3	-
35 - 39	429	5,9	392	(37)	21	16	-	-
40 - 44	638	8,8	589	49	30	13	6	-
45 - 49	746	10,3	709	37	24	4	9	-
50 - 54	635	8,8	608	27	16	4	7	-
55 - 59	549	7,6	524	25	13	9	3	-
60 - 64	446	6,2	418	28	9	13	6	-
65 - 69	348	4,8	330	18	10	8	-	-
70 - 74	379	5,2	376	3	3	-	-	-
75 - 79	265	3,7	259	6	3	3	-	-
80 - 84	192	2,7	189	3	3	-	-	-
85 - 89	(89)	(1,2)	(89)	-	-	-	-	-
90 und älter	39	0,5	39	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(228)	(3,2)	222	6	6	-	-	-
3 - 5	(155)	(2,1)	(152)	3	3	-	-	-
6 - 9	245	3,4	245	-	-	-	-	-
10 - 15	473	6,5	448	25	10	15	-	-
16 - 18	212	2,9	194	18	9	6	3	-
19 - 24	453	6,3	419	(34)	16	15	3	-
25 - 39	1 133	15,7	1 018	115	64	(45)	(6)	-
40 - 59	2 568	35,5	2 430	138	83	30	25	-
60 - 66	548	7,6	512	(36)	13	17	6	-
67 - 74	625	8,7	612	(13)	9	4	-	-
75 und älter	585	8,1	576	9	6	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 764	38,3	2 634	130	70	48	12	-
Verheiratet	3 567	49,4	3 315	252	137	(87)	28	-
Verwitwet	391	5,4	391	-	-	-	-	-
Geschieden	485	6,7	470	15	12	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,2	(18)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 267	45,2	3 118	149	(131)	9	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 707	23,6	1 695	12	6	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 251	31,2	2 015	236	82	123	31	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	7 226	100,0	1 236	885	2 162	1 630	1 312
Geschlecht							
Männlich	3 591	49,7	621	457	1 092	817	604
Weiblich	3 634	50,3	615	428	1 070	813	708
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 764	38,3	1 236	787	511	163	67
Verheiratet	3 567	49,4	-	92	1 448	1 191	836
Verwitwet	391	5,4	-	-	7	54	330
Geschieden	485	6,7	-	6	184	216	79
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,2	-	-	12	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 828	94,5	1 190	813	1 993	1 550	1 282
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	3	3	-	-
Griechenland	7	0,1	-	-	3	-	4
Italien	66	0,9	13	16	28	6	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,2	-	-	9	3	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	24	0,3	3	-	12	-	9
Polen	51	0,7	9	3	24	15	-
Rumänien	6	0,1	-	3	3	-	-
Russische Föderation	7	0,1	-	4	3	-	-
Türkei	53	0,7	6	15	(11)	17	4
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	156	2,2	12	28	67	39	10
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 267	45,2	541	444	842	665	775
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 707	23,6	288	261	509	348	301
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 251	31,2	407	180	811	617	236

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 036	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	856	28,2
Paare ohne Kind(er)	923	30,4
Paare mit Kind(ern)	1 006	33,1
Alleinerziehende Elternteile	198	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	53	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	856	28,2
Ehepaare	1 662	54,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	261	8,6
Alleinerziehende Mütter	161	5,3
Alleinerziehende Väter	37	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	53	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	856	28,2
2 Personen	1 051	34,6
3 Personen	537	17,7
4 Personen	431	14,2
5 Personen	112	3,7
6 und mehr Personen	49	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	587	19,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	301	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 148	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 127	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	923	43,4
Paare mit Kind(ern)	1 006	47,3
Alleinerziehende Elternteile	198	9,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 662	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	261	12,3
Alleinerziehende Väter	37	1,7
Alleinerziehende Mütter	161	7,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 063	50,0
3 Personen	561	26,4
4 Personen	413	19,4
5 Personen	74	3,5
6 und mehr Personen	(16)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heidesheim am Rhein	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 226	9 773	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 591	4 867	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 634	4 906	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	324	449	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	304	452	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	386	553	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	386	509	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	366	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	355	479	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	349	482	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	429	593	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	638	857	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	746	1 001	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	635	880	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	549	709	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	446	570	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	348	454	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	379	533	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	265	346	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	192	241	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	(89)	120	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	39	45	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(228)	294	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(155)	237	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	245	370	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	473	653	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	212	289	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	453	620	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	1 133	1 554	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	2 568	3 447	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	548	713	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	625	844	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	585	752	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 764	3 800	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 567	4 749	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	391	540	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	485	666	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	18	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heidesheim am Rhein	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	6 828	9 225	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	15	310	4 531	140 103
Griechenland	7	10	240	6 073	254 282
Italien	66	78	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	12	28	390	6 603	209 840
Niederlande	3	3	(234)	5 446	128 862
Österreich	24	28	321	5 067	164 246
Polen	51	70	1 270	21 636	382 391
Rumänien	6	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	7	14	240	8 250	174 023
Türkei	53	(65)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	6	215	5 033	112 983
Sonstige	156	225	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 267	4 116	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 707	2 543	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 251	3 114	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heidesheim am Rhein	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	49,8	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,3	50,2	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,6	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,6	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,8	4,9	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,9	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,8	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,3	10,2	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,8	9,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,2	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,2	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,5	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	(1,2)	1,2	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(3,2)	3,0	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(2,1)	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,8	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,0	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,7	15,9	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,5	35,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,7	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,1	7,7	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,3	38,9	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,4	48,6	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,4	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,7	6,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heidesheim am Rhein	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,5	94,4	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,9	0,8	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	(0,7)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,3	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45,2	42,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,6	26,0	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,2	31,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Heidesheim am Rhein	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 036	4 122	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	856	1 160	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	923	1 222	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 006	1 371	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	198	(288)	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	53	81	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	856	1 160	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 662	2 203	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	6	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	261	384	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	161	242	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	37	(46)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	53	81	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	856	1 160	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	1 051	1 425	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	537	697	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	431	583	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	112	181	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	49	76	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	587	745	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	301	422	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 148	2 955	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heidesheim am Rhein	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	28,1	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,1	33,3	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	(7,0)	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	28,1	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,7	53,4	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	9,3	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	5,9	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,2	28,1	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,6	34,6	34,4	33,6	33,2
3 Personen	17,7	16,9	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,2	14,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,7	4,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,3	18,1	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	10,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	71,7	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Heidesheim am Rhein	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 127	2 881	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	923	1 222	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 006	1 371	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	198	(288)	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 662	2 203	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	6	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	261	384	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	37	(46)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	161	242	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 063	1 421	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	561	739	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	413	557	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	74	130	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(16)	34	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heidesheim am Rhein	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,4	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,3	47,6	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,3	(10,0)	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,1	76,5	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,3	13,3	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	(1,6)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,6	8,4	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,0	49,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	26,4	25,7	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,4	19,3	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,5	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	1,2	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wackernheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 547	100,0	1 276	1 272
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	125	4,9	58	67
5 - 9	148	5,8	81	67
10 - 14	167	6,6	87	80
15 - 19	123	4,8	63	60
20 - 24	134	5,3	70	64
25 - 29	124	4,9	71	53
30 - 34	(133)	(5,2)	58	(75)
35 - 39	164	6,4	82	82
40 - 44	219	8,6	114	105
45 - 49	255	10,0	127	128
50 - 54	245	9,6	129	116
55 - 59	160	6,3	85	75
60 - 64	124	4,9	57	67
65 - 69	106	4,2	52	54
70 - 74	154	6,0	67	87
75 - 79	81	3,2	36	45
80 - 84	49	1,9	27	22
85 - 89	31	1,2	9	22
90 und älter	6	0,2	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	66	2,6	(24)	42
3 - 5	82	3,2	43	39
6 - 9	125	4,9	72	53
10 - 15	(180)	(7,1)	(93)	87
16 - 18	(77)	(3,0)	39	38
19 - 24	167	6,6	88	79
25 - 39	421	16,5	211	210
40 - 59	879	34,5	455	424
60 - 66	165	6,5	75	90
67 - 74	219	8,6	101	118
75 und älter	(167)	(6,6)	(75)	92
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 036	40,7	570	466
Verheiratet	1 182	46,4	595	587
Verwitwet	149	5,8	33	116
Geschieden	181	7,1	78	103
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 397	94,1	1 198	1 199
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	3	3
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	12	0,5	6	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	16	0,6	6	10
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	4	0,2	4	-
Polen	19	0,7	13	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	7	0,3	4	3
Türkei	12	0,5	6	6
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	69	2,7	33	36
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	849	33,3	427	422
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	836	32,8	386	450
Sonstige, keine, ohne Angabe	863	33,9	463	400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 547	100,0	2 397	151	71	50	(30)	-
Geschlecht								
Männlich	1 276	50,1	1 198	78	38	22	18	-
Weiblich	1 272	49,9	1 199	73	33	28	12	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	125	4,9	122	3	-	3	-	-
5 - 9	148	5,8	148	-	-	-	-	-
10 - 14	167	6,6	161	6	3	3	-	-
15 - 19	123	4,8	117	6	6	-	-	-
20 - 24	134	5,3	125	9	3	6	-	-
25 - 29	124	4,9	109	15	9	6	-	-
30 - 34	(133)	(5,2)	(130)	3	-	3	-	-
35 - 39	164	6,4	(134)	(30)	(15)	6	9	-
40 - 44	219	8,6	206	13	3	4	6	-
45 - 49	255	10,0	234	21	12	6	3	-
50 - 54	245	9,6	231	14	8	-	6	-
55 - 59	160	6,3	147	13	3	7	3	-
60 - 64	124	4,9	118	6	3	-	3	-
65 - 69	106	4,2	97	9	6	3	-	-
70 - 74	154	6,0	151	3	-	3	-	-
75 - 79	81	3,2	(81)	-	-	-	-	-
80 - 84	49	1,9	49	-	-	-	-	-
85 - 89	31	1,2	31	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	66	2,6	63	3	-	3	-	-
3 - 5	82	3,2	82	-	-	-	-	-
6 - 9	125	4,9	125	-	-	-	-	-
10 - 15	(180)	(7,1)	(174)	6	3	3	-	-
16 - 18	(77)	(3,0)	(74)	3	3	-	-	-
19 - 24	167	6,6	155	12	6	6	-	-
25 - 39	421	16,5	373	(48)	(24)	15	9	-
40 - 59	879	34,5	818	(61)	(26)	17	18	-
60 - 66	165	6,5	159	6	3	-	3	-
67 - 74	219	8,6	207	12	6	6	-	-
75 und älter	(167)	(6,6)	(167)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 036	40,7	994	42	24	15	3	-
Verheiratet	1 182	46,4	1 085	97	41	32	(24)	-
Verwitwet	149	5,8	143	6	-	3	3	-
Geschieden	181	7,1	175	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	849	33,3	781	68	43	16	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	836	32,8	833	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	863	33,9	783	80	28	34	18	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 547	100,0	516	305	771	529	427
Geschlecht							
Männlich	1 276	50,1	268	162	381	271	194
Weiblich	1 272	49,9	248	143	390	258	233
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 036	40,7	516	274	182	(52)	12
Verheiratet	1 182	46,4	-	(31)	508	365	278
Verwitwet	149	5,8	-	-	9	30	110
Geschieden	181	7,1	-	-	72	82	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 397	94,1	504	278	704	496	415
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	3	-	3	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	-	3	-
Italien	12	0,5	-	3	9	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	16	0,6	-	6	3	4	3
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4	0,2	-	-	-	4	-
Polen	19	0,7	-	6	6	7	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	7	0,3	-	3	4	-	-
Türkei	12	0,5	3	-	3	3	3
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	69	2,7	6	9	36	12	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	849	33,3	184	116	254	166	129
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	836	32,8	142	111	226	138	219
Sonstige, keine, ohne Angabe	863	33,9	190	78	291	225	79

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 086	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	304	28,0
Paare ohne Kind(er)	299	27,5
Paare mit Kind(ern)	365	33,6
Alleinerziehende Elternteile	(90)	(8,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	304	28,0
Ehepaare	541	49,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	123	11,3
Alleinerziehende Mütter	81	7,5
Alleinerziehende Väter	(9)	(0,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	304	28,0
2 Personen	374	34,4
3 Personen	(160)	(14,7)
4 Personen	(152)	(14,0)
5 Personen	(69)	(6,4)
6 und mehr Personen	(27)	(2,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(158)	(14,5)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	121	11,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	807	74,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	754	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	299	39,7
Paare mit Kind(ern)	365	48,4
Alleinerziehende Elternteile	(90)	(11,9)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	541	71,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	123	16,3
Alleinerziehende Väter	(9)	(1,2)
Alleinerziehende Mütter	81	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	358	47,5
3 Personen	178	23,6
4 Personen	144	19,1
5 Personen	(56)	(7,4)
6 und mehr Personen	18	2,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wackernheim	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 547	9 773	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 276	4 867	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 272	4 906	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	125	449	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	148	452	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	167	553	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	123	509	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	134	500	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	124	479	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(133)	482	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	164	593	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	219	857	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	255	1 001	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	245	880	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	160	709	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	124	570	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	106	454	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	154	533	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	81	346	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	49	241	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	31	120	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	6	45	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	66	294	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	82	237	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	125	370	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	(180)	653	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(77)	289	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	167	620	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	421	1 554	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	879	3 447	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	165	713	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	219	844	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	(167)	752	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 036	3 800	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 182	4 749	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	149	540	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	181	666	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	18	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wackernheim	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 397	9 225	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	15	310	4 531	140 103
Griechenland	3	10	240	6 073	254 282
Italien	12	78	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	16	28	390	6 603	209 840
Niederlande	-	3	(234)	5 446	128 862
Österreich	4	28	321	5 067	164 246
Polen	19	70	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	6	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	7	14	240	8 250	174 023
Türkei	12	(65)	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	6	215	5 033	112 983
Sonstige	69	225	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	849	4 116	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	836	2 543	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	863	3 114	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wackernheim	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,1	49,8	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,9	50,2	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	4,6	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,8	4,6	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,6	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,8	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,9	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(5,2)	4,9	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,4	6,1	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,8	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,0	10,2	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,6	9,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,3	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,9	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,2	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,0	5,5	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,5	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,9	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,2	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	3,0	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,2	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,9	3,8	3,8	3,5	3,6
10 - 15	(7,1)	6,7	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,0)	3,0	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,5	15,9	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,5	35,3	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,5	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,6	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	(6,6)	7,7	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,7	38,9	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	46,4	48,6	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,8	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	7,1	6,8	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,2	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wackernheim	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,1	94,4	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,8	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	(0,7)	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,3	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	33,3	42,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	32,8	26,0	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	33,9	31,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wackernheim	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 086	4 122	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	304	1 160	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	299	1 222	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	365	1 371	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(90)	(288)	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	81	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	304	1 160	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	541	2 203	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	6	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	123	384	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	81	242	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(9)	(46)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	81	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	304	1 160	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	374	1 425	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(160)	697	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(152)	583	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(69)	181	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(27)	76	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(158)	745	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	121	422	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	807	2 955	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wackernheim	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,0	28,1	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,6	33,3	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,3)	(7,0)	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,0	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,0	28,1	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	49,8	53,4	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	9,3	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	5,9	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,8)	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,0	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,0	28,1	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,4	34,6	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(14,7)	16,9	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(14,0)	14,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(6,4)	4,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,5)	1,8	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(14,5)	18,1	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,1	10,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,3	71,7	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wackernheim	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	754	2 881	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	299	1 222	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	365	1 371	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(90)	(288)	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	541	2 203	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	6	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	123	384	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(9)	(46)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	81	242	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	358	1 421	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	178	739	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	144	557	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(56)	130	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	18	34	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wackernheim	Verbandsgemeinde Heidesheim am Rhein	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,7	42,4	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,4	47,6	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(11,9)	(10,0)	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	71,8	76,5	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,3	13,3	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,2)	(1,6)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	8,4	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,5	49,3	51,7	52,7	54,9
3 Personen	23,6	25,7	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,1	19,3	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(7,4)	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,4	1,2	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Nieder-Olm

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	31 111	100,0	15 208	15 904
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 488	4,8	775	713
5 - 9	1 541	5,0	802	739
10 - 14	1 798	5,8	924	874
15 - 19	1 737	5,6	881	856
20 - 24	1 526	4,9	809	717
25 - 29	1 445	4,6	694	751
30 - 34	1 753	5,6	826	927
35 - 39	2 006	6,4	965	1 041
40 - 44	2 820	9,1	1 382	1 438
45 - 49	2 977	9,6	1 448	1 529
50 - 54	2 495	8,0	1 238	1 257
55 - 59	2 141	6,9	1 053	1 088
60 - 64	1 892	6,1	917	975
65 - 69	1 624	5,2	787	837
70 - 74	1 636	5,3	810	826
75 - 79	1 011	3,2	490	521
80 - 84	681	2,2	264	417
85 - 89	403	1,3	106	297
90 und älter	138	0,4	37	101
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	828	2,7	449	379
3 - 5	952	3,1	478	474
6 - 9	1 249	4,0	650	599
10 - 15	2 108	6,8	1 098	1 010
16 - 18	1 089	3,5	554	535
19 - 24	1 864	6,0	962	902
25 - 39	5 204	16,7	2 485	2 719
40 - 59	10 433	33,5	5 121	5 312
60 - 66	2 467	7,9	1 199	1 268
67 - 74	2 685	8,6	1 315	1 370
75 und älter	2 233	7,2	897	1 336
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 943	38,4	6 370	5 573
Verheiratet	15 486	49,8	7 706	7 780
Verwitwet	1 719	5,5	306	1 413
Geschieden	1 943	6,2	808	1 135
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,1)	18	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	29 303	94,2	14 373	14 930
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	12	(16)
Griechenland	49	0,2	24	25
Italien	335	1,1	176	159
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	58	0,2	29	29
Niederlande	(21)	(0,1)	12	(9)
Österreich	65	0,2	40	25
Polen	177	0,6	78	99
Rumänien	27	0,1	12	15
Russische Föderation	40	0,1	9	31
Türkei	248	0,8	(122)	126
Ukraine	16	0,1	3	13
Sonstige	745	2,4	318	427
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 350	39,8	5 790	6 570
Evangelische Kirche	9 900	31,9	4 670	5 230
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	540	1,8	230	310
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	24,8	4 230	3 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 180	58,5	9 440	8 740
Erwerbstätige	17 500	56,3	9 050	8 450
Erwerbslose	690	2,2	390	300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,9	330	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	41,5	5 740	7 150
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	15,1	2 540	2 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	17,7	2 430	3 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,1	540	740
Hausfrauen und Hausmänner	780	2,5	/	750
Sonstige	640	2,1	/	440
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	79,2	6 850	7 010
Beamte/-innen	1 300	7,4	670	630
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5,3	730	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6,5	610	530
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	820	4,8	540	/
Akademische Berufe	4 200	24,6	2 450	1 750
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	20,5	1 870	1 630
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	17,1	860	2 060
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	13,9	720	1 660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	1,7	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	8,1	1 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	2,1	340	/
Hilfsarbeitskräfte	1 230	7,2	680	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,3	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 120	17,9	2 410	(720)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	13,1	1 710	(580)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	180	/
Baugewerbe	600	3,5	520	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	28,1	2 680	2 240
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	15,4	1 230	1 460
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	12,7	1 440	770
Sonstige Dienstleistungen	9 060	51,8	3 710	5 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(970)	(5,5)	(520)	450
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13,2	1 210	(1 100)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9,3	800	(830)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	23,7	1 180	2 970
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 330	31,6	730	600
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	54,5	1 190	1 110
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	4,7	630	620
Ohne Schulabschluss	560	2,1	290	270
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	33,8	4 070	4 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	23,5	2 590	3 590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	21,3	2 340	3 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,2	/	/
Fachhochschulreife	2 350	8,9	1 370	980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	29,0	3 970	3 680
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	22,3	2 280	3 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	43,0	5 380	5 930
Fachschulabschluss	2 410	9,1	1 160	1 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2,1	/	/
Fachhochschulabschluss	2 380	9,0	1 420	960
Hochschulabschluss	3 050	11,6	1 600	1 450
Promotion	750	2,9	540	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	83,5	12 760	13 150
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	16,5	2 410	2 700
Ausländer/-innen	1 880	6,0	890	990
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	4,3	590	750
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,7	290	240
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	10,4	1 520	1 710
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	5,1	680	920
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	5,3	840	800
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1,9	/	400
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,4	650	400

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	580	11,3	390	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	690	13,6	310	380
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	470	9,2	230	240
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 920	37,6	850	1 070
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	560	18,9	/	/
1980 - 1989	560	19,1	270	290
1990 - 1999	870	29,6	360	510
2000 - 2011	600	20,5	/	400
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	600	11,8	270	330
5 - 9 Jahre	420	8,3	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,0	310	460
15 - 19 Jahre	830	16,2	360	470
20 und mehr Jahre	2 390	46,7	1 130	1 260
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	31 111	100,0	29 303	1 809	1 005	521	283	-
Geschlecht								
Männlich	15 208	48,9	14 373	835	481	235	119	-
Weiblich	15 904	51,1	14 930	974	524	286	164	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 488	4,8	1 453	35	19	10	6	-
5 - 9	1 541	5,0	1 491	50	(40)	7	3	-
10 - 14	1 798	5,8	1 716	(82)	46	(21)	15	-
15 - 19	1 737	5,6	1 651	(86)	49	31	6	-
20 - 24	1 526	4,9	1 423	103	55	33	15	-
25 - 29	1 445	4,6	1 309	136	73	39	24	-
30 - 34	1 753	5,6	1 546	207	98	68	41	-
35 - 39	2 006	6,4	1 794	212	112	76	(24)	-
40 - 44	2 820	9,1	2 599	221	134	53	34	-
45 - 49	2 977	9,6	2 787	190	104	(44)	42	-
50 - 54	2 495	8,0	2 361	(134)	(85)	(31)	18	-
55 - 59	2 141	6,9	2 024	117	(64)	22	31	-
60 - 64	1 892	6,1	1 813	79	43	24	12	-
65 - 69	1 624	5,2	1 559	65	32	27	6	-
70 - 74	1 636	5,3	1 575	61	32	26	3	-
75 - 79	1 011	3,2	992	19	13	6	-	-
80 - 84	681	2,2	675	6	3	3	-	-
85 - 89	403	1,3	397	6	3	-	3	-
90 und älter	138	0,4	138	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	828	2,7	813	15	6	3	6	-
3 - 5	952	3,1	923	29	19	7	3	-
6 - 9	1 249	4,0	1 208	41	(34)	7	-	-
10 - 15	2 108	6,8	2 020	88	49	24	15	-
16 - 18	1 089	3,5	1 028	61	30	25	6	-
19 - 24	1 864	6,0	1 742	122	71	36	15	-
25 - 39	5 204	16,7	4 649	555	283	183	89	-
40 - 59	10 433	33,5	9 771	662	387	150	(125)	-
60 - 66	2 467	7,9	2 361	(106)	52	39	15	-
67 - 74	2 685	8,6	2 586	99	55	38	6	-
75 und älter	2 233	7,2	2 202	31	19	9	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	11 943	38,4	11 423	520	325	117	78	-
Verheiratet	15 486	49,8	14 373	1 113	589	346	178	-
Verwitwet	1 719	5,5	1 661	(58)	33	(22)	3	-
Geschieden	1 943	6,2	1 828	115	58	36	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,1)	(18)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	12 350	39,8	11 580	770	720	/	/	/
Evangelische Kirche	9 900	31,9	9 800	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	1,8	410	130	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	24,8	7 040	660	/	230	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	18 180	58,5	16 930	1 250	760	(350)	140	/
Erwerbstätige	17 500	56,3	16 290	1 210	740	(340)	120	/
Erwerbslose	690	2,2	640	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,9	530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	41,5	12 270	620	370	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	15,1	4 510	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	17,7	5 370	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,1	1 190	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	2,5	650	/	/	/	/	/
Sonstige	640	2,1	560	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	79,2	12 960	900	530	250	120	/
Beamte/-innen	1 300	7,4	1 280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5,3	840	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6,5	950	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	820	4,8	790	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 200	24,6	3 990	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	20,5	3 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	17,1	2 820	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	13,9	2 140	240	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	1,7	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	8,1	1 250	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	2,1	320	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 230	7,2	940	290	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,3	400	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 120	17,9	2 890	(230)	130	80	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	13,1	2 150	(140)	/	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	220	/	/	/	/	/
Baugewerbe	600	3,5	520	/	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	28,1	4 480	430	270	100	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	15,4	2 360	340	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	12,7	2 120	90	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 060	51,8	8 520	(540)	340	(160)	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(970)	(5,5)	(950)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13,2	2 090	(230)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9,3	1 600	30	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	23,7	3 880	270	160	(90)	20	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 330	31,6	1 280	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	54,5	2 180	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,9	580	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	4,7	990	260	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	2,1	370	190	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	620	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	33,8	8 350	550	360	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	23,5	5 920	270	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	21,3	5 340	250	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,2	580	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 350	8,9	2 270	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	29,0	7 090	550	370	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	22,3	5 190	680	360	200	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	43,0	10 820	490	350	/	/	/
Fachschulabschluss	2 410	9,1	2 300	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2,1	480	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 380	9,0	2 320	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 050	11,6	2 800	/	/	/	/	/
Promotion	750	2,9	710	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	83,5	25 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	16,5	3 230	1 880	1 200	400	/	/
Ausländer/-innen	1 880	6,0	/	1 880	1 200	400	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	4,3	/	1 340	840	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,7	/	530	370	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	10,4	3 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	5,1	1 590	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	5,3	1 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1,9	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,4	1 050	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	580	11,3	/	400	400	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	690	13,6	530	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	470	9,2	220	250	/	250	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 920	37,6	1 180	740	430	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	18,9	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	560	19,1	430	/	/	/	/	/
1990 - 1999	870	29,6	530	340	/	/	/	/
2000 - 2011	600	20,5	/	470	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	600	11,8	330	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	8,3	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,0	440	330	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	830	16,2	590	240	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 390	46,7	1 540	850	540	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	31 111	100,0	5 839	3 696	9 556	6 528	5 493
Geschlecht							
Männlich	15 208	48,9	3 026	1 859	4 621	3 208	2 494
Weiblich	15 904	51,1	2 813	1 837	4 935	3 320	2 999
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	11 943	38,4	5 839	3 283	2 214	435	172
Verheiratet	15 486	49,8	-	401	6 434	5 010	3 641
Verwitwet	1 719	5,5	-	-	60	271	1 388
Geschieden	1 943	6,2	-	(12)	833	806	292
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,1)	-	-	15	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 303	94,2	5 632	3 411	8 726	6 198	5 336
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	3	6	19	-	-
Griechenland	49	0,2	3	9	25	9	3
Italien	335	1,1	43	(58)	128	62	(44)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	58	0,2	3	3	29	13	10
Niederlande	(21)	(0,1)	-	6	9	6	-
Österreich	65	0,2	-	3	33	17	12
Polen	177	0,6	21	38	93	(25)	-
Rumänien	27	0,1	6	12	9	-	-
Russische Föderation	40	0,1	-	6	28	3	3
Türkei	248	0,8	32	48	110	40	18
Ukraine	16	0,1	3	-	13	-	-
Sonstige	745	2,4	93	(96)	334	(155)	67
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 350	39,8	2 410	1 590	3 460	2 440	2 450
Evangelische Kirche	9 900	31,9	1 720	1 280	2 590	2 140	2 170
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	1,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	24,8	1 380	680	3 110	1 680	850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 180	58,5	/	3 010	9 040	5 140	700
Erwerbstätige	17 500	56,3	/	2 810	8 800	4 980	660
Erwerbslose	690	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	41,5	5 510	720	(540)	1 250	4 870
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	15,1	4 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	17,7	/	/	/	730	4 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,1	790	460	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	2,5	/	/	/	410	/
Sonstige	640	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	79,2	/	2 580	7 070	3 710	290
Beamte/-innen	1 300	7,4	/	140	630	510	/
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5,3	/	/	470	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6,5	/	/	(590)	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	820	4,8	/	/	370	/	/
Akademische Berufe	4 200	24,6	/	360	2 280	1 450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	20,5	/	540	1 960	900	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	17,1	/	430	1 660	770	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	13,9	/	540	1 060	650	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	1,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	8,1	/	280	610	420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	2,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 230	7,2	/	/	430	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 120	17,9	/	530	1 630	860	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	13,1	/	390	1 140	680	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	/	20	(130)	/	/
Baugewerbe	600	3,5	/	120	360	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	28,1	/	780	2 530	1 320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	15,4	/	(510)	1 320	690	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	12,7	/	270	1 210	640	/
Sonstige Dienstleistungen	9 060	51,8	/	1 420	4 550	2 700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(970)	(5,5)	/	(120)	490	(320)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13,2	/	370	(1 250)	580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9,3	/	(190)	900	(530)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	23,7	/	740	1 920	1 260	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 330	31,6	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	54,5	2 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	4,7	670	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	33,8	/	510	2 050	2 550	3 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	23,5	/	1 350	2 490	1 270	670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	21,3	/	1 060	2 490	1 270	670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 350	8,9	/	/	1 050	620	330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	29,0	/	1 310	3 800	1 850	670

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	22,3	1 090	1 820	810	620	1 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	43,0	/	1 250	4 240	3 070	2 680
Fachschulabschluss	2 410	9,1	/	/	940	800	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 380	9,0	/	/	1 240	680	330
Hochschulabschluss	3 050	11,6	/	/	1 620	870	360
Promotion	750	2,9	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	83,5	4 540	2 790	7 830	5 650	5 090
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	16,5	1 310	870	1 700	790	430
Ausländer/-innen	1 880	6,0	250	300	860	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	4,3	/	/	650	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	10,4	1 060	580	840	420	340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	5,1	/	/	490	420	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	5,3	980	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1,9	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,4	650	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	580	11,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	690	13,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	470	9,2	/	/	140	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 920	37,6	570	/	680	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	18,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	560	19,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	870	29,6	/	/	400	/	/
2000 - 2011	600	20,5	/	/	340	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	600	11,8	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	8,3	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,0	350	/	330	/	/
15 - 19 Jahre	830	16,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 390	46,7	/	330	990	690	390
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	31 111	100,0	11 943	15 507	1 719	1 943	-
Geschlecht							
Männlich	15 208	48,9	6 370	7 724	306	808	-
Weiblich	15 904	51,1	5 573	7 783	1 413	1 135	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 488	4,8	1 488	-	-	-	-
5 - 9	1 541	5,0	1 541	-	-	-	-
10 - 14	1 798	5,8	1 798	-	-	-	-
15 - 19	1 737	5,6	1 734	3	-	-	-
20 - 24	1 526	4,9	1 475	48	-	3	-
25 - 29	1 445	4,6	1 086	350	-	(9)	-
30 - 34	1 753	5,6	795	902	4	52	-
35 - 39	2 006	6,4	516	1 358	9	(123)	-
40 - 44	2 820	9,1	487	2 031	6	296	-
45 - 49	2 977	9,6	416	2 158	41	362	-
50 - 54	2 495	8,0	229	1 880	(67)	319	-
55 - 59	2 141	6,9	143	1 641	(67)	290	-
60 - 64	1 892	6,1	63	1 495	137	197	-
65 - 69	1 624	5,2	42	1 283	159	(140)	-
70 - 74	1 636	5,3	52	1 222	272	90	-
75 - 79	1 011	3,2	28	667	285	31	-
80 - 84	681	2,2	(19)	333	311	18	-
85 - 89	403	1,3	22	106	262	13	-
90 und älter	138	0,4	9	30	99	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	828	2,7	828	-	-	-	-
3 - 5	952	3,1	952	-	-	-	-
6 - 9	1 249	4,0	1 249	-	-	-	-
10 - 15	2 108	6,8	2 108	-	-	-	-
16 - 18	1 089	3,5	1 089	-	-	-	-
19 - 24	1 864	6,0	1 810	51	-	3	-
25 - 39	5 204	16,7	2 397	2 610	13	184	-
40 - 59	10 433	33,5	1 275	7 710	181	1 267	-
60 - 66	2 467	7,9	(72)	1 947	(181)	(267)	-
67 - 74	2 685	8,6	85	2 053	387	(160)	-
75 und älter	2 233	7,2	78	1 136	957	(62)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 303	94,2	11 423	14 391	1 661	1 828	-
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	12	12	4	-	-
Griechenland	49	0,2	15	31	-	3	-
Italien	335	1,1	125	180	20	10	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	58	0,2	12	37	3	6	-
Niederlande	(21)	(0,1)	6	(12)	-	3	-
Österreich	65	0,2	9	(56)	-	-	-
Polen	177	0,6	(59)	106	3	9	-
Rumänien	27	0,1	15	12	-	-	-
Russische Föderation	40	0,1	3	28	3	6	-
Türkei	248	0,8	(68)	(156)	6	18	-
Ukraine	16	0,1	3	13	-	-	-
Sonstige	745	2,4	193	473	19	(60)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 350	39,8	4 750	6 060	830	720	/
Evangelische Kirche	9 900	31,9	3 780	4 930	700	490	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	1,8	290	180	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	24,8	2 900	3 790	200	810	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 180	58,5	5 390	10 890	270	1 630	/
Erwerbstätige	17 500	56,3	4 990	10 680	270	1 560	/
Erwerbslose	690	2,2	400	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	41,5	6 490	4 480	1 470	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	15,1	4 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	17,7	/	3 500	1 430	350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,1	1 260	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	2,5	/	720	/	/	/
Sonstige	640	2,1	300	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	79,2	4 350	8 080	200	1 230	/
Beamte/-innen	1 300	7,4	270	930	/	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5,3	/	730	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6,5	/	750	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	820	4,8	/	590	/	/	/
Akademische Berufe	4 200	24,6	1 070	2 730	/	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	20,5	940	2 270	/	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	17,1	780	1 880	/	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	13,9	810	1 290	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	1,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	8,1	540	700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	2,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 230	7,2	/	610	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 120	17,9	920	1 940	/	240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	13,1	630	1 500	/	(130)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	/	(150)	/	/	/
Baugewerbe	600	3,5	(240)	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	28,1	1 490	2 870	/	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	15,4	(820)	1 550	/	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	12,7	670	1 320	/	210	/
Sonstige Dienstleistungen	9 060	51,8	2 490	5 580	160	830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(970)	(5,5)	(200)	680	/	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13,2	740	1 330	/	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9,3	430	1 030	(20)	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	23,7	1 120	2 540	/	390	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	1 330	31,6	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	54,5	2 290	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,9	570	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	4,7	830	310	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	2,1	/	310	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	680	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	33,8	1 140	5 700	1 250	810	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	23,5	2 190	3 140	300	550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	21,3	1 630	3 120	300	550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,2	570	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 350	8,9	690	1 440	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	29,0	2 360	4 670	/	530	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	22,3	3 130	1 740	730	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	43,0	2 380	7 040	790	1 100	/
Fachschulabschluss	2 410	9,1	340	1 650	/	300	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2,1	/	420	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 380	9,0	550	1 670	/	/	/
Hochschulabschluss	3 050	11,6	610	2 130	/	/	/
Promotion	750	2,9	/	600	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	83,5	9 660	12 860	1 600	1 790	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	16,5	2 250	2 400	/	310	/
Ausländer/-innen	1 880	6,0	510	1 160	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	4,3	/	980	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,7	330	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	10,4	1 740	1 240	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	5,1	410	1 000	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	5,3	1 330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1,9	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,4	870	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	580	11,3	/	280	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	690	13,6	/	350	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	470	9,2	230	170	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 920	37,6	950	870	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	18,9	/	450	/	/	/
1980 - 1989	560	19,1	/	410	/	/	/
1990 - 1999	870	29,6	/	560	/	/	/
2000 - 2011	600	20,5	/	320	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	600	11,8	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	8,3	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,0	410	320	/	/	/
15 - 19 Jahre	830	16,2	560	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 390	46,7	460	1 610	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 277	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 705	27,9
Paare ohne Kind(er)	3 828	28,8
Paare mit Kind(ern)	4 507	33,9
Alleinerziehende Elternteile	1 049	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	188	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 705	27,9
Ehepaare	7 187	54,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 133	8,5
Alleinerziehende Mütter	833	6,3
Alleinerziehende Väter	(216)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	188	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 705	27,9
2 Personen	4 381	33,0
3 Personen	2 415	18,2
4 Personen	2 021	15,2
5 Personen	556	4,2
6 und mehr Personen	199	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 304	17,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 406	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 567	72,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 384	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 828	40,8
Paare mit Kind(ern)	4 507	48,0
Alleinerziehende Elternteile	1 049	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 187	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 133	12,1
Alleinerziehende Väter	(216)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	833	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 543	48,4
3 Personen	2 424	25,8
4 Personen	1 942	20,7
5 Personen	410	4,4
6 und mehr Personen	(65)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	138	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	2 233	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	28	310	4 531	140 103
Griechenland	49	240	6 073	254 282
Italien	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	64	2 418	46 740
Kroatien	58	390	6 603	209 840
Niederlande	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	65	321	5 067	164 246
Polen	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	40	240	8 250	174 023
Türkei	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	16	215	5 033	112 983
Sonstige	745	4 850	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 350	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	9 900	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	430	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	540	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,4	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	39,8	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	31,9	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,8	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 180	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	17 500	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	690	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	12 890	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	780	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	640	4 640	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	1 300	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 830	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	820	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	4 200	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 230	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 120	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	600	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 060	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(970)	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 330	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	3 120	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	560	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	690	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	2 350	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	40 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 410	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 380	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	3 050	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	750	3 100	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 880	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	5 890	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	720	10 050	368 440
Italien	580	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	/	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	840	12 550	330 730
Niederlande	/	460	9 460	226 240
Österreich	/	720	11 560	345 620
Polen	690	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	470	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	/	420	12 580	229 510
Sonstige	1 920	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	350	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	560	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	560	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	870	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	600	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	950	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	600	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	420	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	770	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	830	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 390	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	58,5	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	56,3	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	2,2	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	41,5	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,7	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,5	3,2	4,2	3,3
Sonstige	2,1	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,2	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	7,4	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	24,6	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,1	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,9	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,1	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,1	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,3	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,9	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,1	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	3,5	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,1	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,7	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,8	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(5,5)	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,2	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,3	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,7	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,6	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,5	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,7	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,1	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,8	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,5	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,3	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,9	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29,0	23,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22,3	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,0	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	9,1	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,1	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	9,0	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	11,6	8,3	6,4	7,9
Promotion	2,9	1,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	83,5	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,5	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,0	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,3	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,4	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	2,4
Italien	11,3	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	/	6,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	13,6	13,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	/	6,0	11,5	8,6
Türkei	9,2	13,5	14,1	17,7
Ukraine	/	1,3	1,7	1,5
Sonstige	37,6	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	/	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	18,9	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	19,1	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	29,6	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	20,5	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,8	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	8,3	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	16,2	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,7	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	188	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	188	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	199	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	833	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Essenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 376	100,0	1 630	1 747
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	187	5,5	96	91
5 - 9	189	5,6	90	99
10 - 14	157	4,6	79	78
15 - 19	187	5,5	(97)	90
20 - 24	157	4,6	72	85
25 - 29	134	4,0	61	73
30 - 34	224	6,6	95	129
35 - 39	269	8,0	135	134
40 - 44	302	8,9	159	143
45 - 49	309	9,2	151	158
50 - 54	277	8,2	134	143
55 - 59	250	7,4	126	124
60 - 64	179	5,3	96	(83)
65 - 69	138	4,1	79	59
70 - 74	150	4,4	62	88
75 - 79	97	2,9	49	48
80 - 84	78	2,3	29	49
85 - 89	(59)	(1,7)	14	(45)
90 und älter	34	1,0	6	28
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	111	3,3	(63)	48
3 - 5	115	3,4	57	58
6 - 9	150	4,4	66	(84)
10 - 15	175	5,2	94	81
16 - 18	120	3,6	(57)	63
19 - 24	(206)	(6,1)	97	109
25 - 39	627	18,6	291	336
40 - 59	1 138	33,7	570	568
60 - 66	230	6,8	122	(108)
67 - 74	237	7,0	(115)	122
75 und älter	268	7,9	98	170
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 308	38,7	683	625
Verheiratet	1 632	48,3	809	823
Verwitwet	228	6,8	40	188
Geschieden	206	6,1	95	(111)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 201	94,8	1 555	1 646
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	6	0,2	3	3
Italien	31	0,9	19	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,3	3	6
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,2	3	3
Polen	6	0,2	3	3
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	6	0,2	-	6
Türkei	48	1,4	20	28
Ukraine	6	0,2	-	6
Sonstige	52	1,5	18	34
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	845	25,0	384	461
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 408	41,7	659	749
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 124	33,3	587	537

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 376	100,0	3 201	176	89	75	(12)	-
Geschlecht								
Männlich	1 630	48,3	1 555	75	43	29	3	-
Weiblich	1 747	51,7	1 646	101	46	(46)	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	187	5,5	184	3	-	3	-	-
5 - 9	189	5,6	(189)	-	-	-	-	-
10 - 14	157	4,6	154	3	3	-	-	-
15 - 19	187	5,5	181	6	-	6	-	-
20 - 24	157	4,6	145	12	3	9	-	-
25 - 29	134	4,0	128	6	3	3	-	-
30 - 34	224	6,6	201	23	10	13	-	-
35 - 39	269	8,0	259	10	7	-	3	-
40 - 44	302	8,9	284	18	9	9	-	-
45 - 49	309	9,2	293	16	-	13	3	-
50 - 54	277	8,2	259	18	18	-	-	-
55 - 59	250	7,4	225	(25)	15	4	6	-
60 - 64	179	5,3	170	9	6	3	-	-
65 - 69	138	4,1	132	6	-	6	-	-
70 - 74	150	4,4	144	6	-	6	-	-
75 - 79	97	2,9	88	9	9	-	-	-
80 - 84	78	2,3	75	3	3	-	-	-
85 - 89	(59)	(1,7)	(56)	3	3	-	-	-
90 und älter	34	1,0	34	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	111	3,3	108	3	-	3	-	-
3 - 5	115	3,4	115	-	-	-	-	-
6 - 9	150	4,4	150	-	-	-	-	-
10 - 15	175	5,2	172	3	3	-	-	-
16 - 18	120	3,6	(114)	6	-	6	-	-
19 - 24	(206)	(6,1)	194	12	3	9	-	-
25 - 39	627	18,6	588	(39)	20	16	3	-
40 - 59	1 138	33,7	1 061	77	42	26	9	-
60 - 66	230	6,8	218	12	6	6	-	-
67 - 74	237	7,0	228	9	-	9	-	-
75 und älter	268	7,9	253	15	(15)	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 308	38,7	1 265	43	19	21	3	-
Verheiratet	1 632	48,3	1 526	(106)	52	48	(6)	-
Verwitwet	228	6,8	219	9	6	3	-	-
Geschieden	206	6,1	(188)	18	12	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	845	25,0	799	46	40	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 408	41,7	1 402	6	6	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 124	33,3	1 000	124	43	69	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 376	100,0	632	379	1 104	706	556
Geschlecht							
Männlich	1 630	48,3	316	179	540	356	239
Weiblich	1 747	51,7	316	200	564	350	317
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 308	38,7	632	339	264	52	21
Verheiratet	1 632	48,3	-	40	745	530	317
Verwitwet	228	6,8	-	-	9	31	188
Geschieden	206	6,1	-	-	83	93	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 201	94,8	623	358	1 037	654	529
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	3	-	-
Griechenland	6	0,2	-	-	-	6	-
Italien	31	0,9	-	3	10	9	9
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,3	3	3	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,2	-	-	-	6	-
Polen	6	0,2	-	-	3	3	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	6	0,2	-	-	3	-	3
Türkei	48	1,4	3	12	20	7	6
Ukraine	6	0,2	-	-	6	-	-
Sonstige	52	1,5	3	-	(19)	21	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	845	25,0	158	(125)	285	166	111
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 408	41,7	240	175	414	270	309
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 124	33,3	234	(79)	405	270	136

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 390	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	370	26,6
Paare ohne Kind(er)	383	27,6
Paare mit Kind(ern)	501	36,0
Alleinerziehende Elternteile	116	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	20	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	370	26,6
Ehepaare	750	54,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	134	9,6
Alleinerziehende Mütter	97	7,0
Alleinerziehende Väter	19	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	20	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	370	26,6
2 Personen	463	33,3
3 Personen	260	18,7
4 Personen	212	15,3
5 Personen	69	5,0
6 und mehr Personen	16	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	206	14,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(143)	(10,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 041	74,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 000	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	383	38,3
Paare mit Kind(ern)	501	50,1
Alleinerziehende Elternteile	116	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	750	75,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	134	13,4
Alleinerziehende Väter	19	1,9
Alleinerziehende Mütter	97	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	467	46,7
3 Personen	(282)	(28,2)
4 Personen	(196)	(19,6)
5 Personen	51	5,1
6 und mehr Personen	4	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Essenheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 376	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 630	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 747	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	187	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	189	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	157	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	187	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	157	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	134	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	224	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	269	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	302	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	309	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	277	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	250	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	179	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	138	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	150	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	97	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	78	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	(59)	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	34	138	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	111	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	115	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	150	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	175	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	120	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	(206)	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	627	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 138	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	230	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	237	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	268	2 233	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 308	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 632	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	228	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	206	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Essenheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 201	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	28	310	4 531	140 103
Griechenland	6	49	240	6 073	254 282
Italien	31	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	9	58	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	6	65	321	5 067	164 246
Polen	6	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	6	40	240	8 250	174 023
Türkei	48	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	6	16	215	5 033	112 983
Sonstige	52	745	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	845	11 902	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 408	9 592	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 124	9 618	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Essenheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,5	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,6	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,6	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	6,6	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	8,0	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,9	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,4	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,3	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,1	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,4	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,9	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	(1,7)	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,3	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,4	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,4	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	5,2	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	(6,1)	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	18,6	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,7	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,8	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,0	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,9	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,7	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,3	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Essenheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,8	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	0,9	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,2	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,4	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,4	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,0	38,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	41,7	30,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	33,3	30,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Essenheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 390	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	370	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	383	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	501	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	116	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	20	188	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	370	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	750	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	134	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	97	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	19	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	20	188	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	370	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	463	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	260	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	212	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	69	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	16	199	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	206	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(143)	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 041	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Essenheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,0	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,0	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,6	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,3	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,7	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,3	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,0	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,5	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14,8	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,3)	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,9	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Essenheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 000	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	383	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	501	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	116	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	750	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	134	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	19	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	97	833	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	467	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(282)	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(196)	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	51	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Essenheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,3	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,1	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,0	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,4	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	8,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,7	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(28,2)	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(19,6)	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,1	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,4	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Jugenheim in Rheinhessen
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 555	100,0	781	774
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	77	5,0	35	42
5 - 9	(61)	(3,9)	39	22
10 - 14	88	5,7	46	42
15 - 19	84	5,4	45	39
20 - 24	(80)	(5,1)	39	41
25 - 29	(60)	(3,9)	36	(24)
30 - 34	81	5,2	39	42
35 - 39	78	5,0	33	(45)
40 - 44	129	8,3	69	60
45 - 49	168	10,8	81	87
50 - 54	180	11,6	78	102
55 - 59	124	8,0	69	55
60 - 64	82	5,3	47	35
65 - 69	73	4,7	39	34
70 - 74	77	5,0	46	31
75 - 79	58	3,7	24	34
80 - 84	28	1,8	10	18
85 - 89	(24)	(1,5)	3	21
90 und älter	3	0,2	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	37	2,4	22	15
3 - 5	47	3,0	17	30
6 - 9	(54)	(3,5)	35	19
10 - 15	115	7,4	61	54
16 - 18	48	3,1	27	21
19 - 24	89	5,7	42	47
25 - 39	219	14,1	108	111
40 - 59	601	38,6	297	304
60 - 66	112	7,2	61	51
67 - 74	120	7,7	71	(49)
75 und älter	113	7,3	40	(73)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	587	37,7	323	264
Verheiratet	789	50,7	395	394
Verwitwet	77	5,0	12	65
Geschieden	102	6,6	51	51
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 474	94,8	739	735
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	29	1,9	15	14
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	3	-
Niederlande	3	0,2	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	21	1,4	9	12
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	25	1,6	12	13
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	329	21,2	164	165
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	801	51,5	385	416
Sonstige, keine, ohne Angabe	425	27,3	232	193

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 555	100,0	1 474	81	65	10	6	-
Geschlecht								
Männlich	781	50,2	739	42	36	6	-	-
Weiblich	774	49,8	735	39	29	4	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	77	5,0	74	3	3	-	-	-
5 - 9	(61)	(3,9)	(61)	-	-	-	-	-
10 - 14	88	5,7	85	3	3	-	-	-
15 - 19	84	5,4	81	3	3	-	-	-
20 - 24	(80)	(5,1)	74	6	3	-	3	-
25 - 29	(60)	(3,9)	(54)	6	6	-	-	-
30 - 34	81	5,2	66	15	9	3	3	-
35 - 39	78	5,0	69	9	9	-	-	-
40 - 44	129	8,3	119	10	10	-	-	-
45 - 49	168	10,8	162	6	6	-	-	-
50 - 54	180	11,6	173	7	7	-	-	-
55 - 59	124	8,0	121	3	3	-	-	-
60 - 64	82	5,3	82	-	-	-	-	-
65 - 69	73	4,7	70	3	3	-	-	-
70 - 74	77	5,0	73	4	-	4	-	-
75 - 79	58	3,7	55	3	-	3	-	-
80 - 84	28	1,8	28	-	-	-	-	-
85 - 89	(24)	(1,5)	(24)	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	37	2,4	37	-	-	-	-	-
3 - 5	47	3,0	44	3	3	-	-	-
6 - 9	(54)	(3,5)	54	-	-	-	-	-
10 - 15	115	7,4	(112)	3	3	-	-	-
16 - 18	48	3,1	45	3	3	-	-	-
19 - 24	89	5,7	83	6	3	-	3	-
25 - 39	219	14,1	189	30	24	3	3	-
40 - 59	601	38,6	575	(26)	26	-	-	-
60 - 66	112	7,2	112	-	-	-	-	-
67 - 74	120	7,7	(113)	7	3	4	-	-
75 und älter	113	7,3	110	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	587	37,7	563	24	21	3	-	-
Verheiratet	789	50,7	742	47	37	4	6	-
Verwitwet	77	5,0	67	10	7	3	-	-
Geschieden	102	6,6	(102)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	329	21,2	286	43	43	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	801	51,5	788	13	3	10	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	425	27,3	400	25	19	-	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 555	100,0	277	173	456	386	263
Geschlecht							
Männlich	781	50,2	150	90	222	194	125
Weiblich	774	49,8	(127)	83	234	192	138
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	587	37,7	277	143	90	39	38
Verheiratet	789	50,7	-	30	318	283	158
Verwitwet	77	5,0	-	-	9	13	55
Geschieden	102	6,6	-	-	(39)	51	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 474	94,8	268	161	416	376	253
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	29	1,9	3	-	16	7	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	3	-	-
Niederlande	3	0,2	-	3	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	21	1,4	3	6	9	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	25	1,6	3	3	12	-	7
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	329	21,2	(60)	(40)	109	76	44
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	801	51,5	153	88	201	175	184
Sonstige, keine, ohne Angabe	425	27,3	64	(45)	146	135	(35)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	612	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	146	23,9
Paare ohne Kind(er)	193	31,5
Paare mit Kind(ern)	231	37,7
Alleinerziehende Elternteile	39	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	146	23,9
Ehepaare	365	59,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	(9,6)
Alleinerziehende Mütter	27	4,4
Alleinerziehende Väter	12	2,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	146	23,9
2 Personen	198	32,4
3 Personen	(121)	(19,8)
4 Personen	102	16,7
5 Personen	33	5,4
6 und mehr Personen	12	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	102	16,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	61	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	449	73,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	463	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	193	41,7
Paare mit Kind(ern)	231	49,9
Alleinerziehende Elternteile	39	8,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	365	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	(12,7)
Alleinerziehende Väter	12	2,6
Alleinerziehende Mütter	27	5,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	214	46,2
3 Personen	(118)	(25,5)
4 Personen	101	21,8
5 Personen	27	5,8
6 und mehr Personen	3	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Jugenheim in Rheinhessen	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 555	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	781	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	774	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	77	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	(61)	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	88	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	84	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	(80)	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	(60)	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	81	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	78	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	129	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	168	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	180	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	124	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	82	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	73	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	77	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	58	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	28	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	(24)	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	138	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	37	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	47	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	(54)	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	115	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	48	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	89	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	219	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	601	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	112	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	120	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	113	2 233	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	587	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	789	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	77	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	102	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Jugenheim in Rheinhessen	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 474	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	28	310	4 531	140 103
Griechenland	-	49	240	6 073	254 282
Italien	29	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	3	58	390	6 603	209 840
Niederlande	3	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	65	321	5 067	164 246
Polen	21	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	40	240	8 250	174 023
Türkei	-	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	16	215	5 033	112 983
Sonstige	25	745	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	329	11 902	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	801	9 592	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	425	9 618	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jugenheim in Rheinhessen	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,8	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(3,9)	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	(5,1)	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	(3,9)	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,0	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,3	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,8	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	11,6	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,0	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,3	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,0	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	(1,5)	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,0	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(3,5)	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,4	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,7	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,1	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	38,6	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,2	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,7	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,3	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,7	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,0	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jugenheim in Rheinhessen	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,8	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	1,9	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,4	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,4	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	21,2	38,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	51,5	30,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,3	30,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Jugenheim in Rheinhessen	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	612	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	146	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	193	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	231	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	188	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	146	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	365	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	27	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	188	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	146	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	198	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(121)	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	102	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	33	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	199	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	102	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	61	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	449	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jugenheim in Rheinhessen	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,9	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	37,7	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,5	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,9	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	59,6	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,6)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,4	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,0	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,5	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,9	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	32,4	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(19,8)	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	16,7	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,4	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,5	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,7	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,4	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Jugenheim in Rheinhessen	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	463	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	193	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	231	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	365	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	27	833	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	214	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(118)	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	101	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	27	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jugenheim in Rheinhessen	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,7	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,9	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,4	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,8	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,7)	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,8	8,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,2	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(25,5)	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	21,8	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,8	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Klein-Winternheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 463	100,0	1 739	1 724
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	148	4,3	91	57
5 - 9	(148)	(4,3)	86	62
10 - 14	217	6,3	108	109
15 - 19	203	5,9	106	97
20 - 24	157	4,5	83	74
25 - 29	173	5,0	90	83
30 - 34	217	6,3	115	102
35 - 39	175	5,1	77	98
40 - 44	309	8,9	159	150
45 - 49	303	8,7	142	161
50 - 54	253	7,3	132	121
55 - 59	231	6,7	107	124
60 - 64	242	7,0	112	130
65 - 69	233	6,7	114	119
70 - 74	229	6,6	118	111
75 - 79	125	3,6	58	67
80 - 84	(55)	(1,6)	26	29
85 - 89	30	0,9	12	18
90 und älter	15	0,4	3	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	84	2,4	(54)	30
3 - 5	95	2,7	56	39
6 - 9	117	3,4	(67)	50
10 - 15	253	7,3	129	124
16 - 18	(133)	(3,8)	(73)	60
19 - 24	191	5,5	95	96
25 - 39	565	16,3	282	283
40 - 59	1 096	31,6	540	556
60 - 66	324	9,4	149	(175)
67 - 74	380	11,0	195	(185)
75 und älter	225	6,5	99	126
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 324	38,2	740	584
Verheiratet	1 767	51,0	883	884
Verwitwet	174	5,0	34	140
Geschieden	192	5,5	76	116
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 281	94,7	1 648	1 633
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	3	3
Griechenland	6	0,2	6	-
Italien	27	0,8	14	13
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	21	0,6	15	6
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	13	0,4	10	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	97	2,8	37	(60)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 601	46,2	776	825
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	819	23,7	380	439
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 043	30,1	583	460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 463	100,0	3 281	182	90	40	52	-
Geschlecht								
Männlich	1 739	50,2	1 648	91	44	22	25	-
Weiblich	1 724	49,8	1 633	91	46	18	27	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	148	4,3	145	3	-	-	3	-
5 - 9	(148)	(4,3)	148	-	-	-	-	-
10 - 14	217	6,3	208	9	6	-	3	-
15 - 19	203	5,9	194	9	6	3	-	-
20 - 24	157	4,5	148	9	3	-	6	-
25 - 29	173	5,0	161	12	9	3	-	-
30 - 34	217	6,3	195	22	9	4	9	-
35 - 39	175	5,1	(151)	24	9	15	-	-
40 - 44	309	8,9	290	19	10	3	6	-
45 - 49	303	8,7	282	21	9	3	9	-
50 - 54	253	7,3	234	(19)	10	-	9	-
55 - 59	231	6,7	224	7	3	-	4	-
60 - 64	242	7,0	236	6	6	-	-	-
65 - 69	233	6,7	221	12	3	6	3	-
70 - 74	229	6,6	226	3	3	-	-	-
75 - 79	125	3,6	118	7	4	3	-	-
80 - 84	(55)	(1,6)	(55)	-	-	-	-	-
85 - 89	30	0,9	30	-	-	-	-	-
90 und älter	15	0,4	15	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	84	2,4	81	3	-	-	3	-
3 - 5	95	2,7	95	-	-	-	-	-
6 - 9	117	3,4	117	-	-	-	-	-
10 - 15	253	7,3	244	9	6	-	3	-
16 - 18	(133)	(3,8)	124	9	6	3	-	-
19 - 24	191	5,5	182	9	3	-	6	-
25 - 39	565	16,3	507	58	27	22	9	-
40 - 59	1 096	31,6	1 030	66	32	6	28	-
60 - 66	324	9,4	315	9	6	3	-	-
67 - 74	380	11,0	368	12	6	3	3	-
75 und älter	225	6,5	218	7	4	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 324	38,2	1 266	(58)	28	9	(21)	-
Verheiratet	1 767	51,0	1 660	(107)	51	25	31	-
Verwitwet	174	5,0	167	7	4	3	-	-
Geschieden	192	5,5	182	10	7	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 601	46,2	1 532	69	54	3	12	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	819	23,7	810	9	3	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 043	30,1	939	104	33	37	34	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 463	100,0	633	413	1 004	726	687
Geschlecht							
Männlich	1 739	50,2	352	212	493	351	331
Weiblich	1 724	49,8	281	201	511	375	356
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 324	38,2	633	373	260	43	15
Verheiratet	1 767	51,0	-	40	660	563	504
Verwitwet	174	5,0	-	-	3	30	141
Geschieden	192	5,5	-	-	78	87	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 281	94,7	615	389	918	694	665
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	-	6	-	-
Griechenland	6	0,2	-	-	3	-	3
Italien	27	0,8	3	3	10	7	4
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	-	-	3
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	3	-	-	-
Polen	21	0,6	3	3	9	6	-
Rumänien	3	0,1	3	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	13	0,4	-	-	13	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	97	2,8	9	15	42	19	12
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 601	46,2	286	221	412	320	362
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	819	23,7	152	98	242	153	(174)
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 043	30,1	195	94	350	253	(151)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 499	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	386	25,8
Paare ohne Kind(er)	464	31,0
Paare mit Kind(ern)	506	33,8
Alleinerziehende Elternteile	119	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	386	25,8
Ehepaare	837	55,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	124	8,3
Alleinerziehende Mütter	89	5,9
Alleinerziehende Väter	30	2,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	386	25,8
2 Personen	501	33,4
3 Personen	296	19,7
4 Personen	(233)	(15,5)
5 Personen	62	4,1
6 und mehr Personen	21	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	276	18,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(212)	(14,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 011	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 089	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	464	42,6
Paare mit Kind(ern)	506	46,5
Alleinerziehende Elternteile	119	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	837	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	124	11,4
Alleinerziehende Väter	30	2,8
Alleinerziehende Mütter	89	8,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	535	49,1
3 Personen	288	26,4
4 Personen	214	19,7
5 Personen	49	4,5
6 und mehr Personen	3	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Klein-Winternheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 463	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 739	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 724	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	148	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	(148)	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	217	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	203	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	157	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	173	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	217	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	175	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	309	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	303	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	253	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	231	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	242	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	233	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	229	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	125	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	(55)	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	30	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	15	138	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	84	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	95	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	117	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	253	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(133)	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	191	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	565	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 096	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	324	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	380	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	225	2 233	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 324	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 767	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	174	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	192	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Klein-Winternheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 281	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	28	310	4 531	140 103
Griechenland	6	49	240	6 073	254 282
Italien	27	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	3	58	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	65	321	5 067	164 246
Polen	21	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	40	240	8 250	174 023
Türkei	13	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	16	215	5 033	112 983
Sonstige	97	745	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 601	11 902	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	819	9 592	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 043	9 618	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Klein-Winternheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,8	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(4,3)	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,3	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,5	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	6,3	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,1	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,9	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,7	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,3	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,7	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,0	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,7	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,6	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	(1,6)	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,4	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,3	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,8)	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,5	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,3	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	31,6	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	9,4	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	11,0	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,5	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,2	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,0	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,0	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,5	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Klein-Winternheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,7	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,4	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,2	38,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,7	30,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,1	30,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Klein-Winternheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 499	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	386	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	464	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	506	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	119	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	188	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	386	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	837	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	124	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	89	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	30	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	188	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	386	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	501	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	296	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(233)	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	62	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	21	199	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	276	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(212)	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 011	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Klein-Winternheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,8	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,8	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,8	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	55,8	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,6	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,0	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,8	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,4	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	19,7	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(15,5)	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,1	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,5	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,4	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,1)	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Klein-Winternheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 089	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	464	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	506	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	119	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	837	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	124	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	30	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	89	833	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	535	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	288	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	214	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	49	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Klein-Winternheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,6	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,5	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,9	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,8	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	8,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,1	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	26,4	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,7	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,5	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,3	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nieder-Olm, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 164	100,0	4 369	4 794
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	460	5,0	237	223
5 - 9	491	5,4	240	251
10 - 14	597	6,5	311	286
15 - 19	483	5,3	230	253
20 - 24	414	4,5	232	182
25 - 29	445	4,9	209	236
30 - 34	496	5,4	224	272
35 - 39	624	6,8	289	335
40 - 44	908	9,9	417	491
45 - 49	905	9,9	467	438
50 - 54	663	7,2	325	338
55 - 59	547	6,0	253	294
60 - 64	524	5,7	251	273
65 - 69	450	4,9	201	249
70 - 74	483	5,3	230	253
75 - 79	290	3,2	(131)	159
80 - 84	218	2,4	74	144
85 - 89	117	1,3	39	78
90 und älter	48	0,5	(9)	(39)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	259	2,8	134	125
3 - 5	295	3,2	148	147
6 - 9	397	4,3	195	202
10 - 15	697	7,6	366	331
16 - 18	284	3,1	136	148
19 - 24	513	5,6	271	242
25 - 39	1 565	17,1	722	843
40 - 59	3 023	33,0	1 462	1 561
60 - 66	675	7,4	326	349
67 - 74	782	8,5	356	426
75 und älter	673	7,3	253	420
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 548	38,7	1 853	1 695
Verheiratet	4 503	49,1	2 231	2 272
Verwitwet	519	5,7	84	435
Geschieden	593	6,5	201	392
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 484	92,6	4 073	4 411
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	3	7
Griechenland	15	0,2	6	9
Italien	104	1,1	48	(56)
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	27	0,3	13	14
Niederlande	9	0,1	6	3
Österreich	(12)	(0,1)	9	(3)
Polen	(49)	(0,5)	(19)	30
Rumänien	9	0,1	-	9
Russische Föderation	(21)	(0,2)	6	15
Türkei	134	1,5	54	80
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	286	3,1	(132)	154
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 599	39,3	1 635	1 964
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 299	25,1	1 052	1 247
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 265	35,6	1 682	1 583

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	9 164	100,0	8 484	679	319	265	95	-
Geschlecht								
Männlich	4 369	47,7	4 073	296	147	106	43	-
Weiblich	4 794	52,3	4 411	383	172	159	52	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	460	5,0	450	10	3	4	3	-
5 - 9	491	5,4	462	29	(22)	7	-	-
10 - 14	597	6,5	551	46	25	9	12	-
15 - 19	483	5,3	451	32	19	13	-	-
20 - 24	414	4,5	390	24	12	12	-	-
25 - 29	445	4,9	382	63	(21)	30	12	-
30 - 34	496	5,4	418	(78)	36	29	13	-
35 - 39	624	6,8	543	81	31	41	9	-
40 - 44	908	9,9	804	104	51	34	(19)	-
45 - 49	905	9,9	841	64	40	(9)	15	-
50 - 54	663	7,2	623	40	18	(19)	3	-
55 - 59	547	6,0	514	33	12	15	6	-
60 - 64	524	5,7	494	30	12	18	-	-
65 - 69	450	4,9	428	22	10	12	-	-
70 - 74	483	5,3	463	20	7	10	3	-
75 - 79	290	3,2	290	-	-	-	-	-
80 - 84	218	2,4	215	3	-	3	-	-
85 - 89	117	1,3	117	-	-	-	-	-
90 und älter	48	0,5	48	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	259	2,8	253	6	3	-	3	-
3 - 5	295	3,2	285	10	6	4	-	-
6 - 9	397	4,3	374	23	16	7	-	-
10 - 15	697	7,6	648	49	25	12	12	-
16 - 18	284	3,1	262	22	12	10	-	-
19 - 24	513	5,6	482	31	19	(12)	-	-
25 - 39	1 565	17,1	1 343	222	88	(100)	34	-
40 - 59	3 023	33,0	2 782	241	121	77	(43)	-
60 - 66	675	7,4	630	45	18	27	-	-
67 - 74	782	8,5	755	27	11	13	3	-
75 und älter	673	7,3	670	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 548	38,7	3 356	(192)	114	(45)	33	-
Verheiratet	4 503	49,1	4 077	426	184	186	56	-
Verwitwet	519	5,7	503	16	3	13	-	-
Geschieden	593	6,5	548	(45)	18	(21)	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 599	39,3	3 369	230	191	33	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 299	25,1	2 278	21	12	3	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 265	35,6	2 837	428	116	229	83	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 164	100,0	1 834	1 056	2 933	1 734	1 606
Geschlecht							
Männlich	4 369	47,7	924	535	1 397	829	684
Weiblich	4 794	52,3	910	521	1 536	905	922
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 548	38,7	1 834	915	636	120	43
Verheiratet	4 503	49,1	-	138	2 005	1 321	1 039
Verwitwet	519	5,7	-	-	25	70	424
Geschieden	593	6,5	-	3	267	223	100
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 484	92,6	1 730	956	2 606	1 631	1 561
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	-	3	7	-	-
Griechenland	15	0,2	3	3	9	-	-
Italien	104	1,1	22	16	43	12	11
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	27	0,3	-	-	10	10	7
Niederlande	9	0,1	-	-	6	3	-
Österreich	(12)	(0,1)	-	-	6	3	3
Polen	(49)	(0,5)	3	12	31	3	-
Rumänien	9	0,1	-	3	6	-	-
Russische Föderation	(21)	(0,2)	-	3	15	3	-
Türkei	134	1,5	20	27	51	24	12
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	286	3,1	(56)	33	140	45	12
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 599	39,3	655	483	1 042	624	795
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 299	25,1	461	297	668	405	468
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 265	35,6	718	276	1 223	705	343

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 876	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 112	28,7
Paare ohne Kind(er)	1 062	27,4
Paare mit Kind(ern)	1 326	34,2
Alleinerziehende Elternteile	318	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(58)	(1,5)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 112	28,7
Ehepaare	2 076	53,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	312	8,0
Alleinerziehende Mütter	262	6,8
Alleinerziehende Väter	56	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(58)	(1,5)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 112	28,7
2 Personen	1 256	32,4
3 Personen	685	17,7
4 Personen	599	15,5
5 Personen	(159)	(4,1)
6 und mehr Personen	65	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	677	17,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	387	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 812	72,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 706	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 062	39,2
Paare mit Kind(ern)	1 326	49,0
Alleinerziehende Elternteile	318	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 076	76,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	312	11,5
Alleinerziehende Väter	56	2,1
Alleinerziehende Mütter	262	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 280	47,3
3 Personen	699	25,8
4 Personen	590	21,8
5 Personen	115	4,2
6 und mehr Personen	22	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Olm, Stadt	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 164	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 369	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 794	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	460	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	491	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	597	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	483	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	414	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	445	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	496	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	624	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	908	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	905	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	663	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	547	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	524	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	450	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	483	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	290	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	218	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	117	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	48	138	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	259	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	295	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	397	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	697	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	284	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	513	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	1 565	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	3 023	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	675	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	782	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	673	2 233	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 548	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 503	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	519	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	593	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Olm, Stadt	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	8 484	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	28	310	4 531	140 103
Griechenland	15	49	240	6 073	254 282
Italien	104	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	27	58	390	6 603	209 840
Niederlande	9	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	(12)	65	321	5 067	164 246
Polen	(49)	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	9	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	(21)	40	240	8 250	174 023
Türkei	134	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	16	215	5 033	112 983
Sonstige	286	745	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 599	11 902	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 299	9 592	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 265	9 618	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Olm, Stadt	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,7	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,3	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,4	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,5	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,5	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,8	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,9	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,2	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,0	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,2	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,3	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,6	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,1	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,0	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,4	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,5	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,3	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,7	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,1	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,7	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,5	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Olm, Stadt	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,6	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	1,1	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,5)	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,5	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,4	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39,3	38,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	25,1	30,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	35,6	30,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Olm, Stadt	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 876	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 112	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 062	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 326	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	318	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(58)	188	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 112	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 076	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	312	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	262	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	56	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(58)	188	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 112	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	1 256	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	685	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	599	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(159)	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	65	199	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	677	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	387	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 812	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Olm, Stadt	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,7	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,2	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,7	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	53,6	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,7	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	32,4	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	17,7	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,5	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(4,1)	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,5	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,5	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,5	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Olm, Stadt	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 706	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 062	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 326	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	318	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 076	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	312	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	56	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	262	833	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 280	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	699	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	590	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	115	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	22	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nieder-Olm, Stadt	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,2	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,0	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,7	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	8,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,3	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,8	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	21,8	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,2	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ober-Olm

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 165	100,0	2 069	2 095
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	184	4,4	84	100
5 - 9	186	4,5	(109)	77
10 - 14	225	5,4	110	115
15 - 19	235	5,6	118	117
20 - 24	219	5,3	115	104
25 - 29	206	4,9	104	102
30 - 34	250	6,0	121	129
35 - 39	273	6,6	150	123
40 - 44	363	8,7	185	178
45 - 49	392	9,4	190	202
50 - 54	341	8,2	171	170
55 - 59	301	7,2	(154)	147
60 - 64	247	5,9	109	138
65 - 69	216	5,2	(95)	121
70 - 74	210	5,0	122	88
75 - 79	(136)	(3,3)	69	67
80 - 84	97	2,3	42	55
85 - 89	65	1,6	18	47
90 und älter	18	0,4	3	15
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	105	2,5	45	60
3 - 5	106	2,5	(57)	(49)
6 - 9	159	3,8	91	68
10 - 15	256	6,1	(122)	134
16 - 18	(159)	(3,8)	(83)	76
19 - 24	264	6,3	138	126
25 - 39	729	17,5	375	354
40 - 59	1 397	33,5	700	697
60 - 66	317	7,6	(139)	178
67 - 74	356	8,5	187	(169)
75 und älter	316	7,6	132	(184)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 664	40,0	898	766
Verheiratet	1 974	47,4	991	983
Verwitwet	232	5,6	42	190
Geschieden	288	6,9	135	153
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 906	93,8	1 937	1 969
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3
Griechenland	3	0,1	-	3
Italien	80	1,9	43	37
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	7	0,2	-	7
Polen	24	0,6	14	10
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	7	0,2	-	7
Türkei	20	0,5	17	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	102	2,4	52	50
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 882	45,2	905	977
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 078	25,9	489	589
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 204	28,9	675	529

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	4 165	100,0	3 906	258	170	42	46	-
Geschlecht								
Männlich	2 069	49,7	1 937	132	91	26	15	-
Weiblich	2 095	50,3	1 969	126	79	16	31	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	184	4,4	184	-	-	-	-	-
5 - 9	186	4,5	177	9	9	-	-	-
10 - 14	225	5,4	219	6	6	-	-	-
15 - 19	235	5,6	220	15	9	3	3	-
20 - 24	219	5,3	195	24	15	6	3	-
25 - 29	206	4,9	184	22	16	-	6	-
30 - 34	250	6,0	229	21	4	7	10	-
35 - 39	273	6,6	243	30	23	4	3	-
40 - 44	363	8,7	338	25	18	7	-	-
45 - 49	392	9,4	358	34	22	6	6	-
50 - 54	341	8,2	315	26	20	6	-	-
55 - 59	301	7,2	280	21	12	-	9	-
60 - 64	247	5,9	241	6	3	-	3	-
65 - 69	216	5,2	207	9	9	-	-	-
70 - 74	210	5,0	203	7	4	3	-	-
75 - 79	(136)	(3,3)	(136)	-	-	-	-	-
80 - 84	97	2,3	97	-	-	-	-	-
85 - 89	65	1,6	62	3	-	-	3	-
90 und älter	18	0,4	18	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	105	2,5	105	-	-	-	-	-
3 - 5	106	2,5	106	-	-	-	-	-
6 - 9	159	3,8	150	9	9	-	-	-
10 - 15	256	6,1	250	6	6	-	-	-
16 - 18	(159)	(3,8)	(147)	12	6	3	3	-
19 - 24	264	6,3	237	27	18	6	3	-
25 - 39	729	17,5	656	73	43	11	19	-
40 - 59	1 397	33,5	1 291	(106)	72	19	15	-
60 - 66	317	7,6	311	(6)	3	-	3	-
67 - 74	356	8,5	340	16	13	3	-	-
75 und älter	316	7,6	313	3	-	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 664	40,0	1 580	84	57	15	12	-
Verheiratet	1 974	47,4	1 824	150	98	27	25	-
Verwitwet	232	5,6	226	6	3	-	3	-
Geschieden	288	6,9	270	18	12	-	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 882	45,2	1 747	135	113	9	13	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 078	25,9	1 069	9	-	3	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 204	28,9	1 090	114	57	30	27	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 165	100,0	733	522	1 278	889	742
Geschlecht							
Männlich	2 069	49,7	370	270	646	434	349
Weiblich	2 095	50,3	363	252	632	455	393
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 664	40,0	733	480	366	68	17
Verheiratet	1 974	47,4	-	(36)	798	651	489
Verwitwet	232	5,6	-	-	-	44	188
Geschieden	288	6,9	-	6	108	126	48
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 906	93,8	712	467	1 168	836	723
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	3	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	80	1,9	6	24	25	15	10
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	3	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	7	0,2	-	-	-	4	3
Polen	24	0,6	-	7	14	3	-
Rumänien	6	0,1	3	3	-	-	-
Russische Föderation	7	0,2	-	-	7	-	-
Türkei	20	0,5	-	9	11	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	102	2,4	12	12	(44)	28	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 882	45,2	309	246	548	401	378
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 078	25,9	203	161	299	(193)	222
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 204	28,9	221	115	431	295	142

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 913	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	663	34,7
Paare ohne Kind(er)	513	26,8
Paare mit Kind(ern)	577	30,2
Alleinerziehende Elternteile	(130)	(6,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	30	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	663	34,7
Ehepaare	921	48,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	166	8,7
Alleinerziehende Mütter	(93)	(4,9)
Alleinerziehende Väter	37	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	30	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	663	34,7
2 Personen	572	29,9
3 Personen	307	16,0
4 Personen	276	14,4
5 Personen	62	3,2
6 und mehr Personen	33	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	350	18,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(182)	(9,5)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 381	72,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 220	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	513	42,0
Paare mit Kind(ern)	577	47,3
Alleinerziehende Elternteile	(130)	(10,7)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	921	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	166	13,6
Alleinerziehende Väter	37	3,0
Alleinerziehende Mütter	(93)	(7,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	591	48,4
3 Personen	310	25,4
4 Personen	(261)	(21,4)
5 Personen	43	3,5
6 und mehr Personen	15	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ober-Olm	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 165	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 069	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 095	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	184	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	186	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	225	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	235	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	219	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	206	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	250	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	273	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	363	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	392	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	341	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	301	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	247	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	216	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	210	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	(136)	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	97	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	65	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	18	138	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	105	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	106	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	159	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	256	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(159)	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	264	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	729	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 397	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	317	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	356	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	316	2 233	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 664	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 974	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	232	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	288	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ober-Olm	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 906	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	28	310	4 531	140 103
Griechenland	3	49	240	6 073	254 282
Italien	80	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	6	58	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	7	65	321	5 067	164 246
Polen	24	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	6	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	7	40	240	8 250	174 023
Türkei	20	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	16	215	5 033	112 983
Sonstige	102	745	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 882	11 902	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 078	9 592	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 204	9 618	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ober-Olm	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,3	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,5	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,3	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	6,0	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,6	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,7	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,2	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,0	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	(3,3)	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,8)	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,5	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,5	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,5	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,6	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,0	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	47,4	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,6	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ober-Olm	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,8	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	1,9	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,4	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45,2	38,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	25,9	30,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,9	30,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ober-Olm	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 913	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	663	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	513	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	577	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(130)	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	30	188	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	663	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	921	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	166	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(93)	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	37	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	30	188	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	663	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	572	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	307	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	276	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	62	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	33	199	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	350	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(182)	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 381	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ober-Olm	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,8	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,2	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,8)	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	48,1	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,9)	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,7	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	29,9	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,0	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,4	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,2	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,5	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,3	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(9,5)	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,2	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ober-Olm	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 220	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	513	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	577	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(130)	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	921	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	166	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	37	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(93)	833	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	591	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	310	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(261)	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	43	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	15	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ober-Olm	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,0	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,3	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,7)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,5	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,6	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,0	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,6)	8,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,4	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,4	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(21,4)	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,5	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sörrenloch

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 163	100,0	593	570
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	45	3,9	18	27
5 - 9	71	6,1	40	31
10 - 14	68	5,8	34	34
15 - 19	84	7,2	53	31
20 - 24	59	5,1	33	26
25 - 29	36	3,1	21	15
30 - 34	46	4,0	25	21
35 - 39	63	5,4	28	35
40 - 44	137	11,8	(69)	68
45 - 49	(119)	(10,2)	49	70
50 - 54	(96)	(8,3)	54	42
55 - 59	(89)	(7,7)	44	45
60 - 64	67	5,8	40	27
65 - 69	47	4,0	22	25
70 - 74	49	4,2	28	21
75 - 79	45	3,9	22	23
80 - 84	29	2,5	6	23
85 - 89	10	0,9	4	6
90 und älter	3	0,3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	30	2,6	15	15
3 - 5	32	2,8	13	19
6 - 9	54	4,6	30	24
10 - 15	86	7,4	46	40
16 - 18	48	4,1	29	19
19 - 24	77	6,6	45	32
25 - 39	145	12,5	74	71
40 - 59	441	37,9	216	225
60 - 66	86	7,4	53	33
67 - 74	77	6,6	37	40
75 und älter	87	7,5	35	52
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	447	38,4	249	198
Verheiratet	606	52,1	304	302
Verwitwet	52	4,5	15	37
Geschieden	58	5,0	(25)	33
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 107	95,2	575	532
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,5	-	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	3
Österreich	3	0,3	-	3
Polen	22	1,9	6	16
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	22	1,9	12	10
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	559	48,1	262	297
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	267	23,0	129	138
Sonstige, keine, ohne Angabe	337	29,0	202	135

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 163	100,0	1 107	56	44	-	12	-
Geschlecht								
Männlich	593	51,0	575	18	12	-	6	-
Weiblich	570	49,0	532	38	32	-	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	45	3,9	(36)	9	9	-	-	-
5 - 9	71	6,1	65	6	3	-	3	-
10 - 14	68	5,8	68	-	-	-	-	-
15 - 19	84	7,2	81	3	3	-	-	-
20 - 24	59	5,1	55	4	4	-	-	-
25 - 29	36	3,1	36	-	-	-	-	-
30 - 34	46	4,0	40	6	6	-	-	-
35 - 39	63	5,4	57	6	3	-	3	-
40 - 44	137	11,8	128	9	9	-	-	-
45 - 49	(119)	(10,2)	(112)	7	4	-	3	-
50 - 54	(96)	(8,3)	(90)	6	3	-	3	-
55 - 59	(89)	(7,7)	(89)	-	-	-	-	-
60 - 64	67	5,8	67	-	-	-	-	-
65 - 69	47	4,0	47	-	-	-	-	-
70 - 74	49	4,2	49	-	-	-	-	-
75 - 79	45	3,9	45	-	-	-	-	-
80 - 84	29	2,5	29	-	-	-	-	-
85 - 89	10	0,9	10	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	30	2,6	27	3	3	-	-	-
3 - 5	32	2,8	23	9	6	-	3	-
6 - 9	54	4,6	51	3	3	-	-	-
10 - 15	86	7,4	83	3	3	-	-	-
16 - 18	48	4,1	48	-	-	-	-	-
19 - 24	77	6,6	73	4	4	-	-	-
25 - 39	145	12,5	133	12	9	-	3	-
40 - 59	441	37,9	419	22	16	-	6	-
60 - 66	86	7,4	(86)	-	-	-	-	-
67 - 74	77	6,6	77	-	-	-	-	-
75 und älter	87	7,5	87	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	447	38,4	422	25	22	-	3	-
Verheiratet	606	52,1	575	31	22	-	9	-
Verwitwet	52	4,5	52	-	-	-	-	-
Geschieden	58	5,0	58	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	559	48,1	524	(35)	(35)	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	267	23,0	267	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	337	29,0	316	(21)	(9)	-	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 163	100,0	234	129	365	252	183
Geschlecht							
Männlich	593	51,0	127	72	171	138	85
Weiblich	570	49,0	107	57	194	114	98
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	447	38,4	234	(123)	68	15	7
Verheiratet	606	52,1	-	(6)	265	216	119
Verwitwet	52	4,5	-	-	3	6	43
Geschieden	58	5,0	-	-	(29)	15	(14)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 107	95,2	216	125	337	246	183
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,5	6	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,3	-	-	3	-	-
Polen	22	1,9	9	4	9	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	22	1,9	3	-	13	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	559	48,1	91	71	162	116	119
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	267	23,0	62	37	86	43	39
Sonstige, keine, ohne Angabe	337	29,0	81	21	117	93	25

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	469	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	(23,2)
Paare ohne Kind(er)	(120)	(25,6)
Paare mit Kind(ern)	189	40,3
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(10,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	(23,2)
Ehepaare	282	60,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(27)	(5,8)
Alleinerziehende Mütter	(42)	(9,0)
Alleinerziehende Väter	6	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(109)	(23,2)
2 Personen	143	30,5
3 Personen	106	22,6
4 Personen	72	15,4
5 Personen	30	6,4
6 und mehr Personen	9	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	71	15,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	48	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	350	74,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	357	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(120)	(33,6)
Paare mit Kind(ern)	189	52,9
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(13,4)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	282	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(27)	(7,6)
Alleinerziehende Väter	6	1,7
Alleinerziehende Mütter	(42)	(11,8)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	158	44,3
3 Personen	95	26,6
4 Personen	80	22,4
5 Personen	21	5,9
6 und mehr Personen	3	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sörrenloch	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 163	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	593	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	570	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	45	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	71	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	68	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	84	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	59	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	36	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	46	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	63	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	137	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	(119)	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	(96)	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	(89)	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	67	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	47	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	49	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	45	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	29	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	10	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	138	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	30	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	32	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	54	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	86	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	48	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	77	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	145	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	441	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	86	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	77	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	87	2 233	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	447	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	606	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	52	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	58	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sörrenloch	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 107	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	28	310	4 531	140 103
Griechenland	-	49	240	6 073	254 282
Italien	6	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	58	390	6 603	209 840
Niederlande	3	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	65	321	5 067	164 246
Polen	22	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	40	240	8 250	174 023
Türkei	-	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	16	215	5 033	112 983
Sonstige	22	745	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	559	11 902	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	267	9 592	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	337	9 618	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sörrenloch	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,0	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,0	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	6,1	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	7,2	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,1	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,0	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	11,8	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	(10,2)	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	(8,3)	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	(7,7)	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,0	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,2	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,6	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,4	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,1	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	12,5	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	37,9	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,4	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	6,6	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,5	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	52,1	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,5	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,0	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sörrenloch	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,2	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,9	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,4	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,1	38,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	23,0	30,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,0	30,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sörrenloch	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	469	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(120)	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	189	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	188	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	282	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(27)	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(42)	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	188	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(109)	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	143	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	106	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	72	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	30	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	199	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	71	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	48	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	350	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sörrenloch	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,2)	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(25,6)	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,3	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,2)	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,2)	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	60,1	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,8)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(9,0)	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(23,2)	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	30,5	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	22,6	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,4	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	6,4	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,5	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,1	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,6	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sörrenloch	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	357	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(120)	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	189	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	282	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(27)	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(42)	833	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	158	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	95	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	80	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	21	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sörrenloch	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(33,6)	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	52,9	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,4)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,0	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,6)	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(11,8)	8,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,3	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	26,6	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	22,4	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,9	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Stadecken-Elsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 563	100,0	2 230	2 335
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	212	4,6	112	100
5 - 9	227	5,0	120	107
10 - 14	239	5,2	130	109
15 - 19	284	6,2	143	141
20 - 24	258	5,7	120	(138)
25 - 29	214	4,7	95	119
30 - 34	229	5,0	111	118
35 - 39	300	6,6	145	155
40 - 44	387	8,5	178	209
45 - 49	456	10,0	217	239
50 - 54	411	9,0	208	203
55 - 59	342	7,5	180	162
60 - 64	291	6,4	141	150
65 - 69	223	4,9	115	108
70 - 74	191	4,2	93	98
75 - 79	147	3,2	69	78
80 - 84	90	2,0	41	49
85 - 89	51	1,1	6	45
90 und älter	13	0,3	6	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	106	2,3	54	52
3 - 5	(159)	(3,5)	(81)	78
6 - 9	174	3,8	97	77
10 - 15	288	6,3	(158)	130
16 - 18	194	4,2	97	(97)
19 - 24	299	6,5	(138)	161
25 - 39	743	16,3	351	392
40 - 59	1 596	35,0	783	813
60 - 66	382	8,4	194	188
67 - 74	323	7,1	155	168
75 und älter	301	6,6	122	179
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 733	38,0	909	824
Verheiratet	2 309	50,6	1 151	1 158
Verwitwet	238	5,2	46	192
Geschieden	279	6,1	(118)	161
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	4 370	95,7	2 137	2 233
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	16	0,4	9	7
Italien	(16)	(0,4)	13	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	7	0,2	4	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	12	0,3	12	-
Polen	18	0,4	6	12
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	12	0,3	9	3
Ukraine	7	0,2	3	4
Sonstige	101	2,2	31	(70)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 347	29,5	620	727
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 992	43,6	932	1 060
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 226	26,9	678	548

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	4 563	100,0	4 370	195	115	41	39	-
Geschlecht								
Männlich	2 230	48,8	2 137	93	53	25	15	-
Weiblich	2 335	51,2	2 233	102	62	16	24	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	212	4,6	205	7	4	3	-	-
5 - 9	227	5,0	221	6	6	-	-	-
10 - 14	239	5,2	227	12	-	(12)	-	-
15 - 19	284	6,2	278	6	3	-	3	-
20 - 24	258	5,7	240	18	12	3	3	-
25 - 29	214	4,7	199	15	12	-	3	-
30 - 34	229	5,0	214	15	12	-	3	-
35 - 39	300	6,6	275	25	12	10	3	-
40 - 44	387	8,5	372	(15)	12	-	3	-
45 - 49	456	10,0	429	27	14	10	3	-
50 - 54	411	9,0	402	9	6	-	3	-
55 - 59	342	7,5	330	12	6	-	6	-
60 - 64	291	6,4	279	12	6	-	6	-
65 - 69	223	4,9	210	(13)	7	3	3	-
70 - 74	191	4,2	188	3	3	-	-	-
75 - 79	147	3,2	147	-	-	-	-	-
80 - 84	90	2,0	90	-	-	-	-	-
85 - 89	51	1,1	51	-	-	-	-	-
90 und älter	13	0,3	13	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	106	2,3	106	-	-	-	-	-
3 - 5	(159)	(3,5)	152	7	4	3	-	-
6 - 9	174	3,8	168	6	6	-	-	-
10 - 15	288	6,3	276	12	-	12	-	-
16 - 18	194	4,2	188	6	3	-	3	-
19 - 24	299	6,5	281	18	12	3	3	-
25 - 39	743	16,3	688	55	36	10	9	-
40 - 59	1 596	35,0	1 533	(63)	38	10	15	-
60 - 66	382	8,4	364	18	9	-	9	-
67 - 74	323	7,1	313	10	7	3	-	-
75 und älter	301	6,6	301	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 733	38,0	1 669	64	43	18	3	-
Verheiratet	2 309	50,6	2 200	109	59	20	30	-
Verwitwet	238	5,2	231	7	7	-	-	-
Geschieden	279	6,1	267	12	6	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 347	29,5	1 253	94	63	13	18	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 992	43,6	1 977	15	9	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 226	26,9	1 140	86	43	25	18	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 563	100,0	845	589	1 372	1 044	715
Geschlecht							
Männlich	2 230	48,8	446	274	651	529	330
Weiblich	2 335	51,2	399	315	721	515	385
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 733	38,0	845	531	290	52	15
Verheiratet	2 309	50,6	-	55	952	826	476
Verwitwet	238	5,2	-	-	7	36	195
Geschieden	279	6,1	-	3	120	(127)	29
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	4 370	95,7	820	550	1 290	1 011	699
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-	-	-	-
Griechenland	16	0,4	-	3	10	3	-
Italien	(16)	(0,4)	-	6	(3)	3	4
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	7	0,2	-	-	7	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	12	0,3	-	-	9	-	3
Polen	18	0,4	3	6	9	-	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	12	0,3	9	-	3	-	-
Ukraine	7	0,2	3	-	4	-	-
Sonstige	101	2,2	7	21	37	27	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 347	29,5	239	220	428	302	158
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 992	43,6	370	276	517	406	423
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 226	26,9	236	(93)	427	336	(134)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 908	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	482	25,3
Paare ohne Kind(er)	580	30,4
Paare mit Kind(ern)	683	35,8
Alleinerziehende Elternteile	(145)	(7,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	0,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	482	25,3
Ehepaare	1 084	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(176)	(9,2)
Alleinerziehende Mütter	(114)	(6,0)
Alleinerziehende Väter	31	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	0,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	482	25,3
2 Personen	650	34,1
3 Personen	347	18,2
4 Personen	310	16,2
5 Personen	(91)	(4,8)
6 und mehr Personen	28	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	321	16,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	192	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 395	73,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 408	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	580	41,2
Paare mit Kind(ern)	683	48,5
Alleinerziehende Elternteile	(145)	(10,3)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 084	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(176)	(12,5)
Alleinerziehende Väter	31	2,2
Alleinerziehende Mütter	(114)	(8,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	688	48,9
3 Personen	349	24,8
4 Personen	(296)	(21,0)
5 Personen	(63)	(4,5)
6 und mehr Personen	12	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stadecken- Elsheim	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 563	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 230	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 335	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	212	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	227	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	239	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	284	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	258	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	214	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	229	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	300	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	387	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	456	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	411	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	342	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	291	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	223	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	191	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	147	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	90	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	51	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	13	138	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	106	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(159)	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	174	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	288	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	194	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	299	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	743	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 596	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	382	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	323	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	301	2 233	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 733	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 309	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	238	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	279	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stadecken- Elsheim	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	4 370	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	28	310	4 531	140 103
Griechenland	16	49	240	6 073	254 282
Italien	(16)	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	7	58	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	12	65	321	5 067	164 246
Polen	18	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	40	240	8 250	174 023
Türkei	12	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	7	16	215	5 033	112 983
Sonstige	101	745	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 347	11 902	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 992	9 592	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 226	9 618	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadecken- Elsheim	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,0	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,2	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,7	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,0	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,6	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,5	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,0	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,5	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,2	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(3,5)	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,2	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,3	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,0	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,4	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,1	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,6	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,0	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,6	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,2	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadecken- Elsheim	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,7	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,4)	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,4	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	29,5	38,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	43,6	30,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,9	30,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Stadecken- Elsheim	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 908	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	482	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	580	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	683	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(145)	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	188	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	482	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 084	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(176)	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(114)	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	31	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	188	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	482	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	650	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	347	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	310	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(91)	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	28	199	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	321	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	192	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 395	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadecken- Elsheim	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,8	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,6)	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	56,8	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,2)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,0)	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,3	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,1	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,2	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	16,2	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(4,8)	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,5	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,8	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,1	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Stadecken- Elsheim	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 408	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	580	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	683	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(145)	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 084	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(176)	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	31	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(114)	833	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	688	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	349	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(296)	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(63)	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	12	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadecken- Elsheim	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,2	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,5	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,3)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,0	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,5)	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,1)	8,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,9	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,8	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(21,0)	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(4,5)	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Zornheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 662	100,0	1 797	1 865
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	175	4,8	102	73
5 - 9	168	4,6	78	90
10 - 14	207	5,7	106	101
15 - 19	177	4,8	89	88
20 - 24	182	5,0	115	(67)
25 - 29	177	4,8	78	99
30 - 34	210	5,7	96	114
35 - 39	224	6,1	108	116
40 - 44	285	7,8	146	139
45 - 49	325	8,9	151	174
50 - 54	274	7,5	136	138
55 - 59	257	7,0	120	137
60 - 64	260	7,1	121	139
65 - 69	244	6,7	122	122
70 - 74	247	6,7	111	(136)
75 - 79	113	3,1	(68)	45
80 - 84	86	2,3	36	50
85 - 89	47	1,3	10	37
90 und älter	(4)	(0,1)	4	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	96	2,6	62	34
3 - 5	(103)	(2,8)	49	54
6 - 9	144	3,9	69	75
10 - 15	238	6,5	122	116
16 - 18	103	2,8	52	51
19 - 24	225	6,1	136	(89)
25 - 39	611	16,7	282	329
40 - 59	1 141	31,2	553	588
60 - 66	341	9,3	155	186
67 - 74	410	11,2	199	211
75 und älter	250	6,8	118	132
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 332	36,4	715	617
Verheiratet	1 906	52,0	942	964
Verwitwet	199	5,4	(33)	166
Geschieden	225	6,1	(107)	118
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 480	95,0	1 709	1 771
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3
Griechenland	3	0,1	-	3
Italien	42	1,1	24	18
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	6	0,2	3	3
Österreich	22	0,6	16	6
Polen	16	0,4	6	10
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	3	0,1	3	-
Türkei	21	0,6	12	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	60	1,6	24	36
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 740	47,5	829	911
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	928	25,3	418	510
Sonstige, keine, ohne Angabe	994	27,1	550	444

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 662	100,0	3 480	(182)	113	48	21	-
Geschlecht								
Männlich	1 797	49,1	1 709	(88)	55	21	12	-
Weiblich	1 865	50,9	1 771	94	58	27	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	175	4,8	175	-	-	-	-	-
5 - 9	168	4,6	168	-	-	-	-	-
10 - 14	207	5,7	204	3	3	-	-	-
15 - 19	177	4,8	165	12	6	6	-	-
20 - 24	182	5,0	176	6	3	3	-	-
25 - 29	177	4,8	165	12	6	3	3	-
30 - 34	210	5,7	183	(27)	12	12	3	-
35 - 39	224	6,1	197	27	18	6	3	-
40 - 44	285	7,8	264	21	15	-	6	-
45 - 49	325	8,9	310	15	9	3	3	-
50 - 54	274	7,5	265	9	3	6	-	-
55 - 59	257	7,0	241	16	13	3	-	-
60 - 64	260	7,1	244	16	10	3	3	-
65 - 69	244	6,7	244	-	-	-	-	-
70 - 74	247	6,7	229	(18)	(15)	3	-	-
75 - 79	113	3,1	113	-	-	-	-	-
80 - 84	86	2,3	86	-	-	-	-	-
85 - 89	47	1,3	47	-	-	-	-	-
90 und älter	(4)	(0,1)	(4)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	96	2,6	96	-	-	-	-	-
3 - 5	(103)	(2,8)	(103)	-	-	-	-	-
6 - 9	144	3,9	144	-	-	-	-	-
10 - 15	238	6,5	235	3	3	-	-	-
16 - 18	103	2,8	100	3	-	3	-	-
19 - 24	225	6,1	210	15	9	6	-	-
25 - 39	611	16,7	545	66	36	21	9	-
40 - 59	1 141	31,2	1 080	61	40	12	9	-
60 - 66	341	9,3	325	16	10	3	3	-
67 - 74	410	11,2	392	18	15	3	-	-
75 und älter	250	6,8	250	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 332	36,4	1 302	30	21	6	3	-
Verheiratet	1 906	52,0	1 769	(137)	86	36	15	-
Verwitwet	199	5,4	196	3	3	-	-	-
Geschieden	225	6,1	213	12	3	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 740	47,5	1 651	89	80	-	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	928	25,3	925	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	994	27,1	904	90	33	45	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 662	100,0	651	435	1 044	791	741
Geschlecht							
Männlich	1 797	49,1	341	227	501	377	351
Weiblich	1 865	50,9	310	208	543	414	390
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 332	36,4	651	379	240	46	16
Verheiratet	1 906	52,0	-	(56)	691	620	539
Verwitwet	199	5,4	-	-	4	41	154
Geschieden	225	6,1	-	-	(109)	84	32
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 480	95,0	648	405	954	750	723
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	3	-	-	-
Italien	42	1,1	3	6	21	9	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	3	-	-
Niederlande	6	0,2	-	3	-	3	-
Österreich	22	0,6	-	-	15	4	3
Polen	16	0,4	-	-	9	7	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3	-	-	-
Türkei	21	0,6	-	-	12	9	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	60	1,6	-	12	27	9	12
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 740	47,5	309	220	455	392	364
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	928	25,3	166	(120)	256	165	221
Sonstige, keine, ohne Angabe	994	27,1	176	95	333	234	156

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 610	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	437	27,1
Paare ohne Kind(er)	513	31,9
Paare mit Kind(ern)	494	30,7
Alleinerziehende Elternteile	(134)	(8,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	32	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	437	27,1
Ehepaare	872	54,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	135	8,4
Alleinerziehende Mütter	109	6,8
Alleinerziehende Väter	25	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	32	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	437	27,1
2 Personen	598	37,1
3 Personen	(293)	(18,2)
4 Personen	(217)	(13,5)
5 Personen	(50)	(3,1)
6 und mehr Personen	(15)	(0,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	301	18,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	181	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 128	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 141	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	513	45,0
Paare mit Kind(ern)	494	43,3
Alleinerziehende Elternteile	(134)	(11,7)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	872	76,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	135	11,8
Alleinerziehende Väter	25	2,2
Alleinerziehende Mütter	109	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	610	53,5
3 Personen	283	24,8
4 Personen	(204)	(17,9)
5 Personen	(41)	(3,6)
6 und mehr Personen	3	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Zornheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 662	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 797	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 865	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	175	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	168	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	207	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	177	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	182	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	177	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	210	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	224	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	285	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	325	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	274	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	257	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	260	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	244	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	247	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	113	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	86	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	47	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	(4)	138	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	96	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(103)	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	144	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	238	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	103	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	225	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	611	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 141	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	341	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	410	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	250	2 233	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 332	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 906	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	199	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	225	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Zornheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 480	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	28	310	4 531	140 103
Griechenland	3	49	240	6 073	254 282
Italien	42	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	3	58	390	6 603	209 840
Niederlande	6	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	22	65	321	5 067	164 246
Polen	16	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	40	240	8 250	174 023
Türkei	21	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	16	215	5 033	112 983
Sonstige	60	745	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 740	11 902	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	928	9 592	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	994	9 618	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zornheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,8	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,6	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,8	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,8	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,7	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,8	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,9	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,5	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,0	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,7	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,7	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	(0,1)	0,4	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(2,8)	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,7	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	31,2	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	9,3	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	11,2	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,8	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	52,0	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,4	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zornheim	Verbandsgemeind e Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,0	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	1,1	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,6	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,4	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47,5	38,3	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	25,3	30,8	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,1	30,9	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Zornheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 610	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	437	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	513	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	494	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(134)	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	32	188	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	437	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	872	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	135	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	109	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	25	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	32	188	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	437	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	598	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(293)	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(217)	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(50)	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(15)	199	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	301	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	181	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 128	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zornheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,9	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,7	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,3)	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,4	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,2	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,4	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,1	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	37,1	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(18,2)	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(13,5)	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(3,1)	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,5	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,7	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Zornheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 141	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	513	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	494	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(134)	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	872	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	135	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	25	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	109	833	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	610	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	283	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(204)	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(41)	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zornheim	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,0	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,3	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(11,7)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,4	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	8,9	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,5	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,8	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(17,9)	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(3,6)	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,3	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Nierstein-Oppenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 363	100,0	14 764	15 599
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 375	4,5	717	658
5 - 9	1 589	5,2	802	787
10 - 14	1 789	5,9	905	884
15 - 19	1 709	5,6	889	820
20 - 24	1 544	5,1	813	731
25 - 29	1 386	4,6	663	723
30 - 34	1 612	5,3	752	860
35 - 39	1 882	6,2	895	987
40 - 44	2 715	8,9	1 290	1 425
45 - 49	3 119	10,3	1 531	1 588
50 - 54	2 647	8,7	1 308	1 339
55 - 59	2 141	7,1	1 119	1 022
60 - 64	1 782	5,9	871	911
65 - 69	1 396	4,6	716	680
70 - 74	1 494	4,9	701	793
75 - 79	911	3,0	406	505
80 - 84	681	2,2	245	436
85 - 89	411	1,4	99	312
90 und älter	180	0,6	(42)	(138)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	790	2,6	415	375
3 - 5	886	2,9	449	437
6 - 9	1 288	4,2	655	633
10 - 15	2 118	7,0	1 076	1 042
16 - 18	1 025	3,4	541	484
19 - 24	1 899	6,3	990	909
25 - 39	4 880	16,1	2 310	2 570
40 - 59	10 622	35,0	5 248	5 374
60 - 66	2 305	7,6	1 133	1 172
67 - 74	2 367	7,8	1 155	1 212
75 und älter	2 183	7,2	792	1 391
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 375	37,5	6 051	5 324
Verheiratet	15 189	50,0	7 592	7 597
Verwitwet	1 869	6,2	296	1 573
Geschieden	1 884	6,2	794	1 090
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(37)	(0,1)	(25)	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 624	94,3	13 884	14 740
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	6	0,0	3	3
Italien	269	0,9	160	109
Kasachstan	7	0,0	-	7
Kroatien	(18)	(0,1)	(6)	12
Niederlande	(58)	(0,2)	(28)	30
Österreich	51	0,2	23	28
Polen	227	0,7	116	111
Rumänien	(30)	(0,1)	15	15
Russische Föderation	(16)	(0,1)	-	16
Türkei	137	0,5	(77)	(60)
Ukraine	25	0,1	-	25
Sonstige	892	2,9	452	440
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 030	29,7	3 930	5 100
Evangelische Kirche	12 770	42,1	5 970	6 810
Evangelische Freikirchen	360	1,2	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	460	1,5	280	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 490	24,7	4 370	3 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	17 330	57,2	9 060	8 270
Erwerbstätige	16 720	55,2	8 740	7 980
Erwerbslose	610	2,0	320	290
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 980	42,8	5 640	7 340
Personen unterhalb des Mindestalters	4 850	16,0	2 470	2 370
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	17,5	2 280	3 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	3,7	610	530
Hausfrauen und Hausmänner	910	3,0	/	900
Sonstige	790	2,6	/	520
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 660	81,7	6 860	6 800
Beamte/-innen	980	5,8	550	430
Selbstständige mit Beschäftigten	870	5,2	710	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	930	5,6	570	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	940	5,7	730	/
Akademische Berufe	3 420	20,8	1 920	1 500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 200	19,5	1 720	1 490
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	17,3	920	1 920
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	14,5	730	1 650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	9,4	1 420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	3,1	500	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	7,4	430	790
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	2,5	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 600	21,5	2 770	830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	15,6	1 950	660
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	150	/
Baugewerbe	820	4,9	(670)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 520	27,1	2 530	1 990
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	15,9	1 230	1 420
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	11,2	1 300	570
Sonstige Dienstleistungen	8 180	48,9	3 230	4 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	5,6	450	490
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,0	920	910
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	9,4	820	750
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 840	23,0	1 050	2 790
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 420	34,1	710	710
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 190	52,6	1 000	1 190
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	13,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 390	5,5	640	750
Ohne Schulabschluss	740	2,9	370	370
Noch in schulischer Ausbildung	650	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 610	37,7	4 480	5 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 290	24,7	2 750	3 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 740	22,5	2 380	3 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	2,2	/	/
Fachhochschulreife	2 120	8,3	1 270	850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 080	23,8	3 160	2 910
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 200	24,3	2 470	3 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	45,2	5 180	6 340
Fachschulabschluss	2 780	10,9	1 630	1 150
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	2,4	/	/
Fachhochschulabschluss	1 930	7,6	1 270	670
Hochschulabschluss	2 070	8,1	1 150	920
Promotion	380	1,5	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 650	84,5	12 470	13 180
Personen mit Migrationshintergrund	4 710	15,5	2 340	2 370
Ausländer/-innen	1 690	5,6	830	870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	4,4	620	700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	9,9	1 520	1 500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 290	4,2	550	740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 730	5,7	970	760
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	1,8	340	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	3,9	630	550

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	540	11,4	350	/
Kasachstan	300	6,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	610	12,9	280	330
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	290	6,2	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 150	45,7	1 170	980
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	540	20,9	/	/
1980 - 1989	440	16,8	/	270
1990 - 1999	850	32,5	410	440
2000 - 2011	530	20,4	/	390
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	520	11,1	300	230
5 - 9 Jahre	590	12,6	260	340
10 - 14 Jahre	610	13,0	240	380
15 - 19 Jahre	680	14,4	360	310
20 und mehr Jahre	2 260	47,9	1 180	1 080
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	30 363	100,0	28 624	1 739	1 163	286	286	4
Geschlecht								
Männlich	14 764	48,6	13 884	880	631	129	116	4
Weiblich	15 599	51,4	14 740	859	532	157	170	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 375	4,5	1 348	27	21	-	6	-
5 - 9	1 589	5,2	1 541	48	36	6	6	-
10 - 14	1 789	5,9	1 719	70	49	21	-	-
15 - 19	1 709	5,6	1 622	87	(54)	21	12	-
20 - 24	1 544	5,1	1 443	101	64	22	15	-
25 - 29	1 386	4,6	1 261	125	76	22	27	-
30 - 34	1 612	5,3	1 405	207	134	33	40	-
35 - 39	1 882	6,2	1 644	238	164	40	34	-
40 - 44	2 715	8,9	2 505	210	150	(18)	(38)	4
45 - 49	3 119	10,3	2 943	176	116	25	35	-
50 - 54	2 647	8,7	2 498	149	103	18	28	-
55 - 59	2 141	7,1	2 034	(107)	(86)	12	9	-
60 - 64	1 782	5,9	1 710	72	(36)	21	15	-
65 - 69	1 396	4,6	1 333	(63)	(42)	12	9	-
70 - 74	1 494	4,9	1 459	35	23	9	3	-
75 - 79	911	3,0	899	12	3	3	6	-
80 - 84	681	2,2	672	9	3	3	3	-
85 - 89	411	1,4	408	3	3	-	-	-
90 und älter	180	0,6	180	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	790	2,6	778	12	12	-	-	-
3 - 5	886	2,9	868	18	9	-	9	-
6 - 9	1 288	4,2	1 243	45	36	6	3	-
10 - 15	2 118	7,0	2 034	(84)	56	25	3	-
16 - 18	1 025	3,4	977	(48)	38	(7)	3	-
19 - 24	1 899	6,3	1 773	126	73	32	21	-
25 - 39	4 880	16,1	4 310	570	374	95	101	-
40 - 59	10 622	35,0	9 980	642	455	73	110	4
60 - 66	2 305	7,6	2 198	107	59	(30)	18	-
67 - 74	2 367	7,8	2 304	63	42	12	9	-
75 und älter	2 183	7,2	2 159	(24)	(9)	6	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	11 375	37,5	10 857	518	374	(79)	61	4
Verheiratet	15 189	50,0	14 113	1 076	694	182	200	-
Verwitwet	1 869	6,2	1 829	40	21	6	13	-
Geschieden	1 884	6,2	1 785	99	71	19	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(37)	(0,1)	31	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 030	29,7	8 040	990	900	/	/	/
Evangelische Kirche	12 770	42,1	12 700	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	360	1,2	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	1,5	310	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 490	24,7	7 150	340	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	17 330	57,2	16 170	1 160	840	170	150	/
Erwerbstätige	16 720	55,2	15 610	1 110	820	160	130	/
Erwerbslose	610	2,0	560	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,6	450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 980	42,8	12 450	540	370	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 850	16,0	4 620	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	17,5	5 270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	3,7	1 040	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	910	3,0	790	/	/	/	/	/
Sonstige	790	2,6	730	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 660	81,7	12 740	910	660	120	130	/
Beamte/-innen	980	5,8	970	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	870	5,2	770	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	930	5,6	860	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	940	5,7	890	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 420	20,8	3 330	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 200	19,5	3 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	17,3	2 720	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	14,5	2 180	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	9,4	1 470	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	3,1	480	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	7,4	890	330	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	2,5	370	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 600	21,5	3 280	310	240	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	15,6	2 410	200	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	(160)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	820	4,9	710	(110)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 520	27,1	4 180	340	230	60	50	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	15,9	2 440	(210)	150	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	11,2	1 740	130	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 180	48,9	7 770	410	300	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	5,6	910	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,0	1 700	130	100	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	9,4	1 550	20	10	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 840	23,0	3 610	(230)	(170)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 420	34,1	1 350	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 190	52,6	1 990	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	13,3	550	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 390	5,5	940	450	360	/	/	/
Ohne Schulabschluss	740	2,9	370	370	300	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	2,6	570	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 610	37,7	9 270	340	250	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 290	24,7	6 080	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 740	22,5	5 530	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	2,2	550	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 120	8,3	2 060	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 080	23,8	5 670	410	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 200	24,3	5 440	770	590	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	45,2	11 140	380	300	/	/	/
Fachschulabschluss	2 780	10,9	2 670	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	2,4	580	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 930	7,6	1 900	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 070	8,1	1 900	/	/	/	/	/
Promotion	380	1,5	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	25 650	84,5	25 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 710	15,5	3 020	1 690	1 260	240	/	/
Ausländer/-innen	1 690	5,6	/	1 690	1 260	240	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	4,4	/	1 320	970	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,2	/	370	290	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	9,9	3 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 290	4,2	1 290	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 730	5,7	1 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	1,8	540	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	3,9	1 190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	540	11,4	/	400	400	/	/	/
Kasachstan	300	6,3	290	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	610	12,9	510	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	290	6,2	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	45,7	1 350	800	620	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	20,9	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	16,8	290	/	/	/	/	/
1990 - 1999	850	32,5	400	450	340	/	/	/
2000 - 2011	530	20,4	/	410	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	520	11,1	300	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	590	12,6	380	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	13,0	440	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	14,4	360	310	270	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 260	47,9	1 510	750	540	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 363	100,0	5 769	3 623	9 328	6 570	5 073
Geschlecht							
Männlich	14 764	48,6	2 968	1 821	4 468	3 298	2 209
Weiblich	15 599	51,4	2 801	1 802	4 860	3 272	2 864
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	11 375	37,5	5 769	3 164	1 834	443	165
Verheiratet	15 189	50,0	-	426	6 536	5 110	3 117
Verwitwet	1 869	6,2	-	3	59	256	1 551
Geschieden	1 884	6,2	-	21	880	746	237
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(37)	(0,1)	-	3	19	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	6	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 624	94,3	5 569	3 365	8 497	6 242	4 951
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	6	0,0	-	-	3	3	-
Italien	269	0,9	42	54	111	(45)	17
Kasachstan	7	0,0	-	-	4	3	-
Kroatien	(18)	(0,1)	-	-	3	12	3
Niederlande	(58)	(0,2)	12	-	22	18	6
Österreich	51	0,2	-	-	(29)	15	7
Polen	227	0,7	27	36	(121)	34	9
Rumänien	(30)	(0,1)	3	-	(24)	3	-
Russische Föderation	(16)	(0,1)	-	4	12	-	-
Türkei	137	0,5	15	34	49	18	21
Ukraine	25	0,1	4	9	12	-	-
Sonstige	892	2,9	97	(121)	438	177	59
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 030	29,7	1 610	1 160	2 730	1 960	1 570
Evangelische Kirche	12 770	42,1	2 510	1 690	3 300	2 420	2 860
Evangelische Freikirchen	360	1,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 490	24,7	1 290	660	2 910	2 060	570

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 330	57,2	/	2 970	8 630	5 090	420
Erwerbstätige	16 720	55,2	/	2 740	8 420	4 960	410
Erwerbslose	610	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 980	42,8	5 470	720	(670)	1 460	4 660
Personen unterhalb des Mindestalters	4 850	16,0	4 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	17,5	/	/	/	790	4 480
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	3,7	610	520	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	910	3,0	/	/	400	350	/
Sonstige	790	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 660	81,7	/	2 490	6 950	3 800	260
Beamte/-innen	980	5,8	/	110	480	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	870	5,2	/	/	500	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	930	5,6	/	/	400	420	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	940	5,7	/	/	480	430	/
Akademische Berufe	3 420	20,8	/	400	2 020	930	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 200	19,5	/	460	1 760	930	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	17,3	/	580	1 430	790	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	14,5	/	560	950	720	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	9,4	/	/	680	460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	3,1	/	/	230	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	7,4	/	/	550	430	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	2,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 600	21,5	/	630	1 730	1 130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	15,6	/	(400)	1 260	860	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	/	/	(100)	(60)	/
Baugewerbe	820	4,9	/	/	370	210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 520	27,1	/	770	2 330	1 250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	15,9	/	580	1 190	750	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	11,2	/	(190)	1 140	500	/
Sonstige Dienstleistungen	8 180	48,9	/	1 300	4 120	2 520	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	5,6	/	120	520	300	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,0	/	340	1 030	420	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	9,4	/	(220)	720	610	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 840	23,0	/	620	1 850	1 190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 420	34,1	1 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 190	52,6	2 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	13,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 390	5,5	600	/	370	/	/
Ohne Schulabschluss	740	2,9	/	/	370	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	2,6	590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 610	37,7	/	680	2 190	2 970	3 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 290	24,7	/	1 450	2 590	1 530	540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 740	22,5	/	1 060	2 590	1 530	540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 120	8,3	/	/	980	640	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 080	23,8	/	1 120	3 200	1 300	450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 200	24,3	840	1 620	1 170	930	1 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	45,2	/	1 480	4 350	3 280	2 410
Fachschulabschluss	2 780	10,9	/	/	1 080	950	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	2,4	/	/	360	/	/
Fachhochschulabschluss	1 930	7,6	/	/	1 130	500	/
Hochschulabschluss	2 070	8,1	/	/	1 060	620	/
Promotion	380	1,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 650	84,5	4 320	2 940	7 750	5 790	4 850
Personen mit Migrationshintergrund	4 710	15,5	1 390	740	1 570	800	210
Ausländer/-innen	1 690	5,6	310	190	790	370	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	4,4	/	/	690	360	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	9,9	1 080	550	790	420	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 290	4,2	/	/	430	390	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 730	5,7	1 000	350	350	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	1,8	320	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	3,9	680	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	540	11,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	300	6,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	610	12,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	290	6,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	45,7	650	270	860	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	20,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	16,8	/	/	290	/	/
1990 - 1999	850	32,5	/	/	430	/	/
2000 - 2011	530	20,4	/	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	520	11,1	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	590	12,6	430	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	13,0	400	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	14,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 260	47,9	/	400	1 060	630	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 363	100,0	11 375	15 226	1 869	1 893	-
Geschlecht							
Männlich	14 764	48,6	6 051	7 617	296	800	-
Weiblich	15 599	51,4	5 324	7 609	1 573	1 093	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 375	4,5	1 375	-	-	-	-
5 - 9	1 589	5,2	1 589	-	-	-	-
10 - 14	1 789	5,9	1 789	-	-	-	-
15 - 19	1 709	5,6	1 706	3	-	-	-
20 - 24	1 544	5,1	1 481	63	-	-	-
25 - 29	1 386	4,6	993	363	3	27	-
30 - 34	1 612	5,3	623	897	3	89	-
35 - 39	1 882	6,2	389	1 350	3	140	-
40 - 44	2 715	8,9	443	2 007	15	250	-
45 - 49	3 119	10,3	379	2 301	38	401	-
50 - 54	2 647	8,7	214	2 048	49	336	-
55 - 59	2 141	7,1	(160)	1 669	78	234	-
60 - 64	1 782	5,9	(69)	1 405	129	179	-
65 - 69	1 396	4,6	52	1 121	158	(65)	-
70 - 74	1 494	4,9	(34)	1 038	314	(108)	-
75 - 79	911	3,0	(34)	550	302	25	-
80 - 84	681	2,2	21	306	330	24	-
85 - 89	411	1,4	18	87	297	9	-
90 und älter	180	0,6	6	18	(150)	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	790	2,6	790	-	-	-	-
3 - 5	886	2,9	886	-	-	-	-
6 - 9	1 288	4,2	1 288	-	-	-	-
10 - 15	2 118	7,0	2 118	-	-	-	-
16 - 18	1 025	3,4	1 025	-	-	-	-
19 - 24	1 899	6,3	1 833	66	-	-	-
25 - 39	4 880	16,1	2 005	2 610	9	256	-
40 - 59	10 622	35,0	1 196	8 025	180	1 221	-
60 - 66	2 305	7,6	(88)	1 824	183	210	-
67 - 74	2 367	7,8	(67)	1 740	418	(142)	-
75 und älter	2 183	7,2	79	961	1 079	64	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 624	94,3	10 857	14 144	1 829	1 794	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	6	0,0	3	(3)	-	-	-
Italien	269	0,9	(106)	154	-	9	-
Kasachstan	7	0,0	-	4	3	-	-
Kroatien	(18)	(0,1)	3	(9)	3	3	-
Niederlande	(58)	(0,2)	18	28	-	12	-
Österreich	51	0,2	9	30	6	6	-
Polen	227	0,7	79	(126)	3	19	-
Rumänien	(30)	(0,1)	6	18	3	3	-
Russische Föderation	(16)	(0,1)	3	13	-	-	-
Türkei	137	0,5	37	(94)	3	3	-
Ukraine	25	0,1	13	9	-	3	-
Sonstige	892	2,9	241	591	19	41	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 030	29,7	3 420	4 410	650	550	/
Evangelische Kirche	12 770	42,1	4 900	6 250	1 070	550	/
Evangelische Freikirchen	360	1,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 490	24,7	2 850	3 820	/	660	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 330	57,2	4 960	10 630	310	1 440	/
Erwerbstätige	16 720	55,2	4 600	10 450	300	1 370	/
Erwerbslose	610	2,0	360	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 980	42,8	6 490	4 500	1 620	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 850	16,0	4 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	17,5	/	3 280	1 600	250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	3,7	1 130	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	910	3,0	/	870	/	/	/
Sonstige	790	2,6	320	(340)	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 660	81,7	4 000	8 290	230	1 140	/
Beamte/-innen	980	5,8	(200)	690	/	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	870	5,2	/	640	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	930	5,6	/	610	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	940	5,7	/	690	/	/	/
Akademische Berufe	3 420	20,8	880	2 250	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 200	19,5	800	2 080	/	310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	17,3	920	1 670	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	14,5	870	1 210	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	9,4	530	940	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	3,1	/	350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	7,4	/	760	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	2,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 600	21,5	990	2 300	/	(280)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	15,6	670	1 700	/	(210)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	/	120	/	/	/
Baugewerbe	820	4,9	280	(480)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 520	27,1	1 390	2 700	/	380	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	15,9	880	1 510	/	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	11,2	500	1 190	/	160	/
Sonstige Dienstleistungen	8 180	48,9	2 150	5 140	(180)	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	5,6	180	670	/	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,0	550	1 130	/	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	9,4	430	950	(40)	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 840	23,0	1 000	2 390	/	350	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 420	34,1	1 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 190	52,6	2 190	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	13,3	540	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 390	5,5	850	410	/	/	/
Ohne Schulabschluss	740	2,9	/	410	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	2,6	650	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 610	37,7	1 330	5 950	1 500	820	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 290	24,7	2 140	3 510	/	440	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 740	22,5	1 600	3 500	/	440	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	2,2	540	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 120	8,3	580	1 300	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 080	23,8	1 830	3 880	/	270	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 200	24,3	2 850	2 100	900	360	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	45,2	2 480	7 300	840	900	/
Fachschulabschluss	2 780	10,9	400	2 060	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	2,4	/	420	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 930	7,6	360	1 430	/	/	/
Hochschulabschluss	2 070	8,1	520	1 400	/	/	/
Promotion	380	1,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 650	84,5	9 380	12 790	1 850	1 620	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 710	15,5	2 230	2 250	/	/	/
Ausländer/-innen	1 690	5,6	590	980	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	4,4	310	910	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,2	280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	9,9	1 630	1 270	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 290	4,2	/	930	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 730	5,7	1 390	330	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	1,8	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	3,9	930	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	540	11,4	280	/	/	/	/
Kasachstan	300	6,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	610	12,9	270	310	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	290	6,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	45,7	980	1 080	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	20,9	/	490	/	/	/
1980 - 1989	440	16,8	/	340	/	/	/
1990 - 1999	850	32,5	/	610	/	/	/
2000 - 2011	530	20,4	/	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	520	11,1	450	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	590	12,6	460	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	610	13,0	460	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	14,4	320	320	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 260	47,9	520	1 590	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 653	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 264	25,8
Paare ohne Kind(er)	3 783	29,9
Paare mit Kind(ern)	4 354	34,4
Alleinerziehende Elternteile	1 039	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	213	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 264	25,8
Ehepaare	7 039	55,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 080	8,5
Alleinerziehende Mütter	880	7,0
Alleinerziehende Väter	159	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	213	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 264	25,8
2 Personen	4 429	35,0
3 Personen	2 280	18,0
4 Personen	1 878	14,8
5 Personen	546	4,3
6 und mehr Personen	(256)	(2,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 170	17,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 315	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 168	72,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 176	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 783	41,2
Paare mit Kind(ern)	4 354	47,4
Alleinerziehende Elternteile	1 039	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 039	76,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 080	11,8
Alleinerziehende Väter	159	1,7
Alleinerziehende Mütter	880	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 512	49,2
3 Personen	2 314	25,2
4 Personen	1 836	20,0
5 Personen	416	4,5
6 und mehr Personen	98	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	310	4 531	140 103
Griechenland	6	240	6 073	254 282
Italien	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	7	64	2 418	46 740
Kroatien	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	51	321	5 067	164 246
Polen	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	25	215	5 033	112 983
Sonstige	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 030	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	12 770	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	360	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	240	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	460	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 490	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	29,7	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	42,1	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,2	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,7	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	17 330	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	16 720	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	610	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	12 980	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 850	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 310	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	910	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	790	4 640	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 660	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	980	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	870	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	930	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 830	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	940	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	3 420	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 200	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 540	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 220	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 600	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	820	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 520	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 870	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 180	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 840	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 420	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 190	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	550	3 120	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 390	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	740	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	650	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 610	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 290	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 740	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	550	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	2 120	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 080	40 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 200	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 780	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 930	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	2 070	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	380	3 100	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 650	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 710	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 690	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 290	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 730	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	5 890	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	720	10 050	368 440
Italien	540	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	300	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	840	12 550	330 730
Niederlande	/	460	9 460	226 240
Österreich	/	720	11 560	345 620
Polen	610	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	290	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	/	420	12 580	229 510
Sonstige	2 150	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	350	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	540	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	440	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	850	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	530	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	950	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	520	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	590	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	610	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	680	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 260	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57,2	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,2	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	2,0	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	42,8	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,0	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,5	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,2	4,2	3,3
Sonstige	2,6	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,7	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,8	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,7	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	20,8	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,3	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,4	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,1	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,4	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,5	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,6	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	4,9	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,1	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,2	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,9	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,6	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,4	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	34,1	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,6	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,3	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,7	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,7	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,5	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,8	23,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24,3	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,2	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,9	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,4	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	8,1	8,3	6,4	7,9
Promotion	1,5	1,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84,5	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,5	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	5,6	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,4	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,9	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,2	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	2,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	2,4
Italien	11,4	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	6,3	6,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	12,9	13,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	/	6,0	11,5	8,6
Türkei	6,2	13,5	14,1	17,7
Ukraine	/	1,3	1,7	1,5
Sonstige	45,7	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	/	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	20,9	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	16,8	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	32,5	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	20,4	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,1	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	47,9	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dalheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 011	100,0	498	513
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	31	3,1	16	15
5 - 9	51	5,0	24	27
10 - 14	63	6,2	26	37
15 - 19	63	6,2	41	22
20 - 24	(42)	(4,2)	27	15
25 - 29	42	4,2	21	21
30 - 34	52	5,1	19	(33)
35 - 39	66	6,5	34	32
40 - 44	81	8,0	42	39
45 - 49	87	8,6	33	54
50 - 54	(109)	(10,8)	51	58
55 - 59	71	7,0	41	30
60 - 64	82	8,1	42	40
65 - 69	54	5,3	27	27
70 - 74	42	4,2	30	12
75 - 79	33	3,3	9	24
80 - 84	27	2,7	12	15
85 - 89	15	1,5	3	12
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	16	1,6	10	6
3 - 5	27	2,7	6	(21)
6 - 9	39	3,9	24	15
10 - 15	76	7,5	36	40
16 - 18	35	3,5	22	13
19 - 24	57	5,6	36	21
25 - 39	160	15,8	74	(86)
40 - 59	348	34,4	167	181
60 - 66	100	9,9	51	49
67 - 74	78	7,7	48	30
75 und älter	75	7,4	24	51
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	358	35,4	200	158
Verheiratet	538	53,2	262	276
Verwitwet	63	6,2	9	54
Geschieden	46	4,5	21	25
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	978	96,7	483	495
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,6	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,6	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,3	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	6	0,6	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,2	3	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	244	24,1	109	(135)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	500	49,5	221	279
Sonstige, keine, ohne Angabe	267	26,4	168	99

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 011	100,0	978	(33)	15	9	9	-
Geschlecht								
Männlich	498	49,3	483	15	9	3	3	-
Weiblich	513	50,7	495	18	6	6	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	31	3,1	28	3	3	-	-	-
5 - 9	51	5,0	51	-	-	-	-	-
10 - 14	63	6,2	63	-	-	-	-	-
15 - 19	63	6,2	63	-	-	-	-	-
20 - 24	(42)	(4,2)	(42)	-	-	-	-	-
25 - 29	42	4,2	39	3	-	-	3	-
30 - 34	52	5,1	(49)	3	-	-	3	-
35 - 39	66	6,5	63	3	3	-	-	-
40 - 44	81	8,0	75	6	6	-	-	-
45 - 49	87	8,6	87	-	-	-	-	-
50 - 54	(109)	(10,8)	103	6	-	3	3	-
55 - 59	71	7,0	68	3	3	-	-	-
60 - 64	82	8,1	79	3	-	3	-	-
65 - 69	54	5,3	51	3	-	3	-	-
70 - 74	42	4,2	42	-	-	-	-	-
75 - 79	33	3,3	33	-	-	-	-	-
80 - 84	27	2,7	27	-	-	-	-	-
85 - 89	15	1,5	15	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	16	1,6	16	-	-	-	-	-
3 - 5	27	2,7	24	3	3	-	-	-
6 - 9	39	3,9	39	-	-	-	-	-
10 - 15	76	7,5	76	-	-	-	-	-
16 - 18	35	3,5	35	-	-	-	-	-
19 - 24	57	5,6	57	-	-	-	-	-
25 - 39	160	15,8	151	9	3	-	6	-
40 - 59	348	34,4	333	15	9	3	3	-
60 - 66	100	9,9	(94)	6	-	6	-	-
67 - 74	78	7,7	78	-	-	-	-	-
75 und älter	75	7,4	75	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	358	35,4	352	6	6	-	-	-
Verheiratet	538	53,2	517	21	6	9	6	-
Verwitwet	63	6,2	63	-	-	-	-	-
Geschieden	46	4,5	43	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,6	3	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	244	24,1	229	15	12	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	500	49,5	497	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	267	26,4	252	15	-	9	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 011	100,0	184	108	286	262	171
Geschlecht							
Männlich	498	49,3	92	63	(128)	134	81
Weiblich	513	50,7	92	45	158	128	90
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	358	35,4	184	102	54	15	3
Verheiratet	538	53,2	-	3	214	210	111
Verwitwet	63	6,2	-	-	-	15	48
Geschieden	46	4,5	-	-	18	19	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,6	-	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	978	96,7	181	105	274	250	168
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,6	3	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,6	-	-	6	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,3	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	0,6	-	-	-	3	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,2	-	3	3	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	244	24,1	36	33	79	66	30
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	500	49,5	96	57	115	(112)	(120)
Sonstige, keine, ohne Angabe	267	26,4	52	18	(92)	84	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	414	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	89	21,5
Paare ohne Kind(er)	137	33,1
Paare mit Kind(ern)	137	33,1
Alleinerziehende Elternteile	45	10,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	89	21,5
Ehepaare	253	61,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	5,1
Alleinerziehende Mütter	39	9,4
Alleinerziehende Väter	6	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	89	21,5
2 Personen	(173)	(41,8)
3 Personen	(55)	(13,3)
4 Personen	61	14,7
5 Personen	(33)	(8,0)
6 und mehr Personen	3	0,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	73	17,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	48	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	293	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	319	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	137	42,9
Paare mit Kind(ern)	137	42,9
Alleinerziehende Elternteile	45	14,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	253	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	6,6
Alleinerziehende Väter	6	1,9
Alleinerziehende Mütter	39	12,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(173)	(54,2)
3 Personen	(64)	(20,1)
4 Personen	64	20,1
5 Personen	18	5,6
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dalheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 011	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	498	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	513	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	31	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	51	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	63	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	63	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	(42)	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	42	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	52	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	66	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	81	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	87	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	(109)	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	71	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	82	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	54	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	42	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	33	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	27	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	15	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	16	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	27	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	39	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	76	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	35	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	57	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	160	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	348	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	100	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	78	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	75	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	358	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	538	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	63	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	46	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dalheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	978	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	6	240	6 073	254 282
Italien	6	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	64	2 418	46 740
Kroatien	-	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	6	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	51	321	5 067	164 246
Polen	3	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	6	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	25	215	5 033	112 983
Sonstige	12	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	244	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	500	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	267	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dalheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,1	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,0	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,2	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,2	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	(4,2)	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,6	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	(10,8)	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	8,1	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,2	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,3	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,6	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,9	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,5	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,8	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,4	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	9,9	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,7	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,4	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,4	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,2	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,5	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,6	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dalheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,7	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,6	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,1	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49,5	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,4	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dalheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	414	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	89	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	137	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	137	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	45	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	89	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	253	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	39	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	89	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(173)	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(55)	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	61	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(33)	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	73	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	48	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	293	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dalheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,5	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,1	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,1	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,9	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,5	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	61,1	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,1	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	9,4	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,5	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(41,8)	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(13,3)	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,7	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(8,0)	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,7	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,6	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dalheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	319	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	137	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	137	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	45	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	253	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	39	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(173)	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(64)	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	64	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	18	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dalheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,9	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,1	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,3	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(54,2)	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(20,1)	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	20,1	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,6	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dexheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 412	100,0	698	713
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	57	4,0	31	26
5 - 9	60	4,3	35	25
10 - 14	75	5,3	30	45
15 - 19	(84)	(6,0)	47	37
20 - 24	70	5,0	37	33
25 - 29	73	5,2	34	39
30 - 34	95	6,7	47	48
35 - 39	92	6,5	56	36
40 - 44	(115)	(8,2)	55	60
45 - 49	158	11,2	67	91
50 - 54	96	6,8	47	49
55 - 59	98	6,9	50	48
60 - 64	96	6,8	46	50
65 - 69	68	4,8	42	(26)
70 - 74	(108)	(7,7)	49	59
75 - 79	28	2,0	9	19
80 - 84	29	2,1	13	16
85 - 89	6	0,4	3	3
90 und älter	3	0,2	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	37	2,6	21	16
3 - 5	32	2,3	19	13
6 - 9	48	3,4	26	22
10 - 15	93	6,6	36	57
16 - 18	(51)	(3,6)	29	22
19 - 24	85	6,0	(49)	36
25 - 39	260	18,4	137	123
40 - 59	467	33,1	219	248
60 - 66	112	7,9	59	53
67 - 74	160	11,3	78	82
75 und älter	(66)	(4,7)	(25)	41
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	490	34,7	258	232
Verheiratet	782	55,4	395	387
Verwitwet	70	5,0	15	55
Geschieden	(63)	(4,5)	30	(33)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,2	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 353	95,9	664	689
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	0,6	9	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,4	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(43)	(3,0)	(22)	21
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	331	23,5	172	159
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	619	43,9	278	341
Sonstige, keine, ohne Angabe	461	32,7	248	213

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 412	100,0	1 353	58	43	3	12	-
Geschlecht								
Männlich	698	49,5	664	(34)	25	3	6	-
Weiblich	713	50,5	689	24	18	-	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	57	4,0	57	-	-	-	-	-
5 - 9	60	4,3	60	-	-	-	-	-
10 - 14	75	5,3	75	-	-	-	-	-
15 - 19	(84)	(6,0)	(84)	-	-	-	-	-
20 - 24	70	5,0	70	-	-	-	-	-
25 - 29	73	5,2	70	3	3	-	-	-
30 - 34	95	6,7	80	15	9	-	6	-
35 - 39	92	6,5	83	9	6	-	3	-
40 - 44	(115)	(8,2)	(106)	9	9	-	-	-
45 - 49	158	11,2	152	6	3	-	3	-
50 - 54	96	6,8	96	-	-	-	-	-
55 - 59	98	6,9	95	3	3	-	-	-
60 - 64	96	6,8	90	6	3	3	-	-
65 - 69	68	4,8	64	4	4	-	-	-
70 - 74	(108)	(7,7)	(105)	3	3	-	-	-
75 - 79	28	2,0	28	-	-	-	-	-
80 - 84	29	2,1	29	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,4	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	37	2,6	37	-	-	-	-	-
3 - 5	32	2,3	32	-	-	-	-	-
6 - 9	48	3,4	48	-	-	-	-	-
10 - 15	93	6,6	93	-	-	-	-	-
16 - 18	(51)	(3,6)	(51)	-	-	-	-	-
19 - 24	85	6,0	85	-	-	-	-	-
25 - 39	260	18,4	233	27	18	-	9	-
40 - 59	467	33,1	449	18	15	-	3	-
60 - 66	112	7,9	106	6	3	3	-	-
67 - 74	160	11,3	153	7	7	-	-	-
75 und älter	(66)	(4,7)	(66)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	490	34,7	478	12	12	-	-	-
Verheiratet	782	55,4	742	40	28	-	12	-
Verwitwet	70	5,0	70	-	-	-	-	-
Geschieden	(63)	(4,5)	(57)	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	331	23,5	298	33	30	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	619	43,9	619	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	461	32,7	436	25	13	-	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 412	100,0	239	180	460	290	242
Geschlecht							
Männlich	698	49,5	122	92	225	143	116
Weiblich	713	50,5	117	88	235	147	126
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	490	34,7	239	155	(84)	9	3
Verheiratet	782	55,4	-	22	346	236	178
Verwitwet	70	5,0	-	-	3	18	49
Geschieden	(63)	(4,5)	-	-	24	27	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,2	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 353	95,9	239	177	421	281	235
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	0,6	-	-	6	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,4	-	-	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(43)	(3,0)	-	3	27	9	4
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	331	23,5	42	39	(121)	(64)	65
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	619	43,9	113	96	(153)	119	138
Sonstige, keine, ohne Angabe	461	32,7	84	45	186	107	39

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	597	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	139	23,3
Paare ohne Kind(er)	192	32,2
Paare mit Kind(ern)	(226)	(37,9)
Alleinerziehende Elternteile	36	6,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	0,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	139	23,3
Ehepaare	356	59,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(62)	(10,4)
Alleinerziehende Mütter	(18)	(3,0)
Alleinerziehende Väter	(18)	(3,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	0,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	139	23,3
2 Personen	205	34,3
3 Personen	(139)	(23,3)
4 Personen	76	12,7
5 Personen	23	3,9
6 und mehr Personen	15	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	103	17,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	73	12,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	421	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	454	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	192	42,3
Paare mit Kind(ern)	(226)	(49,8)
Alleinerziehende Elternteile	36	7,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	356	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(62)	(13,7)
Alleinerziehende Väter	(18)	(4,0)
Alleinerziehende Mütter	(18)	(4,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	216	47,6
3 Personen	(147)	(32,4)
4 Personen	72	15,9
5 Personen	10	2,2
6 und mehr Personen	9	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dexheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 412	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	698	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	713	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	57	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	60	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	75	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	(84)	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	70	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	73	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	95	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	92	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	(115)	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	158	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	96	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	98	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	96	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	68	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	(108)	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	28	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	29	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	6	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	37	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	32	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	48	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	93	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(51)	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	85	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	260	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	467	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	112	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	160	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	(66)	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	490	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	782	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	70	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	(63)	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dexheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 353	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	6	240	6 073	254 282
Italien	9	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	64	2 418	46 740
Kroatien	-	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	51	321	5 067	164 246
Polen	6	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	-	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	25	215	5 033	112 983
Sonstige	(43)	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	331	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	619	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	461	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dexheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,3	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	(6,0)	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,2	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	6,7	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	(8,2)	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	11,2	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	6,8	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,8	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(7,7)	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,0	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,4	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,4	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,6	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,6)	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	18,4	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,1	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,9	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	11,3	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	(4,7)	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,7	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	55,4	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,0	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	(4,5)	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,2	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dexheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(3,0)	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,5	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43,9	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,7	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dexheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	597	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	139	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	192	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(226)	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	36	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	139	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	356	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(62)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(18)	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(18)	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	139	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	205	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(139)	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	76	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	23	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	103	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	73	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	421	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dexheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,3	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,2	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(37,9)	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,0	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,7	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,3	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	59,6	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,4)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,0)	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(3,0)	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,7	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,3	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,3	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(23,3)	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	12,7	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,9	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,3	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,2	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dexheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	454	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	192	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(226)	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	36	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	356	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(62)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(18)	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(18)	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	216	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(147)	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	72	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	10	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dexheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,3	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(49,8)	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,9	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,4	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,7)	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(4,0)	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(4,0)	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,6	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(32,4)	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	15,9	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	2,2	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,0	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dienheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 143	100,0	1 092	1 051
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	101	4,7	64	(37)
5 - 9	(114)	(5,3)	52	(62)
10 - 14	137	6,4	78	59
15 - 19	117	5,5	77	40
20 - 24	108	5,0	55	53
25 - 29	75	3,5	34	41
30 - 34	108	5,0	53	55
35 - 39	131	6,1	(64)	67
40 - 44	200	9,3	102	98
45 - 49	225	10,5	107	118
50 - 54	198	9,2	97	101
55 - 59	147	6,9	74	73
60 - 64	148	6,9	74	74
65 - 69	84	3,9	47	37
70 - 74	98	4,6	53	45
75 - 79	68	3,2	25	43
80 - 84	56	2,6	24	32
85 - 89	22	1,0	9	13
90 und älter	6	0,3	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	61	2,8	34	27
3 - 5	67	3,1	(42)	(25)
6 - 9	87	4,1	40	47
10 - 15	162	7,6	91	71
16 - 18	65	3,0	43	22
19 - 24	135	6,3	76	59
25 - 39	314	14,7	151	163
40 - 59	770	35,9	380	390
60 - 66	177	8,3	90	87
67 - 74	153	7,1	84	(69)
75 und älter	152	7,1	61	91
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	761	35,5	441	320
Verheiratet	1 147	53,5	578	569
Verwitwet	112	5,2	16	96
Geschieden	120	5,6	54	(66)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 020	94,3	1 029	991
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	12	0,6	9	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	41	1,9	32	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	6	0,3	-	6
Sonstige	61	2,8	22	39
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	716	33,4	355	361
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	840	39,2	411	429
Sonstige, keine, ohne Angabe	587	27,4	326	261

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 143	100,0	2 020	123	96	12	15	-
Geschlecht								
Männlich	1 092	51,0	1 029	63	54	3	6	-
Weiblich	1 051	49,0	991	60	42	9	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	101	4,7	101	-	-	-	-	-
5 - 9	(114)	(5,3)	108	6	6	-	-	-
10 - 14	137	6,4	137	-	-	-	-	-
15 - 19	117	5,5	114	3	-	-	3	-
20 - 24	108	5,0	93	15	9	3	3	-
25 - 29	75	3,5	72	3	-	-	3	-
30 - 34	108	5,0	95	13	13	-	-	-
35 - 39	131	6,1	109	22	19	-	3	-
40 - 44	200	9,3	188	12	9	3	-	-
45 - 49	225	10,5	213	12	6	3	3	-
50 - 54	198	9,2	188	10	10	-	-	-
55 - 59	147	6,9	135	12	12	-	-	-
60 - 64	148	6,9	142	6	6	-	-	-
65 - 69	84	3,9	81	3	3	-	-	-
70 - 74	98	4,6	95	3	-	3	-	-
75 - 79	68	3,2	68	-	-	-	-	-
80 - 84	56	2,6	56	-	-	-	-	-
85 - 89	22	1,0	19	3	3	-	-	-
90 und älter	6	0,3	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	61	2,8	61	-	-	-	-	-
3 - 5	67	3,1	67	-	-	-	-	-
6 - 9	87	4,1	81	6	6	-	-	-
10 - 15	162	7,6	162	-	-	-	-	-
16 - 18	65	3,0	65	-	-	-	-	-
19 - 24	135	6,3	117	(18)	9	3	6	-
25 - 39	314	14,7	276	(38)	32	-	6	-
40 - 59	770	35,9	724	46	(37)	6	3	-
60 - 66	177	8,3	168	9	9	-	-	-
67 - 74	153	7,1	150	3	-	3	-	-
75 und älter	152	7,1	149	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	761	35,5	733	28	22	3	3	-
Verheiratet	1 147	53,5	1 067	80	59	9	12	-
Verwitwet	112	5,2	106	6	6	-	-	-
Geschieden	120	5,6	111	9	9	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	716	33,4	641	75	75	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	840	39,2	837	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	587	27,4	542	(45)	18	12	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 143	100,0	417	235	664	493	334
Geschlecht							
Männlich	1 092	51,0	234	126	326	245	161
Weiblich	1 051	49,0	183	109	338	248	173
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	761	35,5	417	204	105	22	13
Verheiratet	1 147	53,5	-	28	500	398	221
Verwitwet	112	5,2	-	-	3	18	91
Geschieden	120	5,6	-	3	(56)	55	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 020	94,3	411	214	605	465	325
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	12	0,6	-	-	3	9	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	41	1,9	-	6	22	10	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	6	0,3	-	3	3	-	-
Sonstige	61	2,8	6	12	31	6	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	716	33,4	115	(69)	240	153	(139)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	840	39,2	156	127	217	172	168
Sonstige, keine, ohne Angabe	587	27,4	146	39	207	168	27

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	865	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	211	24,4
Paare ohne Kind(er)	246	28,4
Paare mit Kind(ern)	319	36,9
Alleinerziehende Elternteile	(68)	(7,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(21)	(2,4)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	211	24,4
Ehepaare	527	60,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(38)	(4,4)
Alleinerziehende Mütter	(54)	(6,2)
Alleinerziehende Väter	14	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(21)	(2,4)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	211	24,4
2 Personen	274	31,7
3 Personen	(181)	(20,9)
4 Personen	146	16,9
5 Personen	(30)	(3,5)
6 und mehr Personen	23	2,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(147)	(17,0)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	86	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	632	73,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	633	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	246	38,9
Paare mit Kind(ern)	319	50,4
Alleinerziehende Elternteile	(68)	(10,7)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	527	83,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(38)	(6,0)
Alleinerziehende Väter	14	2,2
Alleinerziehende Mütter	(54)	(8,5)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	287	45,3
3 Personen	171	27,0
4 Personen	141	22,3
5 Personen	27	4,3
6 und mehr Personen	7	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dienheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 143	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 092	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 051	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	101	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	(114)	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	137	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	117	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	108	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	75	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	108	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	131	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	200	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	225	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	198	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	147	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	148	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	84	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	98	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	68	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	56	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	22	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	6	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	61	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	67	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	87	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	162	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	65	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	135	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	314	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	770	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	177	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	153	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	152	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	761	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 147	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	112	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	120	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dienheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 020	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	6	240	6 073	254 282
Italien	12	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	64	2 418	46 740
Kroatien	-	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	3	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	51	321	5 067	164 246
Polen	41	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	-	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	6	25	215	5 033	112 983
Sonstige	61	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	716	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	840	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	587	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dienheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,0	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,0	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(5,3)	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,4	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,5	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,0	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,3	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,5	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,2	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,9	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,9	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,6	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,1	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,6	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,7	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,9	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,3	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,1	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,1	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,5	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,5	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,2	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,6	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dienheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,3	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,9	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	33,4	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39,2	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,4	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dienheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	865	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	211	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	246	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	319	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(68)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(21)	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	211	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	527	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(38)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(54)	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	14	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(21)	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	211	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	274	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(181)	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	146	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(30)	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	23	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(147)	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	86	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	632	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dienheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,9	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,9)	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	60,9	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,4)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,2)	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,4	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	31,7	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(20,9)	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	16,9	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(3,5)	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,7	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(17,0)	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,1	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dienheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	633	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	246	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	319	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(68)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	527	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(38)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	14	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(54)	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	287	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	171	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	141	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	27	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dienheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,9	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,4	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,7)	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,3	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,0)	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,5)	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,3	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	27,0	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	22,3	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,3	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Friesenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	670	100,0	357	313
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	37	5,5	21	16
5 - 9	21	3,1	15	6
10 - 14	37	5,5	24	13
15 - 19	43	6,4	30	(13)
20 - 24	39	5,8	20	19
25 - 29	36	5,4	18	18
30 - 34	28	4,2	12	16
35 - 39	46	6,9	23	23
40 - 44	64	9,6	36	28
45 - 49	92	13,7	40	52
50 - 54	58	8,7	(21)	(37)
55 - 59	(44)	(6,6)	31	(13)
60 - 64	40	6,0	24	16
65 - 69	(20)	(3,0)	7	13
70 - 74	36	5,4	(25)	11
75 - 79	12	1,8	3	9
80 - 84	10	1,5	-	10
85 - 89	7	1,0	7	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13	1,9	7	6
3 - 5	(30)	(4,5)	17	13
6 - 9	15	2,2	12	3
10 - 15	49	7,3	36	13
16 - 18	(22)	(3,3)	12	(10)
19 - 24	48	7,2	26	22
25 - 39	110	16,4	53	57
40 - 59	258	38,5	128	130
60 - 66	57	8,5	31	26
67 - 74	(39)	(5,8)	25	(14)
75 und älter	29	4,3	10	19
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	251	37,5	157	94
Verheiratet	358	53,4	178	180
Verwitwet	33	4,9	10	23
Geschieden	28	4,2	12	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	639	95,4	339	300
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	7	1,0	3	4
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,4	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,4	-	3
Sonstige	18	2,7	12	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	215	32,1	116	(99)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	258	38,5	125	133
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	29,4	116	81

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	670	100,0	639	31	22	6	3	-
Geschlecht								
Männlich	357	53,3	339	18	12	3	3	-
Weiblich	313	46,7	300	13	10	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	37	5,5	37	-	-	-	-	-
5 - 9	21	3,1	21	-	-	-	-	-
10 - 14	37	5,5	37	-	-	-	-	-
15 - 19	43	6,4	40	3	3	-	-	-
20 - 24	39	5,8	36	3	-	3	-	-
25 - 29	36	5,4	33	3	-	-	3	-
30 - 34	28	4,2	28	-	-	-	-	-
35 - 39	46	6,9	46	-	-	-	-	-
40 - 44	64	9,6	57	7	7	-	-	-
45 - 49	92	13,7	86	6	6	-	-	-
50 - 54	58	8,7	58	-	-	-	-	-
55 - 59	(44)	(6,6)	(41)	3	3	-	-	-
60 - 64	40	6,0	37	3	-	3	-	-
65 - 69	(20)	(3,0)	(20)	-	-	-	-	-
70 - 74	36	5,4	33	3	3	-	-	-
75 - 79	12	1,8	12	-	-	-	-	-
80 - 84	10	1,5	10	-	-	-	-	-
85 - 89	7	1,0	7	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13	1,9	13	-	-	-	-	-
3 - 5	(30)	(4,5)	(30)	-	-	-	-	-
6 - 9	15	2,2	15	-	-	-	-	-
10 - 15	49	7,3	49	-	-	-	-	-
16 - 18	(22)	(3,3)	(19)	3	3	-	-	-
19 - 24	48	7,2	45	3	-	3	-	-
25 - 39	110	16,4	107	3	-	-	3	-
40 - 59	258	38,5	242	16	16	-	-	-
60 - 66	57	8,5	54	3	-	3	-	-
67 - 74	(39)	(5,8)	(36)	3	3	-	-	-
75 und älter	29	4,3	29	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	251	37,5	245	6	3	3	-	-
Verheiratet	358	53,4	333	25	19	3	3	-
Verwitwet	33	4,9	33	-	-	-	-	-
Geschieden	28	4,2	28	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	215	32,1	206	9	6	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	258	38,5	258	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	29,4	175	22	16	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	670	100,0	(120)	93	230	(142)	85
Geschlecht							
Männlich	357	53,3	(78)	50	111	76	42
Weiblich	313	46,7	42	43	119	66	43
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	251	37,5	(120)	81	34	12	4
Verheiratet	358	53,4	-	12	174	121	51
Verwitwet	33	4,9	-	-	-	3	30
Geschieden	28	4,2	-	-	22	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	639	95,4	117	87	217	(136)	82
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	7	1,0	3	-	4	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,4	-	3	-	-	-
Sonstige	18	2,7	-	3	6	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	215	32,1	37	22	60	49	47
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	258	38,5	41	43	92	55	(27)
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	29,4	42	(28)	78	38	11

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	278	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(64)	(23,0)
Paare ohne Kind(er)	94	33,8
Paare mit Kind(ern)	111	39,9
Alleinerziehende Elternteile	(6)	(2,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(64)	(23,0)
Ehepaare	172	61,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	33	11,9
Alleinerziehende Mütter	6	2,2
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(64)	(23,0)
2 Personen	94	33,8
3 Personen	55	19,8
4 Personen	(49)	(17,6)
5 Personen	12	4,3
6 und mehr Personen	4	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(28)	(10,1)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(20)	(7,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(230)	(82,7)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	211	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	94	44,5
Paare mit Kind(ern)	111	52,6
Alleinerziehende Elternteile	(6)	(2,8)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	172	81,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	33	15,6
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	6	2,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	100	47,4
3 Personen	(49)	(23,2)
4 Personen	59	28,0
5 Personen	3	1,4
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Friesenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	670	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	357	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	313	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	37	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	21	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	37	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	43	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	39	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	36	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	28	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	46	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	64	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	92	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	58	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	(44)	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	40	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	(20)	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	36	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	12	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	10	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	7	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	13	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(30)	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	15	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	49	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(22)	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	48	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	110	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	258	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	57	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	(39)	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	29	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	251	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	358	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	33	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	28	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Friesenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	639	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	6	240	6 073	254 282
Italien	7	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	64	2 418	46 740
Kroatien	-	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	51	321	5 067	164 246
Polen	3	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	-	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	25	215	5 033	112 983
Sonstige	18	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	215	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	258	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	53,3	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	46,7	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,5	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,1	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,4	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,4	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,2	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,9	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,6	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	13,7	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	(6,6)	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,0	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(3,0)	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,4	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	1,8	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,5	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(4,5)	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,2	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,3	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,3)	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,2	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,4	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	38,5	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	8,5	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	(5,8)	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	4,3	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,5	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,4	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,9	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,2	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,4	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	32,1	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38,5	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,4	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Friesenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	278	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(64)	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	94	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	111	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(6)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(64)	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	172	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	33	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(64)	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	94	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	55	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(49)	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	12	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	4	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(28)	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(20)	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(230)	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,0)	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,8	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,9	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(2,2)	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,0)	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	61,9	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	2,2	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(23,0)	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,8	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	19,8	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(17,6)	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,3	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(10,1)	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(7,2)	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(82,7)	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Friesenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	211	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	94	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	111	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(6)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	172	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	33	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	100	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(49)	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	59	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	3	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friesenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,5	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	52,6	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(2,8)	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,5	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,6	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	2,8	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,4	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(23,2)	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	28,0	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	1,4	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hahnheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 590	100,0	768	824
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(76)	(4,8)	(36)	40
5 - 9	68	4,3	39	29
10 - 14	89	5,6	49	(40)
15 - 19	103	6,5	49	(54)
20 - 24	85	5,3	42	43
25 - 29	75	4,7	38	37
30 - 34	(84)	(5,3)	(39)	45
35 - 39	80	5,0	31	49
40 - 44	142	8,9	(68)	74
45 - 49	155	9,7	77	78
50 - 54	154	9,7	80	74
55 - 59	131	8,2	61	70
60 - 64	(97)	(6,1)	47	50
65 - 69	66	4,1	31	35
70 - 74	90	5,7	42	48
75 - 79	39	2,4	12	27
80 - 84	25	1,6	12	13
85 - 89	21	1,3	12	9
90 und älter	12	0,8	3	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(48)	(3,0)	24	24
3 - 5	41	2,6	18	23
6 - 9	55	3,5	33	22
10 - 15	107	6,7	58	49
16 - 18	70	4,4	(31)	39
19 - 24	100	6,3	51	49
25 - 39	239	15,0	(108)	131
40 - 59	582	36,6	286	296
60 - 66	(116)	(7,3)	57	59
67 - 74	137	8,6	63	(74)
75 und älter	97	6,1	39	58
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	591	37,1	303	288
Verheiratet	823	51,7	409	414
Verwitwet	(76)	(4,8)	(9)	67
Geschieden	(102)	(6,4)	(47)	55
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 509	94,8	732	777
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	18	1,1	9	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,8	6	6
Niederlande	3	0,2	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	10	0,6	6	4
Rumänien	9	0,6	3	6
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	6	0,4	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	25	1,6	9	16
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	35,4	270	294
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	537	33,7	242	295
Sonstige, keine, ohne Angabe	491	30,8	256	235

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 590	100,0	1 509	83	46	18	19	-
Geschlecht								
Männlich	768	48,2	732	36	21	9	6	-
Weiblich	824	51,8	777	47	25	9	13	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(76)	(4,8)	(73)	3	3	-	-	-
5 - 9	68	4,3	65	3	3	-	-	-
10 - 14	89	5,6	89	-	-	-	-	-
15 - 19	103	6,5	100	3	-	-	3	-
20 - 24	85	5,3	82	3	-	3	-	-
25 - 29	75	4,7	72	3	3	-	-	-
30 - 34	(84)	(5,3)	(71)	13	7	-	6	-
35 - 39	80	5,0	71	9	6	-	3	-
40 - 44	142	8,9	132	10	6	-	4	-
45 - 49	155	9,7	149	6	6	-	-	-
50 - 54	154	9,7	151	3	-	3	-	-
55 - 59	131	8,2	119	12	6	6	-	-
60 - 64	(97)	(6,1)	97	-	-	-	-	-
65 - 69	66	4,1	60	6	3	3	-	-
70 - 74	90	5,7	84	6	3	3	-	-
75 - 79	39	2,4	39	-	-	-	-	-
80 - 84	25	1,6	22	3	-	-	3	-
85 - 89	21	1,3	21	-	-	-	-	-
90 und älter	12	0,8	12	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(48)	(3,0)	(48)	-	-	-	-	-
3 - 5	41	2,6	38	3	3	-	-	-
6 - 9	55	3,5	52	3	3	-	-	-
10 - 15	107	6,7	107	-	-	-	-	-
16 - 18	70	4,4	70	-	-	-	-	-
19 - 24	100	6,3	94	6	-	3	3	-
25 - 39	239	15,0	214	25	16	-	9	-
40 - 59	582	36,6	551	(31)	18	9	4	-
60 - 66	(116)	(7,3)	(113)	3	-	3	-	-
67 - 74	137	8,6	128	9	6	3	-	-
75 und älter	97	6,1	94	3	-	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	591	37,1	569	22	9	3	10	-
Verheiratet	823	51,7	774	49	37	6	6	-
Verwitwet	(76)	(4,8)	(70)	6	-	6	-	-
Geschieden	(102)	(6,4)	96	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	35,4	518	(46)	31	12	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	537	33,7	534	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	491	30,8	457	34	15	6	13	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 590	100,0	297	199	461	382	253
Geschlecht							
Männlich	768	48,2	155	98	215	188	112
Weiblich	824	51,8	142	101	246	194	(141)
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	591	37,1	297	174	78	(33)	9
Verheiratet	823	51,7	-	25	335	305	158
Verwitwet	(76)	(4,8)	-	-	-	(9)	67
Geschieden	(102)	(6,4)	-	-	48	35	(19)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 509	94,8	291	190	423	367	238
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	18	1,1	-	-	12	3	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,8	-	-	-	9	3
Niederlande	3	0,2	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	10	0,6	3	3	4	-	-
Rumänien	9	0,6	3	-	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	0,4	-	3	-	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	25	1,6	-	3	16	-	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	35,4	102	93	148	130	91
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	537	33,7	96	64	141	118	118
Sonstige, keine, ohne Angabe	491	30,8	99	42	172	134	44

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	657	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(155)	(23,6)
Paare ohne Kind(er)	206	31,4
Paare mit Kind(ern)	(241)	(36,7)
Alleinerziehende Elternteile	40	6,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(155)	(23,6)
Ehepaare	392	59,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	55	8,4
Alleinerziehende Mütter	37	5,6
Alleinerziehende Väter	3	0,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(155)	(23,6)
2 Personen	229	34,9
3 Personen	121	18,4
4 Personen	(101)	(15,4)
5 Personen	(42)	(6,4)
6 und mehr Personen	(9)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	106	16,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	68	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	483	73,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	487	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	206	42,3
Paare mit Kind(ern)	(241)	(49,5)
Alleinerziehende Elternteile	40	8,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	392	80,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	55	11,3
Alleinerziehende Väter	3	0,6
Alleinerziehende Mütter	37	7,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	233	47,8
3 Personen	120	24,6
4 Personen	(96)	(19,7)
5 Personen	(35)	(7,2)
6 und mehr Personen	3	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hahnheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 590	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	768	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	824	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(76)	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	68	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	89	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	103	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	85	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	75	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(84)	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	80	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	142	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	155	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	154	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	131	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	(97)	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	66	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	90	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	39	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	25	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	21	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	12	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(48)	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	41	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	55	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	107	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	70	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	100	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	239	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	582	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(116)	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	137	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	97	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	591	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	823	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(76)	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	(102)	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hahnheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 509	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	6	240	6 073	254 282
Italien	18	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	64	2 418	46 740
Kroatien	12	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	3	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	51	321	5 067	164 246
Polen	10	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	9	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	6	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	25	215	5 033	112 983
Sonstige	25	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	537	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	491	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hahnheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,8)	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,3	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,5	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(5,3)	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,0	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,7	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	(6,1)	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,7	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,4	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,6	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(3,0)	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,5	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,7	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,4	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,0	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	36,6	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	(7,3)	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,6	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,1	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,7	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	(4,8)	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	(6,4)	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hahnheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,8	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	1,1	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,8	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,6	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	35,4	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	33,7	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,8	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hahnheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	657	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(155)	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	206	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(241)	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	40	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(155)	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	392	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	55	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	37	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(155)	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	229	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	121	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(101)	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(42)	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(9)	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	106	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	68	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	483	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hahnheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,6)	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(36,7)	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,1	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,6)	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	59,7	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,5	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(23,6)	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,9	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,4	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(15,4)	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(6,4)	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,1	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,5	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hahnheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	487	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	206	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(241)	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	40	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	392	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	55	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	37	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	233	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	120	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(96)	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(35)	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hahnheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,3	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(49,5)	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,2	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,5	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	0,6	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,6	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,8	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,6	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(19,7)	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(7,2)	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Köngernheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 405	100,0	684	721
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	61	4,3	34	27
5 - 9	64	4,6	36	28
10 - 14	(114)	(8,1)	62	52
15 - 19	102	7,3	47	55
20 - 24	69	4,9	29	40
25 - 29	58	4,1	(33)	25
30 - 34	71	5,1	23	48
35 - 39	80	5,7	36	44
40 - 44	139	9,9	65	74
45 - 49	179	12,7	89	90
50 - 54	(122)	(8,7)	63	59
55 - 59	89	6,3	46	43
60 - 64	73	5,2	34	39
65 - 69	(57)	(4,1)	34	23
70 - 74	68	4,8	32	36
75 - 79	30	2,1	12	18
80 - 84	25	1,8	9	16
85 - 89	4	0,3	-	4
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	31	2,2	19	12
3 - 5	42	3,0	24	18
6 - 9	52	3,7	27	25
10 - 15	126	9,0	68	58
16 - 18	59	4,2	31	28
19 - 24	100	7,1	39	61
25 - 39	209	14,9	92	117
40 - 59	529	37,7	263	266
60 - 66	96	6,8	50	46
67 - 74	102	7,3	50	52
75 und älter	59	4,2	21	38
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	564	40,1	296	268
Verheiratet	711	50,6	361	350
Verwitwet	58	4,1	6	52
Geschieden	(72)	(5,1)	21	(51)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 363	97,0	669	694
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	3
Polen	(3)	(0,2)	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,2	-	3
Sonstige	27	1,9	12	15
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	30,4	210	217
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	556	39,6	247	309
Sonstige, keine, ohne Angabe	422	30,0	227	195

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 405	100,0	1 363	42	18	(18)	6	-
Geschlecht								
Männlich	684	48,7	669	15	(6)	9	-	-
Weiblich	721	51,3	694	27	12	9	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	61	4,3	61	-	-	-	-	-
5 - 9	64	4,6	61	3	-	3	-	-
10 - 14	(114)	(8,1)	(111)	3	-	3	-	-
15 - 19	102	7,3	102	-	-	-	-	-
20 - 24	69	4,9	(63)	6	-	3	3	-
25 - 29	58	4,1	58	-	-	-	-	-
30 - 34	71	5,1	62	9	6	3	-	-
35 - 39	80	5,7	80	-	-	-	-	-
40 - 44	139	9,9	(130)	9	3	3	3	-
45 - 49	179	12,7	173	6	3	3	-	-
50 - 54	(122)	(8,7)	(116)	6	6	-	-	-
55 - 59	89	6,3	89	-	-	-	-	-
60 - 64	73	5,2	73	-	-	-	-	-
65 - 69	(57)	(4,1)	57	-	-	-	-	-
70 - 74	68	4,8	68	-	-	-	-	-
75 - 79	30	2,1	30	-	-	-	-	-
80 - 84	25	1,8	25	-	-	-	-	-
85 - 89	4	0,3	4	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	31	2,2	31	-	-	-	-	-
3 - 5	42	3,0	42	-	-	-	-	-
6 - 9	52	3,7	49	3	-	3	-	-
10 - 15	126	9,0	123	3	-	3	-	-
16 - 18	59	4,2	59	-	-	-	-	-
19 - 24	100	7,1	94	6	-	3	3	-
25 - 39	209	14,9	200	9	6	3	-	-
40 - 59	529	37,7	508	21	12	6	3	-
60 - 66	96	6,8	96	-	-	-	-	-
67 - 74	102	7,3	102	-	-	-	-	-
75 und älter	59	4,2	59	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	564	40,1	549	15	3	9	3	-
Verheiratet	711	50,6	684	27	15	9	3	-
Verwitwet	58	4,1	58	-	-	-	-	-
Geschieden	(72)	(5,1)	(72)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	30,4	409	18	12	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	556	39,6	553	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	422	30,0	401	21	6	(15)	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 405	100,0	290	178	469	284	184
Geschlecht							
Männlich	684	48,7	162	79	213	143	87
Weiblich	721	51,3	128	99	256	141	97
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	564	40,1	290	156	(94)	(15)	9
Verheiratet	711	50,6	-	19	339	227	(126)
Verwitwet	58	4,1	-	-	-	12	46
Geschieden	(72)	(5,1)	-	3	36	30	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 363	97,0	284	172	445	278	184
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	3	-	-
Polen	(3)	(0,2)	-	-	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,2	-	3	-	-	-
Sonstige	27	1,9	6	3	15	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	30,4	(70)	(67)	144	86	60
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	556	39,6	143	75	150	92	96
Sonstige, keine, ohne Angabe	422	30,0	77	36	175	106	28

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	531	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86	16,2
Paare ohne Kind(er)	174	32,8
Paare mit Kind(ern)	220	41,4
Alleinerziehende Elternteile	48	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86	16,2
Ehepaare	342	64,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52	9,8
Alleinerziehende Mütter	39	7,3
Alleinerziehende Väter	9	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	86	16,2
2 Personen	190	35,8
3 Personen	115	21,7
4 Personen	104	19,6
5 Personen	22	4,1
6 und mehr Personen	14	2,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	70	13,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(53)	(10,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	408	76,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	442	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	174	39,4
Paare mit Kind(ern)	220	49,8
Alleinerziehende Elternteile	48	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	342	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52	11,8
Alleinerziehende Väter	9	2,0
Alleinerziehende Mütter	39	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	203	45,9
3 Personen	113	25,6
4 Personen	103	23,3
5 Personen	13	2,9
6 und mehr Personen	10	2,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Köngernheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 405	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	684	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	721	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	61	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	64	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	(114)	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	102	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	69	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	58	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	71	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	80	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	139	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	179	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	(122)	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	89	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	73	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	(57)	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	68	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	30	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	25	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	4	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	31	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	42	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	52	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	126	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	59	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	100	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	209	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	529	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	96	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	102	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	59	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	564	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	711	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	58	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	(72)	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Köngernheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 363	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	6	240	6 073	254 282
Italien	3	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	64	2 418	46 740
Kroatien	-	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	51	321	5 067	164 246
Polen	(3)	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	-	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	25	215	5 033	112 983
Sonstige	27	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	556	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	422	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Köngernheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,6	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	(8,1)	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	7,3	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,7	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,9	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	12,7	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	(8,7)	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,3	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,2	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(4,1)	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,8	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,1	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,3	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,7	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	9,0	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,2	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,9	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	37,7	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,8	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,3	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	4,2	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,1	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,6	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,1	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	(5,1)	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Köngernheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,2)	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,4	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39,6	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,0	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Köngernheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	531	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	174	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	220	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	48	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	342	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	39	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	86	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	190	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	115	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	104	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	22	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	14	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	70	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(53)	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	408	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Köngernheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16,2	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,8	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	41,4	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16,2	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	64,4	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	16,2	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	35,8	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	21,7	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	19,6	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,1	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,6	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,2	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,0)	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	76,8	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Köngernheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	442	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	174	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	220	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	48	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	342	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	39	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	203	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	113	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	103	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	13	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	10	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Köngernheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,4	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,8	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,4	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,9	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,6	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	23,3	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	2,9	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,3	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mommenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 060	100,0	1 508	1 553
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	164	5,4	78	86
5 - 9	159	5,2	78	81
10 - 14	186	6,1	103	83
15 - 19	170	5,6	91	79
20 - 24	165	5,4	(87)	78
25 - 29	162	5,3	73	89
30 - 34	174	5,7	90	(84)
35 - 39	191	6,2	90	101
40 - 44	284	9,3	131	153
45 - 49	307	10,0	150	157
50 - 54	269	8,8	141	128
55 - 59	227	7,4	111	116
60 - 64	184	6,0	97	87
65 - 69	131	4,3	66	65
70 - 74	(118)	(3,9)	(48)	70
75 - 79	79	2,6	43	36
80 - 84	51	1,7	22	29
85 - 89	33	1,1	6	27
90 und älter	7	0,2	3	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	101	3,3	48	53
3 - 5	93	3,0	45	48
6 - 9	129	4,2	63	66
10 - 15	207	6,8	118	89
16 - 18	116	3,8	58	58
19 - 24	198	6,5	(105)	93
25 - 39	527	17,2	253	274
40 - 59	1 087	35,5	533	554
60 - 66	230	7,5	119	111
67 - 74	203	6,6	(92)	(111)
75 und älter	170	5,6	(74)	96
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 187	38,8	628	559
Verheiratet	1 571	51,3	798	773
Verwitwet	157	5,1	24	133
Geschieden	146	4,8	(58)	88
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 925	95,6	1 441	1 484
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	24	0,8	18	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	6	0,2	-	6
Österreich	6	0,2	3	3
Polen	27	0,9	(3)	(24)
Rumänien	6	0,2	3	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	9	0,3	6	3
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	52	1,7	(34)	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	998	32,6	474	524
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 142	37,3	539	603
Sonstige, keine, ohne Angabe	921	30,1	495	426

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 060	100,0	2 925	136	88	18	(30)	-
Geschlecht								
Männlich	1 508	49,3	1 441	67	(40)	6	(21)	-
Weiblich	1 553	50,7	1 484	69	(48)	12	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	164	5,4	161	3	3	-	-	-
5 - 9	159	5,2	159	-	-	-	-	-
10 - 14	186	6,1	177	9	6	3	-	-
15 - 19	170	5,6	155	15	12	-	3	-
20 - 24	165	5,4	162	3	-	3	-	-
25 - 29	162	5,3	150	12	6	3	3	-
30 - 34	174	5,7	162	12	6	-	6	-
35 - 39	191	6,2	170	21	18	3	-	-
40 - 44	284	9,3	266	18	12	3	3	-
45 - 49	307	10,0	291	16	7	-	9	-
50 - 54	269	8,8	263	6	6	-	-	-
55 - 59	227	7,4	212	15	9	3	3	-
60 - 64	184	6,0	184	-	-	-	-	-
65 - 69	131	4,3	125	6	3	-	3	-
70 - 74	(118)	(3,9)	(118)	-	-	-	-	-
75 - 79	79	2,6	79	-	-	-	-	-
80 - 84	51	1,7	51	-	-	-	-	-
85 - 89	33	1,1	33	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,2	7	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	101	3,3	98	3	3	-	-	-
3 - 5	93	3,0	93	-	-	-	-	-
6 - 9	129	4,2	129	-	-	-	-	-
10 - 15	207	6,8	198	9	6	3	-	-
16 - 18	116	3,8	104	12	9	-	3	-
19 - 24	198	6,5	192	6	3	3	-	-
25 - 39	527	17,2	482	45	30	6	9	-
40 - 59	1 087	35,5	1 032	55	34	6	15	-
60 - 66	230	7,5	230	-	-	-	-	-
67 - 74	203	6,6	197	6	3	-	3	-
75 und älter	170	5,6	170	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 187	38,8	1 142	45	30	9	6	-
Verheiratet	1 571	51,3	1 486	85	52	9	24	-
Verwitwet	157	5,1	157	-	-	-	-	-
Geschieden	146	4,8	140	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	998	32,6	944	(54)	45	3	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 142	37,3	1 124	(18)	9	-	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	921	30,1	857	(64)	34	15	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 060	100,0	615	391	956	680	419
Geschlecht							
Männlich	1 508	49,3	319	191	461	349	188
Weiblich	1 553	50,7	296	200	495	331	231
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 187	38,8	615	339	164	(60)	9
Verheiratet	1 571	51,3	-	52	695	550	274
Verwitwet	157	5,1	-	-	12	(15)	130
Geschieden	146	4,8	-	-	85	55	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 925	95,6	591	373	889	659	413
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	24	0,8	9	3	9	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	-	3	-
Niederlande	6	0,2	-	-	3	3	-
Österreich	6	0,2	-	-	3	3	-
Polen	27	0,9	9	3	6	6	3
Rumänien	6	0,2	-	-	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	9	0,3	3	6	-	-	-
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	52	1,7	3	6	(37)	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	998	32,6	204	131	316	(217)	130
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 142	37,3	219	187	317	209	210
Sonstige, keine, ohne Angabe	921	30,1	192	73	323	254	79

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 261	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	304	24,1
Paare ohne Kind(er)	376	29,8
Paare mit Kind(ern)	448	35,5
Alleinerziehende Elternteile	(118)	(9,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	304	24,1
Ehepaare	716	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(108)	(8,6)
Alleinerziehende Mütter	(106)	(8,4)
Alleinerziehende Väter	12	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	304	24,1
2 Personen	424	33,6
3 Personen	251	19,9
4 Personen	186	14,8
5 Personen	(69)	(5,5)
6 und mehr Personen	27	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	165	13,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(144)	(11,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	952	75,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	942	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	376	39,9
Paare mit Kind(ern)	448	47,6
Alleinerziehende Elternteile	(118)	(12,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	716	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(108)	(11,5)
Alleinerziehende Väter	12	1,3
Alleinerziehende Mütter	(106)	(11,3)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	452	48,0
3 Personen	241	25,6
4 Personen	(180)	(19,1)
5 Personen	(60)	(6,4)
6 und mehr Personen	9	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mommenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 060	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 508	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 553	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	164	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	159	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	186	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	170	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	165	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	162	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	174	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	191	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	284	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	307	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	269	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	227	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	184	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	131	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	(118)	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	79	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	51	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	33	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	7	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	101	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	93	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	129	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	207	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	116	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	198	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	527	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 087	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	230	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	203	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	170	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 187	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 571	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	157	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	146	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mommenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 925	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	6	240	6 073	254 282
Italien	24	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	64	2 418	46 740
Kroatien	3	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	6	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	6	51	321	5 067	164 246
Polen	27	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	6	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	9	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	25	215	5 033	112 983
Sonstige	52	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	998	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 142	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	921	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mommenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,4	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,2	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,1	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,3	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,7	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,2	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,3	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,0	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,0	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(3,9)	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,6	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,7	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,3	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,8	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,2	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,5	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,5	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	6,6	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	5,6	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,8	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,3	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,1	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,8	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mommenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,6	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	32,6	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37,3	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,1	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Mommenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 261	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	304	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	376	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	448	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(118)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	304	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	716	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(108)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(106)	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	304	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	424	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	251	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	186	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(69)	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	27	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	165	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(144)	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	952	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mommenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,1	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,5	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,4)	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,1	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	56,8	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,6)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,4)	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,1	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,6	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	19,9	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,8	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(5,5)	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,1	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,4)	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,5	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Mommenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	942	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	376	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	448	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(118)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	716	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(108)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(106)	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	452	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	241	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(180)	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(60)	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mommenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,9	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,6	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,5)	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,0	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,5)	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(11,3)	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,0	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,6	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(19,1)	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(6,4)	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nierstein

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 804	100,0	3 771	4 033
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	329	4,2	171	158
5 - 9	423	5,4	220	203
10 - 14	455	5,8	225	230
15 - 19	433	5,5	212	221
20 - 24	387	5,0	214	173
25 - 29	343	4,4	160	183
30 - 34	381	4,9	174	207
35 - 39	484	6,2	230	254
40 - 44	684	8,8	327	357
45 - 49	786	10,1	402	384
50 - 54	665	8,5	332	333
55 - 59	536	6,9	292	244
60 - 64	435	5,6	205	230
65 - 69	368	4,7	183	185
70 - 74	399	5,1	176	223
75 - 79	283	3,6	129	154
80 - 84	207	2,7	70	137
85 - 89	(129)	(1,7)	(28)	101
90 und älter	(77)	(1,0)	21	56
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	168	2,2	90	78
3 - 5	243	3,1	123	120
6 - 9	341	4,4	178	163
10 - 15	534	6,8	261	273
16 - 18	270	3,5	(141)	129
19 - 24	471	6,0	249	222
25 - 39	1 208	15,5	564	644
40 - 59	2 671	34,2	1 353	1 318
60 - 66	571	7,3	280	291
67 - 74	631	8,1	284	347
75 und älter	696	8,9	248	448
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 922	37,4	1 557	1 365
Verheiratet	3 822	49,0	1 906	1 916
Verwitwet	561	7,2	100	461
Geschieden	487	6,2	202	285
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	7 180	92,0	3 434	3 746
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	(91)	(1,2)	50	41
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	9	0,1	9	-
Österreich	19	0,2	10	9
Polen	46	0,6	21	25
Rumänien	6	0,1	6	-
Russische Föderation	4	0,1	-	4
Türkei	44	0,6	25	19
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	393	5,0	216	177
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 323	29,8	1 106	1 217
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 303	42,3	1 473	1 830
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 178	27,9	1 192	986

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	7 804	100,0	7 180	624	461	70	93	-
Geschlecht								
Männlich	3 771	48,3	3 434	337	265	31	41	-
Weiblich	4 033	51,7	3 746	287	196	39	52	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	329	4,2	314	15	9	-	6	-
5 - 9	423	5,4	411	12	9	-	3	-
10 - 14	455	5,8	416	39	31	8	-	-
15 - 19	433	5,5	391	42	33	6	3	-
20 - 24	387	5,0	350	37	28	-	9	-
25 - 29	343	4,4	294	49	33	7	9	-
30 - 34	381	4,9	330	51	39	9	3	-
35 - 39	484	6,2	408	76	(61)	12	(3)	-
40 - 44	684	8,8	615	69	51	3	15	-
45 - 49	786	10,1	714	72	48	13	11	-
50 - 54	665	8,5	598	(67)	48	6	13	-
55 - 59	536	6,9	504	(32)	29	-	3	-
60 - 64	435	5,6	411	24	15	3	6	-
65 - 69	368	4,7	348	20	20	-	-	-
70 - 74	399	5,1	386	13	7	3	3	-
75 - 79	283	3,6	277	6	-	-	6	-
80 - 84	207	2,7	207	-	-	-	-	-
85 - 89	(129)	(1,7)	(129)	-	-	-	-	-
90 und älter	(77)	(1,0)	(77)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	168	2,2	162	6	6	-	-	-
3 - 5	243	3,1	231	12	3	-	9	-
6 - 9	341	4,4	332	(9)	9	-	-	-
10 - 15	534	6,8	485	49	38	8	3	-
16 - 18	270	3,5	244	26	23	3	-	-
19 - 24	471	6,0	428	(43)	31	3	9	-
25 - 39	1 208	15,5	1 032	176	133	28	(15)	-
40 - 59	2 671	34,2	2 431	240	176	22	42	-
60 - 66	571	7,3	533	38	29	3	6	-
67 - 74	631	8,1	612	19	13	3	3	-
75 und älter	696	8,9	690	6	-	-	6	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 922	37,4	2 713	209	165	(17)	27	-
Verheiratet	3 822	49,0	3 447	375	273	46	56	-
Verwitwet	561	7,2	548	13	6	-	7	-
Geschieden	487	6,2	463	24	(14)	7	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	6	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 323	29,8	1 935	388	370	3	15	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 303	42,3	3 285	18	9	-	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 178	27,9	1 960	218	82	67	(69)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	7 804	100,0	1 465	905	2 335	1 636	1 463
Geschlecht							
Männlich	3 771	48,3	744	458	1 133	829	607
Weiblich	4 033	51,7	721	447	1 202	807	856
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 922	37,4	1 465	803	463	127	64
Verheiratet	3 822	49,0	-	(90)	1 620	1 274	838
Verwitwet	561	7,2	-	-	22	57	482
Geschieden	487	6,2	-	9	224	175	79
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	7 180	92,0	1 370	806	2 067	1 513	1 424
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	(91)	(1,2)	12	(30)	20	18	(11)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	9	0,1	6	-	-	3	-
Österreich	19	0,2	-	-	10	6	3
Polen	46	0,6	6	-	31	9	-
Rumänien	6	0,1	-	-	6	-	-
Russische Föderation	4	0,1	-	4	-	-	-
Türkei	44	0,6	8	6	18	9	3
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	393	5,0	63	59	171	78	22
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 323	29,8	397	299	719	467	441
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 303	42,3	557	420	829	637	860
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 178	27,9	511	186	787	532	162

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 229	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	859	26,6
Paare ohne Kind(er)	912	28,2
Paare mit Kind(ern)	1 128	34,9
Alleinerziehende Elternteile	263	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	859	26,6
Ehepaare	1 779	55,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(252)	(7,8)
Alleinerziehende Mütter	224	6,9
Alleinerziehende Väter	39	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	859	26,6
2 Personen	1 123	34,8
3 Personen	546	16,9
4 Personen	499	15,5
5 Personen	(133)	(4,1)
6 und mehr Personen	(69)	(2,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	624	19,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	341	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 264	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 303	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	912	39,6
Paare mit Kind(ern)	1 128	49,0
Alleinerziehende Elternteile	263	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 779	77,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(252)	(10,9)
Alleinerziehende Väter	39	1,7
Alleinerziehende Mütter	224	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 121	48,7
3 Personen	567	24,6
4 Personen	496	21,5
5 Personen	(89)	(3,9)
6 und mehr Personen	(30)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nierstein	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 804	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 771	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 033	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	329	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	423	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	455	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	433	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	387	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	343	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	381	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	484	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	684	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	786	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	665	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	536	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	435	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	368	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	399	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	283	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	207	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	(129)	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	(77)	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	168	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	243	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	341	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	534	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	270	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	471	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	1 208	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	2 671	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	571	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	631	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	696	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 922	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 822	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	561	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	487	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nierstein	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	7 180	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	3	310	4 531	140 103
Griechenland	3	6	240	6 073	254 282
Italien	(91)	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	64	2 418	46 740
Kroatien	3	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	9	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	19	51	321	5 067	164 246
Polen	46	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	6	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	4	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	44	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	25	215	5 033	112 983
Sonstige	393	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 323	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 303	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 178	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nierstein	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,4	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,2	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,1	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,1	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	(1,7)	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	(1,0)	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,4	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,8	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,5	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,2	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,3	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,1	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,9	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,4	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,0	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nierstein	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,0	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	(1,2)	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,0	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	29,8	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,3	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,9	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nierstein	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 229	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	859	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	912	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 128	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	263	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	859	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 779	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(252)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	224	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	39	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	859	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	1 123	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	546	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	499	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(133)	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(69)	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	624	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	341	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 264	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nierstein	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,9	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	55,1	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,8)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,6	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,8	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,9	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,5	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(4,1)	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,1)	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,3	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nierstein	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 303	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	912	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 128	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	263	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 779	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(252)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	39	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	224	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 121	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	567	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	496	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(89)	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(30)	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nierstein	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,6	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,0	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,2	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,9)	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,7	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,6	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	21,5	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(3,9)	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Oppenheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 018	100,0	3 307	3 711
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	298	4,2	155	143
5 - 9	396	5,6	182	214
10 - 14	381	5,4	184	197
15 - 19	370	5,3	185	185
20 - 24	368	5,2	196	172
25 - 29	342	4,9	163	179
30 - 34	394	5,6	182	212
35 - 39	441	6,3	212	229
40 - 44	600	8,5	283	317
45 - 49	681	9,7	334	347
50 - 54	602	8,6	281	321
55 - 59	514	7,3	268	246
60 - 64	397	5,7	187	210
65 - 69	340	4,8	162	(178)
70 - 74	328	4,7	149	179
75 - 79	223	3,2	106	117
80 - 84	159	2,3	48	111
85 - 89	124	1,8	21	(103)
90 und älter	60	0,9	9	51
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	195	2,8	103	92
3 - 5	168	2,4	(82)	86
6 - 9	331	4,7	152	179
10 - 15	461	6,6	220	241
16 - 18	209	3,0	113	96
19 - 24	449	6,4	232	217
25 - 39	1 177	16,8	557	620
40 - 59	2 397	34,2	1 166	1 231
60 - 66	532	7,6	239	293
67 - 74	533	7,6	259	274
75 und älter	566	8,1	184	382
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 662	37,9	1 374	1 288
Verheiratet	3 298	47,0	1 640	1 658
Verwitwet	498	7,1	67	431
Geschieden	551	7,9	217	334
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 557	93,4	3 086	3 471
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	79	1,1	43	36
Kasachstan	4	0,1	-	4
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	21	0,3	9	12
Österreich	19	0,3	10	9
Polen	43	0,6	21	22
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	6	0,1	-	6
Türkei	69	1,0	37	32
Ukraine	7	0,1	-	7
Sonstige	204	2,9	95	109
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 186	31,1	966	1 220
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 512	35,8	1 118	1 394
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 320	33,1	1 223	1 097

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	7 018	100,0	6 557	461	256	123	(78)	4
Geschlecht								
Männlich	3 307	47,1	3 086	221	134	59	(24)	4
Weiblich	3 711	52,9	3 471	240	122	64	54	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	298	4,2	295	3	3	-	-	-
5 - 9	396	5,6	378	18	12	3	3	-
10 - 14	381	5,4	371	10	3	7	-	-
15 - 19	370	5,3	349	21	6	15	-	-
20 - 24	368	5,2	343	(25)	18	7	-	-
25 - 29	342	4,9	302	40	22	12	6	-
30 - 34	394	5,6	325	(69)	(41)	15	13	-
35 - 39	441	6,3	367	74	(30)	25	19	-
40 - 44	600	8,5	553	47	27	6	10	4
45 - 49	681	9,7	636	45	30	6	9	-
50 - 54	602	8,6	572	30	18	6	6	-
55 - 59	514	7,3	490	24	18	3	3	-
60 - 64	397	5,7	376	21	9	6	6	-
65 - 69	340	4,8	325	15	6	6	3	-
70 - 74	328	4,7	321	7	7	-	-	-
75 - 79	223	3,2	217	6	3	3	-	-
80 - 84	159	2,3	153	6	3	3	-	-
85 - 89	124	1,8	124	-	-	-	-	-
90 und älter	60	0,9	60	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	195	2,8	192	3	3	-	-	-
3 - 5	168	2,4	168	-	-	-	-	-
6 - 9	331	4,7	313	18	12	3	3	-
10 - 15	461	6,6	447	14	3	11	-	-
16 - 18	209	3,0	202	(7)	3	4	-	-
19 - 24	449	6,4	414	35	21	14	-	-
25 - 39	1 177	16,8	994	(183)	(93)	(52)	38	-
40 - 59	2 397	34,2	2 251	146	93	21	28	4
60 - 66	532	7,6	502	30	12	9	9	-
67 - 74	533	7,6	520	13	10	3	-	-
75 und älter	566	8,1	554	12	6	6	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 662	37,9	2 529	133	(88)	32	9	4
Verheiratet	3 298	47,0	3 012	286	(138)	(85)	63	-
Verwitwet	498	7,1	489	9	6	-	3	-
Geschieden	551	7,9	518	33	24	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 186	31,1	1 992	194	179	3	12	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 512	35,8	2 494	18	(3)	6	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 320	33,1	2 071	249	(74)	114	(57)	4

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	7 018	100,0	1 297	858	2 116	1 513	1 234
Geschlecht							
Männlich	3 307	47,1	636	429	1 011	736	495
Weiblich	3 711	52,9	661	429	1 105	777	739
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 662	37,9	1 297	749	479	101	(36)
Verheiratet	3 298	47,0	-	103	1 365	1 120	710
Verwitwet	498	7,1	-	3	(4)	70	421
Geschieden	551	7,9	-	3	268	213	67
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 557	93,4	1 255	783	1 881	1 438	1 200
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	79	1,1	12	(18)	43	(6)	-
Kasachstan	4	0,1	-	-	4	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	21	0,3	3	-	9	3	6
Österreich	19	0,3	-	-	9	6	4
Polen	43	0,6	3	12	19	6	3
Rumänien	6	0,1	-	-	6	-	-
Russische Föderation	6	0,1	-	-	6	-	-
Türkei	69	1,0	4	19	28	6	12
Ukraine	7	0,1	4	-	3	-	-
Sonstige	204	2,9	16	(26)	108	(45)	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 186	31,1	362	269	637	469	449
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 512	35,8	425	349	687	442	609
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 320	33,1	510	240	792	602	176

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 069	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	929	30,3
Paare ohne Kind(er)	896	29,2
Paare mit Kind(ern)	924	30,1
Alleinerziehende Elternteile	(272)	(8,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	929	30,3
Ehepaare	1 527	49,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(287)	(9,4)
Alleinerziehende Mütter	238	7,8
Alleinerziehende Väter	34	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	929	30,3
2 Personen	1 083	35,3
3 Personen	502	16,4
4 Personen	401	13,1
5 Personen	(96)	(3,1)
6 und mehr Personen	(58)	(1,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	535	17,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	279	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 255	73,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 092	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	896	42,8
Paare mit Kind(ern)	924	44,2
Alleinerziehende Elternteile	(272)	(13,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 527	73,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(287)	(13,7)
Alleinerziehende Väter	34	1,6
Alleinerziehende Mütter	238	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 081	51,7
3 Personen	524	25,0
4 Personen	381	18,2
5 Personen	85	4,1
6 und mehr Personen	21	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oppenheim, Stadt	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 018	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 307	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 711	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	298	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	396	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	381	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	370	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	368	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	342	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	394	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	441	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	600	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	681	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	602	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	514	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	397	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	340	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	328	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	223	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	159	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	124	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	60	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	195	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	168	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	331	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	461	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	209	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	449	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	1 177	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	2 397	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	532	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	533	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	566	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 662	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 298	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	498	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	551	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oppenheim, Stadt	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	6 557	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	3	6	240	6 073	254 282
Italien	79	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	4	7	64	2 418	46 740
Kroatien	-	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	21	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	19	51	321	5 067	164 246
Polen	43	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	6	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	6	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	69	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	7	25	215	5 033	112 983
Sonstige	204	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 186	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 512	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 320	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oppenheim, Stadt	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,1	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,9	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,6	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,3	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,7	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,7	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,7	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,6	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,8	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,2	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,6	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,1	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	47,0	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	7,9	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oppenheim, Stadt	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,4	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	1,1	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,0	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31,1	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	35,8	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	33,1	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oppenheim, Stadt	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 069	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	929	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	896	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	924	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(272)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	929	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 527	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(287)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	238	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	34	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	929	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	1 083	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	502	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	401	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(96)	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(58)	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	535	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	279	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 255	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oppenheim, Stadt	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,1	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,9)	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	49,8	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,4)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,3	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	35,3	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,4	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	13,1	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(3,1)	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,9)	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,4	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,5	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oppenheim, Stadt	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 092	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	896	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	924	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(272)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 527	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(287)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	34	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	238	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 081	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	524	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	381	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	85	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	21	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oppenheim, Stadt	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,8	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,2	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,0)	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73,0	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,7)	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,7	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,0	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	18,2	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,1	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Selzen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 555	100,0	776	778
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	69	4,4	37	32
5 - 9	75	4,8	48	27
10 - 14	82	5,3	36	46
15 - 19	86	5,5	39	47
20 - 24	83	5,3	46	37
25 - 29	70	4,5	37	33
30 - 34	(79)	(5,1)	36	43
35 - 39	91	5,9	36	55
40 - 44	(131)	(8,4)	(60)	71
45 - 49	165	10,6	82	83
50 - 54	150	9,7	90	60
55 - 59	115	7,4	56	59
60 - 64	88	5,7	43	45
65 - 69	81	5,2	48	33
70 - 74	87	5,6	39	48
75 - 79	41	2,6	25	16
80 - 84	35	2,3	14	21
85 - 89	26	1,7	4	22
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	35	2,3	22	13
3 - 5	(55)	(3,5)	30	25
6 - 9	(54)	(3,5)	33	21
10 - 15	102	6,6	42	60
16 - 18	48	3,1	27	21
19 - 24	101	6,5	52	49
25 - 39	240	15,4	(109)	131
40 - 59	561	36,1	288	273
60 - 66	(124)	(8,0)	(58)	66
67 - 74	132	8,5	72	60
75 und älter	102	6,6	43	59
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	566	36,4	305	261
Verheiratet	802	51,6	396	406
Verwitwet	87	5,6	16	71
Geschieden	92	5,9	(52)	(40)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,5	7	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 496	96,3	743	753
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	4	0,3	-	4
Polen	21	1,4	15	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	3	0,2	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	24	1,5	15	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	407	26,2	204	203
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	728	46,8	344	384
Sonstige, keine, ohne Angabe	419	27,0	228	191

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 555	100,0	1 496	58	43	6	9	-
Geschlecht								
Männlich	776	49,9	743	33	27	3	3	-
Weiblich	778	50,1	753	25	16	3	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	69	4,4	69	-	-	-	-	-
5 - 9	75	4,8	75	-	-	-	-	-
10 - 14	82	5,3	76	6	6	-	-	-
15 - 19	86	5,5	86	-	-	-	-	-
20 - 24	83	5,3	83	-	-	-	-	-
25 - 29	70	4,5	64	6	6	-	-	-
30 - 34	(79)	(5,1)	64	15	9	6	-	-
35 - 39	91	5,9	85	6	6	-	-	-
40 - 44	(131)	(8,4)	(124)	7	7	-	-	-
45 - 49	165	10,6	162	3	3	-	-	-
50 - 54	150	9,7	141	9	6	-	3	-
55 - 59	115	7,4	115	-	-	-	-	-
60 - 64	88	5,7	85	3	-	-	3	-
65 - 69	81	5,2	(78)	3	-	-	3	-
70 - 74	87	5,6	87	-	-	-	-	-
75 - 79	41	2,6	41	-	-	-	-	-
80 - 84	35	2,3	35	-	-	-	-	-
85 - 89	26	1,7	26	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	35	2,3	35	-	-	-	-	-
3 - 5	(55)	(3,5)	(55)	-	-	-	-	-
6 - 9	(54)	(3,5)	54	-	-	-	-	-
10 - 15	102	6,6	96	6	6	-	-	-
16 - 18	48	3,1	48	-	-	-	-	-
19 - 24	101	6,5	101	-	-	-	-	-
25 - 39	240	15,4	213	27	21	6	-	-
40 - 59	561	36,1	542	19	16	-	3	-
60 - 66	(124)	(8,0)	(121)	3	-	-	3	-
67 - 74	132	8,5	129	3	-	-	3	-
75 und älter	102	6,6	102	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	566	36,4	548	18	15	3	-	-
Verheiratet	802	51,6	768	34	22	3	9	-
Verwitwet	87	5,6	87	-	-	-	-	-
Geschieden	92	5,9	86	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,5	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	407	26,2	376	31	(31)	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	728	46,8	725	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	419	27,0	395	24	(9)	6	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 555	100,0	273	192	466	353	270
Geschlecht							
Männlich	776	49,9	142	101	214	189	130
Weiblich	778	50,1	(131)	91	252	164	140
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	566	36,4	273	165	101	21	6
Verheiratet	802	51,6	-	(27)	322	270	183
Verwitwet	87	5,6	-	-	3	18	(66)
Geschieden	92	5,9	-	-	(33)	44	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,5	-	-	7	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 496	96,3	267	186	435	341	267
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4	0,3	-	-	4	-	-
Polen	21	1,4	3	6	12	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,2	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	24	1,5	3	-	6	12	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	407	26,2	75	63	120	92	(57)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	728	46,8	123	(96)	187	139	(183)
Sonstige, keine, ohne Angabe	419	27,0	75	33	159	122	30

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	646	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	158	24,5
Paare ohne Kind(er)	214	33,1
Paare mit Kind(ern)	218	33,7
Alleinerziehende Elternteile	37	5,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	2,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	158	24,5
Ehepaare	354	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	11,6
Alleinerziehende Mütter	30	4,6
Alleinerziehende Väter	7	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	2,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	158	24,5
2 Personen	226	35,0
3 Personen	(127)	(19,7)
4 Personen	98	15,2
5 Personen	34	5,3
6 und mehr Personen	3	0,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	125	19,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(91)	(14,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	430	66,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	469	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	214	45,6
Paare mit Kind(ern)	218	46,5
Alleinerziehende Elternteile	37	7,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	354	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	16,0
Alleinerziehende Väter	7	1,5
Alleinerziehende Mütter	30	6,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	237	50,5
3 Personen	121	25,8
4 Personen	93	19,8
5 Personen	(18)	(3,8)
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Selzen	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 555	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	776	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	778	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	69	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	75	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	82	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	86	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	83	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	70	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(79)	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	91	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	(131)	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	165	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	150	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	115	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	88	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	81	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	87	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	41	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	35	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	26	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	35	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(55)	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	(54)	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	102	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	48	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	101	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	240	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	561	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(124)	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	132	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	102	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	566	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	802	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	87	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	92	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Selzen	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 496	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	6	240	6 073	254 282
Italien	3	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	64	2 418	46 740
Kroatien	-	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	-	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	4	51	321	5 067	164 246
Polen	21	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	3	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	25	215	5 033	112 983
Sonstige	24	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	407	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	728	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	419	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selzen	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,1	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,8	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(5,1)	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,9	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	(8,4)	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,6	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,7	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,7	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,6	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,6	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(3,5)	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(3,5)	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,6	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,4	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	36,1	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	(8,0)	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,5	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,6	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,6	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,6	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,5	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selzen	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,4	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,2	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,8	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,0	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Selzen	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	646	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	158	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	214	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	218	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	37	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	158	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	354	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	30	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	158	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	226	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(127)	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	98	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	34	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	125	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(91)	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	430	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selzen	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,5	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,1	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,7	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,7	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,5	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,8	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,5	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,6	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,5	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	35,0	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(19,7)	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,2	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,3	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,5	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,3	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,1)	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,6	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Selzen	Verbandsgemeinde Nierstein- Oppenheim	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	469	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	214	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	218	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	37	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	354	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	30	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	237	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	121	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	93	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(18)	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selzen	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,6	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,5	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,9	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,5	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,6	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,0	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,4	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,5	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,8	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,8	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(3,8)	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Udenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 695	100,0	1 305	1 389
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	152	5,6	74	78
5 - 9	158	5,9	73	85
10 - 14	170	6,3	88	82
15 - 19	138	5,1	71	67
20 - 24	128	4,8	60	68
25 - 29	110	4,1	52	58
30 - 34	146	5,4	77	69
35 - 39	180	6,7	83	97
40 - 44	275	10,2	(121)	154
45 - 49	284	10,5	150	134
50 - 54	224	8,3	105	119
55 - 59	169	6,3	89	80
60 - 64	(142)	(5,3)	72	(70)
65 - 69	127	4,7	69	58
70 - 74	(120)	(4,5)	58	62
75 - 79	75	2,8	33	42
80 - 84	57	2,1	21	36
85 - 89	24	0,9	6	18
90 und älter	15	0,6	3	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	85	3,2	(37)	(48)
3 - 5	(88)	(3,3)	43	(45)
6 - 9	137	5,1	67	70
10 - 15	201	7,5	110	91
16 - 18	80	3,0	(34)	46
19 - 24	155	5,8	75	80
25 - 39	436	16,2	212	224
40 - 59	952	35,3	465	487
60 - 66	(190)	(7,1)	99	(91)
67 - 74	199	7,4	100	99
75 und älter	171	6,3	63	108
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 023	38,0	532	491
Verheiratet	1 337	49,6	669	668
Verwitwet	154	5,7	24	130
Geschieden	177	6,6	80	97
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 604	96,7	1 264	1 340
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	17	0,6	13	(4)
Kasachstan	3	0,1	-	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	10	0,4	7	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	24	0,9	9	15
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	33	1,2	12	21
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	716	26,6	308	408
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 195	44,4	566	629
Sonstige, keine, ohne Angabe	783	29,1	431	352

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 695	100,0	2 604	(90)	75	3	12	-
Geschlecht								
Männlich	1 305	48,4	1 264	41	38	-	3	-
Weiblich	1 389	51,6	1 340	(49)	37	3	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	152	5,6	152	-	-	-	-	-
5 - 9	158	5,9	152	6	6	-	-	-
10 - 14	170	6,3	167	3	3	-	-	-
15 - 19	138	5,1	138	-	-	-	-	-
20 - 24	128	4,8	(119)	9	9	-	-	-
25 - 29	110	4,1	107	3	3	-	-	-
30 - 34	146	5,4	139	7	4	-	3	-
35 - 39	180	6,7	162	18	15	-	3	-
40 - 44	275	10,2	259	16	13	-	3	-
45 - 49	284	10,5	280	4	4	-	-	-
50 - 54	224	8,3	212	12	9	-	3	-
55 - 59	169	6,3	166	3	3	-	-	-
60 - 64	(142)	(5,3)	136	6	3	3	-	-
65 - 69	127	4,7	124	3	3	-	-	-
70 - 74	(120)	(4,5)	120	-	-	-	-	-
75 - 79	75	2,8	75	-	-	-	-	-
80 - 84	57	2,1	57	-	-	-	-	-
85 - 89	24	0,9	24	-	-	-	-	-
90 und älter	15	0,6	15	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	85	3,2	85	-	-	-	-	-
3 - 5	(88)	(3,3)	(88)	-	-	-	-	-
6 - 9	137	5,1	131	6	6	-	-	-
10 - 15	201	7,5	198	3	3	-	-	-
16 - 18	80	3,0	80	-	-	-	-	-
19 - 24	155	5,8	(146)	9	9	-	-	-
25 - 39	436	16,2	408	28	22	-	6	-
40 - 59	952	35,3	917	(35)	29	-	6	-
60 - 66	(190)	(7,1)	(181)	9	6	3	-	-
67 - 74	199	7,4	199	-	-	-	-	-
75 und älter	171	6,3	171	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 023	38,0	999	24	21	-	3	-
Verheiratet	1 337	49,6	1 283	(54)	45	3	6	-
Verwitwet	154	5,7	(148)	6	3	-	3	-
Geschieden	177	6,6	171	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	716	26,6	666	50	47	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 195	44,4	1 192	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	783	29,1	746	37	28	-	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 695	100,0	572	284	885	535	418
Geschlecht							
Männlich	1 305	48,4	284	134	431	266	190
Weiblich	1 389	51,6	288	150	454	269	228
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 023	38,0	572	236	178	28	9
Verheiratet	1 337	49,6	-	45	626	399	267
Verwitwet	154	5,7	-	-	12	21	(121)
Geschieden	177	6,6	-	3	66	87	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 604	96,7	563	272	840	514	415
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	17	0,6	3	3	8	3	-
Kasachstan	3	0,1	-	-	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	10	0,4	3	-	4	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	24	0,9	3	6	15	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	-	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	33	1,2	-	3	18	9	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	716	26,6	145	(93)	238	131	109
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 195	44,4	256	(134)	337	208	260
Sonstige, keine, ohne Angabe	783	29,1	171	57	310	196	49

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 106	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	270	24,4
Paare ohne Kind(er)	336	30,4
Paare mit Kind(ern)	382	34,5
Alleinerziehende Elternteile	(106)	(9,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	270	24,4
Ehepaare	621	56,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(97)	(8,8)
Alleinerziehende Mütter	(89)	(8,0)
Alleinerziehende Väter	17	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	270	24,4
2 Personen	408	36,9
3 Personen	188	17,0
4 Personen	(157)	(14,2)
5 Personen	52	4,7
6 und mehr Personen	31	2,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	194	17,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	112	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	800	72,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	824	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	336	40,8
Paare mit Kind(ern)	382	46,4
Alleinerziehende Elternteile	(106)	(12,9)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	621	75,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(97)	(11,8)
Alleinerziehende Väter	17	2,1
Alleinerziehende Mütter	(89)	(10,8)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	409	49,6
3 Personen	197	23,9
4 Personen	(151)	(18,3)
5 Personen	(58)	(7,0)
6 und mehr Personen	9	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Udenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 695	30 363	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 305	14 764	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 389	15 599	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	152	1 375	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	158	1 589	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	170	1 789	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	138	1 709	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	128	1 544	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	110	1 386	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	146	1 612	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	180	1 882	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	275	2 715	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	284	3 119	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	224	2 647	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	169	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	(142)	1 782	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	127	1 396	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	(120)	1 494	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	75	911	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	57	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	24	411	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	15	180	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	85	790	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	(88)	886	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	137	1 288	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	201	2 118	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	80	1 025	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	155	1 899	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	436	4 880	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	952	10 622	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(190)	2 305	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	199	2 367	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	171	2 183	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 023	11 375	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 337	15 189	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	154	1 869	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	177	1 884	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(37)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Udenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 604	28 624	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	310	4 531	140 103
Griechenland	-	6	240	6 073	254 282
Italien	17	269	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	3	7	64	2 418	46 740
Kroatien	-	(18)	390	6 603	209 840
Niederlande	10	(58)	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	51	321	5 067	164 246
Polen	24	227	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	(30)	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(16)	240	8 250	174 023
Türkei	-	137	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	25	215	5 033	112 983
Sonstige	33	892	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	716	9 127	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 195	12 190	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	783	9 046	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Udenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,6	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,9	5,2	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,3	5,9	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,7	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	10,2	8,9	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,5	10,3	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,7	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,3	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	(5,3)	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(4,5)	4,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,8	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,4	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,2	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(3,3)	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	5,1	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,5	7,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,2	16,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,3	35,0	33,9	31,8	31,1
60 - 66	(7,1)	7,6	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,4	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,3	7,2	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,0	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,6	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,7	6,2	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Udenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,7	94,3	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,4	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,9	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,6	30,1	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44,4	40,1	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,1	29,8	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Udenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 106	12 653	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	270	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	336	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	382	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(106)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	213	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	270	3 264	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	621	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(97)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(89)	880	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	17	159	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	213	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	270	3 264	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	408	4 429	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	188	2 280	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(157)	1 878	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	52	546	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	31	(256)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	194	2 170	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	112	1 315	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	800	9 168	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Udenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	25,8	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	29,9	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,5	34,4	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,6)	8,2	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	25,8	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	56,1	55,6	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,8)	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,0)	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,4	25,8	30,3	33,2	37,2
2 Personen	36,9	35,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	17,0	18,0	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(14,2)	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,7	4,3	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,8	(2,0)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,5	17,2	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	10,4	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,3	72,5	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Udenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	824	9 176	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	336	3 783	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	382	4 354	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(106)	1 039	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	621	7 039	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(97)	1 080	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	17	159	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(89)	880	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	409	4 512	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	197	2 314	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(151)	1 836	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(58)	416	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	98	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Udenheim	Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,8	41,2	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,4	47,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,9)	11,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,4	76,7	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,8)	11,8	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,8)	9,6	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,6	49,2	51,7	52,7	54,9
3 Personen	23,9	25,2	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(18,3)	20,0	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(7,0)	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Sprendlingen-Gensingen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 901	100,0	6 876	7 025
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	631	4,5	323	308
5 - 9	708	5,1	349	359
10 - 14	807	5,8	418	389
15 - 19	772	5,6	387	385
20 - 24	793	5,7	410	383
25 - 29	721	5,2	386	335
30 - 34	791	5,7	365	426
35 - 39	861	6,2	440	421
40 - 44	1 209	8,7	593	616
45 - 49	1 243	8,9	614	629
50 - 54	1 195	8,6	597	598
55 - 59	1 041	7,5	556	485
60 - 64	811	5,8	426	385
65 - 69	591	4,3	307	284
70 - 74	703	5,1	339	364
75 - 79	419	3,0	177	242
80 - 84	349	2,5	(127)	222
85 - 89	180	1,3	47	(133)
90 und älter	76	0,5	15	61
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	350	2,5	179	171
3 - 5	406	2,9	(208)	198
6 - 9	583	4,2	285	298
10 - 15	954	6,9	495	459
16 - 18	465	3,3	239	226
19 - 24	953	6,9	481	472
25 - 39	2 373	17,1	1 191	1 182
40 - 59	4 688	33,7	2 360	2 328
60 - 66	1 014	7,3	533	481
67 - 74	1 091	7,8	539	552
75 und älter	1 024	7,4	366	658
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 338	38,4	2 915	2 423
Verheiratet	6 844	49,2	3 426	3 418
Verwitwet	870	6,3	164	706
Geschieden	836	6,0	365	471
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	6	7
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 073	94,0	6 475	6 598
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	(89)	(0,6)	52	37
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	3	6
Niederlande	17	0,1	7	10
Österreich	10	0,1	7	3
Polen	69	0,5	29	40
Rumänien	9	0,1	-	9
Russische Föderation	21	0,2	9	12
Türkei	278	2,0	152	126
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	311	2,2	(139)	172
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 390	31,6	2 140	2 250
Evangelische Kirche	6 360	45,8	3 170	3 190
Evangelische Freikirchen	230	1,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	380	2,7	190	190
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	17,4	1 280	1 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 080	58,2	4 280	3 790
Erwerbstätige	7 620	54,9	4 080	3 530
Erwerbslose	460	3,3	200	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,8	180	210
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 800	41,8	2 610	3 190
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	14,7	1 050	990
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	17,6	1 080	1 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	3,6	280	220
Hausfrauen und Hausmänner	470	3,4	/	450
Sonstige	350	2,5	190	160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	82,8	3 290	3 010
Beamte/-innen	360	4,8	200	160
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,5	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	6,8	320	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	300	4,0	230	/
Akademische Berufe	980	13,2	590	400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	20,1	820	680
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,3	230	690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	16,3	390	820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	950	12,7	860	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	7,1	470	/
Hilfsarbeitskräfte	820	11,0	310	510
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	4,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 070	27,2	1 530	540
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	20,7	1 120	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,2)	(70)	20
Baugewerbe	(400)	(5,2)	340	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	26,3	1 070	930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	16,9	620	(670)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	9,4	(460)	(260)
Sonstige Dienstleistungen	3 210	42,1	1 280	1 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3,5	120	140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	10,2	500	(280)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	7,3	280	280
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 610	21,1	(370)	(1 230)
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	550	31,7	300	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 040	59,6	500	540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	6,6	350	420
Ohne Schulabschluss	410	3,4	150	260
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	45,7	2 660	2 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	24,2	1 420	1 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 720	22,9	1 380	1 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	7,2	550	310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	16,3	900	1 040
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 620	30,4	1 450	2 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	47,7	2 880	2 790
Fachschulabschluss	1 330	11,2	850	480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,3	370	/
Hochschulabschluss	510	4,3	180	330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 320	81,4	5 590	5 730
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	18,6	1 330	1 250
Ausländer/-innen	850	6,1	460	400
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	4,4	290	330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	12,4	870	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,2	390	470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	6,2	480	390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	2,9	190	220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	3,3	290	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	200	7,6	/	/
Kasachstan	350	13,5	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	230	8,8	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	490	18,9	230	250
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	760	29,6	380	380
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	290	19,9	/	140
1980 - 1989	240	16,4	/	/
1990 - 1999	550	37,1	230	320
2000 - 2011	240	16,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	7,4	/	/
5 - 9 Jahre	300	11,6	140	160
10 - 14 Jahre	280	10,8	160	/
15 - 19 Jahre	560	21,9	250	320
20 und mehr Jahre	1 190	46,1	660	530
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 901	100,0	13 073	828	372	363	93	-
Geschlecht								
Männlich	6 876	49,5	6 475	401	(186)	191	24	-
Weiblich	7 025	50,5	6 598	427	(186)	172	69	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	631	4,5	621	10	10	-	-	-
5 - 9	708	5,1	690	18	12	3	3	-
10 - 14	807	5,8	764	43	9	31	3	-
15 - 19	772	5,6	720	52	23	20	9	-
20 - 24	793	5,7	739	54	27	24	3	-
25 - 29	721	5,2	681	(40)	15	13	12	-
30 - 34	791	5,7	708	83	39	(41)	(3)	-
35 - 39	861	6,2	772	(89)	39	38	12	-
40 - 44	1 209	8,7	1 103	106	61	33	12	-
45 - 49	1 243	8,9	1 139	104	40	43	21	-
50 - 54	1 195	8,6	1 147	48	22	20	6	-
55 - 59	1 041	7,5	999	42	27	(12)	3	-
60 - 64	811	5,8	771	(40)	19	21	-	-
65 - 69	591	4,3	559	32	10	22	-	-
70 - 74	703	5,1	664	39	13	23	3	-
75 - 79	419	3,0	403	16	-	13	3	-
80 - 84	349	2,5	343	6	3	3	-	-
85 - 89	180	1,3	177	3	-	3	-	-
90 und älter	76	0,5	73	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	350	2,5	344	6	6	-	-	-
3 - 5	406	2,9	396	10	4	3	3	-
6 - 9	583	4,2	571	12	12	-	-	-
10 - 15	954	6,9	900	54	17	31	6	-
16 - 18	465	3,3	439	26	12	11	3	-
19 - 24	953	6,9	884	(69)	30	33	6	-
25 - 39	2 373	17,1	2 161	212	93	(92)	27	-
40 - 59	4 688	33,7	4 388	300	150	108	42	-
60 - 66	1 014	7,3	959	55	22	33	-	-
67 - 74	1 091	7,8	1 035	56	20	33	3	-
75 und älter	1 024	7,4	996	(28)	6	19	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 338	38,4	5 098	240	(124)	95	21	-
Verheiratet	6 844	49,2	6 349	495	197	232	66	-
Verwitwet	870	6,3	834	36	9	21	6	-
Geschieden	836	6,0	779	57	(42)	15	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	13	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 390	31,6	4 120	270	240	/	/	/
Evangelische Kirche	6 360	45,8	6 340	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	230	1,6	230	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,7	160	220	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	17,4	2 110	310	/	120	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 080	58,2	7 580	490	(260)	180	/	/
Erwerbstätige	7 620	54,9	7 160	450	(240)	160	/	/
Erwerbslose	460	3,3	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,8	350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 800	41,8	5 450	340	150	150	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	14,7	1 960	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	17,6	2 350	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	3,6	430	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	3,4	390	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,5	320	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	82,8	5 910	390	(180)	160	/	/
Beamte/-innen	360	4,8	360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,5	270	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	6,8	480	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	300	4,0	280	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	13,2	940	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	20,1	1 430	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,3	910	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	16,3	1 180	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	950	12,7	880	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	7,1	470	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	11,0	640	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	4,4	290	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 070	27,2	1 940	(140)	70	(60)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	20,7	1 500	(80)	40	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,2)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(400)	(5,2)	(350)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	26,3	1 900	(100)	50	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	16,9	1 200	(90)	50	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	9,4	700	20	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 210	42,1	3 030	170	(90)	40	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3,5	260	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	10,2	700	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	7,3	540	(20)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 610	21,1	1 530	(80)	/	30	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	550	31,7	550	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 040	59,6	940	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	6,6	590	190	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	3,4	270	130	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,1	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	45,7	5 090	340	200	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	24,2	2 780	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 720	22,9	2 630	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	7,2	830	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	16,3	1 810	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 620	30,4	3 100	520	220	190	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	47,7	5 510	160	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 330	11,2	1 290	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,3	510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	510	4,3	480	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 320	81,4	11 320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	18,6	1 730	850	430	290	/	/
Ausländer/-innen	850	6,1	/	850	430	290	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	4,4	/	620	270	240	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,7	/	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	12,4	1 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,2	860	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	6,2	870	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	2,9	410	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	3,3	460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	200	7,6	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	350	13,5	350	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	8,8	170	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	490	18,9	240	250	/	250	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	29,6	460	300	170	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	19,9	/	180	/	/	/	/
1980 - 1989	240	16,4	180	/	/	/	/	/
1990 - 1999	550	37,1	410	140	/	/	/	/
2000 - 2011	240	16,6	/	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	190	7,4	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	11,6	200	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	10,8	190	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	21,9	420	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 190	46,1	780	410	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 901	100,0	2 608	1 824	4 104	3 047	2 318
Geschlecht							
Männlich	6 876	49,5	1 324	949	2 012	1 579	1 012
Weiblich	7 025	50,5	1 284	875	2 092	1 468	1 306
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 338	38,4	2 608	1 587	850	(194)	99
Verheiratet	6 844	49,2	-	231	2 828	2 395	1 390
Verwitwet	870	6,3	-	-	30	113	727
Geschieden	836	6,0	-	6	386	342	(102)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	-	-	10	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 073	94,0	2 506	1 709	3 722	2 917	2 219
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	6	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(89)	(0,6)	(6)	12	(41)	21	9
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	3	3	3	-
Niederlande	17	0,1	-	-	3	7	7
Österreich	10	0,1	-	-	6	-	4
Polen	69	0,5	(19)	6	(31)	13	-
Rumänien	9	0,1	-	3	6	-	-
Russische Föderation	21	0,2	9	-	9	-	3
Türkei	278	2,0	36	(28)	116	43	55
Ukraine	9	0,1	-	3	3	-	3
Sonstige	311	2,2	32	(60)	158	43	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 390	31,6	730	630	1 310	990	720
Evangelische Kirche	6 360	45,8	1 170	800	1 660	1 370	1 370
Evangelische Freikirchen	230	1,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	17,4	510	250	850	660	150

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 080	58,2	/	1 600	3 870	2 240	230
Erwerbstätige	7 620	54,9	/	1 430	3 660	2 190	230
Erwerbslose	460	3,3	/	/	210	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,8	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 800	41,8	2 430	250	240	810	2 080
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	14,7	2 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	17,6	/	/	/	460	1 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	3,6	370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	3,4	/	/	/	210	/
Sonstige	350	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	82,8	/	1 340	3 070	1 660	130
Beamte/-innen	360	4,8	/	(50)	190	(120)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	6,8	/	/	260	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	13,2	/	/	520	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	20,1	/	320	850	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,3	/	/	470	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	16,3	/	250	590	320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	950	12,7	/	270	360	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	7,1	/	/	220	190	/
Hilfsarbeitskräfte	820	11,0	/	/	320	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	4,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 070	27,2	10	390	990	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	20,7	/	270	(780)	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,2)	/	/	(30)	40	/
Baugewerbe	(400)	(5,2)	/	(120)	(180)	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	26,3	/	(400)	970	520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	16,9	/	290	630	(300)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	9,4	/	(110)	(350)	(220)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 210	42,1	/	580	1 580	930	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3,5	/	30	160	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	10,2	/	.	400	190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	7,3	/	(90)	290	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 610	21,1	/	(310)	730	500	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	550	31,7	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 040	59,6	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	6,6	350	/	140	130	/
Ohne Schulabschluss	410	3,4	/	/	140	130	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,1	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	45,7	/	590	1 280	1 810	1 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	24,2	/	660	1 310	520	240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 720	22,9	/	610	1 310	520	240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	7,2	/	/	480	150	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	16,3	/	460	890	470	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 620	30,4	500	950	680	590	890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	47,7	/	740	2 100	1 800	1 030
Fachschulabschluss	1 330	11,2	/	/	730	260	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,3	/	/	260	/	/
Hochschulabschluss	510	4,3	/	/	240	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 320	81,4	1 920	1 340	3 320	2 630	2 100
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	18,6	600	570	770	450	190
Ausländer/-innen	850	6,1	120	/	320	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	4,4	/	/	250	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	12,4	480	420	450	240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,2	/	/	340	220	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	6,2	450	280	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	2,9	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	3,3	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	200	7,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	350	13,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	8,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	490	18,9	/	/	170	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	29,6	220	/	230	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	19,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	16,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	550	37,1	/	/	250	/	/
2000 - 2011	240	16,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	7,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	11,6	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	10,8	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	21,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 190	46,1	/	330	440	310	110
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 901	100,0	5 338	6 857	870	836	-
Geschlecht							
Männlich	6 876	49,5	2 915	3 432	164	365	-
Weiblich	7 025	50,5	2 423	3 425	706	471	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	631	4,5	631	-	-	-	-
5 - 9	708	5,1	708	-	-	-	-
10 - 14	807	5,8	807	-	-	-	-
15 - 19	772	5,6	769	3	-	-	-
20 - 24	793	5,7	743	50	-	-	-
25 - 29	721	5,2	537	178	-	6	-
30 - 34	791	5,7	292	454	3	42	-
35 - 39	861	6,2	190	614	3	54	-
40 - 44	1 209	8,7	201	858	3	(147)	-
45 - 49	1 243	8,9	167	912	21	(143)	-
50 - 54	1 195	8,6	106	929	(22)	138	-
55 - 59	1 041	7,5	54	808	(48)	131	-
60 - 64	811	5,8	34	661	(43)	73	-
65 - 69	591	4,3	22	464	73	32	-
70 - 74	703	5,1	25	489	(156)	33	-
75 - 79	419	3,0	19	255	133	12	-
80 - 84	349	2,5	15	142	177	15	-
85 - 89	180	1,3	12	(28)	130	10	-
90 und älter	76	0,5	6	12	58	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	350	2,5	350	-	-	-	-
3 - 5	406	2,9	406	-	-	-	-
6 - 9	583	4,2	583	-	-	-	-
10 - 15	954	6,9	954	-	-	-	-
16 - 18	465	3,3	462	3	-	-	-
19 - 24	953	6,9	903	50	-	-	-
25 - 39	2 373	17,1	1 019	1 246	6	102	-
40 - 59	4 688	33,7	528	3 507	(94)	559	-
60 - 66	1 014	7,3	34	826	71	83	-
67 - 74	1 091	7,8	47	788	201	(55)	-
75 und älter	1 024	7,4	52	437	498	37	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 073	94,0	5 098	6 362	834	779	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(89)	(0,6)	24	53	3	9	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	3	6	-	-	-
Niederlande	17	0,1	-	17	-	-	-
Österreich	10	0,1	6	4	-	-	-
Polen	69	0,5	28	(29)	3	9	-
Rumänien	9	0,1	-	6	-	3	-
Russische Föderation	21	0,2	9	9	3	-	-
Türkei	278	2,0	68	180	15	15	-
Ukraine	9	0,1	3	3	3	-	-
Sonstige	311	2,2	99	(182)	9	21	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 390	31,6	1 760	2 090	330	220	/
Evangelische Kirche	6 360	45,8	2 430	3 150	480	310	/
Evangelische Freikirchen	230	1,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,7	/	210	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	17,4	940	1 180	/	230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 080	58,2	2 520	4 800	(140)	620	/
Erwerbstätige	7 620	54,9	2 290	4 660	(130)	540	/
Erwerbslose	460	3,3	230	140	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,8	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 800	41,8	2 840	2 020	770	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	14,7	2 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	17,6	/	1 460	720	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	3,6	500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	3,4	/	410	/	/	/
Sonstige	350	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	82,8	2 030	3 700	(120)	(450)	/
Beamte/-innen	360	4,8	(100)	(240)	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,5	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	6,8	/	340	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	4,0	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	980	13,2	200	720	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	20,1	430	940	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,3	300	540	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	16,3	380	780	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	950	12,7	420	430	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	7,1	200	300	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	11,0	270	460	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	4,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 070	27,2	640	1 270	/	(140)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	20,7	440	(1 010)	/	(100)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,2)	20	(70)	/	/	/
Baugewerbe	(400)	(5,2)	.	(190)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	26,3	(650)	1 180	30	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	16,9	(440)	730	20	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	9,4	(210)	450	/	(40)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 210	42,1	900	2 010	(70)	230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3,5	(60)	180	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	10,2	270	450	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	7,3	(140)	360	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 610	21,1	(430)	1 020	/	110	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	550	31,7	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 040	59,6	1 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	6,6	450	200	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	3,4	/	200	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,1	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	45,7	1 010	3 350	710	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	24,2	1 020	1 570	/	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 720	22,9	870	1 570	/	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	7,2	220	570	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	16,3	710	1 110	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 620	30,4	1 600	1 390	440	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	47,7	1 220	3 670	380	390	/
Fachschulabschluss	1 330	11,2	290	860	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,3	/	340	/	/	/
Hochschulabschluss	510	4,3	/	350	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 320	81,4	4 250	5 660	760	640	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	18,6	1 170	1 130	/	140	/
Ausländer/-innen	850	6,1	260	480	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	4,4	/	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,7	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	12,4	910	650	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,2	/	540	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	6,2	750	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	2,9	340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	3,3	420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	200	7,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	350	13,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	8,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	490	18,9	180	270	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	29,6	390	280	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	19,9	/	210	/	/	/
1980 - 1989	240	16,4	/	170	/	/	/
1990 - 1999	550	37,1	/	360	/	/	/
2000 - 2011	240	16,6	/	130	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	7,4	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	11,6	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	10,8	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	21,9	270	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 190	46,1	340	670	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 679	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 491	26,3
Paare ohne Kind(er)	1 682	29,6
Paare mit Kind(ern)	1 977	34,8
Alleinerziehende Elternteile	440	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(89)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 491	26,3
Ehepaare	3 198	56,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	458	8,1
Alleinerziehende Mütter	362	6,4
Alleinerziehende Väter	(78)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(89)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 491	26,3
2 Personen	1 928	33,9
3 Personen	1 038	18,3
4 Personen	813	14,3
5 Personen	264	4,6
6 und mehr Personen	(145)	(2,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	960	16,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	638	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 081	71,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 099	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 682	41,0
Paare mit Kind(ern)	1 977	48,2
Alleinerziehende Elternteile	440	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 198	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	458	11,2
Alleinerziehende Väter	(78)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	362	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 995	48,7
3 Personen	1 044	25,5
4 Personen	794	19,4
5 Personen	209	5,1
6 und mehr Personen	(57)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	240	6 073	254 282
Italien	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	64	2 418	46 740
Kroatien	9	390	6 603	209 840
Niederlande	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	10	321	5 067	164 246
Polen	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	21	240	8 250	174 023
Türkei	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	9	215	5 033	112 983
Sonstige	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 390	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	6 360	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	230	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	380	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	31,6	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	45,8	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,6	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,7	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,4	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 080	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	7 620	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	460	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 800	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	470	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	350	4 640	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	360	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 830	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	300	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	980	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 500	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 210	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	950	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	530	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	820	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 070	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	(400)	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 000	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 210	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 610	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	0	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	550	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 040	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 120	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	410	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	370	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 870	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 720	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	860	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	40 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 620	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 670	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 330	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	510	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	510	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	/	3 100	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 320	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 580	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	850	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	5 890	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	720	10 050	368 440
Italien	200	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	350	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	840	12 550	330 730
Niederlande	/	460	9 460	226 240
Österreich	/	720	11 560	345 620
Polen	230	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	490	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	/	420	12 580	229 510
Sonstige	760	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	350	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	290	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	240	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	550	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	240	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	950	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	300	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	280	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	560	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 190	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	58,2	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	54,9	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	3,3	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	41,8	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,6	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,2	4,2	3,3
Sonstige	2,5	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,8	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,8	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,2	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,7	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,1	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,0	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,4	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,2	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,7	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	(5,2)	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,3	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,4	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,1	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,7	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,6	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,7	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,2	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,9	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,2	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,3	23,6	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,4	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,7	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,3	8,3	6,4	7,9
Promotion	/	1,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81,4	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,6	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,1	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,4	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,9	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	2,4
Italien	7,6	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	13,5	6,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	8,8	13,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	/	6,0	11,5	8,6
Türkei	18,9	13,5	14,1	17,7
Ukraine	/	1,3	1,7	1,5
Sonstige	29,6	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	/	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	19,9	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	16,4	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	37,1	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	16,6	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,4	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,8	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	21,9	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,1	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Aspishheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	922	100,0	451	471
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	42	4,6	21	21
5 - 9	46	5,0	18	28
10 - 14	39	4,2	21	18
15 - 19	(37)	(4,0)	19	(18)
20 - 24	54	5,9	24	30
25 - 29	46	5,0	22	24
30 - 34	46	5,0	28	18
35 - 39	56	6,1	34	22
40 - 44	85	9,2	49	36
45 - 49	89	9,7	37	52
50 - 54	75	8,1	(29)	46
55 - 59	75	8,1	37	38
60 - 64	(63)	(6,8)	33	30
65 - 69	43	4,7	19	24
70 - 74	58	6,3	27	31
75 - 79	25	2,7	12	13
80 - 84	21	2,3	12	9
85 - 89	16	1,7	6	10
90 und älter	6	0,7	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	30	3,3	15	15
3 - 5	18	2,0	6	12
6 - 9	40	4,3	18	22
10 - 15	48	5,2	30	18
16 - 18	22	2,4	10	12
19 - 24	60	6,5	24	36
25 - 39	148	16,1	(84)	64
40 - 59	324	35,1	(152)	(172)
60 - 66	(75)	(8,1)	39	36
67 - 74	89	9,7	40	49
75 und älter	68	7,4	33	35
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	330	35,8	173	157
Verheiratet	470	51,0	236	234
Verwitwet	65	7,0	15	50
Geschieden	57	6,2	27	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	879	95,3	432	447
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	1,0	3	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	7	0,8	4	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,7	6	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,3	-	3
Sonstige	18	2,0	6	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	308	33,4	(135)	173
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	385	41,8	186	199
Sonstige, keine, ohne Angabe	229	24,8	130	99

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	922	100,0	879	43	34	6	3	-
Geschlecht								
Männlich	451	48,9	432	19	19	-	-	-
Weiblich	471	51,1	447	24	15	6	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	42	4,6	42	-	-	-	-	-
5 - 9	46	5,0	46	-	-	-	-	-
10 - 14	39	4,2	36	3	3	-	-	-
15 - 19	(37)	(4,0)	37	-	-	-	-	-
20 - 24	54	5,9	51	3	3	-	-	-
25 - 29	46	5,0	46	-	-	-	-	-
30 - 34	46	5,0	40	6	3	3	-	-
35 - 39	56	6,1	53	3	3	-	-	-
40 - 44	85	9,2	76	9	6	-	3	-
45 - 49	89	9,7	83	6	3	3	-	-
50 - 54	75	8,1	71	4	4	-	-	-
55 - 59	75	8,1	72	3	3	-	-	-
60 - 64	(63)	(6,8)	(60)	3	3	-	-	-
65 - 69	43	4,7	43	-	-	-	-	-
70 - 74	58	6,3	58	-	-	-	-	-
75 - 79	25	2,7	25	-	-	-	-	-
80 - 84	21	2,3	18	3	3	-	-	-
85 - 89	16	1,7	16	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,7	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	30	3,3	30	-	-	-	-	-
3 - 5	18	2,0	18	-	-	-	-	-
6 - 9	40	4,3	40	-	-	-	-	-
10 - 15	48	5,2	45	3	3	-	-	-
16 - 18	22	2,4	22	-	-	-	-	-
19 - 24	60	6,5	57	3	3	-	-	-
25 - 39	148	16,1	139	9	6	3	-	-
40 - 59	324	35,1	302	22	16	3	3	-
60 - 66	(75)	(8,1)	(72)	3	3	-	-	-
67 - 74	89	9,7	89	-	-	-	-	-
75 und älter	68	7,4	65	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	330	35,8	315	15	12	3	-	-
Verheiratet	470	51,0	445	25	19	3	3	-
Verwitwet	65	7,0	62	3	3	-	-	-
Geschieden	57	6,2	57	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	308	33,4	281	27	24	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	385	41,8	385	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	229	24,8	213	16	10	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	922	100,0	151	113	276	213	169
Geschlecht							
Männlich	451	48,9	75	50	148	99	79
Weiblich	471	51,1	76	63	128	114	90
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	330	35,8	151	103	55	21	-
Verheiratet	470	51,0	-	10	188	165	107
Verwitwet	65	7,0	-	-	3	6	56
Geschieden	57	6,2	-	-	30	21	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	879	95,3	148	110	252	203	166
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	1,0	-	3	3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,8	-	-	3	4	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,7	-	-	3	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,3	-	-	3	-	-
Sonstige	18	2,0	3	-	12	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	308	33,4	36	44	111	62	55
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	385	41,8	69	42	(84)	94	96
Sonstige, keine, ohne Angabe	229	24,8	46	27	81	57	18

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	404	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	(27,0)
Paare ohne Kind(er)	137	33,9
Paare mit Kind(ern)	125	30,9
Alleinerziehende Elternteile	22	5,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	(27,0)
Ehepaare	(236)	(58,4)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(26)	(6,4)
Alleinerziehende Mütter	22	5,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(109)	(27,0)
2 Personen	155	38,4
3 Personen	71	17,6
4 Personen	(48)	(11,9)
5 Personen	15	3,7
6 und mehr Personen	6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	73	18,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(55)	(13,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	276	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	284	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	137	48,2
Paare mit Kind(ern)	125	44,0
Alleinerziehende Elternteile	22	7,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(236)	(83,1)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(26)	(9,2)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	22	7,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	159	56,0
3 Personen	65	22,9
4 Personen	45	15,8
5 Personen	12	4,2
6 und mehr Personen	3	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Aspishheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	922	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	451	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	471	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	42	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	46	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	39	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	(37)	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	54	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	46	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	46	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	56	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	85	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	89	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	75	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	75	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	(63)	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	43	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	58	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	25	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	21	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	16	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	6	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	30	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	18	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	40	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	48	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	22	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	60	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	148	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	324	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(75)	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	89	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	68	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	330	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	470	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	65	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	57	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Aspishheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	879	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	9	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	9	390	6 603	209 840
Niederlande	7	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	10	321	5 067	164 246
Polen	6	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	21	240	8 250	174 023
Türkei	-	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	3	9	215	5 033	112 983
Sonstige	18	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	308	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	385	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	229	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aspishheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,0	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,2	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	(4,0)	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,0	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,2	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,1	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	(6,8)	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,3	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,7	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,3	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,3	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	5,2	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,4	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,1	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,1	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	(8,1)	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	9,7	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,4	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,8	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,0	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aspishheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,3	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	1,0	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,8	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	33,4	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	41,8	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,8	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Aspishheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	404	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	137	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	125	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	22	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	(236)	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(26)	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	22	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(109)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	155	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	71	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(48)	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	15	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	73	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(55)	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	276	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aspisheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,0)	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,9	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,9	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,4	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,0)	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	(58,4)	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,4)	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(27,0)	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	38,4	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	17,6	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(11,9)	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,7	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,1	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13,6)	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Aspishheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	284	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	137	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	125	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	22	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(236)	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(26)	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	22	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	159	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	65	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	45	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	12	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aspishheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,2	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,0	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,7	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(83,1)	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,2)	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,0	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	22,9	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	15,8	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,2	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Badenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	577	100,0	275	302
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	35	6,1	16	19
5 - 9	35	6,1	21	14
10 - 14	37	6,4	15	22
15 - 19	20	3,5	13	7
20 - 24	38	6,6	22	16
25 - 29	37	6,4	(7)	30
30 - 34	(31)	(5,4)	25	(6)
35 - 39	(49)	(8,5)	21	28
40 - 44	50	8,7	21	29
45 - 49	45	7,8	24	21
50 - 54	43	7,5	25	18
55 - 59	45	7,8	24	21
60 - 64	25	4,3	13	12
65 - 69	32	5,5	13	19
70 - 74	21	3,6	9	12
75 - 79	12	2,1	3	9
80 - 84	9	1,6	-	9
85 - 89	6	1,0	3	3
90 und älter	7	1,2	-	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	19	3,3	10	9
3 - 5	16	2,8	6	10
6 - 9	35	6,1	21	14
10 - 15	44	7,6	15	29
16 - 18	6	1,0	6	-
19 - 24	45	7,8	(29)	16
25 - 39	117	20,3	53	64
40 - 59	183	31,7	94	89
60 - 66	41	7,1	(16)	25
67 - 74	37	6,4	19	18
75 und älter	34	5,9	6	28
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	228	39,5	113	115
Verheiratet	288	49,9	144	144
Verwitwet	37	6,4	3	34
Geschieden	24	4,2	15	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	565	97,9	272	293
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	2,1	3	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	187	32,4	76	111
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	43,5	121	130
Sonstige, keine, ohne Angabe	139	24,1	(78)	61

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	577	100,0	565	12	6	3	3	-
Geschlecht								
Männlich	275	47,7	272	3	-	3	-	-
Weiblich	302	52,3	293	9	6	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	35	6,1	35	-	-	-	-	-
5 - 9	35	6,1	35	-	-	-	-	-
10 - 14	37	6,4	37	-	-	-	-	-
15 - 19	20	3,5	20	-	-	-	-	-
20 - 24	38	6,6	35	3	-	3	-	-
25 - 29	37	6,4	37	-	-	-	-	-
30 - 34	(31)	(5,4)	(31)	-	-	-	-	-
35 - 39	(49)	(8,5)	(46)	3	3	-	-	-
40 - 44	50	8,7	50	-	-	-	-	-
45 - 49	45	7,8	45	-	-	-	-	-
50 - 54	43	7,5	40	3	-	-	3	-
55 - 59	45	7,8	42	3	3	-	-	-
60 - 64	25	4,3	25	-	-	-	-	-
65 - 69	32	5,5	32	-	-	-	-	-
70 - 74	21	3,6	21	-	-	-	-	-
75 - 79	12	2,1	12	-	-	-	-	-
80 - 84	9	1,6	9	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,0	6	-	-	-	-	-
90 und älter	7	1,2	7	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	19	3,3	19	-	-	-	-	-
3 - 5	16	2,8	16	-	-	-	-	-
6 - 9	35	6,1	35	-	-	-	-	-
10 - 15	44	7,6	44	-	-	-	-	-
16 - 18	6	1,0	6	-	-	-	-	-
19 - 24	45	7,8	(42)	3	-	3	-	-
25 - 39	117	20,3	114	3	3	-	-	-
40 - 59	183	31,7	177	6	3	-	3	-
60 - 66	41	7,1	41	-	-	-	-	-
67 - 74	37	6,4	37	-	-	-	-	-
75 und älter	34	5,9	34	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	228	39,5	228	-	-	-	-	-
Verheiratet	288	49,9	276	12	6	3	3	-
Verwitwet	37	6,4	37	-	-	-	-	-
Geschieden	24	4,2	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	187	32,4	184	3	-	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	43,5	251	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	139	24,1	130	9	6	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	577	100,0	117	85	175	113	87
Geschlecht							
Männlich	275	47,7	55	39	91	62	28
Weiblich	302	52,3	62	46	84	51	(59)
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	228	39,5	117	70	38	3	-
Verheiratet	288	49,9	-	15	125	98	50
Verwitwet	37	6,4	-	-	-	-	37
Geschieden	24	4,2	-	-	12	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	565	97,9	117	82	172	107	87
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	2,1	-	3	3	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	187	32,4	39	24	55	48	21
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	43,5	42	(45)	65	40	59
Sonstige, keine, ohne Angabe	139	24,1	36	16	55	25	7

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	237	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	72	30,4
Paare ohne Kind(er)	56	23,6
Paare mit Kind(ern)	(93)	(39,2)
Alleinerziehende Elternteile	13	5,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	72	30,4
Ehepaare	130	54,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	8,0
Alleinerziehende Mütter	13	5,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	72	30,4
2 Personen	58	24,5
3 Personen	(49)	(20,7)
4 Personen	36	15,2
5 Personen	16	6,8
6 und mehr Personen	6	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	40	16,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	25	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	172	72,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	162	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	56	34,6
Paare mit Kind(ern)	(93)	(57,4)
Alleinerziehende Elternteile	13	8,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	130	80,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	11,7
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	13	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	65	40,1
3 Personen	(49)	(30,2)
4 Personen	42	25,9
5 Personen	6	3,7
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Badenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	577	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	275	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	302	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	35	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	35	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	37	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	20	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	38	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	37	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(31)	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	(49)	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	50	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	45	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	43	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	45	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	25	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	32	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	21	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	12	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	9	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	6	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	7	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	19	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	16	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	35	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	44	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	6	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	45	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	117	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	183	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	41	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	37	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	34	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	228	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	288	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	37	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	24	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Badenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	565	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	-	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	9	390	6 603	209 840
Niederlande	-	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	10	321	5 067	164 246
Polen	-	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	21	240	8 250	174 023
Türkei	-	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	215	5 033	112 983
Sonstige	12	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	187	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	139	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Badenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,7	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,3	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	6,1	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	6,1	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,4	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	3,5	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,6	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	6,4	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(5,4)	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(8,5)	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	7,8	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,5	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,3	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,5	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	3,6	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,1	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,6	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	1,2	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,3	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	6,1	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,6	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	1,0	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,8	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	20,3	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	31,7	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	6,4	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	5,9	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,5	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,9	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,4	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,2	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Badenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,9	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	-	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	32,4	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43,5	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,1	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Badenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	237	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	72	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	56	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(93)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	72	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	130	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	13	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	72	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	58	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(49)	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	36	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	16	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	40	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	25	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	172	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Badenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	23,6	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(39,2)	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,5	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,9	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,4	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	24,5	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(20,7)	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,2	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	6,8	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,9	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,6	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Badenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	162	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	56	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(93)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	130	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	13	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	65	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(49)	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	42	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	6	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Badenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	34,6	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(57,4)	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,0	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,2	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,7	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	40,1	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(30,2)	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	25,9	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,7	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gensingen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 711	100,0	1 789	1 922
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	149	4,0	81	68
5 - 9	175	4,7	82	93
10 - 14	198	5,3	101	97
15 - 19	209	5,6	99	110
20 - 24	207	5,6	96	111
25 - 29	215	5,8	119	96
30 - 34	239	6,4	(106)	(133)
35 - 39	216	5,8	114	(102)
40 - 44	313	8,4	148	165
45 - 49	317	8,5	154	163
50 - 54	287	7,7	146	141
55 - 59	274	7,4	(131)	143
60 - 64	225	6,1	121	104
65 - 69	164	4,4	89	75
70 - 74	196	5,3	95	101
75 - 79	117	3,2	52	65
80 - 84	108	2,9	33	(75)
85 - 89	69	1,9	16	53
90 und älter	33	0,9	6	27
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	88	2,4	54	34
3 - 5	89	2,4	39	50
6 - 9	147	4,0	70	77
10 - 15	238	6,4	116	(122)
16 - 18	(132)	(3,6)	69	63
19 - 24	244	6,6	111	133
25 - 39	670	18,1	339	331
40 - 59	1 191	32,1	579	612
60 - 66	275	7,4	153	122
67 - 74	310	8,4	152	158
75 und älter	327	8,8	107	220
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 359	36,6	715	644
Verheiratet	1 835	49,4	919	916
Verwitwet	289	7,8	(63)	226
Geschieden	228	6,1	92	136
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 391	91,4	1 627	1 764
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	15	0,4	9	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	4	0,1	-	4
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	10	0,3	6	4
Rumänien	6	0,2	-	6
Russische Föderation	3	0,1	3	-
Türkei	164	4,4	86	78
Ukraine	6	0,2	3	3
Sonstige	103	2,8	52	51
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 133	30,5	512	621
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 389	37,4	634	755
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 189	32,0	643	546

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 711	100,0	3 391	320	102	188	30	-
Geschlecht								
Männlich	1 789	48,2	1 627	162	49	101	12	-
Weiblich	1 922	51,8	1 764	158	53	87	18	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	149	4,0	145	4	4	-	-	-
5 - 9	175	4,7	172	3	-	3	-	-
10 - 14	198	5,3	186	12	-	9	3	-
15 - 19	209	5,6	186	23	7	13	3	-
20 - 24	207	5,6	192	15	6	6	3	-
25 - 29	215	5,8	203	12	3	6	3	-
30 - 34	239	6,4	203	36	17	19	-	-
35 - 39	216	5,8	187	29	(3)	20	6	-
40 - 44	313	8,4	274	39	(27)	(9)	3	-
45 - 49	317	8,5	270	47	22	22	3	-
50 - 54	287	7,7	277	10	-	10	-	-
55 - 59	274	7,4	256	18	3	12	3	-
60 - 64	225	6,1	(205)	20	3	17	-	-
65 - 69	164	4,4	148	16	-	16	-	-
70 - 74	196	5,3	176	20	7	13	-	-
75 - 79	117	3,2	107	10	-	7	3	-
80 - 84	108	2,9	105	3	-	3	-	-
85 - 89	69	1,9	66	3	-	3	-	-
90 und älter	33	0,9	33	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	88	2,4	88	-	-	-	-	-
3 - 5	89	2,4	82	7	4	3	-	-
6 - 9	147	4,0	147	-	-	-	-	-
10 - 15	238	6,4	219	19	4	9	6	-
16 - 18	(132)	(3,6)	(122)	10	3	7	-	-
19 - 24	244	6,6	223	21	6	12	3	-
25 - 39	670	18,1	593	77	(23)	45	9	-
40 - 59	1 191	32,1	1 077	114	(52)	53	(9)	-
60 - 66	275	7,4	249	26	3	23	-	-
67 - 74	310	8,4	280	30	7	23	-	-
75 und älter	327	8,8	311	16	-	13	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 359	36,6	1 279	80	(33)	(41)	6	-
Verheiratet	1 835	49,4	1 631	204	54	(126)	24	-
Verwitwet	289	7,8	271	18	3	15	-	-
Geschieden	228	6,1	210	18	12	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 133	30,5	1 057	(76)	(70)	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 389	37,4	1 385	4	4	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 189	32,0	949	240	28	182	30	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 711	100,0	657	496	1 085	786	687
Geschlecht							
Männlich	1 789	48,2	332	246	522	398	291
Weiblich	1 922	51,8	325	250	563	388	396
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 359	36,6	657	425	214	27	36
Verheiratet	1 835	49,4	-	71	763	615	386
Verwitwet	289	7,8	-	-	12	(48)	229
Geschieden	228	6,1	-	-	96	96	36
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 391	91,4	624	460	934	738	635
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	15	0,4	-	-	9	3	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	3	-	-
Niederlande	4	0,1	-	-	-	-	4
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	10	0,3	-	-	7	3	-
Rumänien	6	0,2	-	3	3	-	-
Russische Föderation	3	0,1	3	-	-	-	-
Türkei	164	4,4	16	15	58	36	39
Ukraine	6	0,2	-	3	-	-	3
Sonstige	103	2,8	14	15	65	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 133	30,5	168	144	332	250	(239)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 389	37,4	232	198	343	275	341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 189	32,0	257	(154)	410	261	107

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 491	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	404	27,1
Paare ohne Kind(er)	458	30,7
Paare mit Kind(ern)	513	34,4
Alleinerziehende Elternteile	(97)	(6,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	404	27,1
Ehepaare	868	58,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	103	6,9
Alleinerziehende Mütter	(83)	(5,6)
Alleinerziehende Väter	14	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	404	27,1
2 Personen	510	34,2
3 Personen	247	16,6
4 Personen	211	14,2
5 Personen	66	4,4
6 und mehr Personen	(53)	(3,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	262	17,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(151)	(10,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 078	72,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 068	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	458	42,9
Paare mit Kind(ern)	513	48,0
Alleinerziehende Elternteile	(97)	(9,1)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	868	81,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	103	9,6
Alleinerziehende Väter	14	1,3
Alleinerziehende Mütter	(83)	(7,8)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	529	49,5
3 Personen	262	24,5
4 Personen	215	20,1
5 Personen	(46)	(4,3)
6 und mehr Personen	16	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gensingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 711	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 789	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 922	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	149	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	175	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	198	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	209	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	207	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	215	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	239	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	216	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	313	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	317	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	287	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	274	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	225	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	164	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	196	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	117	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	108	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	69	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	33	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	88	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	89	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	147	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	238	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(132)	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	244	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	670	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 191	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	275	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	310	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	327	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 359	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 835	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	289	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	228	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gensingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 391	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	15	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	3	9	390	6 603	209 840
Niederlande	4	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	10	321	5 067	164 246
Polen	10	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	6	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	3	21	240	8 250	174 023
Türkei	164	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	6	9	215	5 033	112 983
Sonstige	103	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 133	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 389	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 189	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gensingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,8	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,7	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,8	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	6,4	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,8	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,5	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	7,7	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,1	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,0	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,6)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	18,1	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	32,1	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,4	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,4	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	8,8	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,6	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,4	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,8	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gensingen	Verbandsgemeind e Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,4	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	4,4	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,5	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	37,4	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,0	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gensingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 491	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	404	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	458	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	513	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(97)	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	404	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	868	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	103	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(83)	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	14	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	404	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	510	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	247	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	211	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	66	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(53)	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	262	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(151)	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 078	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gensingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,4	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,5)	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	58,2	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,6)	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,1	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,2	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	16,6	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	14,2	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,4	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,6)	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,6	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,1)	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,3	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gensingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 068	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	458	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	513	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(97)	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	868	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	103	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	14	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(83)	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	529	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	262	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	215	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	(46)	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	16	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gensingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,9	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,0	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(9,1)	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,3	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,8)	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,5	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,5	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	20,1	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	(4,3)	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Grolsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 198	100,0	621	578
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	63	5,3	37	26
5 - 9	57	4,8	36	(21)
10 - 14	84	7,0	43	41
15 - 19	72	6,0	(51)	21
20 - 24	63	5,3	33	30
25 - 29	56	4,7	23	33
30 - 34	57	4,8	27	30
35 - 39	95	7,9	38	(57)
40 - 44	(129)	(10,8)	(61)	68
45 - 49	121	10,1	60	61
50 - 54	109	9,1	61	48
55 - 59	61	5,1	33	28
60 - 64	59	4,9	34	25
65 - 69	(65)	(5,4)	28	(37)
70 - 74	52	4,3	37	(15)
75 - 79	31	2,6	12	19
80 - 84	16	1,3	4	12
85 - 89	3	0,3	-	3
90 und älter	6	0,5	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	31	2,6	15	16
3 - 5	35	2,9	25	10
6 - 9	54	4,5	33	(21)
10 - 15	103	8,6	53	50
16 - 18	(37)	(3,1)	28	9
19 - 24	79	6,6	46	33
25 - 39	208	17,3	(88)	(120)
40 - 59	420	35,0	215	205
60 - 66	81	6,8	43	38
67 - 74	95	7,9	56	39
75 und älter	56	4,7	19	37
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	490	40,9	282	208
Verheiratet	568	47,4	286	282
Verwitwet	56	4,7	19	37
Geschieden	81	6,8	34	47
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,3	-	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 147	95,7	602	545
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,5	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	10	0,8	4	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,5	-	6
Türkei	18	1,5	12	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,0	-	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	375	31,3	185	190
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	463	38,6	218	245
Sonstige, keine, ohne Angabe	361	30,1	218	(143)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 198	100,0	1 147	52	(19)	24	9	-
Geschlecht								
Männlich	621	51,8	602	(19)	(7)	12	-	-
Weiblich	578	48,2	545	(33)	12	12	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	63	5,3	63	-	-	-	-	-
5 - 9	57	4,8	57	-	-	-	-	-
10 - 14	84	7,0	78	6	3	3	-	-
15 - 19	72	6,0	68	4	4	-	-	-
20 - 24	63	5,3	63	-	-	-	-	-
25 - 29	56	4,7	50	6	-	-	6	-
30 - 34	57	4,8	57	-	-	-	-	-
35 - 39	95	7,9	83	(12)	3	6	3	-
40 - 44	(129)	(10,8)	(123)	6	3	3	-	-
45 - 49	121	10,1	115	6	3	3	-	-
50 - 54	109	9,1	106	3	-	3	-	-
55 - 59	61	5,1	58	3	3	-	-	-
60 - 64	59	4,9	59	-	-	-	-	-
65 - 69	(65)	(5,4)	(65)	-	-	-	-	-
70 - 74	52	4,3	49	3	-	3	-	-
75 - 79	31	2,6	28	3	-	3	-	-
80 - 84	16	1,3	16	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,3	3	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,5	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	31	2,6	31	-	-	-	-	-
3 - 5	35	2,9	35	-	-	-	-	-
6 - 9	54	4,5	54	-	-	-	-	-
10 - 15	103	8,6	93	10	7	3	-	-
16 - 18	(37)	(3,1)	37	-	-	-	-	-
19 - 24	79	6,6	(79)	-	-	-	-	-
25 - 39	208	17,3	190	18	3	6	9	-
40 - 59	420	35,0	402	18	9	9	-	-
60 - 66	81	6,8	81	-	-	-	-	-
67 - 74	95	7,9	92	3	-	3	-	-
75 und älter	56	4,7	53	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	490	40,9	477	(13)	(7)	3	3	-
Verheiratet	568	47,4	541	27	3	18	6	-
Verwitwet	56	4,7	53	3	-	3	-	-
Geschieden	81	6,8	(72)	9	9	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,3	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	375	31,3	350	25	19	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	463	38,6	460	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	361	30,1	337	24	-	21	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 198	100,0	250	145	402	229	173
Geschlecht							
Männlich	621	51,8	144	79	186	128	84
Weiblich	578	48,2	(106)	66	216	101	89
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	490	40,9	250	126	84	24	6
Verheiratet	568	47,4	-	19	277	159	113
Verwitwet	56	4,7	-	-	3	12	41
Geschieden	81	6,8	-	-	34	34	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,3	-	-	4	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 147	95,7	240	139	378	223	167
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,5	-	-	3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	10	0,8	7	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,5	-	-	3	-	3
Türkei	18	1,5	3	-	9	3	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,0	-	6	6	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	375	31,3	(67)	(58)	131	(58)	61
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	463	38,6	106	51	123	93	90
Sonstige, keine, ohne Angabe	361	30,1	77	36	(148)	78	22

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	473	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(116)	(24,5)
Paare ohne Kind(er)	143	30,2
Paare mit Kind(ern)	167	35,3
Alleinerziehende Elternteile	(47)	(9,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(116)	(24,5)
Ehepaare	257	54,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	53	11,2
Alleinerziehende Mütter	33	7,0
Alleinerziehende Väter	(14)	(3,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(116)	(24,5)
2 Personen	156	33,0
3 Personen	(101)	(21,4)
4 Personen	(71)	(15,0)
5 Personen	19	4,0
6 und mehr Personen	10	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	68	14,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	48	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	357	75,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	357	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	143	40,1
Paare mit Kind(ern)	167	46,8
Alleinerziehende Elternteile	(47)	(13,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	257	72,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	53	14,8
Alleinerziehende Väter	(14)	(3,9)
Alleinerziehende Mütter	33	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	181	50,7
3 Personen	(82)	(23,0)
4 Personen	74	20,7
5 Personen	13	3,6
6 und mehr Personen	7	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Grolsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 198	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	621	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	578	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	63	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	57	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	84	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	72	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	63	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	56	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	57	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	95	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	(129)	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	121	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	109	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	61	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	59	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	(65)	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	52	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	31	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	16	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	3	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	6	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	31	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	35	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	54	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	103	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(37)	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	79	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	208	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	420	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	81	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	95	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	56	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	490	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	568	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	56	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	81	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Grolsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 147	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	6	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	9	390	6 603	209 840
Niederlande	-	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	10	321	5 067	164 246
Polen	10	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	6	21	240	8 250	174 023
Türkei	18	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	215	5 033	112 983
Sonstige	12	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	375	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	463	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	361	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grolsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,8	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	48,2	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,3	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,8	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	7,0	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,0	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,7	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,8	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	7,9	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	(10,8)	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,1	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	5,1	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,9	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(5,4)	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,3	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	2,6	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	1,3	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,3	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,5	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	8,6	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,1)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,3	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,0	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,8	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,9	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	4,7	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,9	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	47,4	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,7	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,8	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grolsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,7	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,5	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31,3	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38,6	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,1	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Grolsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	473	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(116)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	143	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	167	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(47)	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(116)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	257	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	53	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	33	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(14)	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(116)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	156	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(101)	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(71)	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	19	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	10	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	68	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	48	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	357	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grolsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,5)	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,3	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,9)	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,5)	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,3	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(3,0)	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(24,5)	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,0	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(21,4)	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(15,0)	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,0	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14,4	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,5	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Grolsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	357	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	143	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	167	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(47)	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	257	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	53	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(14)	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	33	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	181	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(82)	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	74	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	13	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grolsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,1	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,8	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,2)	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	72,0	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,8	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,9)	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,7	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(23,0)	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	20,7	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	3,6	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,0	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Horrweiler

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	708	100,0	339	367
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	24	3,4	9	15
5 - 9	25	3,5	10	15
10 - 14	39	5,5	21	18
15 - 19	38	5,4	19	19
20 - 24	38	5,4	20	18
25 - 29	33	4,7	15	18
30 - 34	49	6,9	28	21
35 - 39	48	6,8	21	27
40 - 44	61	8,6	(25)	36
45 - 49	61	8,6	34	27
50 - 54	72	10,2	25	47
55 - 59	58	8,2	36	22
60 - 64	55	7,8	27	28
65 - 69	18	2,5	9	9
70 - 74	36	5,1	18	18
75 - 79	(20)	(2,8)	10	10
80 - 84	(25)	(3,5)	9	16
85 - 89	6	0,8	3	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	15	2,1	(3)	12
3 - 5	18	2,5	6	12
6 - 9	16	2,3	10	6
10 - 15	49	6,9	(28)	21
16 - 18	19	2,7	9	10
19 - 24	47	6,7	23	24
25 - 39	130	18,4	64	66
40 - 59	252	35,7	120	132
60 - 66	67	9,5	36	31
67 - 74	42	5,9	18	24
75 und älter	51	7,2	22	29
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	259	36,7	137	122
Verheiratet	374	53,0	186	188
Verwitwet	33	4,7	6	27
Geschieden	(37)	(5,2)	(10)	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,4	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	670	94,9	327	343
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,8	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,4	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	27	3,8	9	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	183	25,9	86	97
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	372	52,7	181	191
Sonstige, keine, ohne Angabe	151	21,4	(72)	(79)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	708	100,0	670	36	18	6	12	-
Geschlecht								
Männlich	339	48,0	327	12	9	-	3	-
Weiblich	367	52,0	343	24	9	6	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	24	3,4	24	-	-	-	-	-
5 - 9	25	3,5	25	-	-	-	-	-
10 - 14	39	5,5	36	3	3	-	-	-
15 - 19	38	5,4	35	3	-	-	3	-
20 - 24	38	5,4	29	9	6	3	-	-
25 - 29	33	4,7	27	6	3	-	3	-
30 - 34	49	6,9	46	3	3	-	-	-
35 - 39	48	6,8	42	6	3	3	-	-
40 - 44	61	8,6	61	-	-	-	-	-
45 - 49	61	8,6	55	6	-	-	6	-
50 - 54	72	10,2	72	-	-	-	-	-
55 - 59	58	8,2	58	-	-	-	-	-
60 - 64	55	7,8	55	-	-	-	-	-
65 - 69	18	2,5	18	-	-	-	-	-
70 - 74	36	5,1	36	-	-	-	-	-
75 - 79	(20)	(2,8)	(20)	-	-	-	-	-
80 - 84	(25)	(3,5)	(25)	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,8	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	15	2,1	15	-	-	-	-	-
3 - 5	18	2,5	18	-	-	-	-	-
6 - 9	16	2,3	16	-	-	-	-	-
10 - 15	49	6,9	(46)	3	3	-	-	-
16 - 18	19	2,7	16	3	-	-	3	-
19 - 24	47	6,7	38	9	6	3	-	-
25 - 39	130	18,4	115	15	9	3	3	-
40 - 59	252	35,7	246	6	-	-	6	-
60 - 66	67	9,5	67	-	-	-	-	-
67 - 74	42	5,9	42	-	-	-	-	-
75 und älter	51	7,2	51	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	259	36,7	235	24	15	3	6	-
Verheiratet	374	53,0	365	9	3	3	3	-
Verwitwet	33	4,7	30	3	-	-	3	-
Geschieden	(37)	(5,2)	(37)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,4	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	183	25,9	162	21	18	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	372	52,7	372	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	151	21,4	136	15	-	6	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	708	100,0	110	87	219	185	105
Geschlecht							
Männlich	339	48,0	(56)	38	108	88	49
Weiblich	367	52,0	54	49	111	97	56
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	259	36,7	110	84	52	13	-
Verheiratet	374	53,0	-	3	146	156	69
Verwitwet	33	4,7	-	-	3	-	30
Geschieden	(37)	(5,2)	-	-	15	16	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,4	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	670	94,9	104	(72)	204	185	105
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,8	3	3	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,4	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	27	3,8	3	12	12	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	183	25,9	30	30	(61)	44	(18)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	372	52,7	56	44	98	93	(81)
Sonstige, keine, ohne Angabe	151	21,4	24	13	60	48	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	298	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(73)	(24,5)
Paare ohne Kind(er)	93	31,2
Paare mit Kind(ern)	(110)	(36,9)
Alleinerziehende Elternteile	22	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(73)	(24,5)
Ehepaare	(191)	(64,1)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	4,0
Alleinerziehende Mütter	19	6,4
Alleinerziehende Väter	3	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(73)	(24,5)
2 Personen	(98)	(32,9)
3 Personen	(70)	(23,5)
4 Personen	45	15,1
5 Personen	12	4,0
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	53	17,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	26	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	219	73,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	225	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	93	41,3
Paare mit Kind(ern)	(110)	(48,9)
Alleinerziehende Elternteile	22	9,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(191)	(84,9)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	5,3
Alleinerziehende Väter	3	1,3
Alleinerziehende Mütter	19	8,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(108)	(48,0)
3 Personen	66	29,3
4 Personen	39	17,3
5 Personen	12	5,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Horrweiler	Verbandsgemeind e Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	708	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	339	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	367	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	24	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	25	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	39	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	38	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	38	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	33	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	49	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	48	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	61	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	61	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	72	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	58	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	55	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	18	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	36	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	(20)	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	(25)	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	6	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	15	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	18	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	16	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	49	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	19	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	47	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	130	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	252	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	67	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	42	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	51	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	259	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	374	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	33	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	(37)	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Horrweiler	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	670	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	-	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	9	390	6 603	209 840
Niederlande	-	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	10	321	5 067	164 246
Polen	6	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	21	240	8 250	174 023
Türkei	3	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	215	5 033	112 983
Sonstige	27	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	183	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	372	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	151	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Horrweiler	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,0	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,0	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,4	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,5	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,7	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	6,9	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,8	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,6	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	10,2	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,8	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	2,5	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	(2,8)	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	(3,5)	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,8	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,3	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,7	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	18,4	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,7	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	9,5	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	5,9	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,2	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,7	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,0	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,7	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	(5,2)	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Horrweiler	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,9	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,8	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,9	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	52,7	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,4	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hornweiler	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	298	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(73)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	93	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(110)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	22	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(73)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	(191)	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	19	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(73)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(98)	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(70)	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	45	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	12	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	53	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	26	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	219	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hornweiler	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,5)	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(36,9)	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,5)	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	(64,1)	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,0	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(24,5)	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(32,9)	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(23,5)	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,1	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,0	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,8	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,5	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hornweiler	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	225	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	93	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(110)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	22	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(191)	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	19	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(108)	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	66	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	39	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	12	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hornweiler	Verbandsgemeind e Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,3	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(48,9)	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,8	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(84,9)	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,3	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,4	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(48,0)	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	29,3	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	17,3	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,3	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sankt Johann

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	822	100,0	409	413
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	46	5,6	18	28
5 - 9	57	6,9	27	30
10 - 14	56	6,8	28	28
15 - 19	58	7,1	25	33
20 - 24	38	4,6	24	14
25 - 29	(42)	(5,1)	18	(24)
30 - 34	39	4,7	15	24
35 - 39	49	6,0	30	(19)
40 - 44	61	7,4	34	27
45 - 49	71	8,6	37	34
50 - 54	68	8,3	36	32
55 - 59	67	8,2	39	28
60 - 64	47	5,7	22	25
65 - 69	26	3,2	14	12
70 - 74	39	4,7	21	18
75 - 79	27	3,3	9	18
80 - 84	21	2,6	12	9
85 - 89	6	0,7	-	6
90 und älter	4	0,5	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	19	2,3	(3)	16
3 - 5	36	4,4	21	15
6 - 9	48	5,8	21	27
10 - 15	(62)	(7,5)	34	28
16 - 18	40	4,9	19	21
19 - 24	50	6,1	24	26
25 - 39	130	15,8	63	67
40 - 59	267	32,5	(146)	121
60 - 66	59	7,2	28	31
67 - 74	53	6,4	29	24
75 und älter	58	7,1	21	37
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	339	41,2	185	154
Verheiratet	383	46,6	191	192
Verwitwet	43	5,2	6	37
Geschieden	54	6,6	24	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,4	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	803	97,7	393	410
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	-	3
Polen	3	0,4	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	7	0,9	7	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	0,7	6	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	199	24,2	105	94
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	439	53,4	209	230
Sonstige, keine, ohne Angabe	184	22,4	(95)	89

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	822	100,0	803	19	12	7	-	-
Geschlecht								
Männlich	409	49,8	393	16	9	7	-	-
Weiblich	413	50,2	410	3	3	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	46	5,6	46	-	-	-	-	-
5 - 9	57	6,9	57	-	-	-	-	-
10 - 14	56	6,8	53	3	-	3	-	-
15 - 19	58	7,1	54	4	-	4	-	-
20 - 24	38	4,6	38	-	-	-	-	-
25 - 29	(42)	(5,1)	(42)	-	-	-	-	-
30 - 34	39	4,7	39	-	-	-	-	-
35 - 39	49	6,0	46	3	3	-	-	-
40 - 44	61	7,4	61	-	-	-	-	-
45 - 49	71	8,6	65	6	6	-	-	-
50 - 54	68	8,3	68	-	-	-	-	-
55 - 59	67	8,2	64	3	3	-	-	-
60 - 64	47	5,7	47	-	-	-	-	-
65 - 69	26	3,2	26	-	-	-	-	-
70 - 74	39	4,7	39	-	-	-	-	-
75 - 79	27	3,3	27	-	-	-	-	-
80 - 84	21	2,6	21	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,7	6	-	-	-	-	-
90 und älter	4	0,5	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	19	2,3	19	-	-	-	-	-
3 - 5	36	4,4	36	-	-	-	-	-
6 - 9	48	5,8	48	-	-	-	-	-
10 - 15	(62)	(7,5)	(59)	3	-	3	-	-
16 - 18	40	4,9	36	4	-	4	-	-
19 - 24	50	6,1	50	-	-	-	-	-
25 - 39	130	15,8	(127)	3	3	-	-	-
40 - 59	267	32,5	258	9	9	-	-	-
60 - 66	59	7,2	59	-	-	-	-	-
67 - 74	53	6,4	53	-	-	-	-	-
75 und älter	58	7,1	58	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	339	41,2	329	10	3	7	-	-
Verheiratet	383	46,6	374	(9)	9	-	-	-
Verwitwet	43	5,2	43	-	-	-	-	-
Geschieden	54	6,6	54	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,4	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	199	24,2	190	9	9	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	439	53,4	439	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	184	22,4	174	10	3	7	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	822	100,0	196	101	220	182	123
Geschlecht							
Männlich	409	49,8	89	51	116	97	56
Weiblich	413	50,2	(107)	50	104	(85)	67
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	339	41,2	196	86	45	9	3
Verheiratet	383	46,6	-	12	142	143	86
Verwitwet	43	5,2	-	-	6	3	34
Geschieden	54	6,6	-	3	27	24	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,4	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	803	97,7	189	101	211	179	123
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	-	-	3	-	-
Polen	3	0,4	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	7	0,9	7	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	0,7	-	-	3	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	199	24,2	(33)	(39)	58	48	21
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	439	53,4	91	53	113	89	93
Sonstige, keine, ohne Angabe	184	22,4	72	9	49	45	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	313	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62	19,8
Paare ohne Kind(er)	(81)	(25,9)
Paare mit Kind(ern)	(135)	(43,1)
Alleinerziehende Elternteile	32	10,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62	19,8
Ehepaare	178	56,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	12,1
Alleinerziehende Mütter	22	7,0
Alleinerziehende Väter	10	3,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	62	19,8
2 Personen	(91)	(29,1)
3 Personen	67	21,4
4 Personen	61	19,5
5 Personen	15	4,8
6 und mehr Personen	17	5,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	37	11,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	43	13,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	233	74,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	248	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(81)	(32,7)
Paare mit Kind(ern)	(135)	(54,4)
Alleinerziehende Elternteile	32	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	178	71,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	15,3
Alleinerziehende Väter	10	4,0
Alleinerziehende Mütter	22	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(104)	(41,9)
3 Personen	(66)	(26,6)
4 Personen	52	21,0
5 Personen	19	7,7
6 und mehr Personen	7	2,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	822	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	409	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	413	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	46	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	57	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	56	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	58	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	38	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	(42)	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	39	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	49	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	61	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	71	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	68	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	67	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	47	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	26	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	39	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	27	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	21	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	6	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	4	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	19	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	36	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	48	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	(62)	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	40	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	50	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	130	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	267	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	59	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	53	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	58	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	339	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	383	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	43	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	54	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	803	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	-	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	9	390	6 603	209 840
Niederlande	-	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	3	10	321	5 067	164 246
Polen	3	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	21	240	8 250	174 023
Türkei	7	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	215	5 033	112 983
Sonstige	6	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	199	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	439	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	184	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,2	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,6	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	6,9	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,8	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	7,1	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,6	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	(5,1)	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,0	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,4	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,6	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,7	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,2	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,7	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,3	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,7	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	4,4	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	5,8	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	(7,5)	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,9	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,8	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	32,5	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,2	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	6,4	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,1	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,2	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	46,6	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,2	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,9	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,7	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,2	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53,4	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,4	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	313	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(81)	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(135)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	178	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	22	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	62	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(91)	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	67	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	61	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	15	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	17	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	37	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	43	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	233	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19,8	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(25,9)	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(43,1)	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,2	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19,8	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	56,9	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,2	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	19,8	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(29,1)	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	21,4	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	19,5	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,8	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	5,4	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11,8	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,7	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,4	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	248	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(81)	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(135)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	178	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	22	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(104)	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(66)	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	52	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	19	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(32,7)	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(54,4)	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	71,8	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,3	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,0	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(41,9)	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(26,6)	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	21,0	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	7,7	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,8	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sprendlingen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 020	100,0	2 025	1 996
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	190	4,7	95	95
5 - 9	248	6,2	119	129
10 - 14	241	6,0	125	116
15 - 19	219	5,4	113	106
20 - 24	224	5,6	132	92
25 - 29	201	5,0	123	78
30 - 34	215	5,3	88	127
35 - 39	262	6,5	139	123
40 - 44	369	9,2	191	178
45 - 49	355	8,8	176	179
50 - 54	366	9,1	188	178
55 - 59	265	6,6	(144)	121
60 - 64	227	5,6	120	107
65 - 69	158	3,9	86	72
70 - 74	215	5,3	95	120
75 - 79	125	3,1	49	76
80 - 84	88	2,2	30	58
85 - 89	36	0,9	9	27
90 und älter	17	0,4	3	14
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	97	2,4	52	45
3 - 5	154	3,8	(80)	74
6 - 9	187	4,7	82	105
10 - 15	272	6,8	143	129
16 - 18	139	3,5	71	68
19 - 24	273	6,8	156	117
25 - 39	678	16,9	350	328
40 - 59	1 355	33,7	699	656
60 - 66	282	7,0	144	138
67 - 74	318	7,9	157	161
75 und älter	266	6,6	91	175
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 622	40,3	927	695
Verheiratet	1 910	47,5	954	956
Verwitwet	222	5,5	24	198
Geschieden	264	6,6	(117)	147
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 714	92,4	1 870	1 844
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	(59)	(1,5)	37	22
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	4	0,1	4	-
Polen	31	0,8	7	24
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	12	0,3	6	6
Türkei	86	2,1	47	39
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(103)	(2,6)	(48)	55
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 183	29,4	571	612
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 715	42,7	830	885
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 123	27,9	624	499

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	4 020	100,0	3 714	307	154	123	(30)	-
Geschlecht								
Männlich	2 025	50,4	1 870	155	81	65	9	-
Weiblich	1 996	49,6	1 844	152	73	58	21	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	190	4,7	184	6	6	-	-	-
5 - 9	248	6,2	236	12	9	-	3	-
10 - 14	241	6,0	225	16	-	16	-	-
15 - 19	219	5,4	201	18	12	3	3	-
20 - 24	224	5,6	203	21	9	12	-	-
25 - 29	201	5,0	188	13	6	7	-	-
30 - 34	215	5,3	183	32	16	16	-	-
35 - 39	262	6,5	232	30	18	9	3	-
40 - 44	369	9,2	323	46	22	18	6	-
45 - 49	355	8,8	325	30	6	15	9	-
50 - 54	366	9,1	344	22	12	7	3	-
55 - 59	265	6,6	259	(6)	6	-	-	-
60 - 64	227	5,6	210	17	13	4	-	-
65 - 69	158	3,9	142	16	10	6	-	-
70 - 74	215	5,3	199	16	6	7	3	-
75 - 79	125	3,1	122	3	-	3	-	-
80 - 84	88	2,2	88	-	-	-	-	-
85 - 89	36	0,9	36	-	-	-	-	-
90 und älter	17	0,4	14	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	97	2,4	91	6	6	-	-	-
3 - 5	154	3,8	151	3	-	-	3	-
6 - 9	187	4,7	178	9	9	-	-	-
10 - 15	272	6,8	256	16	-	16	-	-
16 - 18	139	3,5	130	9	9	-	-	-
19 - 24	273	6,8	243	30	12	15	3	-
25 - 39	678	16,9	603	75	40	32	(3)	-
40 - 59	1 355	33,7	1 251	104	(46)	40	18	-
60 - 66	282	7,0	256	26	16	10	-	-
67 - 74	318	7,9	295	23	13	7	3	-
75 und älter	266	6,6	260	6	3	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 622	40,3	1 533	89	48	35	6	-
Verheiratet	1 910	47,5	1 728	182	85	76	(21)	-
Verwitwet	222	5,5	213	9	3	3	3	-
Geschieden	264	6,6	237	27	18	9	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 183	29,4	1 056	127	109	9	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 715	42,7	1 697	(18)	9	-	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 123	27,9	961	(162)	36	114	(12)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 020	100,0	793	530	1 201	858	639
Geschlecht							
Männlich	2 025	50,4	397	310	594	452	272
Weiblich	1 996	49,6	396	220	607	406	367
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 622	40,3	793	459	261	(73)	36
Verheiratet	1 910	47,5	-	68	801	657	384
Verwitwet	222	5,5	-	-	3	29	190
Geschieden	264	6,6	-	3	133	(99)	29
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 714	92,4	753	484	1 063	813	601
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(59)	(1,5)	6	9	26	15	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	3	-	3	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	-	3
Österreich	4	0,1	-	-	-	-	4
Polen	31	0,8	9	3	15	4	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	12	0,3	6	-	6	-	-
Türkei	86	2,1	10	13	(46)	4	13
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(103)	(2,6)	9	18	42	19	15
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 183	29,4	(225)	(174)	347	265	172
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 715	42,7	285	230	457	355	388
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 123	27,9	283	(126)	397	238	(79)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 672	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	470	28,1
Paare ohne Kind(er)	447	26,7
Paare mit Kind(ern)	564	33,7
Alleinerziehende Elternteile	(144)	(8,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	2,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	470	28,1
Ehepaare	868	51,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	8,4
Alleinerziehende Mütter	117	7,0
Alleinerziehende Väter	27	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	2,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	470	28,1
2 Personen	568	34,0
3 Personen	291	17,4
4 Personen	(220)	(13,2)
5 Personen	(77)	(4,6)
6 und mehr Personen	46	2,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	294	17,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(186)	(11,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 192	71,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 155	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	447	38,7
Paare mit Kind(ern)	564	48,8
Alleinerziehende Elternteile	(144)	(12,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	868	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	12,1
Alleinerziehende Väter	27	2,3
Alleinerziehende Mütter	117	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	542	46,9
3 Personen	309	26,8
4 Personen	214	18,5
5 Personen	69	6,0
6 und mehr Personen	21	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sprendlingen	Verbandsgemeind e Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 020	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 025	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 996	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	190	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	248	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	241	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	219	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	224	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	201	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	215	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	262	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	369	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	355	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	366	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	265	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	227	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	158	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	215	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	125	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	88	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	36	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	17	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	97	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	154	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	187	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	272	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	139	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	273	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	678	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	1 355	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	282	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	318	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	266	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 622	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 910	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	222	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	264	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sprendlingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 714	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	(59)	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	6	9	390	6 603	209 840
Niederlande	3	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	4	10	321	5 067	164 246
Polen	31	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	3	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	12	21	240	8 250	174 023
Türkei	86	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	215	5 033	112 983
Sonstige	(103)	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 183	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 715	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 123	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sprendlingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,4	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,6	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	6,2	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,3	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,2	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,8	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,9	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,8	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,7	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,9	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,7	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,0	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	7,9	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,6	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,3	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	47,5	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,5	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sprendlingen	Verbandsgemeind e Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,4	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	(1,5)	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,1	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(2,6)	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	29,4	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	42,7	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,9	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sprendlingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 672	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	470	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	447	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	564	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(144)	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	470	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	868	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	117	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	27	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	470	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	568	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	291	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(220)	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	(77)	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	46	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	294	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(186)	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 192	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sprendlingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,7	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,7	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,6)	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	51,9	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,1	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	34,0	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	17,4	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(13,2)	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(4,6)	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,8	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,6	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,1)	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,3	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sprendlingen	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 155	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	447	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	564	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(144)	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	868	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	27	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	117	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	542	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	309	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	214	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	69	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	21	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sprendlingen	Verbandsgemeind e Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,7	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,8	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,5)	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,2	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,9	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	26,8	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	18,5	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	6,0	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Welgesheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	596	100,0	301	295
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	30	5,0	21	9
5 - 9	28	4,7	15	13
10 - 14	30	5,0	15	15
15 - 19	40	6,7	15	(25)
20 - 24	39	6,5	14	25
25 - 29	31	5,2	(28)	3
30 - 34	(39)	(6,5)	15	24
35 - 39	(24)	(4,0)	(6)	18
40 - 44	46	7,7	24	22
45 - 49	63	10,6	35	28
50 - 54	48	8,1	26	22
55 - 59	46	7,7	28	18
60 - 64	34	5,7	12	22
65 - 69	28	4,7	16	12
70 - 74	30	5,0	12	(18)
75 - 79	6	1,0	3	3
80 - 84	21	3,5	12	9
85 - 89	10	1,7	4	6
90 und älter	3	0,5	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	18	3,0	12	6
3 - 5	15	2,5	9	6
6 - 9	25	4,2	15	10
10 - 15	46	7,7	21	25
16 - 18	15	2,5	9	6
19 - 24	48	8,1	14	34
25 - 39	94	15,8	49	45
40 - 59	203	34,1	113	90
60 - 66	43	7,2	18	25
67 - 74	49	8,2	22	(27)
75 und älter	40	6,7	19	21
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	233	39,1	125	108
Verheiratet	292	49,0	150	142
Verwitwet	34	5,7	10	24
Geschieden	(37)	(6,2)	16	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	584	98,0	298	286
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	2,0	3	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	48,8	142	149
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	202	33,9	93	(109)
Sonstige, keine, ohne Angabe	103	17,3	66	(37)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	596	100,0	584	12	12	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	301	50,5	298	3	3	-	-	-
Weiblich	295	49,5	286	9	9	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	30	5,0	30	-	-	-	-	-
5 - 9	28	4,7	25	3	3	-	-	-
10 - 14	30	5,0	30	-	-	-	-	-
15 - 19	40	6,7	40	-	-	-	-	-
20 - 24	39	6,5	39	-	-	-	-	-
25 - 29	31	5,2	31	-	-	-	-	-
30 - 34	(39)	(6,5)	(39)	-	-	-	-	-
35 - 39	(24)	(4,0)	(24)	-	-	-	-	-
40 - 44	46	7,7	43	3	3	-	-	-
45 - 49	63	10,6	63	-	-	-	-	-
50 - 54	48	8,1	48	-	-	-	-	-
55 - 59	46	7,7	(40)	6	6	-	-	-
60 - 64	34	5,7	34	-	-	-	-	-
65 - 69	28	4,7	28	-	-	-	-	-
70 - 74	30	5,0	30	-	-	-	-	-
75 - 79	6	1,0	6	-	-	-	-	-
80 - 84	21	3,5	21	-	-	-	-	-
85 - 89	10	1,7	10	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,5	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	18	3,0	18	-	-	-	-	-
3 - 5	15	2,5	15	-	-	-	-	-
6 - 9	25	4,2	(22)	3	3	-	-	-
10 - 15	46	7,7	46	-	-	-	-	-
16 - 18	15	2,5	15	-	-	-	-	-
19 - 24	48	8,1	48	-	-	-	-	-
25 - 39	94	15,8	94	-	-	-	-	-
40 - 59	203	34,1	194	9	9	-	-	-
60 - 66	43	7,2	43	-	-	-	-	-
67 - 74	49	8,2	49	-	-	-	-	-
75 und älter	40	6,7	40	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	233	39,1	230	3	3	-	-	-
Verheiratet	292	49,0	286	6	6	-	-	-
Verwitwet	34	5,7	34	-	-	-	-	-
Geschieden	(37)	(6,2)	(34)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	48,8	288	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	202	33,9	196	6	6	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	103	17,3	100	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	596	100,0	119	79	172	128	98
Geschlecht							
Männlich	301	50,5	66	42	80	66	47
Weiblich	295	49,5	53	37	92	62	(51)
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	233	39,1	119	69	(36)	6	3
Verheiratet	292	49,0	-	10	(115)	112	55
Verwitwet	34	5,7	-	-	-	-	34
Geschieden	(37)	(6,2)	-	-	(21)	10	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	584	98,0	116	79	169	(122)	(98)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	2,0	3	-	3	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	48,8	48	31	76	75	61
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	202	33,9	39	38	52	42	31
Sonstige, keine, ohne Angabe	103	17,3	32	10	44	11	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	224	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	61	27,2
Paare ohne Kind(er)	60	26,8
Paare mit Kind(ern)	90	40,2
Alleinerziehende Elternteile	10	4,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	61	27,2
Ehepaare	143	63,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7)	(3,1)
Alleinerziehende Mütter	10	4,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	61	27,2
2 Personen	64	28,6
3 Personen	(33)	(14,7)
4 Personen	(45)	(20,1)
5 Personen	17	7,6
6 und mehr Personen	4	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(45)	(20,1)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(19)	(8,5)
Haushalte ohne Senioren/-innen	160	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(160)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	60	37,5
Paare mit Kind(ern)	90	56,3
Alleinerziehende Elternteile	10	6,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	143	89,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7)	(4,4)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	10	6,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	67	41,9
3 Personen	(30)	(18,8)
4 Personen	(49)	(30,6)
5 Personen	14	8,8
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Welgesheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	596	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	301	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	295	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	30	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	28	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	30	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	40	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	39	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	31	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(39)	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	(24)	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	46	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	63	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	48	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	46	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	34	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	28	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	30	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	6	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	21	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	10	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	3	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	18	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	15	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	25	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	46	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	15	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	48	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	94	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	203	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	43	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	49	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	40	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	233	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	292	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	34	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	(37)	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Welgesheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	584	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	-	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	9	390	6 603	209 840
Niederlande	-	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	10	321	5 067	164 246
Polen	-	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	21	240	8 250	174 023
Türkei	-	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	215	5 033	112 983
Sonstige	12	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	202	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	103	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welgesheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,5	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,5	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,7	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,7	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,5	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,2	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(6,5)	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(4,0)	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	7,7	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	10,6	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	7,7	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,7	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,0	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	1,0	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	3,5	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,0	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,7	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,5	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	8,1	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,8	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	34,1	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,2	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,2	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	6,7	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,1	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,0	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,7	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	(6,2)	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welgesheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,0	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	-	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,8	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	33,9	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,3	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Welgesheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	224	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	61	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	60	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	90	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	61	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	143	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7)	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	10	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	61	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	64	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	(33)	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(45)	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	17	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	4	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(45)	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(19)	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	160	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welgesheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,8	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,2	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,5	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	63,8	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(3,1)	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,5	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,2	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	28,6	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	(14,7)	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(20,1)	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	7,6	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(20,1)	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(8,5)	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Welgesheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(160)	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	60	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	90	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	143	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7)	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	10	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	67	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(30)	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(49)	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	14	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welgesheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,5	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	56,3	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,3	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	89,4	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,4)	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,3	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	41,9	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(18,8)	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(30,6)	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	8,8	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Zotzenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	626	100,0	311	315
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	24	3,8	9	15
5 - 9	19	3,0	6	13
10 - 14	46	7,3	31	15
15 - 19	43	6,9	18	25
20 - 24	49	7,8	27	22
25 - 29	22	3,5	15	7
30 - 34	(36)	(5,8)	15	21
35 - 39	24	3,8	18	6
40 - 44	53	8,5	28	25
45 - 49	55	8,8	(18)	37
50 - 54	(66)	(10,5)	33	33
55 - 59	(67)	(10,7)	34	33
60 - 64	34	5,4	23	11
65 - 69	18	2,9	9	9
70 - 74	24	3,8	12	12
75 - 79	19	3,0	9	10
80 - 84	21	3,4	6	15
85 - 89	6	1,0	-	6
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12	1,9	6	6
3 - 5	15	2,4	6	9
6 - 9	16	2,6	3	13
10 - 15	46	7,3	31	15
16 - 18	(34)	(5,4)	15	19
19 - 24	58	9,3	30	28
25 - 39	82	13,1	48	34
40 - 59	241	38,5	(113)	128
60 - 66	43	6,9	29	14
67 - 74	33	5,3	15	18
75 und älter	46	7,3	15	31
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	233	37,2	134	99
Verheiratet	327	52,2	156	171
Verwitwet	39	6,2	6	33
Geschieden	27	4,3	15	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	611	97,6	305	306
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,5	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,5	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	1,4	6	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(193)	(30,8)	(105)	88
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	301	48,1	(141)	160
Sonstige, keine, ohne Angabe	132	21,1	(65)	(67)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	626	100,0	611	15	12	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	311	49,7	305	6	6	-	-	-
Weiblich	315	50,3	306	9	6	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	24	3,8	24	-	-	-	-	-
5 - 9	19	3,0	19	-	-	-	-	-
10 - 14	46	7,3	46	-	-	-	-	-
15 - 19	43	6,9	43	-	-	-	-	-
20 - 24	49	7,8	46	3	3	-	-	-
25 - 29	22	3,5	(19)	3	3	-	-	-
30 - 34	(36)	(5,8)	(36)	-	-	-	-	-
35 - 39	24	3,8	24	-	-	-	-	-
40 - 44	53	8,5	53	-	-	-	-	-
45 - 49	55	8,8	52	3	-	-	3	-
50 - 54	(66)	(10,5)	(60)	6	6	-	-	-
55 - 59	(67)	(10,7)	(67)	-	-	-	-	-
60 - 64	34	5,4	34	-	-	-	-	-
65 - 69	18	2,9	18	-	-	-	-	-
70 - 74	24	3,8	24	-	-	-	-	-
75 - 79	19	3,0	19	-	-	-	-	-
80 - 84	21	3,4	21	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,0	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12	1,9	12	-	-	-	-	-
3 - 5	15	2,4	15	-	-	-	-	-
6 - 9	16	2,6	16	-	-	-	-	-
10 - 15	46	7,3	46	-	-	-	-	-
16 - 18	(34)	(5,4)	(34)	-	-	-	-	-
19 - 24	58	9,3	55	3	3	-	-	-
25 - 39	82	13,1	79	3	3	-	-	-
40 - 59	241	38,5	232	9	6	-	3	-
60 - 66	43	6,9	43	-	-	-	-	-
67 - 74	33	5,3	33	-	-	-	-	-
75 und älter	46	7,3	46	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	233	37,2	230	3	3	-	-	-
Verheiratet	327	52,2	315	12	9	-	3	-
Verwitwet	39	6,2	39	-	-	-	-	-
Geschieden	27	4,3	27	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(193)	(30,8)	(184)	9	9	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	301	48,1	301	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	132	21,1	126	6	3	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	626	100,0	108	95	168	167	88
Geschlecht							
Männlich	311	49,7	55	51	79	90	36
Weiblich	315	50,3	53	44	89	77	52
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	233	37,2	108	88	28	6	3
Verheiratet	327	52,2	-	7	134	137	49
Verwitwet	39	6,2	-	-	-	6	33
Geschieden	27	4,3	-	-	6	18	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	611	97,6	108	89	165	161	88
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,5	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,5	-	-	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1,4	-	6	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(193)	(30,8)	31	36	54	42	(30)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	301	48,1	48	56	75	73	(49)
Sonstige, keine, ohne Angabe	132	21,1	29	3	39	52	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	256	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53	20,7
Paare ohne Kind(er)	(84)	(32,8)
Paare mit Kind(ern)	94	36,7
Alleinerziehende Elternteile	25	9,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53	20,7
Ehepaare	160	62,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	7,0
Alleinerziehende Mütter	(25)	(9,8)
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	53	20,7
2 Personen	(90)	(35,2)
3 Personen	50	19,5
4 Personen	45	17,6
5 Personen	15	5,9
6 und mehr Personen	3	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(25)	(9,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	31	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	(200)	(78,1)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(203)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(84)	(41,4)
Paare mit Kind(ern)	94	46,3
Alleinerziehende Elternteile	25	12,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	160	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	8,9
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	(25)	(12,3)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(99)	(48,8)
3 Personen	50	24,6
4 Personen	39	19,2
5 Personen	12	5,9
6 und mehr Personen	3	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Zotzenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	626	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	311	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	315	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	24	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	19	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	46	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	43	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	49	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	22	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	(36)	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	24	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	53	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	55	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	(66)	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	(67)	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	34	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	18	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	24	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	19	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	21	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	6	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	12	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	15	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	16	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	46	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	(34)	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	58	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	82	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	241	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	43	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	33	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	46	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	233	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	327	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	39	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	27	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Zotzenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	611	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	-	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	9	390	6 603	209 840
Niederlande	3	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	10	321	5 067	164 246
Polen	3	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	21	240	8 250	174 023
Türkei	-	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	215	5 033	112 983
Sonstige	9	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(193)	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	301	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	132	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zotzenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,3	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,0	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	7,3	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,9	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	7,8	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,5	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	(5,8)	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,8	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	8,8	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	(10,5)	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	(10,7)	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,4	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	2,9	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	3,8	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,0	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	3,4	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,6	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	7,3	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(5,4)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	9,3	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	13,1	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	38,5	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,9	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	5,3	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,3	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,2	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	52,2	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	4,3	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zotzenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,6	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,5	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(30,8)	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,1	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,1	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Zotzenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	256	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(84)	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	94	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	160	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(25)	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	53	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(90)	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	50	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	45	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	15	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(25)	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	31	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(200)	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zotzenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,7	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(32,8)	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,7	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,8	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,7	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	62,5	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(9,8)	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,7	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(35,2)	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	19,5	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	17,6	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,9	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(9,8)	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(78,1)	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Zotzenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(203)	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(84)	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	94	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	160	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(25)	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(99)	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	50	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	39	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	12	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zotzenheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(41,4)	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,8	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(12,3)	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(48,8)	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	24,6	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	19,2	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	5,9	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wolfsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	721	100,0	355	366
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	28	3,9	16	12
5 - 9	18	2,5	15	3
10 - 14	37	5,1	18	19
15 - 19	(36)	(5,0)	15	21
20 - 24	43	6,0	18	25
25 - 29	38	5,3	16	22
30 - 34	40	5,5	18	22
35 - 39	38	5,3	19	19
40 - 44	42	5,8	(12)	30
45 - 49	66	9,2	(39)	27
50 - 54	61	8,5	28	33
55 - 59	83	11,5	50	33
60 - 64	42	5,8	21	21
65 - 69	39	5,4	24	15
70 - 74	32	4,4	13	19
75 - 79	37	5,1	18	19
80 - 84	19	2,6	9	10
85 - 89	22	3,1	6	16
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	21	2,9	9	12
3 - 5	10	1,4	10	-
6 - 9	15	2,1	12	3
10 - 15	46	6,4	24	22
16 - 18	21	2,9	3	18
19 - 24	49	6,8	24	25
25 - 39	116	16,1	53	63
40 - 59	252	35,0	129	123
60 - 66	48	6,7	27	(21)
67 - 74	65	9,0	31	(34)
75 und älter	78	10,8	33	45
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	245	34,0	124	121
Verheiratet	397	55,1	204	193
Verwitwet	52	7,2	12	40
Geschieden	27	3,7	15	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	709	98,3	349	360
Bosnien und Herzegowina	3	0,4	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	1,2	6	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	167	23,2	86	81
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	400	55,5	179	221
Sonstige, keine, ohne Angabe	154	21,4	90	64

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	721	100,0	709	12	3	6	3	-
Geschlecht								
Männlich	355	49,2	349	6	3	3	-	-
Weiblich	366	50,8	360	6	-	3	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	28	3,9	28	-	-	-	-	-
5 - 9	18	2,5	18	-	-	-	-	-
10 - 14	37	5,1	37	-	-	-	-	-
15 - 19	(36)	(5,0)	(36)	-	-	-	-	-
20 - 24	43	6,0	43	-	-	-	-	-
25 - 29	38	5,3	38	-	-	-	-	-
30 - 34	40	5,5	34	6	-	3	3	-
35 - 39	38	5,3	35	3	3	-	-	-
40 - 44	42	5,8	39	3	-	3	-	-
45 - 49	66	9,2	66	-	-	-	-	-
50 - 54	61	8,5	61	-	-	-	-	-
55 - 59	83	11,5	83	-	-	-	-	-
60 - 64	42	5,8	42	-	-	-	-	-
65 - 69	39	5,4	39	-	-	-	-	-
70 - 74	32	4,4	32	-	-	-	-	-
75 - 79	37	5,1	37	-	-	-	-	-
80 - 84	19	2,6	19	-	-	-	-	-
85 - 89	22	3,1	22	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	21	2,9	21	-	-	-	-	-
3 - 5	10	1,4	10	-	-	-	-	-
6 - 9	15	2,1	15	-	-	-	-	-
10 - 15	46	6,4	46	-	-	-	-	-
16 - 18	21	2,9	21	-	-	-	-	-
19 - 24	49	6,8	49	-	-	-	-	-
25 - 39	116	16,1	107	9	3	3	3	-
40 - 59	252	35,0	249	3	-	3	-	-
60 - 66	48	6,7	48	-	-	-	-	-
67 - 74	65	9,0	65	-	-	-	-	-
75 und älter	78	10,8	78	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	245	34,0	242	3	-	3	-	-
Verheiratet	397	55,1	388	9	3	3	3	-
Verwitwet	52	7,2	52	-	-	-	-	-
Geschieden	27	3,7	27	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	167	23,2	161	6	3	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	400	55,5	397	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	154	21,4	151	3	-	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	721	100,0	107	93	186	186	149
Geschlecht							
Männlich	355	49,2	55	(43)	88	99	70
Weiblich	366	50,8	52	50	98	87	79
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	245	34,0	107	77	37	12	12
Verheiratet	397	55,1	-	16	137	153	(91)
Verwitwet	52	7,2	-	-	-	9	43
Geschieden	27	3,7	-	-	12	12	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	709	98,3	107	93	174	186	149
Bosnien und Herzegowina	3	0,4	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1,2	-	-	9	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	167	23,2	19	21	53	43	(31)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	400	55,5	64	(65)	75	94	(102)
Sonstige, keine, ohne Angabe	154	21,4	24	(7)	58	49	16

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	311	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(71)	(22,8)
Paare ohne Kind(er)	(123)	(39,5)
Paare mit Kind(ern)	(86)	(27,7)
Alleinerziehende Elternteile	28	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(71)	(22,8)
Ehepaare	(167)	(53,7)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(42)	(13,5)
Alleinerziehende Mütter	18	5,8
Alleinerziehende Väter	10	3,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(71)	(22,8)
2 Personen	(138)	(44,4)
3 Personen	59	19,0
4 Personen	(31)	(10,0)
5 Personen	12	3,9
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	63	20,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(54)	(17,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	194	62,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	237	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(123)	(51,9)
Paare mit Kind(ern)	(86)	(36,3)
Alleinerziehende Elternteile	28	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(167)	(70,5)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(42)	(17,7)
Alleinerziehende Väter	10	4,2
Alleinerziehende Mütter	18	7,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(141)	(59,5)
3 Personen	(65)	(27,4)
4 Personen	(25)	(10,5)
5 Personen	6	2,5
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wolfsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen- Gensingen	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	721	13 901	200 672	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	355	6 876	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	366	7 025	102 504	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	28	631	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	18	708	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	37	807	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	(36)	772	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	43	793	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	38	721	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	40	791	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	38	861	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	42	1 209	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	66	1 243	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	61	1 195	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	83	1 041	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	42	811	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	39	591	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	32	703	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	37	419	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	19	349	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	22	180	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 056	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	21	350	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	10	406	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	15	583	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	46	954	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	21	465	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	49	953	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	116	2 373	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	252	4 688	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	48	1 014	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	65	1 091	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	78	1 024	15 996	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	245	5 338	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	397	6 844	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	52	870	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	27	836	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	13	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wolfsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	709	13 073	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	6	310	4 531	140 103
Griechenland	-	-	240	6 073	254 282
Italien	-	(89)	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	64	2 418	46 740
Kroatien	-	9	390	6 603	209 840
Niederlande	-	17	(234)	5 446	128 862
Österreich	-	10	321	5 067	164 246
Polen	-	69	1 270	21 636	382 391
Rumänien	-	9	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	-	21	240	8 250	174 023
Türkei	-	278	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	215	5 033	112 983
Sonstige	9	311	4 850	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	167	4 219	77 693	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	400	5 917	63 918	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	154	3 765	59 061	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wolfsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,5	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,5	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	2,5	5,1	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	(5,0)	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,3	5,2	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,3	6,2	6,1	5,6	5,9
40 - 44	5,8	8,7	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,2	8,9	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,6	8,4	8,1	7,7
55 - 59	11,5	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,8	5,8	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,4	4,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,4	5,1	5,5	5,9	6,1
75 - 79	5,1	3,0	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,5	2,5	3,1	2,9
85 - 89	3,1	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	1,4	2,9	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,1	4,2	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,9	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,1	17,1	16,5	16,8	17,9
40 - 59	35,0	33,7	33,9	31,8	31,1
60 - 66	6,7	7,3	7,8	7,6	7,6
67 - 74	9,0	7,8	8,7	9,1	9,5
75 und älter	10,8	7,4	8,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,0	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	55,1	49,2	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	6,3	6,3	7,4	7,1
Geschieden	3,7	6,0	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wolfsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,3	94,0	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,0	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,6)	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	-	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	2,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,2	2,4	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,2	30,4	38,7	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	55,5	42,6	31,9	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,4	27,1	29,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wolfsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	311	5 679	88 332	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(71)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(123)	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(86)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	28	440	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(89)	1 590	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(71)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	(167)	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(42)	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	18	362	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(78)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(89)	1 590	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(71)	1 491	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	(138)	1 928	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	59	1 038	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	(31)	813	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	12	264	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	(145)	1 495	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	63	960	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(54)	638	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	194	4 081	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wolfsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(22,8)	26,3	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(39,5)	29,6	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(27,7)	34,8	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	7,7	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(22,8)	26,3	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	(53,7)	56,3	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,5)	8,1	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,2	(1,4)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(1,6)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(22,8)	26,3	30,3	33,2	37,2
2 Personen	(44,4)	33,9	34,4	33,6	33,2
3 Personen	19,0	18,3	16,9	16,0	14,5
4 Personen	(10,0)	14,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,9	4,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	(2,6)	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,3	16,9	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(17,4)	11,2	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,4	71,9	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wolfsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	237	4 099	60 004	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(123)	1 682	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(86)	1 977	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	28	440	7 051	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(167)	3 198	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(42)	458	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(78)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	18	362	5 776	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(141)	1 995	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	(65)	1 044	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	(25)	794	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	6	209	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(57)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wolfsheim	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	Landkreis Mainz-Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(51,9)	41,0	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(36,3)	48,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	10,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(70,5)	78,0	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(17,7)	11,2	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,2	(1,9)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,6	8,8	9,6	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(59,5)	48,7	51,7	52,7	54,9
3 Personen	(27,4)	25,5	24,7	24,4	23,4
4 Personen	(10,5)	19,4	18,5	17,3	16,4
5 Personen	2,5	5,1	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,4)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

